

LOIS, DECRETS, ORDONNANCES ET REGLEMENTS WETTEN, DECRETEN, ORDONNANTIES EN VERORDENINGEN

MINISTERE DE L'INTERIEUR

F. 99 — 2289

[C — 99/00286]

6 MAI 1999. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté ministériel du 19 novembre 1998 fixant les conditions de délivrance des certificats d'aptitude pour les stewards, commissaires de route et chefs de sécurité lors d'épreuves ou de compétitions sportives pour véhicules automobiles disputées en totalité ou en partie sur la voie publique

ALBERT II, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1° et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté ministériel du 19 novembre 1998 fixant les conditions de délivrance des certificats d'aptitude pour les stewards, commissaires de route et chefs de sécurité lors d'épreuves ou de compétitions sportives pour véhicules automobiles disputées en totalité ou en partie sur la voie publique, établi par le Service central de traduction allemande du Commissariat d'Arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté ministériel du 19 novembre 1998 fixant les conditions de délivrance des certificats d'aptitude pour les stewards, commissaires de route et chefs de sécurité lors d'épreuves ou de compétitions sportives pour véhicules automobiles disputées en totalité ou en partie sur la voie publique.

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 6 mai 1999.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
VAN DEN BOSSCHE

MINISTERIE VAN BINNENLANDSE ZAKEN

N. 99 — 2289

[C — 99/00286]

6 MEI 1999. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 19 november 1998 houdende de voorwaarden tot het afleveren van de bewijzen van bekwaamheid voor stewards, baancommissarissen en veiligheidschefs bij sportwedstrijden of sportcompetities voor auto's die geheel of gedeeltelijk op de openbare weg plaatshebben

ALBERT II, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groot.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1° en § 3, vervangen door de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 19 november 1998 houdende de voorwaarden tot het afleveren van de bewijzen van bekwaamheid voor stewards, baancommissarissen en veiligheidschefs bij sportwedstrijden of sportcompetities voor auto's die geheel of gedeeltelijk op de openbare weg plaatshebben, opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling van het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 19 november 1998 houdende de voorwaarden tot het afleveren van de bewijzen van bekwaamheid voor stewards, baancommissarissen en veiligheidschefs bij sportwedstrijden of sportcompetities voor auto's die geheel of gedeeltelijk op de openbare weg plaatshebben.

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 6 mei 1999.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
VAN DEN BOSSCHE

Annexe-Bijlage

MINISTERIUM DES INNERN

- 19. NOVEMBER 1998 — Ministerieller Erlaß zur Festlegung der Bedingungen für die Ausstellung der Befähigungsnachweise für Ordner, Streckenkommissare und Sicherheitschefs bei Automobilsportwettbewerben oder -wettkämpfen, die ganz oder teilweise auf öffentlichen Straßen ausgetragen werden**

Der Minister des Innern,

Aufgrund des am 16. März 1968 koordinierten Gesetzes über die Straßenverkehrspolizei, insbesondere des Artikels 9;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 28. November 1997 zur Regelung der Veranstaltung von ganz oder teilweise auf öffentlichen Straßen ausgetragenen Automobilsportwettbewerben oder -wettkämpfen, insbesondere des Artikels 13;

Aufgrund der Stellungnahme der Kommission für die Sicherheit bei Automobilsportwettbewerben und -wettkämpfen vom 4. September 1998;

Aufgrund der Dringlichkeit, begründet durch den Umstand, daß Ordner, Streckenkommissare und Sicherheitschefs die in Artikel 13 des Königlichen Erlasses vom 28. November 1997 zur Regelung der Veranstaltung von ganz oder teilweise auf öffentlichen Straßen ausgetragenen Automobilsportwettbewerben oder -wettkämpfen vorgesehenen Aufgaben erst ordnungsgemäß ausführen können, nachdem sie eine gründliche Ausbildung und den Befähigungsnachweis erhalten haben;

Daß vorliegender Erlaß zur Festlegung der Bedingungen in bezug auf diese Ausbildung bislang nicht ergehen konnte, weil die Sportverbände nicht in der Lage waren, der Behörde vollständige Ausbildungsvorschläge vorzulegen, und ihnen daher mit den Schreiben vom 6. April 1998, 25. Juni 1998 und 4. September 1998 eine provisorische, zeitweilige Genehmigung der Ausbildung auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen erteilt worden ist, wobei diese Genehmigung bis zum 30. September 1998 gültig ist;

Daß eine weitere Verlängerung dieser provisorischen, zeitweiligen Genehmigung angesichts deren unverbindlichen Charakters nicht mehr gerechtfertigt und nicht mehr erforderlich ist, weil alle diesbezüglichen Unterlagen vorgelegt wurden;

Daß eine Regelung, in der die Bedingungen in bezug auf die Ausbildung festgelegt sind, dringend ausgefertigt werden muß, damit das Ausbildungsprogramm für Ordner, Streckenkommissare und Sicherheitschefs im Interesse der Sicherheit endgültig genehmigt werden kann;

Daß der weitere Verlauf der gegenwärtigen Rallyesaison, insbesondere der nationalen und internationalen Wettbewerbe, die noch im Oktober und November stattfinden, in Ermangelung dieser Regelung und einer Genehmigung beeinträchtigt würde, was den Wettkampf verfälschen und die materiellen und finanziellen Vorbereitungen zunichte machen würde, mit allen nachteiligen Folgen, die dies mit sich bringt;

Daß der Erlaß dem Staatsrat erst zur Begutachtung vorgelegt werden konnte, nachdem die Stellungnahme der Kommission für die Sicherheit bei Automobilsportwettbewerben und -wettkämpfen eingegangen war, wobei diese Stellungnahme am 4. September 1998 abgegeben wurde und daraufhin einige Anpassungen am Vorentwurf vorgenommen werden mußten;

Aufgrund des Gutachtens des Staatsrates vom 10. Oktober 1998, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat, ersetzt durch das Gesetz vom 4. August 1996,

Erläßt:

KAPITEL I. — Begriffbestimmungen

Artikel 1 - Für die Anwendung des vorliegenden Erlasses versteht man, vorbehaltlich einer anderslautenden Bestimmung, unter:

1. «Erläß»: den Königlichen Erlaß vom 28. November 1997 zur Regelung der Veranstaltung von ganz oder teilweise auf öffentlichen Straßen ausgetragenen Automobilsportwettbewerben oder -wettkämpfen,

2. «Wettbewerbe oder Wettkämpfe»: die Automobilsportwettbewerbe oder -wettkämpfe, die in den Anwendungsbereich des Erlasses fallen.

KAPITEL II. — Grundausbildung

Abschnitt 1 - Allgemeine Bestimmungen

Art. 2 - Die Grundausbildung für Ordner, Sicherheitschefs und Streckenkommissare, so wie sie in Artikel 13 Nr. 2 des Erlasses erwähnt ist, umfaßt einen theoretischen und einen praktischen Teil.

Art. 3 - § 1 - Der theoretische Teil der Grundausbildung, der sowohl für Ordner als auch für Streckenkommissare und Sicherheitschefs mindestens sechs Stunden umfassen muß, wird von Personen erteilt, die auf das spezifische Gebiet spezialisiert sind.

§ 2 - Der praktische Teil der Grundausbildung umfaßt:

1. einen allgemeinen Teil, der sowohl für Ordner als auch für Streckenkommissare und Sicherheitschefs mindestens vier Stunden umfassen muß und von den Sportverbänden in Zusammenarbeit mit den Polizeidiensten, der Feuerwehr und einem medizinischen Einsatzdienst erteilt wird,

2. ein Praktikum während drei Wettbewerben oder Wettkämpfen, das darin besteht, die für den Wettbewerb oder Wettkampf bestimmten Ordner, Streckenkommissare oder Sicherheitschefs, je nach Ausbildung, zu begleiten und ihnen zu assistieren.

Die praktischen Modalitäten dieses Praktikums werden von den Sportverbänden erstellt und vom Minister des Innern gebilligt.

Der Verlauf des Praktikums wird von den Sportverbänden überwacht, und der Beweis für die Absolvierung des Praktikums wird vom Veranstalter des Wettbewerbs oder Wettkampfs beziehungsweise von dessen Vertreter ausgestellt.

Art. 4 - Am Ende des theoretischen und des praktischen Teils wird jeder Bewerber bewertet. Die Modalitäten dieser Bewertung werden von den Sportverbänden bestimmt und vom Minister des Innern gebilligt.

Bei einer positiven Bewertung wird der in Artikel 13 Nr. 2 des Erlasses erwähnte Befähigungsnachweis von den Sportverbänden ausgestellt. Das Muster des Befähigungsnachweises wird von den Sportverbänden bestimmt und vom Minister des Innern gebilligt.

Art. 5 - Die Grundausbildung, die Ordner, Streckenkommissare und Sicherheitschefs erteilt wird, muß auf ihre jeweiligen Aufträge ausgerichtet sein, die in Artikel 13 Nr. 2 des Erlasses erwähnt sind.

Abschnitt 2 - Gemeinsame Bestimmungen

Art. 6 - Der theoretische Teil der Grundausbildung muß mindestens folgende Elemente umfassen:

- Erläuterung des Erlasses und der Rundschreiben,
- Übersicht über die Sportreglements und die verschiedenen Arten von Disziplinen,
- Rolle des Veranstalters und der verschiedenen Behörden bei einem Wettbewerb oder Wettkampf,
- spezifische Risiken, die mit den Wettbewerben oder Wettkämpfen einhergehen,
- Erste-Hilfe-Techniken,
- Übersicht über das in gefährlichen Situationen oder bei Unfällen anzuwendende Verfahren, einschließlich einer Übersicht über die verschiedenen Brandbekämpfungsmittel,
- Übersicht über die verschiedenen Kommunikationsmittel und insbesondere über den Gebrauch der verschiedenen Funkanlagen, die während eines Wettbewerbs oder Wettkampfs benutzt werden,
- Einführung in die im Sicherheitsfahrtenbuch benutzte Fachsprache.

Art. 7 - Der allgemeine Teil des praktischen Teils der Grundausbildung muß mindestens folgende Elemente umfassen:

- Erste-Hilfe-Leistung,
- Benutzung der verschiedenen Brandbekämpfungsmittel, insbesondere der Mittel zum Löschen brennender Autos,
- Benutzung der verschiedenen Kommunikationsmittel, die während eines Wettbewerbs oder Wettkampfs benutzt werden,
- Teilnahme an einer Wettbewerbs- oder Wettkampfsimulation.

Abschnitt 3 - Sonderbestimmungen für Ordner

Art. 8 - Für Ordner muß der in Artikel 6 des vorliegenden Erlasses erwähnte theoretische Teil mindestens durch folgende Elemente ergänzt werden:

- Rolle, Fähigkeiten, Status und Auftrag der Ordner bei der Organisation und im Verlauf eines Wettbewerbs oder Wettkampfs,
- Erkennung von verbotenen beziehungsweise gefährlichen Verhaltensweisen im Publikum,
- Bewältigung einer Krisen- oder Konfliktsituation im Hinblick auf das Publikum.

Art. 9 - Für Ordner muß die in Artikel 7 in fine des vorliegenden Erlasses erwähnte Simulation eigens darauf ausgerichtet sein, das Publikum an spektakulären Stellen und bei Konflikten, Unfällen und Zwischenfällen unter Kontrolle zu halten.

Abschnitt 4 - Sonderbestimmungen für Streckenkommissare

Art. 10 - Für Streckenkommissare muß der in Artikel 6 des vorliegenden Erlasses erwähnte theoretische Teil mindestens durch folgende Elemente ergänzt werden:

- Rolle, Fähigkeiten, Status und Auftrag der Streckenkommissare bei der Organisation und im Verlauf eines Wettbewerbs oder Wettkampfs,
- Übersicht über die vereinbarten eindeutigen Zeichen, anhand deren sie die Fahrer informieren oder ihnen Anweisungen übermitteln.

Art. 11 - Für Streckenkommissare muß die in Artikel 7 in fine des vorliegenden Erlasses erwähnte Simulation eigens auf das Auftreten der Streckenkommissare gegenüber Teilnehmern bei Unfällen oder Zwischenfällen, die den Wettbewerb oder Wettkampf beeinträchtigen, sowie auf die Instandhaltung und die Wiederherrichtung des zur Abgrenzung der Sperrbereiche notwendigen Materials ausgerichtet sein.

Abschnitt 5 - Sonderbestimmungen für Sicherheitschefs

Art. 12 - Für Sicherheitschefs muß der in Artikel 6 des vorliegenden Erlasses erwähnte theoretische Teil mindestens durch folgende Elemente ergänzt werden:

- Rolle, Fähigkeiten, Status und Auftrag der Sicherheitschefs bei der Organisation und im Verlauf eines Wettbewerbs oder Wettkampfs,
- Organisation und Koordinierung der Arbeit der Ordner und Streckenkommissare,
- Übersicht über die bei Verschiebung des Starts oder Neutralisierung des Wertungslaufs anzuwendenden Verfahren.

Art. 13 - Für Sicherheitschefs muß die in Artikel 7 in fine des vorliegenden Erlasses erwähnte Simulation eigens auf die Koordinierung der Arbeit der Ordner und der Streckenkommissare an Stellen mit hoher Zuschauerdichte und bei Konflikten, Unfällen und Zwischenfällen ausgerichtet sein.

KAPITEL III. — Anpassungsfortbildungsprogramm*Abschnitt 1 - Allgemeine Bestimmungen*

Art. 14 - Die in Artikel 13 Nr. 2 des Erlasses erwähnte Anpassungsfortbildung für Ordner, Streckenkommissare und Sicherheitschefs umfaßt einen theoretischen und einen praktischen Teil.

Art. 15 - Am Ende des Anpassungsfortbildungsprogramms wird der Befähigungsnachweis von den Sportverbänden erneuert.

Abschnitt 2 - Gemeinsame Bestimmungen

Art. 16 - Die Anpassungsfortbildung, die sowohl für Ordner als auch für Streckenkommissare und Sicherheitschefs mindestens vier Stunden dauert, muß mindestens folgende Elemente umfassen:

1. für den in Artikel 6 des vorliegenden Erlasses erwähnten theoretischen Teil:
 - Abänderungen des Erlasses und der Rundschreiben,
 - Entwicklung der Sportreglements und der verschiedenen Arten von Disziplinen,
 - Entwicklung der Rolle des Veranstalters und der verschiedenen Behörden bei einem Wettbewerb oder Wettkampf,

2. für den in Artikel 7 des vorliegenden Erlasses erwähnten praktischen Teil:

- Besprechung der praktischen Risikoerfahrungen,
- Erste-Hilfe-Leistung,
- Benutzung der verschiedenen Brandbekämpfungsmittel, insbesondere der Mittel zum Löschen brennender Autos.

Abschnitt 3 - Sonderbestimmungen für Ordner, Streckenkommissare und Sicherheitschefs

Art. 17 - Für Ordner muß die in Artikel 16 des vorliegenden Erlasses erwähnte Anpassungsfortbildung mindestens durch folgende Elemente ergänzt werden:

- Entwicklung der Bestimmungen über Rolle, Fähigkeiten, Status und Aufträge der Ordner,
- praktische Übung(en) bezüglich Krisen- und Konfliktsituationen im Hinblick auf das Publikum.

Art. 18 - Für Streckenkommissare muß die in Artikel 16 des vorliegenden Erlasses erwähnte Anpassungsfortbildung mindestens durch folgende Elemente ergänzt werden:

- Entwicklung der Bestimmungen über Rolle, Fähigkeiten, Status und Aufträge der Streckenkommissare,
- praktische Übung(en) zur Mitteilung von Informationen oder Anweisungen an die Fahrer bei Zwischenfällen oder Unfällen.

Art. 19 - Für Sicherheitschefs muß die in Artikel 16 des vorliegenden Erlasses erwähnte Anpassungsfortbildung durch folgende Elemente ergänzt werden:

- Entwicklung der Bestimmungen über Rolle, Fähigkeiten, Status und Aufträge der Ordner, der Streckenkommissare und der Sicherheitschefs,
- Entwicklung der Bestimmungen über die bei Verschiebung des Starts oder Neutralisierung des Wertungslaufs anzuwendenden Verfahren,
- praktische Übung(en) über die Koordinierung der Arbeit der Ordner und Streckenkommissare an spektakulären Stellen und bei Konflikten, Unfällen und Zwischenfällen sowie bei Verschiebung des Starts oder Neutralisierung des Wertungslaufs.

KAPITEL IV. — Übergangsbestimmung

Art. 20 - Ordner, Streckenkommissare und Sicherheitschefs, die den theoretischen und den praktischen Teil der Grundausbildung vor dem 31. Oktober 1998 absolviert haben, sind von dem in Artikel 3 § 2 Nr. 2 des vorliegenden Erlasses erwähnten Praktikum befreit.

KAPITEL V. — Inkrafttreten

Art. 21 - Vorliegender Erlaß wird mit 13. März 1998 wirksam.

Brüssel, den 19. November 1998

L. VAN DEN BOSSCHE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 6 mai 1999.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Interieur,
L. VAN DEN BOSSCHE

Gezien om te worden gevoegd bij ons besluit van 6 mei 1999.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse zaken,
L. VAN DEN BOSSCHE

**MINISTÈRE DES CLASSES MOYENNES
ET DE L'AGRICULTURE**

F. 99 — 2290

[C — 99/16251]

6 JUILLET 1999. — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 3 juin 1999 concernant des mesures de protection contre la contamination par les dioxines de certains produits d'origine animale destinés à la consommation animale

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 11 juillet 1969 relative aux pesticides et aux matières premières pour l'agriculture, l'horticulture, la sylviculture et l'élevage, modifiée par la loi du 5 février 1999;

Vu l'arrêté royal du 3 juin 1999 concernant des mesures de protection contre la contamination par les dioxines de certains produits d'origine animale destinés à la consommation animale, modifié par l'arrêté royal du 5 juin 1999;

Vu la Décision n° 1999/363/CE du 3 juin 1999 de la Commission des Communautés européennes concernant des mesures de protection contre la contamination par la dioxine de certains produits d'origine animale destinés à la consommation humaine ou animale;

Vu la Décision n° 1999/389/CE du 11 juin 1999 de la Commission des Communautés européennes concernant des mesures de protection contre la contamination par la dioxine des produits d'origine animale destinés à la consommation humaine ou animale dérivés de bovins et de porcins;

**MINISTERIE VAN MIDDENSTAND
EN LANDBOUW**

N. 99 — 2290

[C — 99/16251]

6 JULI 1999. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 3 juni 1999 tot vaststelling van beschermende maatregelen met betrekking tot dioxineverontreiniging van voor dierlijke voeding bestemde dierlijke producten

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 11 juli 1969 betreffende de bestrijdingsmiddelen en de grondstoffen voor de landbouw, tuinbouw, bosbouw en veeteelt, gewijzigd door de wet van 5 februari 1999;

Gelet op het koninklijk besluit van 3 juni 1999 tot vaststelling van beschermende maatregelen met betrekking tot dioxineverontreiniging van voor dierlijke voeding bestemde dierlijke producten, gewijzigd door het koninklijk besluit van 5 juni 1999;

Gelet op de Beschikking nr. 1999/363/EG van 11 juni 1999 van de Commissie van de Europese Gemeenschappen tot vaststelling van beschermende maatregelen met betrekking tot dioxineverontreiniging van voor menselijke consumptie of vervoedering bestemde dierlijke producten;

Gelet op de Beschikking nr. 1999/389/EG van 11 juni 1999 van de Commissie van de Europese Gemeenschappen tot vaststelling van beschermende maatregelen met betrekking tot dioxineverontreiniging van voor menselijke consumptie of vervoedering bestemde van runderen en varkens verkregen producten;

Vu la Décision n° 1999/390/CE du 11 juin 1999 de la Commission des Communautés européennes concernant des mesures de protection contre la contamination par les dioxines de certains produits d'origine animale destinés à la consommation humaine ou animale et modifiant la Décision n° 1999/363/CE et la Décision n° 1999/389/CE;

Vu les lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973, notamment l'article 3, § 1^{er}, remplacé par la loi du 4 juillet 1989 et modifié par la loi du 4 août 1996;

Vu l'urgence;

Considérant qu'il faut prendre immédiatement des mesures supplémentaires afin d'éviter tout risque de recyclage des dioxines dans l'alimentation animale;

Considérant qu'il y a lieu de prendre sans retard des mesures afin de se conformer aux Décisions CE précitées;

Sur la proposition de Notre Vice-Premier Ministre et Ministre du Budget, chargé de l'Agriculture et des Petites et Moyennes Entreprises,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. A l'article 1^{er}, a) de l'arrêté royal du 3 juin 1999 concernant des mesures de protection contre la contamination par les dioxines de certains produits d'origine animale destinés à la consommation animale, est ajouté le tiret suivant :

- le lait et les produits laitiers non destinés à la consommation humaine, visés par la Directive 92/118/CEE.

Art. 2. L'article 1^{er}, b) du même arrêté, est remplacé par la disposition suivante :

« b) les graisses et huiles, à moins qu'elles ne soient :

- issues de déchets animaux;
- issues directement des usines de production de denrées alimentaires;
- d'origine végétale et de premier emploi. »

Art. 3. Dans l'article 2 du même arrêté, les mots « visés à l'article 1^{er}, point a) » sont insérés entre les mots « pour les produits » et « : - dont il peut être démontré ».

Art. 4. Le présent arrêté entre en vigueur le jour de sa publication au *Moniteur belge*.

Art. 5. Notre Vice-Premier Ministre et Ministre du Budget chargé de l'Agriculture et des Petites et Moyennes Entreprises est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 6 juillet 1999.

ALBERT

Par le Roi :

Le Vice-Premier Ministre et Ministre du Budget
chargé de l'Agriculture et des Petites et Moyennes Entreprises,
H. VAN ROMPUY

Gelet op de Beschikking nr. 1999/390/EG van 11 juni 1999 van de Commissie tot vaststelling van beschermende maatregelen met betrekking tot dioxineverontreiniging van voor menselijke consumptie of voorvoeding bestemde dierlijke producten en tot wijziging van Beschikking 1999/363/EG en Beschikking 1999/389/EG;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, vervangen bij de wet van 4 juli 1989 en gewijzigd bij de wet van 4 augustus 1996;

Gelet op de dringende noodzakelijkheid;

Overwegende dat onverwijd bijkomende maatregelen moeten worden genomen om elk risico op recyclage van dioxinen via de dierlijke voeding te vermijden;

Overwegende dat dringende maatregelen moeten genomen worden om zich te schikken naar de bovenvermelde EG-Beschikking;

Op de voordracht van Onze Vice-Eerste Minister en Minister van Begroting, belast met Landbouw en de Kleine en Middelgrote Ondernemingen,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. Aan artikel 1, a) van het koninklijk besluit van 3 juni 1999 tot vaststelling van beschermende maatregelen met betrekking tot dioxineverontreiniging van voor dierlijke voeding bestemde dierlijke producten, wordt het volgende streepje toegevoegd :

- niet voor menselijke consumptie bestemde melk en melkproducten, als bedoeld in Richtlijn 92/118/EEG.

Art. 2. Artikel 1, b) van hetzelfde besluit wordt vervangen als volgt :

« b) vetten en oliën, tenzij ze :

- afkomstig zijn van dierlijk afval;
- direct afkomstig zijn van de voedingsmiddelenindustrie;
- van plantaardige oorsprong en eerste gebruik zijn. »

Art. 3. In artikel 2 van hetzelfde besluit worden de woorden « bedoeld in artikel 1, punt a) » ingevoegd tussen de woorden « op de producten » en de woorden « : - waarvan kan bewezen worden ». »

Art. 4. Dit besluit treedt in werking de dag waarop het in het *Belgisch Staatsblad* wordt bekendgemaakt.

Art. 5. Onze Vice-Eerste Minister en Minister van Begroting, belast met Landbouw en de Kleine en Middelgrote Ondernemingen is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 6 juli 1999.

ALBERT

Van Koningswege :

De Vice-Eerste Minister en Minister van Begroting,
belast met Landbouw en de Kleine en Middelgrote Ondernemingen,
H. VAN ROMPUY

F. 99 — 2291

[C — 99/16252]

9 JUILLET 1999. — Arrêté ministériel modifiant l'arrêté ministériel du 12 juin 1999 relatif à la certification complémentaire temporaire des volailles, des bovins, des porcs et de certains de leurs produits dérivés, dans le cadre du marché intracommunautaire et de l'exportation

Le Vice-Premier Ministre et Ministre du Budget, chargé de l'Agriculture et des Petites et Moyennes Entreprises,

Le Vice-Premier Ministre et Ministre de l'Intérieur, chargé de la Santé publique,

Vu la loi du 5 septembre 1952 relative à l'expertise et au commerce des viandes;

Vu la loi du 15 avril 1965 concernant l'expertise et le commerce du poisson, des volailles, des lapins et du gibier et modifiant la loi du 5 septembre 1952 relative à l'expertise et au commerce des viandes;

N. 99 — 2291

[C — 99/16252]

9 JULI 1999. — Ministerieel besluit tot wijziging van het ministerieel besluit van 12 juni 1999 betreffende de tijdelijke bijkomende certificering van pluimvee, runderen en varkens en sommige producten ervan, in het intracommunautaire handelsverkeer en bij de uitvoer

De Vice-Eerste Minister en Minister van Begroting belast met Landbouw, en de Kleine en Middelgrote Ondernemingen,

De Vice-Eerste Minister en Minister van Binnenlandse Zaken, belast met Volksgezondheid,

Gelet op de wet van 5 september 1952 betreffende de vleeskeuring en de vleeshandel;

Gelet op de wet van 15 april 1965 betreffende de keuring van en de handel in vis, gevogelte, konijnen en wild, en tot wijziging van de wet van 5 september 1952, betreffende de vleeskeuring en de vleeshandel;

Vu la loi du 11 juillet 1969 relative aux pesticides et aux matières premières pour l'agriculture, l'horticulture, la sylviculture et l'élevage;

Vu la loi du 28 mars 1975 relative au commerce des produits de l'agriculture, de l'horticulture et de la pêche maritime, modifiée par les lois des 11 avril 1983 et 29 décembre 1990, l'arrêté royal du 25 octobre 1995 et les lois du 5 février 1999;

Vu la loi du 24 janvier 1977 relative à la protection de la santé des consommateurs en ce qui concerne les denrées alimentaires et autres produits, notamment l'article 6bis;

Vu l'arrêté royal du 30 décembre 1992 relatif au transport des viandes fraîches, des produits à base de viande et des préparations de viandes, notamment l'article 9, modifié par l'arrêté royal du 9 octobre 1998;

Vu l'arrêté royal du 31 décembre 1992 relatif aux contrôles vétérinaires et zootechniques applicables aux échanges intercommunautaires de certains animaux vivants et produits;

Vu l'arrêté royal du 3 juin 1999 relatif à des mesures temporaires en matière de commerce de produits agricoles à la suite de la contamination par des dioxines;

Vu l'arrêté royal du 3 juin 1999 concernant des mesures de protection contre la contamination par les dioxines de certains produits d'origine animale destinés à la consommation animale;

Vu la décision de la Commission du 10 juillet 1999 n° 1999/449/CE concernant des mesures de protection contre la contamination par les dioxines de certains produits d'origine animale destinés à la consommation humaine ou animale;

Vu les lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973, notamment l'article 3, § 1^{er}, remplacé par la loi du 4 juillet 1989 et modifié par la loi du 4 août 1996;

Vu l'urgence;

Considérant qu'il est nécessaire de prendre sans délai des mesures afin d'éviter tout risque d'intoxication aux dioxines chez le consommateur ainsi que pour faciliter la mise sur le marché, les échanges et les exportations vers les pays tiers,

Arrêtent :

Article 1^{er}. L'article 1^{er} de l'arrêté ministériel du 12 juin 1999 relatif à la certification complémentaire temporaire des volailles, des bovins, des porcs et de certains de leurs produits dérivés, dans le cadre du marché intracommunautaire et de l'exportation, est remplacé par la disposition suivante :

« Article 1^{er}. Pour l'expédition sur le marché intracommunautaire ou vers des pays tiers, chaque lot des produits énumérés ci-après destinés à la consommation humaine ou animale et dérivés de poules élevées en Belgique entre le 15 janvier et le 1^{er} juin 1999 ou de porcins et de bovins élevés en Belgique entre le 15 janvier et le 3 juin 1999 :

- viandes fraîches de volailles, au sens défini par la Directive 71/118/CEE du Conseil;
- viandes fraîches, au sens défini par la Directive 64/433/CEE du Conseil;
- viandes séparées mécaniquement;
- viandes hachées et préparations de viande, au sens défini par la Directive 94/65/CE du Conseil;
- produits à base de viande et autres produits d'origine animale, au sens défini par la Directive 77/99/CEE du Conseil;
- produits destinés à la consommation humaine contenant d'autres produits d'origine bovine, porcine ou de volaille, au sens défini par la Directive 77/99/CEE du Conseil, contenant plus de 2 % de matières grasses animales, à l'exclusion des matières grasses du lait;
- oeufs;
- ovoproduits, au sens défini par la Directive 89/437/CEE du Conseil;

Gelet op de wet van 11 juli 1969 betreffende de bestrijdingsmiddelen en grondstoffen voor de landbouw, tuinbouw, bosbouw en veeteelt;

Gelet op de wet van 28 maart 1975 betreffende de handel in landbouw-, tuinbouw-, en zeevisserijproducten, gewijzigd bij de wetten van 11 april 1983 en 29 december 1990, het koninklijk besluit van 25 oktober 1995 en de wetten van 5 februari 1999;

Gelet op de wet van 24 januari 1977 betreffende de bescherming van de gezondheid van de verbruikers op het stuk van de voedingsmiddelen en andere producten, inzonderheid op artikel 6bis;

Gelet op het koninklijk besluit van 30 december 1992 betreffende het vervoer van vers vlees, vleesproducten en vleesbereidingen, inzonderheid op artikel 9, gewijzigd bij het koninklijk besluit van 9 oktober 1998;

Gelet op het koninklijk besluit van 31 december 1992 betreffende de veterinaire en zootechnische controles die van toepassing zijn op het intracommunautaire handelsverkeer van sommige levende dieren en producten;

Gelet op het koninklijk besluit van 3 juni 1999 betreffende tijdelijke maatregelen inzake de handel in landbouwproducten ingevolge de dioxinecontaminatie;

Gelet op het koninklijk besluit van 3 juni 1999 tot vaststelling van beschermende maatregelen met betrekking tot dioxineverontreiniging van voor dierlijke voeding bestemde dierlijke producten;

Gelet op de beschikking van de Commissie van 10 juli 1999 nr. 1999/449/EG, tot vaststelling van beschermende maatregelen met betrekking tot dioxineverontreiniging van bepaalde voor menselijke consumptie of vervoedering bestemde producten van dierlijke oorsprong;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, vervangen bij de wet van 4 juli 1989 en gewijzigd bij de wet van 4 augustus 1996;

Gelet op de dringende noodzakelijkheid;

Overwegende dat onverwijd maatregelen moeten worden genomen om elk risico op dioxinevergiftiging bij de consument te vermijden evenals om het in de handel brengen, het handelsverkeer en de uitvoer naar derde landen te vergemakkelijken,

Besluiten :

Artikel 1. Artikel 1 van het ministerieel besluit van 12 juni 1999, betreffende de tijdelijke bijkomende certificering van pluimvee, runderen en varkens en sommige producten ervan, in het intracommunautaire handelsverkeer en bij de uitvoer, wordt vervangen door de volgende bepaling :

« Artikel 1. Voor de verzending in het intracommunautaire handelsverkeer en naar derde landen, moet elke partij van de onderstaande voor menselijke consumptie of vervoedering bestemde producten, verkregen van kippen die in België zijn gehouden tussen 15 januari 1999 en 1 juni 1999 en van runderen en varkens die in België zijn gehouden tussen 15 januari 1999 en 3 juni 1999 :

- vers vlees van pluimvee, als omschreven in Richtlijn 71/118/EEG van de Raad;
- vers vlees, als omschreven in Richtlijn 64/433/EEG van de Raad;
- separatorvlees;
- gehakt vlees en vleesbereidingen, als omschreven in Richtlijn 94/65/EG van de Raad;
- vleesproducten en andere producten van dierlijke oorsprong, als omschreven in Richtlijn 77/99/EEG van de Raad;
- voor menselijke consumptie bestemde producten die andere van runderen, varkens of pluimvee verkregen producten bevatten, als omschreven in Richtlijn 77/99/EEG van de Raad, met meer dan 2 % dierlijk vet, met uitzondering van melkvet;
- eieren;
- eiproducten, als omschreven in Richtlijn 89/437/EEG van de Raad, met uitzondering van eiwit;

- produits destinés à la consommation humaine contenant plus de 2 % d'œufs ou plus de 2 % d'ovoproduits contenant plus de 10 % de matières grasses de l'œuf;
- graisses fondues visées dans la Directive 92/118/CEE du Conseil;
- protéines animales transformées visées dans la Directive 92/118/CEE du Conseil;
- matières premières destinées à la fabrication d'aliments pour animaux visées dans la Directive 92/118/CEE du Conseil;
- aliments composés pour animaux et prémeubles,

doit être accompagné d'un certificat complémentaire délivré par les services compétents et conforme au modèle repris à l'annexe I. »

Art. 2. Un article 4bis, rédigé comme suit, est inséré dans le même arrêté :

« Art. 4bis. § 1er. A la demande d'un Etat membre ou d'un pays tiers ayant reçu des animaux vivants, des œufs à couver ou des produits énumérés aux articles 1^{er}, 2 et 4 avant le 12 juin 1999, il faut fournir, lorsqu'on dispose de l'information, une déclaration sur le statut de l'exploitation d'origine conforme au modèle de certificat figurant à l'annexe 1 du présent arrêté.

§ 2 Pour la réexpédition d'autres Etats membres, chaque lot des produits visés à l'article 1^{er}, pour lequel le certificat visé au § 1^{er} n'a pas pu être délivré, doit être accompagné d'un certificat complémentaire délivré par les services compétents et conforme au modèle repris à l'annexe F de la décision de la Commission du 10 juillet 1999 n° 1999/449/CE concernant des mesures de protection contre la contamination par les dioxines de certains produits d'origine animale destinés à la consommation humaine ou animale. »

Art. 3. L'article 5 du même arrêté est remplacé par la disposition suivante :

« Art. 5. Si le lieu de destination lors de l'expédition des produits visés à l'article 1^{er}, qui sont conformes aux prescriptions de la Décision de la Commission du 10 juillet 1999 n° 1999/449/CE concernant des mesures de protection contre la contamination par les dioxines de certains produits d'origine animale destinés à la consommation humaine ou animale, est situé dans notre pays, le certificat visé à l'article 1^{er} peut être délivré sur demande de l'expéditeur et utilisé pour accompagner les denrées, le cas échéant, accompagné d'autres documents ou certificats imposés par la réglementation. »

Art. 4. L'article 3 du même arrêté est abrogé.

Art. 5. Les annexes I, II et IV du même arrêté sont remplacés respectivement par les annexes 2, 3 et 4 du présent arrêté.

Art. 6. Le présent arrêté entre en vigueur le jour de sa publication au *Moniteur belge*.

Bruxelles, le 9 juillet 1999.

Le Vice-Premier Ministre et Ministre du Budget,
chargé de l'Agriculture et des Petites et Moyennes Entreprises,
H. VAN ROMPUY

Le Vice-Premier Ministre et Ministre de l'Intérieur,
chargé de la Santé publique,
L. VAN DEN BOSSCHE

— voor menselijke consumptie bestemde producten die voor meer dan 2 % uit eieren bestaan of voor meer dan 2 % uit eiproducten met meer dan 10 % eivet;

— gesmolten vet, als bedoeld in Richtlijn 92/118/EEG van de Raad;

— verwerkte dierlijke eiwitten, als bedoeld in Richtlijn 92/118/EEG van de Raad;

— grondstoffen voor de vervaardiging van voeder voor dieren, als bedoeld in Richtlijn 92/118/EEG van de Raad;

— mengvoeders en voormengsels,

vergezeld gaan van een bijkomend certificaat, afgeleverd door de bevoegde diensten, overeenkomstig het model bepaald in bijlage I. »

Art. 2. Een artikel 4bis, luidend als volgt, wordt in hetzelfde besluit ingevoegd :

« Art. 4bis. § 1. Op verzoek van een lidstaat die of een derde land dat voor 12 juni 1999 levende dieren, broedeieren of producten bedoeld in artikelen 1, 2 en 4 ontvangen heeft, dient, voor zover de betrokken gegevens beschikbaar zijn, een verklaring afgeleverd te worden over de status van het bedrijf van oorsprong volgens het modelcertificaat in bijlage 1 bij dit besluit.

§ 2. Voor de terugzending uit andere lidstaten moet elke partij van de producten bedoeld in artikel 1, waarvoor het certificaat bedoeld in § 1 niet kon worden afgeleverd, vergezeld gaan van een bijkomend certificaat, afgeleverd door de bevoegde diensten, overeenkomstig het model bepaald in bijlage F van de Beschikking van de Commissie van 10 juli 1999 nr. 1999/449/EG tot vaststelling van beschermende maatregelen met betrekking tot dioxineverontreiniging van bepaalde voor menselijke consumptie of vervoering bestemde producten van dierlijke oorsprong, in het binnenland gelegen is, kan het certificaat bedoeld in artikel 1 op vraag van de verzender worden aangeleverd en aangewend om de producten, in voorkomend geval, samengaat met andere reglementair opgelegde documenten of certificaten te vergezellen. »

Art. 3. Artikel 5 van hetzelfde besluit wordt vervangen door de volgende bepaling :

« Art. 5. Indien de plaats van bestemming bij de verzending van de in artikel 1 bedoelde producten die voldoen aan de voorschriften van de Beschikking van de Commissie van 10 juli 1999 nr. 1999/449/EG tot vaststelling van beschermende maatregelen met betrekking tot dioxineverontreiniging van bepaalde voor menselijke consumptie of vervoering bestemde producten van dierlijke oorsprong, in het binnenland gelegen is, kan het certificaat bedoeld in artikel 1 op vraag van de verzender worden aangeleverd en aangewend om de producten, in voorkomend geval, samengaat met andere reglementair opgelegde documenten of certificaten te vergezellen. »

Art. 4. Artikel 3 van hetzelfde besluit wordt opgeheven.

Art. 5. De bijlagen I, II en IV bij hetzelfde besluit worden respectievelijk vervangen door de bijlagen 2, 3 en 4 bij dit besluit.

Art. 6. Dit besluit treedt in werking de dag waarop het in het *Belgisch Staatsblad* wordt bekendgemaakt.

Brussel, 9 juli 1999.

De Vice-Eerste Minister en Minister van Begroting,
belast met Landbouw en de Kleine en Middelgrote Ondernemingen,
H. VAN ROMPUY

De Vice-Eerste Minister en Minister van Binnenlandse Zaken,
belast met de Volksgezondheid,
L. VAN DEN BOSSCHE

Annexe 1 à l'arrêté ministériel du 9 juillet 1999 modifiant l'arrêté ministériel du 12 juin 1999 concernant la certification complémentaire temporaire des volailles, des bovins et des porcins et de certains de leurs produits, dans les cadre du marché intracommunautaire et de l'exportation

Annexe V

DECLARATION OFFICIELLE

Pour les animaux vivants, œufs à couver et produits d'origine belge visés à l'article 1^{er}, paragraphe 1^{er}, point A), et à l'article 1^{er}, paragraphe 3, expédiés de Belgique avant le 12 juin 1999

Ministère responsable : (1)

— Ministère des Affaires sociales, de la Santé publique et de l'Environnement/Ministerie van Sociale Zaken, Volksgezondheid en Leefmilieu

— Ministère des Classes moyennes et de l'Agriculture/Ministerie van Middenstand en Landbouw

Service certificateur :

DECLARATION

Numéro de la déclaration :

L'autorité compétente officielle soussignée déclare connaître les dispositions de la Décision 1999/449/CE et certifie que : (1)

— les poules/bovins/porcins (1) expédiés de Belgique vers (2) le (3) et accompagnés par le certificat sanitaire ci-joint sont conformes à ladite décision, et notamment que les animaux n'ont pas été élevés dans des exploitations placées sous contrôle par les autorités belges;

— les œufs à couver expédiés de Belgique vers (2) le (3) et accompagnés par le certificat sanitaire ci-joint sont conformes à ladite décision, et notamment qu'ils ne sont pas dérivés d'animaux élevés dans des exploitations placées sous contrôle par les autorités belges;

— le produit suivant (4) expédié de Belgique vers (2) le (3) et accompagné par le document commercial/certificat sanitaire ci-joint n° n'est pas dérivé d'animaux élevés dans des exploitations placées sous contrôle par les autorités belges.

Fait à , le

(lieu) (date)

— Cachet (5)

—
(signature de l'autorité compétente officielle) (5)

.....
(nom en lettres capitales, qualité et titre)

Note

(1) Rayer la mention inutile.

(2) Lieu de destination.

(3) Date d'expédition.

(4) Description du produit.

(5) La signature et le cachet doivent être d'une couleur différente de celle de l'imprimé.

Vu pour être annexé à l'arrêté ministériel du 9 juillet 1999.

Le Vice-Premier Ministre et Ministre chargé de l'Agriculture et des P.M.E.,

H. VAN ROMPUY

Le Vice-Premier Ministre et Ministre chargé de la Santé publique,

L. VAN DEN BOSSCHE

Bijlage 1 bij het ministerieel besluit van 9 juli 1999 tot wijziging van het ministerieel besluit van 12 juni 1999 betreffende de tijdelijke bijkomende certificering van pluimvee, runderen en varkens en sommige producten ervan, in het intracommunautaire handelsverkeer en bij de uitvoer

Bijlage V

OFFICIELE VERKLARING

Voor levende dieren, broedeieren en producten van oorsprong uit België, als bedoeld in artikel 1, lid 1, onder (A), en artikel 1, lid 3, van Beschikking 1999/449/EG, die uit België werden verzonden vóór 12 juni 1999

Bevoegd ministerie : (1)

1. Ministerie van Sociale Zaken, Volksgezondheid en Leefmilieu
2. Ministerie van Middenstand en Landbouw

Certificerende dienst :

VERKLARING

Nummer van de verklaring :

Ondergetekende, officiële bevoegde autoriteit, verklaart dat zij kennis heeft van de bepalingen van Beschikking 1999/449/EG en dat : (1)

- de kippen/runderen/varkens (1) die uit België naar (2) zijn verzonden op (3) en die vergezeld gingen van bijgevoegd gezondheidscertificaat, voldoen aan Beschikking 1999/449/EG en met name dat de dieren niet zijn gehouden op bedrijven waarvoor de Belgische autoriteiten beperkende maatregelen hebben vastgesteld;
- de broedeieren die uit België naar (2) zijn verzonden op (3) en die vergezeld gingen van bijgevoegd gezondheidscertificaat, voldoen aan Beschikking 1999/449/EG en met name dat de broedeieren niet zijn verkregen van dieren die zijn gehouden op bedrijven waarvoor de Belgische autoriteiten beperkende maatregelen hebben vastgesteld;
- de volgende producten (4) die uit België naar (2) zijn verzonden op (3) en die vergezeld gingen van bijgevoegd handelsdocument/gezondheidscertificaat nr., niet zijn verkregen van dieren die zijn gehouden op bedrijven waarvoor de Belgische autoriteiten beperkende maatregelen hebben vastgesteld.

Gedaan te op
(plaats) (datum)

— Stempel (5)

.....
(handtekening van de officiële bevoegde autoriteit) (5)

.....
(naam in hoofdletters, kwalificatie en functie)

Nota

(1) Doorhalen wat niet van toepassing is.

(2) Plaats van bestemming.

(3) Datum van verzending.

(4) Omschrijving van de producten

(5) De kleur van de handtekening en van het stempel moet verschillen van die van de gedrukte tekst.

Gezien om gevoegd te worden bij het ministerieel besluit van 9 juli 1999.

De Vice Eerste Minister en Minister van Begroting,
belast met Landbouw en de Kleine en Middelgrote Ondernemingen,

H. VAN ROMPUY

De Vice-Eerste Minister en Minister van Binnenlandse Zaken, belast met de Volksgezondheid,
L. VAN DEN BOSSCHE

Annexe 2 à l'arrêté ministériel du 9 juillet 1999 modifiant l'arrêté ministériel du 12 juin 1999 concernant la certification complémentaire temporaire des volailles, des bovins et des porcins et de certains de leurs produits, dans les cadre du marché intracommunautaire et de l'exportation

Annexe I

CERTIFICAT SANITAIRE

Pour les produits d'origine belge dérivés de poules, de bovins et de porcins, destinés à la consommation humaine ou animale et énumérés à l'article 1^{er}, paragraphe 1^{er}, de la Décision 1999/449/CE

Pays destinataire

Numéro de référence du présent certificat sanitaire.....

Ministère responsable : (1)

— Ministère des Affaires sociales, de la Santé publique et de l'Environnement/Ministerie van Sociale Zaken, Volksgezondheid en Leefmilieu

— Ministère des Classes moyennes et de l'Agriculture/Ministerie van Middenstand en Landbouw

Service certificateur :

I. Identification des produits : (1)

- viandes fraîches, au sens défini par la Directive 64/433/CEE du Conseil,
- viandes fraîches de volaille, au sens défini par la Directive 71/118/CEE du Conseil,
- viandes séparées mécaniquement,
- viandes hachées et préparations à base de viande, au sens défini par la Directive 94/65/CE du Conseil,
- produits à base de viande et autres produits d'origine animale, au sens défini par la Directive 77/99/CEE du Conseil,
- produits destinés à la consommation humaine contenant d'autres produits d'origine bovine, porcine ou de volaille, au sens défini par la Directive 77/99/CEE du Conseil, contenant plus de 2 % de matières grasses animales, à l'exclusion des matières grasses du lait,
- œufs,
- ovoproduits, au sens de la Directive 89/437/CEE du Conseil, à l'exclusion du blanc d'œuf,
- produits destinés à la consommation humaine contenant plus de 2 % d'œufs ou plus de 2 % d'ovoproduits contenant plus de 10 % de matières grasses de l'œuf,
- graisses fondues visées dans la Directive 92/118/CEE du Conseil,
- protéines animales transformées visées dans la Directive 92/118/CEE du Conseil,
- matières premières destinées à la fabrication d'aliments des animaux visées dans la Directive 92/118/CEE du Conseil,
- aliments composés pour animaux et prémélanges.

Le produit est dérivé de poules/bovins/porcins (1)

Nature de l'emballage :

Nombre de pièces ou d'unités d'emballage :

Poids net :

II. Origine des produits

Adresse et numéro d'agrément ou d'enregistrement vétérinaire de l'établissement agréé ou enregistré :

III. Destination des produits

Les produits sont expédiés de
(lieu de chargement)

à :
(pays et lieu de destination)

par le moyen de transport suivant :

Nom et adresse de l'expéditeur :

Nom et adresse du destinataire :

IV. Attestation :

L'autorité compétente officielle soussignée déclare connaître les dispositions de la Décision 1999/449/CE et certifie que le produit désigné ci-dessus répond auxdites dispositions, et notamment que : (1)

- le produit n'est pas dérivé d'animaux élevés dans des exploitations placées sous contrôle par les autorités belges, ou que
- les résultats des analyses démontrent que le produit n'est pas contaminé par les dioxines ou ne présente pas des teneurs en certains PCB supérieures à celles visées à l'annexe A de la Décision 1999/449/CE.

— Fait à le
(lieu) (date)

Cachet (2)

(Signature de l'autorité compétente officielle) (2)

.....
(nom en lettres capitales, qualité et titre)

Note

(1) Rayer les mentions inutiles

(2) La signature et le cachet doivent être d'une couleur différente de celle de l'imprimé.

Vu pour être annexé à l'arrêté ministériel du 9 juillet 1999.

Le Vice-Premier Ministre et Ministre chargé de l'Agriculture et des P.M.E.,
H. VAN ROMPUY

Le Vice-Premier Ministre et Ministre chargé de la Santé publique,
L. VAN DEN BOSSCHE

Bijlage 2 bij het ministerieel besluit van 9 juli 1999 tot wijziging van het ministerieel besluit van 12 juni 1999 betreffende de tijdelijke bijkomende certificering van pluimvee, runderen en varkens en sommige producten ervan, in het intracommunautaire handelsverkeer en bij de uitvoer

Bijlage I

GEZONDHEIDSCERTIFICAAT

Voor voor menselijke consumptie of vervoedering bestemde producten van oorsprong uit België, verkregen van kippen, runderen en varkens en opgenomen in artikel 1, lid 1, onder (A), van Beschikking 1999/449/EG

Land van bestemming :

Referentienummer van dit gezondheidscertificaat.....

Bevoegd ministerie : (1)

— Ministerie van Sociale Zaken, Volksgezondheid en Leefmilieu

— Ministerie van Middenstand en Landbouw

Certificerende dienst :

I. Identificatie van de producten (1)

— vers vlees, als omschreven in Richtlijn 64/433/EEG van de Raad;

— vers vlees van pluimvee, als omschreven in Richtlijn 71/118/EEG van de Raad;

— separatorvlees;

— gehakt vlees en vleesbereidingen, als omschreven in Richtlijn 94/65/EG van de Raad;

— vleesproducten en andere producten van dierlijke oorsprong, als omschreven in Richtlijn 77/99/EEG van de Raad;

— voor menselijke consumptie bestemde producten die andere van runderen, varkens of pluimvee verkregen producten bevatten, als omschreven in Richtlijn 77/99/EEG van de Raad, met meer dan 2 % dierlijk vet, met uitzondering van melkvet;

— eieren;

— eiproducten, als omschreven in Richtlijn 89/437/EEG van de Raad, met uitzondering van eiwit;

— voor menselijke consumptie bestemde producten die voor meer dan 2 % uit eieren bestaan of voor meer dan 2 % uit eiproducten met meer dan 10 % eiwit;

— gesmolten vet, als bedoeld in Richtlijn 92/118/EEG van de Raad;

— verwerkte dierlijke eiwitten, als bedoeld in Richtlijn 92/118/EEG van de Raad;

— grondstoffen voor de vervaardiging van voeder voor dieren, als bedoeld in Richtlijn 92/118/EEG van de Raad;

— mengvoeders en voormengsels.

Het product is verkregen van : kippen/runderen/varkens (1)

Aard van de verpakking :

Aantal deelstukken of colli :

Nettogewicht :

II. Oorsprong van de producten

Adres en veterinair erkennings- of registratienummer van de erkende of geregistreerde inrichting :

III. Bestemming van de producten

De producten worden verzonden van :

..... (plaats van inladen)

Naar :

..... (land en plaats van bestemming)

Per : (vervoermiddel)

Naam en adres van de afzender :

Naam en adres van de geadresseerde :

IV. Verklaring

Ondergetekende, officiële bevoegde autoriteit, verklaart dat zij kennis heeft van de bepalingen van Beschikking 1999/449/EG en dat de hierboven omschreven producten in overeenstemming zijn met de Beschikking 1999/449/EG, en met name dat (1)

— de producten niet afkomstig zijn van dieren die zijn gehouden op bedrijven waarvoor de Belgische autoriteiten beperkende maatregelen hebben vastgesteld, of

— uit het analyseresultaat blijkt dat de producten niet met dioxines zijn verontreinigd en dat het in bijlage A bij Beschikking 1999/449/ EG vastgestelde PCB-gehalte niet wordt overschreden.

Gedaan te , op

(plaats) (datum)

Stempel (2)

(handtekening van de officiële bevoegde autoriteit) (2)

.....
(naam in hoofdletters, kwalificatie en functie)

Nota

(1) Schrappen wat niet past.

(2) De kleur van de handtekening en van het stempel moet verschillen van die van de gedrukt tekst.

Gezien om gevoegd te worden bij het ministerieel besluit van 9 juli 1999.

De Vice Eerste Minister en Minister van Begroting,
belast met Landbouw en de Kleine en Middelgrote Ondernemingen,

H. VAN ROMPUY

De Vice-Eerste Minister en Minister van Binnenlandse Zaken, belast met de Volksgezondheid,

L. VAN DEN BOSSCHE

Annexe 3 à l'arrêté ministériel du 9 juillet 1999 modifiant l'arrêté ministériel du 12 juin 1999 concernant la certification complémentaire temporaire des volailles, des bovins et des porcins et de certains de leurs produits, dans le cadre du marché intracommunautaire et de l'exportation

Annexe II

DÉCLARATION OFFICIELLE

Pour les poulets et les œufs à couver visés à l'article 1^{er}, paragraphe 3, de la Décision 1999/449/CE

Numéro du certificat sanitaire :

DECLARATION

Numéro de la déclaration :

Le vétérinaire officiel soussigné déclare connaître les dispositions de la Décision 1999/449/CE et certifie que les animaux/œufs à couver (1) accompagnés par le certificat sanitaire ci-joint sont conformes à ladite décision, et notamment que les animaux n'ont pas été élevés dans des exploitations placées sous contrôle par les autorités belges/que les œufs à couver ne sont pas dérivés d'animaux élevés dans des exploitations placées sous contrôle par les autorités belges (1).

Fait à , le ;
(lieu) (date)

— Cachet (2)

.....
(signature du vétérinaire officiel
du Ministère des Classes moyennes et de l'Agriculture) (2)

.....
(nom en capitales, qualité et titre du signataire)

—
Note

(1) Rayer les mentions inutiles.

(2) La signature et le cachet doivent être d'une couleur différente de celle de l'imprimé.

Vu pour être annexé à l'arrêté ministériel du 9 juillet 1999.

Le Vice-Premier Ministre et Ministre chargé de l'Agriculture et des P.M.E.,
H. VAN ROMPUY

Le Vice-Premier Ministre et Ministre chargé de la Santé publique,
L. VAN DEN BOSSCHE

Bijlage 3 bij het ministerieel besluit van 9 juli 1999 tot wijziging van het ministerieel besluit van 12 juni 1999 betreffende de tijdelijke bijkomende certificering van pluimvee, runderen en varkens en sommige producten ervan, in het intracommunautaire handelsverkeer en bij de uitvoer

Bijlage II

OFFICIELE VERKLARING

Voor kippen en broedeieren als bedoeld in artikel 1, lid 3, van Beschikking 1999/449/EG

Nummer van het gezondheidscertificaat :

VERKLARING

Nummer van de verklaring :

Ondergetekende, officieel dierenarts, verklaart dat hij kennis heeft van de bepalingen van Beschikking 1999/449/EG en dat de dieren/broedeieren (1) die vergezeld gaan van bijgevoegd gezondheidscertificaat, voldoen aan Beschikking 1999/449/EG, en met name dat de dieren niet zijn gehouden op bedrijven waarvoor de Belgische autoriteiten beperkende maatregelen hebben vastgesteld/de broedeieren niet zijn verkregen van dieren die zijn gehouden op bedrijven waarvoor de Belgische autoriteiten beperkende maatregelen hebben vastgesteld (1).

Gedaan te op
(plaats) (datum)

— Stempel (2)

.....
(handtekening van de officiële dierenarts
van het Ministerie van Middenstand en Landbouw) (2)

.....
(naam in hoofdletters, kwalificatie en functie)

—
Nota

(1) Doorhalen wat niet van toepassing is.

(2) De kleur van de handtekening en van het stempel moet verschillen van die van de gedrukte tekst.

Gezien om gevoegd te worden bij het ministerieel besluit van 9 juli 1999.

De Vice Eerste Minister en Minister van Begroting,
belast met Landbouw en de Kleine en Middelgrote Ondernemingen,
H. VAN ROMPUY

De Vice-Eerste Minister en Minister van Binnenlandse Zaken, belast met de Volksgezondheid,
L. VAN DEN BOSSCHE

Annexe 4 à l'arrêté ministériel du 9 juillet 1999 modifiant l'arrêté ministériel du 12 juin 1999 concernant la certification complémentaire temporaire des volailles, des bovins et des porcins et de certains de leurs produits, dans le cadre du marché intracommunautaire et de l'exportation

Annexe IV

DECLARATION OFFICIELLE

Pour les bovins et les porcins énumérés à l'article 1^{er}, paragraphe 3, de la Décision 1999/449/CE

Numéro du certificat sanitaire :

DECLARATION

Numéro de la déclaration :

Le vétérinaire officiel soussigné déclare connaître les dispositions de la Décision 1999/449/CE et certifie que les bovins/porcins (1) accompagnés par le certificat sanitaire ci-joint sont conformes à ladite décision, et notamment que les animaux n'ont pas été élevés dans des exploitations placées sous contrôle par les autorités belges.

Fait à , le;

(lieu)

(date)

— Cachet (2)

—
(signature du vétérinaire officiel
du Ministère des Classes moyennes et de l'Agriculture) (2)

.....
(nom en capitales, qualité et titre du signataire)

—
Note

(1) Rayer les mentions inutiles.

(2) La signature et le cachet doivent être d'une couleur différente de celle de l'imprimé.

Vu pour être annexé à l'arrêté ministériel du 9 juillet 1999.

Le Vice-Premier Ministre et Ministre chargé de l'Agriculture et des P.M.E.,
H. VAN ROMPUY

Le Vice-Premier Ministre et Ministre chargé de la Santé publique,
L. VAN DEN BOSSCHE

Bijlage 4 bij het ministerieel besluit van 9 juli 1999 tot wijziging van het ministerieel besluit van 12 juni 1999 betreffende de tijdelijke bijkomende certificering van pluimvee, runderen en varkens en sommige producten ervan, in het intracommunautaire handelsverkeer en bij de uitvoer

Bijlage IV

OFFICIELE VERKLARING

Voor runderen en varkens als bedoeld in artikel 1, lid 3, van Beschikking 1999/449/EG

Nummer van het gezondheidscertificaat :

VERKLARING

Nummer van de verklaring :

Ondergetekende, officieel dierenarts, verklaart dat hij kennis heeft van de bepalingen van Beschikking 1999/449/EG en dat de runderen/varkens (1) die vergezeld gaan van bijgevoegd gezondheidscertificaat, voldoen aan Beschikking 1999/449/EG, en met name dat de dieren niet zijn gehouden op bedrijven waarvoor de Belgische autoriteiten beperkende maatregelen hebben vastgesteld.

Gedaan te op

(plaats)

(datum)

— Stempel (2)

(handtekening van de officiële dierenarts
van het Ministerie van Middenstand en Landbouw) (2)

.....
(naam in hoofdletters, kwalificatie en functie)

Nota

(1) Doorhalen wat niet van toepassing is.

(2) De kleur van de handtekening en van het stempel moet verschillen van die van de gedrukte tekst.

Gezien om gevoegd te worden bij het ministerieel besluit van 9 juli 1999.

De Vice Eerste Minister en Minister van Begroting,
belast met Landbouw en de Kleine en Middelgrote Ondernemingen,

H. VAN ROMPUY

De Vice-Eerste Minister en Minister van Binnenlandse Zaken, belast met de Volksgezondheid,

L. VAN DEN BOSSCHE

GOUVERNEMENTS DE COMMUNAUTE ET DE REGION GEMEENSCHAPS- EN GEWESTREGERINGEN GEMEINSCHAFTS- UND REGIONALREGIERUNGEN

REGION WALLONNE — WALLONISCHE REGION — WAALS GEWEST

MINISTERE DE LA REGION WALLONNE

F. 99 — 2292

[C — 99/27550]

20 MAI 1999. — Arrêté du Gouvernement wallon concernant l'attribution de l'appellation d'origine locale pierre bleue dite « petit granit d'âge géologique tournaisien »

Le Gouvernement wallon,

Vu le décret du 7 septembre 1989 concernant l'attribution du label de qualité wallon, l'appellation d'origine locale et l'appellation d'origine wallonne, notamment l'article 2;

Vu l'avis de la Commission des labels de qualité et des appellations d'origine;

Vu l'avis du Conseil d'Etat du 25 janvier 1999;

Sur la proposition du Ministre-Président du Gouvernement wallon, chargé de l'Economie, du Commerce extérieur, des P.M.E., du Tourisme et du Patrimoine,

Arrête :

CHAPITRE 1^{er}. — *Cahier des charges*

Article 1^{er}. Pour bénéficier de l'appellation d'origine locale pierre bleue dite « petit granit d'âge géologique tournaisien », la pierre doit remplir les conditions suivantes :

1° être d'âge stratigraphique tournaisien;

2° être du calcaire bioclastique de teinte gris-bleu riche en crinoïdes, cornux, brachiopodes, bryozoaires et algues;

3° être composée au minimum de 88 % de carbonate de calcium (CaCO_3).

Elle doit également présenter les caractéristiques suivantes :

1° masse spécifique apparente : 2.640 kg/m³ (valeur minimum);

2° résistance à la compression : 110 Mpa (valeur minimum);

3° porosité : 0,6 % (valeur maximum).

Art. 2. Sont rebutées les pierres affectées des particularités suivantes :

1° bousins, zones schisteuses ou hétérogènes;

2° géodes et/ou moies;

3° entrées (fissures dues à l'extraction), fils et limés retenant l'eau.

Sont également rebutées les pierres qui présentent dans les faces vues, les particularités suivantes :

1° toutes terrasses retenant l'eau ou qui, même sans retenir l'eau, sont situées :

a) à moins de deux centimètres d'une arête saillante jointoyée;

b) à moins de quatre centimètres d'une arête saillante non jointoyée;

c) dans les chants, vus ou non, des plaques minces de revêtement de façades;

2° des noirures retenant l'eau;

3° des taches blanches d'une surface supérieure à 1 dm² ou égale à 1/5 ou davantage de la surface de parement dans les pierres de moins de 5 dm²;

4° des fossiles tendres ou non adhérents.

Art. 3. L'aire de production est limitée au bassin de Soignies-Ecaussinnes-Neufvilles, au bassin de l'Ourthe-Amblève, à la région du Condroz et aux vallées du Bocq et de la Molignée, soit sur les territoires des communes suivantes :

Anhée, Anthisnes, Ath, Aywaille, Brugelette, Ciney, Clavier, Comblain-au-Pont, Dinant, Durbuy, Ecaussinnes, Hamoir, Hastière, Havelange, Lens, Marchin, Mettet, Modave, Ohey, Onhaye, Ouffet, Senneffe, Soignies, Somme-Leuze, Sprimont, Tinlot, Walcourt et Yvoir.

Art. 4. La pierre doit être exploitée au moyen de techniques interdisant la microfissuration des blocs.

Le découpage doit être orienté en fonction de la direction des particularités de structure (limés, joints,...).

CHAPITRE II. — *Délivrance de l'attestation d'origine locale*

Art. 5. La demande d'attestation d'origine locale doit être accompagnée d'un dossier comprenant :

1° la dénomination complète de l'exploitant vendeur;

2° la description des produits vendus;

3° la quantité des produits;

4° la commune d'extraction des produits.

Art. 6. § 1^{er}. L'organisme certificateur désigné pour délivrer l'attestation d'origine locale pour le ou les produits concernés, ainsi qu'un numéro d'utilisateur, est l'A.S.B.L. dénommée « Les douze Chambres de Commerce et d'Industrie en Wallonie ».

Il s'assure que les conditions de l'obtention de l'attestation sont remplies en organisant, par site d'extraction, un contrôle préalable et des contrôles annuels, conformément aux paragraphes 2 et 3, ainsi qu'au plan de contrôle repris en annexe I du présent arrêté.

§ 2. Le contrôle préalable comprend un levé géologique du front de taille, de manière à définir les groupes de bancs caractéristiques de l'extraction et à les échantillonner.

Les échantillons prélevés sont soumis :

1° à un examen pétrographique réalisé à partir de lames minces pour vérifier la conformité à l'article 1^{er}, alinéa 1^{er};

2° à une série d'essais, dans le but de vérifier que les pierres satisfont aux critères techniques prévus à l'article 1^{er}, alinéa 2.

Il est constitué une liste aussi complète que possible d'échantillons de référence auxquels il peut être référé en cas de litige sur la provenance d'une pierre.

§ 3. Les contrôles annuels effectués sur des produits finis, prêts à l'expédition, contiennent :

1° un examen pétrographique destiné à vérifier l'origine du matériau;

2° la vérification des critères qualitatifs prévus à l'article 2, alinéa 1^{er}.

§ 4. Les analyses effectuées dans le cadre des contrôles visés aux paragraphes précédents sont réalisées par un des laboratoires repris dans l'annexe II au présent arrêté, agréés en qualité d'organismes tiers de contrôle.

Art. 7. Les laboratoires visés à l'article 6, § 4, facturent à l'organisme certificateur pour les actes prévus au plan de contrôle, les montants qui y sont repris, liés à l'indice des prix à la consommation de la date de publication de l'arrêté au *Moniteur belge*.

L'organisme certificateur facture au demandeur :

1° le coût total des contrôles facturés par les laboratoires visés à l'article 6, § 4, majoré de 10 % pour frais administratifs de l'organisme certificateur;

2° les étiquettes au prix coûtant, majoré de 10 % pour frais.

CHAPITRE III. — *Commercialisation*

Art. 8. Chaque document d'expédition des commandes comprenant des produits certifiés est étiqueté. Les étiquettes sont numérotées par ordre. Le numéro de ces étiquettes doit figurer sur le double de la facture que l'exploitant garde dans sa comptabilité.

L'étiquette porte :

1° le sigle de l'appellation d'origine locale défini par l'arrêté de l'Exécutif régional wallon du 18 juillet 1991 concernant les signes distinctifs qui matérialisent le label de qualité wallon; l'appellation d'origine locale et l'appellation d'origine wallonne;

2° le numéro d'ordre de l'étiquette;

3° le numéro d'utilisateur visé à l'article 6, § 1^{er};

4° le nom et l'adresse de l'organisme certificateur.

Le bénéficiaire est responsable des étiquettes reçues et tient à jour un registre d'utilisation des stocks d'étiquettes

CHAPITRE IV. — *Disposition finale*

Art. 9. Le Ministre de l'Economie et des P.M.E. est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Namur, le 20 mai 1999.

Le Ministre-Président du Gouvernement wallon,
chargé de l'Economie, du Commerce extérieur, des P.M.E., du Patrimoine et du Tourisme,
R. COLLIGNON

Annexe 1

Appellation d'origine locale pierre bleue dite « petit granit d'âge géologique tournaisien »

Plan de contrôle : lieu, type et coût

Producteurs transformateurs	Type	Coût
Examen préalable effectué à l'introduction de la demande pour s'assurer que les conditions visées aux articles 1 ^{er} et 3 sont remplies		
1° Levé géologique du front de taille et identification 2° Examen pétrographique d'échantillons représentatifs 3° Détermination de caractéristiques mécaniques d'échantillons représentatifs Mesure de masse spécifique Mesure de la résistance à la compression Mesure de porosité	1/producteur/site d'extraction 5 éch/producteur/site d'extraction 5 éch/producteur/site d'extraction 5 éch/producteur/site d'extraction 5 éch/producteur/site d'extraction	40.000 BEF 3.500 BEF/éch. 1.600 BEF/éch. 2.000 BEF/éch. 1.000 BEF/éch.
Examen annuel		
Prélèvements d'échantillons Examen pétrographique d'échantillons prélevés dans des produits prêts à l'expédition	5 éch/producteur/site d'extraction 5 éch/producteur/site d'extraction	15.000 BEF 3.000 BEF/éch

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement wallon du 20 mai 1999 concernant l'attribution de l'appellation d'origine locale pierre bleue dite « petit granit d'âge géologique tournaisien ».

Namur, le 20 mai 1999.

Le Ministre-Président du Gouvernement wallon,
chargé de l'Economie, du Commerce extérieur, des P.M.E., du Patrimoine et du Tourisme,
R. COLLIGNON

Annexe 2

Appellation d'origine locale pierre bleue dite « petit granit d'âge géologique tournaisien »

Liste des laboratoires agréés

Service de Géologie fondamentale et appliquée

FACULTE POLYTECHNIQUE DE MONS

M. CHARLET

Professeur

Rue de Houdain, 9

7000 MONS

Laboratoire de Paléontologie animale

UNIVERSITE DE LIEGE

M. Eddy POTTY

Place du 20 Août,

4000 LIEGE

Laboratoire de Géologie et de Minéralogie

UNIVERSITE CATHOLIQUE DE LOUVAIN

M. Dominique HIBO

Place L. Pasteur, 3,

1348 LOUVAIN-LA-NEUVE

ISSeP. — Siège de Liège

Section Ressources minérales

M. Mathieu VESCHKENS

Rue du Chéra, 200

4000 LIEGE

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement wallon du 20 mai 1999 concernant l'attribution de l'appellation d'origine locale pierre bleue dite petit granit d'âge géologique tournaisien.

Namur, le 20 mai 1999.

Le Ministre-Président du Gouvernement wallon,
chargé de l'Economie, du Commerce extérieur, des P.M.E., du Patrimoine et du Tourisme,
R. COLLIGNON

ÜBERSETZUNG
MINISTERIUM DER WALLONISCHEN REGION

D. 99 — 2292

[C — 99/27550]

**20. MAI 1999 — Erlass der Wallonischen Regierung über die Ausstellung der Bezeichnung
des Lokalen Ursprungs « pierre bleue dite petit granit d'âge géologique tournaisien »**

Die Wallonische Regierung,

Aufgrund des Dekrets vom 7. September 1989 über die Ausstellung des Wallonischen Qualitätszeichens, die Bezeichnung des lokalen Ursprungs und die Bezeichnung des Wallonischen Ursprungs, insbesondere des Artikels 2;

Aufgrund des Gutachtens der Kommission für die Qualitätszeichen und die Ursprungsbezeichnungen;

Aufgrund des Gutachtens des Staatsrats vom 25. Januar 1999;

Auf Vorschlag des Minister-Vorsitzenden der Wallonischen Regierung, beauftragt mit der Wirtschaft, dem Außenhandel, den K.M.B., dem Tourismus und dem Erbe,

Beschließt:

KAPITEL I — Lastenheft

Artikel 1 - Um die Bezeichnung des lokalen Ursprungs « pierre bleue dite petit granit d'âge géologique tournaisien » tragen zu können, muss der Stein den nachstehenden Bedingungen genügen:

1° dem stratigraphischen Alter vom Tournai-Gestein gehören;

2° bioklastischer, grau-blauer, an Seelilien, cornux, Brachiopoden, Bryozoen und Algen reicher Kalkstein sein;

3° aus mindestens 88 % Kalziumkarbonat (CaCO_3) bestehen.

Er muss ebenfalls die nachstehenden Merkmale aufweisen:

1° Rohdichte: 2.640 kg/m^3 (Kleinstwert);

2° Druckfestigkeit: 110 Mpa (Kleinstwert);

3° Porosität: 0,6 % (Höchstwert).

Art. 2 - Die Steine, die die nachstehenden Besonderheiten aufweisen, werden ausgeschlossen:

1° Mürbschichten, schieferhaltige oder ungleichartige Zonen;

2° Geoden und/oder weiche Schichten;

3° Öffnungen (bei der Gewinnung entstandene Risse), Bruchspalten und Stellen, die das Wasser zurückhalten.

Werden ebenfalls ausgeschlossen die Steine, die auf den gesehenen Seiten die nachstehenden Besonderheiten aufweisen:

1° alle nicht polierfähigen Flächen, die das Wasser zurückhalten, oder die, ohne das Wasser zurückzuhalten:

a) weniger als zwei Zentimeter von einem verfügten vorspringenden Grat entfernt sind;

b) weniger als vier Zentimeter von einem nicht verfügten vorspringenden Grat entfernt sind;

c) in den gesehenen oder nicht gesehenen Kanten der dünnen Platten zum Verkleiden von Fassaden gelegen sind;

2° schwarze Flächen, die das Wasser zurückhalten;

3° weiße Flecken mit einer Fläche größer als 1 dm^2 oder gleich $1/5$ der Verblendungsfläche oder mehr bei Steinen mit einer Fläche von weniger als 5 dm^2 ;

4° weiche oder nicht anhaftende Fossilien.

Art. 3 - Das Produktionsgebiet ist auf das Becken von Soignies-Ecaussines-Neufvilles, das Ourthe-Amblève-Becken, die Condroz-Gegend und auf das Tal der Bocq- und der Molignée, d. h. auf die nachstehenden Gemeinden, begrenzt:

Anhée, Anthisnes, Ath, Aywaille, Brugelette, Ciney, Clavier, Comblain-au-Pont, Dinant, Durbuy, Ecaussines, Hamoir, Hastière, Havelange, Lens, Marchin, Mettet, Modave, Ohey, Onhaye, Ouffet, Seneffe, Soignies, Somme-Leuze, Sprimont, Tinlot, Walcourt und Yvoir.

Art. 4 - Der Stein muss mit technischen Mitteln, die keine mikroskopischen Risse verursachen, gewonnen werden.

Das Schneiden muss gemäß den Besonderheiten der Struktur orientiert werden (Spalten, Fugen, ...).

KAPITEL II — Ausstellung der Bescheinigung des lokalen Ursprungs

Art. 5 - Dem Antrag auf Bescheinigung des lokalen Ursprungs muss eine die nachstehenden Angaben enthaltende Akte beigefügt werden:

1° die vollständige Bezeichnung des Betreibers/Verkäufers;

2° die Beschreibung der verkauften Produkte;

3° die Produktmenge;

4° die Gemeinde, wo die Produkte gewonnen worden sind.

Art. 6 - § 1. Die bescheinigende Stelle, die für die Ausstellung der Bescheinigung des lokalen Ursprungs für das bzw. die betroffenen Produkte sowie für die Erteilung einer Anwendernummer bezeichnet worden ist, ist die « Les douze Chambres de Commerce et d'Industrie en Wallonie » genannte VoE.

Sie sorgt dafür, dass die Bedingungen zum Erhalt der Bescheinigung erfüllt werden, indem sie für jeden Gewinnungsstandort eine vorherige Kontrolle und jährliche Kontrollen gemäß den Paragraphen 2 und 3 und dem in der Anlage I zum vorliegenden Erlass befindlichen Kontrollplan organisiert.

§ 2. Die vorherige Kontrolle enthält eine geologische Aufnahme der Abbaufront, so dass die für die Gewinnung spezifischen Gruppen von Steinschichten bestimmt und bemustert werden können.

Die entnommenen Muster werden:

1° einer petrographischen Untersuchung unterzogen, die anhand dünner Platten vorgenommen wird, um die Konformität mit Artikel 1, Absatz 1 zu prüfen;

2° einer Versuchsreihe unterzogen, um zu kontrollieren, dass die Steine den in Artikel 1, Absatz 2 vorgesehenen technischen Kriterien genügen;

Eine möglichst vollständige Liste der Referenzmuster, auf welche man sich im Streitfall über den Ursprung eines Steins beziehen kann, wird erstellt.

§ 3. Die jährlichen Kontrollen, die an versandfertigen Endprodukten durchgeführt werden, enthalten:

1° eine petrographische Untersuchung, die den Ursprung des Materials kontrollieren soll;

2° die Überprüfung der in Artikel 2, Absatz 1 vorgesehenen Qualitätskriterien.

§ 4. Die im Rahmen der in den vorherigen Paragraphen erwähnten Kontrollen durchgeführten Analysen werden durch ein der in der Anlage II zum vorliegenden Erlass erwähnten Labors, die als außenstehende Kontrolleinrichtungen zugelassen sind, vorgenommen.

Art. 7 - Die in Artikel 6, § 4 erwähnten Labors berechnen der bescheinigenden Stelle für die im Kontrollplan vorgesehenen Handlungen die Beträge, die dort angegeben sind und die an den Index der Verbraucherpreise des Tages der Veröffentlichung des Erlasses im Belgischen Staatsblatt gebunden sind.

Die bescheinigende Stelle berechnet dem Antragsteller:

1° die Gesamtkosten für die durch die in Artikel 6, § 4 erwähnten Labors durchgeführten Kontrollen, zuzüglich 10 % für die Verwaltungskosten der bescheinigenden Stelle;

2° die Etikette zum Selbstkostenpreis zuzüglich 10 % für Kosten.

KAPITEL III — Vermarktung

Art. 8 - Jedes Versanddokument der Bestellungen, die bescheinigte Produkte enthalten, wird mit einem Etikett versehen. Die Etikette werden der Reihenfolge nach nummeriert. Die Nummer dieser Etikette muss auf der Abschrift der Rechnung stehen, die der Betreiber in seiner Buchhaltung aufbewahrt.

Auf dem Etikett stehen:

1° das Siegel der Bezeichnung des lokalen Ursprungs so wie es durch den Erlass der Wallonischen Regionalexekutive vom 18. Juli 1991 über die Kennzeichen, die das Wallonische Gütezeichen, die lokale Ursprungsbezeichnung und die wallonische Ursprungsbezeichnung darstellen, festgelegt worden ist;

2° die laufende Nummer des Etiketts;

3° die in Artikel 6, § 1 erwähnte Nummer des Anwenders;

4° Name und Adresse der bescheinigenden Stelle.

Der Bezugsberechtigte ist für die erhaltenen Etikette verantwortlich und er führt ein Register über den Verbrauch des Etikettenvorrats.

KAPITEL IV — Endbestimmungen

Art. 9 - Der Minister der Wirtschaft und der K.M.B. wird mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Namur, den 20. Mai 1999

Der Minister-Vorsitzende der Wallonischen Regierung,
beauftragt mit der Wirtschaft, dem Außenhandel, den K.M.B., dem Tourismus und dem Erbe,
R. COLLIGNON

Anlage 1

Bezeichnung des lokalen Ursprungs «pierre bleue dite petit granit d'âge géologique tournaisien»
Kontrollplan: Ort, Typ und Preis

Verarbeiter - Produzenten	Typ	Preis
Vorherige Prüfung, die beim Einreichen des Antrags vorgenommen wird um sicher zu sein, dass die in den Artikeln 1 und 3 erwähnten Bedingungen erfüllt sind		
1° geologische Aufnahme der Abbaufront und Identifikation	1/Produzent/Gewinnungsstandort	40.000 BEF
2° petrographische Prüfung von charakteristischen Mustern	5 Musterproben/Produzent/Gewinnungsstandort	3.500 BEF/Musterprobe
3° Bestimmung von mechanischen Merkmalen von charakteristischen Mustern	5 Musterproben/Produzent/Gewinnungsstandort	1.600 BEF/Musterprobe
Messung der Dichte	5 Musterproben/Produzent/Gewinnungsstandort	2.000 BEF/Musterprobe
Messung der Druckfestigkeit	5 Musterproben/Produzent/Gewinnungsstandort	1.000 BEF/Musterprobe
Messung der Porosität	5 Musterproben/Produzent/Gewinnungsstandort	
Jährliche Prüfung		
Entnahme von Mustern	5 Musterproben/Produzent/Gewinnungsstandort	15.000 BEF
Petrographische Prüfung von aus den versandfertigen Produkten entnommenen Mustern	5 Musterproben/Produzent/Gewinnungsstandort	3.000 BEF/Musterprobe

Gesehen um dem Erlass der Wallonischen Regierung vom 20. Mai 1999 über die Ausstellung der Bezeichnung des lokalen Ursprungs «pierre bleue dite petit granit d'âge géologique tournaisien» als Anlage beigelegt zu werden.

Namur, den 20. Mai 1999

Der Minister-Vorsitzende der Wallonischen Regierung,
beauftragt mit der Wirtschaft, dem Außenhandel, den K.M.B., dem Tourismus und dem Erbe,
R. COLLIGNON

Anlage 2

Bezeichnung des lokalen Ursprungs «pierre bleue dite petit granit d'âge géologique tournaisien»

Liste der zugelassenen Labors

Service de Géologie fondamentale et appliquée
FACULTE POLYTECHNIQUE DE MONS
M. CHARLET
Professeur
Rue de Houdain, 9,
7000 MONS

Laboratoire de Paléontologie animale
UNIVERSITE DE LIEGE
M. Eddy Potty
Place du 20 août,
4000 LIEGE

Laboratoire de Géologie et de Minéralogie
UNIVERSITE CATHOLIQUE DE LOUVAIN
M. Dominique HIBO
Place L. Pasteur, 3,
1348 LOUVAIN-LA-NEUVE

ISSeP – Siège de Liège
Section Ressources minérales
M. Mathieu VESCHKENS
Rue du Chéra, 200,
4000 LIEGE

Gesehen, um dem Erlass der Wallonischen Region vom 20. Mai 1999 über die Ausstellung der Bezeichnung des lokalen Ursprungs «pierre bleue dite petit granit d'âge géologique tournaisien» als Anlage beigelegt zu werden.

Namur, den 20. Mai 1999

Der Minister-Vorsitzende der Wallonischen Regierung,
beauftragt mit der Wirtschaft, dem Außenhandel, den K.M.B., dem Tourismus und dem Erbe,
R. COLLIGNON

VERTALING
MINISTERIE VAN HET WAALSE GEWEST

N. 99 — 2292

[C — 99/27550]

20 MEI 1999. — Besluit van de Waalse Regering betreffende de toekenning van de aanduiding van lokale herkomst « pierre bleue dite petit granit d'âge géologique tournaisien » (Doornikse steen of petit granit)

De Waalse Regering,

Gelet op het decreet van 7 september 1989 betreffende de toekenning van het Waalse kwaliteitslabel, de aanduiding van lokale herkomst en de aanduiding van Waalse herkomst, inzonderheid op artikel 2;

Gelet op het advies van de Commissie voor kwaliteitslabels en aanduidingen van herkomst;

Gelet op het advies van de Raad van State gegeven op 25 januari 1999;

Op de voordracht van de Minister-President van de Waalse Regering, belast met Economie, Buitenlandse Handel, K.M.O.'s, Toerisme en Patrimonium,

Besluit :

HOOFDSTUK I. — *Bestek*

Artikel 1. Om de aanduiding te dragen van lokale herkomst « pierre bleue dite petit granit d'âge géologique tournaisien » moet de steen aan volgende voorwaarden beantwoorden :

1° van Doornikse stratigrafische tijdperk zijn;

2° bioklastische grijsblauwe kalk zijn, rijk aan zeeleliën, cornux, armpotigen, bryozoën en algen;

3° ten minste uit 88 % calciumcarbonaat (CaCO_3) bestaan.

Hij moet ook de volgende eigenschappen vertonen :

1° schijnbare soortelijke massa : 2.640 kg/m^3 (minimumwaarde);

2° druksterkte : 110 Mpa (minimumwaarde);

3° poreusheid : 0,6 % (maximumwaarde).

Art. 2. De stenen met volgende kenmerken worden als afval beschouwd :

1° zachte brokkelige korst, schist- of heterogene vlekken;

2° geoden en/of steenlever;

3° inlaten (barsten ten gevolge van de winning), kwade aders en splijtvakken die het water weerhouden.

De stenen met volgende kenmerken op de zichtbare kanten worden eveneens als afval beschouwd :

1° alle onpolistbare delen die het water weerhouden of die, zelfs zonder water te weerhouden, zich bevinden :

a) op minder dan twee centimeter van een opgevoegde scherpe kant;

b) op minder dan vier centimeter van een niet-opgevoegde scherpe kant;

c) op de al dan niet zichtbare smalle zijden van de dunne geveldekplaten;

2° zwarte vlekken die het water weerhouden;

3° witte vlekken groter dan 1 dm^2 of gelijk aan $1/5$ de of meer van het buitenvlak van stenen die kleiner dan 5 dm^2 zijn;

4° zachte of niet-vasthechtende fossielen.

Art. 3. Het winningsgebied is beperkt tot de bekken van Zinnik-Ecaussines-Neufvilles, de bekken van de Ourthe-Amel, de Condroz-streek en de Bocq- en de Molignéevalleien, hetzij op het grondgebied van volgende gemeenten :

Anhée, Anthisnes, Aat, Aywaille, Brugelette, Ciney, Clavier, Comblain-au-Pont, Dinant, Durbuy, Ecaussines, Hamoir, Hastière, Havelange, Lens, Marchin, Mettet, Modave, Ohey, Onhaye, Ouffet, Senneffe, Zinnik, Somme-Leuze, Sprimont, Tinlot, Walcourt en Yvoir.

Art. 4. De stenen moeten gewonnen worden bij middel van technieken die geen microscheurvorming in de blokken veroorzaken.

Het uitzagen moet gebeuren volgens de richting van de structurele eigenschappen (splijtvakken, voegen, ...).

HOOFDSTUK II. — *Afgifte van het lokale herkomstattest*

Art. 5. Bij de aanvraag van het attest van lokale herkomst dient een dossier te worden gevoegd met de volgende gegevens :

1° de volledige benaming van de uitbater-verkoper;

2° de beschrijving van de verkochte produkten;

3° het aantal produkten;

4° de gemeente waar de produkten gewonnen worden.

Art. 6. § 1. De attesterende instelling aangesteld om het lokale herkomstattest af te geven voor het (de) betrokkenen produkt(en), alsook een gebruikersnummer is de V.Z.W. « Les douze Chambres de Commerce et d'Industrie en Wallonie ».

Zij vergewist zich ervan dat de voorwaarden voor het bekomen van het attest vervuld zijn door een voorafgaande controle en jaarlijkse controles uit te voeren per winningsplaats overeenkomstig paragrafen 2, 3 en het controleplan opgenomen in bijlage 1 bij dit besluit.

§ 2. De voorafgaande controle bestaat uit een geologische meting van het strookfront om de aan de winning eigen rotslagenaggregaten te bepalen en om er monsters uit te trekken.

De genomen monsters worden onderworpen aan :

1° een petrografisch onderzoek uitgevoerd op fijne bladjes om de gelijkvormigheid met artikel 1, 1e lid te controleren;

2° een reeks testen om na te gaan of de stenen voldoen aan de technische criteria voorzien in artikel 1, 2e lid.

Er wordt een lijst zo volledig mogelijk samengesteld van referentiemonsters waarnaar verwezen kan worden bij betwisting van de herkomst van een steen.

§ 3. De jaarlijkse controles uitgevoerd op afgewerkte produkten die klaar voor verzending zijn, bestaan uit :

1° een petrografisch onderzoek uitgevoerd om de herkomst van het materiaal te controleren;

2° de controle van de in artikel 2, 1e lid bepaalde kwaliteitscriteria.

§ 4. De onderzoeken verricht in het kader van de in vorige paragrafen bedoelde controles worden uitgevoerd door een van de in bijlage II bij dit besluit vermelde laboratoria, die als derde controle-instelling erkend zijn.

Art. 7. De in artikel 6, § 4 bedoelde laboratoria factureren de in het controleplan voorziene handelingen aan de attesterende instelling volgens de vastgestelde erelonen, verbonden aan de prijsindex van de consumptie op de publicatiедatum van het besluit in het *Belgisch Staatsblad*.

De attesterende instelling factureert aan de aanvrager :

1° de totale kostprijs van de gefactureerde controles uitgevoerd door de in artikel 6, § 4 bedoelde laboratoria, vermeerderd met 10 % voor de administratieve kosten van de attesterende instelling;

2° de etiketten tegen kostprijs, vermeerderd met 10 % voor kosten.

HOOFDSTUK III. — *Commercialisatie*

Art. 8. Ieder verzendingsdocument van bestellingen met geattesteerde produkten wordt van een etiket voorzien. De etiketten worden op orde genummerd. Het nummer van deze etiketten moet worden vermeld op het dubbel van de factuur die de uitbater in zijn boekhouding bewaart.

Het etiket draagt :

1° het logo van de benaming van lokale herkomst zoals bepaald bij het besluit van de Waalse Gewestexecutieve van 18 juli 1991 betreffende de kenmerken die het Waalse kwaliteitslabel, de aanduidingen van lokale en van Waalse herkomst uitbeelden;

2° het volgnummer van het etiket;

3° het in artikel 6, § 1 bedoelde gebruikersnummer;

4° de naam en het adres van de attesterende instelling.

De rechthebbende is verantwoordelijk voor de ontvangen etiketten en houdt een register bij van het gebruik van de stocks van etiketten.

HOOFDSTUK IV. — *Slotbepalingen*

Art. 9. De Minister van Economie en K.M.O.'s is belast met de uitvoering van dit besluit.

Namen, 20 mei 1999.

De Minister-President van de Waalse Regering,
belast met Economie, Buitenlandse Handel, K.M.O.'s, Toerisme en Patrimonium,
R. COLLIGNON

Bijlage 1

Aanduiding van lokale herkomst van « pierre bleue dite petit granit d'âge géologique tournaisien »
Controleplan : plaats, soort en kosten

Producenten-verwerkers	Soort	Kosten
Voorafgaand onderzoek uitgevoerd bij de indiening van de aanvraag ter vaststelling van de naleving van de in artikel 1 en 3 bedoelde voorwaarden		
1° Geologische meting van het strookfront en identificatie	1/producent/winningsplaats	40.000 BEF
2° Petrografisch onderzoek van representatieve monsters	5 monsters/producent/winningsplaats	3.500 BEF/monster
3° Bepaling van de mechanische eigenschappen van de representatieve monsters		
- Meten van de soortelijke massa	5 monsters/producent/winningsplaats	1.600 BEF/monster
- Meten van de druksterkte	5 monsters/producent/winningsplaats	2.000 BEF/monster
- Meten van de poreusheid	5 monsters/producent/winningsplaats	1.000 BEF/monster
Jaarlijks onderzoek		
Monsterneming Petrografisch onderzoek van monsters genomen tussen de verzendingsklaar produkten	5 monsters/producent/winningsplaats 5 monsters/producent/winningsplaats	15.000 BEF 3.000 BEF/monster

Gezien om te worden gevoegd bij het besluit van de Waalse Regering van 20 mei 1999 betreffende de toekenning van de aanduiding van lokale herkomst « pierre bleue dite petit granit d'âge géologique tournaisien » (Doornikse steen of petit granit)

Namen, 20 mei 1999.

De Minister-President van de Waalse Regering,
belast met Economie, Buitenlandse Handel, K.M.O.'s, Toerisme en Patrimonium,
R. COLLIGNON

Bijlage 2

Aanduiding van lokale herkomst van « pierre bleue dite petit granit d'âge géologique tournaisien »

Lijst van de erkende laboratoria

Service de Géologie fondamentale et appliquée
FACULTE POLYTECHNIQUE DE MONS
Professeur CHARLET
Rue de Houdain, 9,
7000 MONS

Laboratoire de Paléontologie animale
UNIVERSITE DE LIEGE
M. Eddy POTTY
Place du XX Août
4000 LIEGE

Laboratoire de Géologie et de Minéralogie
UNIVERSITE CATHOLIQUE DE LOUVAIN
M. Dominique HIBO
Place L. Pasteur, 3,
1348 LOUVAIN-LA-NEUVE

ISSeP. — Siège de Liège
Section Ressources minérales
M. Mathieu VESCHKENS
Rue du Chéra, 200
4000 LIEGE

Gezien om te worden gevoegd bij het besluit van de Waalse Regering van 20 mei 1999 betreffende de toekenning van de aanduiding van lokale herkomst « pierre bleue dite petit granit d'âge géologique tournaisien » (Doornikse steen of petit granit)

Namen, 20 mei 1999.

De Minister-President van de Waalse Regering,
belast met Economie, Buitenlandse Handel, K.M.O.'s, Toerisme en Patrimonium,
R. COLLIGNON

**20 MAI 1999. — Arrêté du Gouvernement wallon
relatif à la lutte contre l'inoccupation des logements**

Le Gouvernement wallon,

Vu le Code wallon du Logement, notamment les articles 80 à 85;

Considérant que l'avis de la Société wallonne du Logement a été demandé dans le délai de trente jours et donné le 22 mars 1999;

Considérant que l'ensemble des dispositions du Code entre en vigueur le 1^{er} mars 1999;

Vu l'avis du Conseil supérieur des villes, communes et provinces de la Région wallonne, donné le 23 mars 1999;

Vu la délibération du Gouvernement du 1^{er} avril 1999 sur la demande d'avis dans le délai d'un mois;

Vu l'avis du Conseil d'Etat, donné le 3 mai 1999, en application de l'article 84, alinéa 1^{er}, 1°, des lois coordonnées sur le Conseil d'Etat;

Sur la proposition du Ministre de l'Action sociale, du Logement et de la Santé;

Après délibération,

Arrête :

CHAPITRE Ier. — *De l'inoccupation d'un logement*

Article 1^{er}. Pour l'application de l'article 80, alinéa 2, 3°, du Code wallon du Logement, la consommation minimale est fixée comme suit :

1° la consommation d'eau est fixée à cinq m³;

2° la consommation d'électricité est fixée à 10 Kwh.

CHAPITRE II. — *Du mandat de gestion*

Art. 2. Le mandat de gestion conclu entre l'opérateur immobilier et les titulaires de droits réels stipule que ceux-ci donnent pouvoir à l'opérateur immobilier de gérer et d'administrer un logement conformément aux clauses du modèle-type en annexe et, notamment :

1° de procéder ou de faire procéder, avant son occupation, à tous les travaux de réhabilitation et de restructuration assurant la salubrité du logement conformément à l'annexe 1 de l'arrêté du 11 février 1999 déterminant les critères de salubrité, le caractère améliorables ou non des logements ainsi que les critères d'octroi des subventions.

Toutefois, si ces travaux font l'objet d'une subvention régionale l'annexe 2 de l'arrêté visé à l'alinéa 1^{er} s'applique;

2° de réaliser ou de faire réaliser les autres travaux stipulés dans le contrat de mandat ou son annexe.

Art. 3. Un état des lieux contradictoire avant et après la réalisation des travaux visés à l'article 3 est établi à l'initiative de l'opérateur immobilier et à frais communs.

Art. 4. Le contrat ou son annexe mentionne à titre indicatif les délais de réalisation des travaux.

Une convention annexée au contrat de mandat précise soit la liste des entrepreneurs à consulter, soit le mode de consultation des entrepreneurs, lorsque les travaux ne peuvent être réalisés par l'opérateur immobilier.

Art. 5. Les frais de gestion à charge des titulaires de droits réels sont fixés à huit pour cent du montant des loyers exigibles. Ils sont réduits à quatre pour cent en cas de vide locatif.

Les frais sont payables à la date anniversaire de la signature du contrat de mandat.

Art. 6. Le contrat de mandat stipule sa durée, en tenant compte du coût et de l'ampleur des travaux nécessaires pour rendre le logement salubre.

Les parties conviennent des modalités de remboursement du coût des travaux et des frais exposés par l'opérateur, durant l'exécution du contrat de mandat ou à l'échéance du contrat de mandat.

CHAPITRE III. — *De la gestion dans le cadre de la procédure judiciaire*

Art. 7. Avant l'occupation du logement, l'opérateur immobilier procède ou fait procéder aux travaux de réhabilitation ou de restructuration assurant la salubrité du logement conformément à l'annexe 1 de l'arrêté du Gouvernement wallon du 11 février 1999 déterminant les critères de salubrité, le caractère améliorables ou non des logements ainsi que les critères d'octroi des subventions.

Toutefois, si ces travaux font l'objet de subventions de la Région, les normes visées à l'annexe 2 de l'arrêté visé à l'alinéa 1^{er} s'appliquent.

Art. 8. Pour l'application des dispositions de l'article 85, alinéa 2, 2° à 4° :

1° la Société wallonne du Logement et la société de logement de service public sont soumises aux dispositions adoptées en vertu de l'article 94, § 1^{er}, alinéa 2, du Code wallon du Logement;

2° les autres opérateurs immobiliers :

a) admettent en qualité de locataires des ménages en état de précarité au sens de l'article 1^{er}, 4°, de l'arrêté du Gouvernement wallon du 17 mars 1999 portant agrément d'agences immobilières sociales;

b) déterminent leurs règles objectives concernant le mode de calcul des loyers à appliquer.

CHAPITRE IV. — Dispositions relatives au contrôle des opérateurs immobiliers

Art. 9. Lorsqu'un opérateur immobilier gère ou loue un ou plusieurs logements en vertu des articles 80 ou 83 du Code wallon du Logement, il présente un rapport financier aux titulaires de droits réels aux conditions fixées par l'article 83, § 5, du Code wallon du Logement.

Le rapport financier fait état de l'ensemble des opérations, des avoirs et des droits de toute nature, des dettes, obligations et engagements de toute nature.

Art. 10. Les sommes versées par les locataires, les sous-locataires ou les anciens occupants à l'opérateur immobilier sont affectées :

1° au remboursement ou au financement de travaux;

2° aux charges, ou à leur provision, résultant de l'exécution du mandat de gestion, de l'occupation du logement ou du vide locatif.

Art. 11. Les dépenses de l'opérateur immobilier sont comptabilisées par nature. Celui-ci tient une comptabilité distincte pour chaque logement, groupe de logements ou ensemble de logements.

Art. 12. Le présent arrêté entre en vigueur le jour de sa publication au *Moniteur belge*.

Art. 13. Le Ministre du Logement est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Namur, le 20 mai 1999.

Le Ministre-Président du Gouvernement wallon,
chargé de l'Economie, du Commerce extérieur, des P.M.E., du Tourisme et du Patrimoine,
R. COLLIGNON

Le Ministre de l'Action sociale, du Logement et de la Santé,
W. TAMINIAUX

Annexe**MANDAT-TYPE DE GESTION**

En application de l'article 80 du Code wallon du Logement et de l'arrêté du Gouvernement wallon du 20 mai 1999 relatif à la lutte contre l'inoccupation des logements;

Considérant... [antécédents complets de la procédure suivie]

Considérant...

le(s) soussigné(s), détenteur(s) de droit(s) réel(s)

ci-après dénommé(s) « le mandant »,

convien(t) (nent) par la présente de constituer pour mandataire spécial, l'opérateur immobilier

représenté par.....

en vertu de [dispositions d'habilitation]

auquel il(s) donne(nt) pouvoir de, pour leur compte et en leur nom, gérer et administrer un logement sis à.....

Article 1^{er}. Pouvoirs de l'opérateur immobilier

Le mandant donne notamment pouvoir à l'opérateur immobilier, pendant toute la durée du contrat :

de passer tout bail et contrat de location aux personnes pour la durée, dans les formes, pour le loyer et sous les charges et conditions que l'opérateur immobilier déterminera, étant expressément stipulé que :

le loyer se situera dans la fourchette suivante de prix

l'opérateur immobilier effectue ou fait réaliser les travaux décrits dans le contrat conformément à l'article 2 de l'arrêté du Gouvernement wallon du 20 mai 1999 relatif à la lutte contre l'inoccupation des logements;

c) l'opérateur immobilier a la faculté de proroger, renouveler, résilier, avec ou sans indemnité, tous les baux, autoriser toutes les cessions de bail et sous-locations, donner et accepter tous les congés, dresser tous les états des lieux;

le propriétaire renonce à son droit visé à l'article 3, § 4, de la loi du 20 février 1991, modifiant et complétant les dispositions du Code civil relatives aux baux à loyer, de résilier le bail sans motif;

2° de recevoir tous les loyers échus ou à échoir, et toutes les sommes qui pourraient être dues au mandant par d'anciens locataires ou occupants ou pour toutes les autres causes liées à la gestion de l'immeuble, jusqu'à remboursement complet :

du coût des travaux réalisés par l'opérateur;

des frais relatifs aux charges d'entretien incomptant aux titulaires de droits réels calculés soit forfaitairement soit sur la base des pièces justificatives (1);

des frais de gestion calculés conformément aux dispositions de l'article 5 de l'arrêté du Gouvernement wallon du 20 mai 1999 relatif à la lutte contre l'inoccupation des logements;

3° outre les travaux à réaliser au 1°, b), du présent contrat, et moyennant autorisation préalable et écrite du mandant, procéder ou faire procéder, à la charge dudit mandant, à toute réparation, construction, amélioration nécessaire ou utile qui lui incombe et passer à ces fins contrat avec toute personne physique ou morale;

4° exiger des locataires les réparations à leur charge;

5° recevoir et gérer la garantie locative et en obtenir la libération.

Le mandant donne pouvoir à l'opérateur immobilier, pendant toute la durée du contrat de mandat :

1° de passer tous les marchés et les contrats pour la couverture des risques contre l'incendie et des autres risques, pour l'entretien, l'éclairage du logement, l'abonnement aux distributeurs d'eau, de gaz ou d'électricité et pour tous les autres objets, renouveler ou résilier les marchés et les autres contrats existant éventuellement;

2° de payer ce qui pourrait être dû en vertu du 2°;

3° de faire toutes les demandes de dégrèvement ou en réduction de taxes et contributions, présenter à cet effet toute requête, recevoir toute somme restituée;

4° de représenter le mandant auprès de toutes les autorités administratives, accomplir toutes les formalités requises pour l'obtention du permis de location requis en vertu du Code wallon du logement et pour l'obtention des aides aux personnes physiques;

5° de donner ou retirer quittance et décharge de toutes les sommes reçues ou payées; d'opérer le retrait de toutes les sommes consignées; de remettre tous les titres et pièces, d'en donner ou retirer décharge;

6° d'exercer toutes les poursuites, saisies, contraintes et diligences nécessaires, citer et comparaître au nom et pour compte du mandant devant tous les tribunaux et cours, tant en demandant qu'en défendant, d'obtenir et de mettre à exécution les jugements et arrêts;

7° de passer et de signer tous les actes, procès-verbaux et pièces, élire domicile, et plus généralement d'exercer les droits conférés par la législation relative aux baux à loyer, notamment :

de proroger, de renouveler, de résilier avec ou sans indemnité, tous les baux;

d'autoriser toutes les cessions de baux et sous-locations;

de donner et accepter tous les congés.

Article 2. Travaux à réaliser

Le mandant autorise expressément l'opérateur immobilier à effectuer ou faire effectuer, à ses frais, les travaux décrits ci-après :

Détails des travaux à réaliser	Délais
Travaux nécessaires à la salubrité	
Autres travaux	

Article 3. Durée du contrat

Le présent mandat est consenti et accepté pour une durée de, prenant cours le....., finissant de plein droit le

Toutefois, le contrat de mandat peut être résilié moyennant un préavis de trois mois :

si en cours d'exécution l'un des détenteurs de droits réels vient à ne plus disposer lui-même d'un logement pouvant lui servir de résidence principale, en justifiant de son intention d'occuper le bien personnellement et effectivement;

si le détenteur de droits réels souhaite faire occuper l'immeuble par son conjoint, leurs descendants, ascendants et enfants adoptifs, ainsi que leurs collatéraux jusqu'au troisième degré, à condition que ces personnes ne disposent pas elles-mêmes d'un logement pouvant leur servir de résidence principale.

Article 4. Clauses particulières

.....
.....
.....

Le présent contrat contient annexe(s) faisant partie intégrante du contrat.

Approuvé la rature de.... lignes et de.... mots, répertoriés nuls.

Le présent contrat et son (ses) annexe(s) est (sont) établi(s) en autant d'exemplaires que de parties au contrat, chacune reconnaissant en avoir reçu un exemplaire original.

(mention obligatoire : Lu et approuvé)

Signature des parties

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement wallon du 20 mai 1999 relatif à la lutte contre l'inoccupation des logements.

Namur, le 20 mai 1999.

Le Ministre-Président du Gouvernement wallon,
chargé de l'Economie, du Commerce extérieur, des P.M.E., du Tourisme et du Patrimoine,
R. COLLIGNON

Le Ministre de l'Action sociale, du Logement et de la Santé,
W. TAMINIAUX

Note

(1) Biffer la mention inutile

ÜBERSETZUNG

N. 99 — 2293

[C — 99/27551]

20. MAI 1999 — Erlass der Wallonischen Regierung zur Bekämpfung der leerstehenden Wohnungen

Die Wallonische Regierung,

Aufgrund des Wallonischen Wohngesetzbuches, insbesondere der Artikel 80 bis 85;

In der Erwagung, dass das Gutachten der «Société wallonne du Logement» (Wallonische Wohnungsbaugesellschaft) innerhalb der Frist von dreißig Tagen beantragt und am 22. März 1999 abgegeben worden ist;

In der Erwagung, dass die gesamten Bestimmungen des Gesetzbuches am 1. März 1999 in Kraft treten;

Aufgrund des am 23. März 1999 abgegebenen Gutachtens des «Conseil supérieur des Villes, Communes et Provinces de la Région wallonne» (Hoher Rat der Städte, Gemeinden und Provinzen der wallonischen Region);

Aufgrund des Beschlusses der Regierung vom 1. April 1999 über den Antrag auf ein Gutachten innerhalb einer Frist von einem Monat;

Aufgrund des am 3. Mai 1999 in Anwendung von Artikel 84, Absatz 1, 1° der koordinierten Gesetze über den Staatsrat abgegebenen Gutachtens des Staatsrates;

Auf Vorschlag des Ministers der Sozialen Maßnahmen, des Wohnungswesens und des Gesundheitswesens,

Nach Beratung,

Beschließt:

KAPITEL I — Leerstehende Wohnung

Artikel 1 - Für die Anwendung von Artikel 80, Absatz 2, 3° des Wallonischen Wohngesetzbuches, wird der Mindestverbrauch wie folgt festgelegt:

1° der Wasserverbrauch wird auf fünf m³ festgelegt;

2° der Stromverbrauch wird auf 10 Kwh festgelegt.

KAPITEL II — Verwaltungsmandat

Art. 2 - Laut dem zwischen dem Immobilienvermittler und den Inhabern dinglicher Rechte abgeschlossenen Verwaltungsmandat bevollmächtigen die Inhaber dinglicher Rechte den Immobilienvermittler, um gemäß den Klauseln des beiliegenden Mustervertrags eine Wohnung zu verwalten und zu bewirtschaften, insbesondere:

1° gemäß Anlage 1 des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 11. Februar 1999 zur Festlegung der Kriterien der gesundheitlichen Zuträglichkeit, der Verbesserungsfähigkeit bzw. Nichtverbesserungsfähigkeit der Wohnungen sowie der Mindestkriterien für die Gewährung von Zuschüssen vor der Belegung der Wohnung alle Sanierungs- und Umgestaltungsarbeiten vorzunehmen oder vornehmen zu lassen, damit die Wohnung gesund wird;

Wenn diese Arbeiten den Gegenstand einer regionalen Beihilfe bilden, findet jedoch die Anlage 2 des in Absatz 1 erwähnten Erlasses Anwendung;

2° die sonstigen, im Mandatsvertrag oder dessen Anlage aufgeführten Arbeiten durchzuführen oder durchführen zu lassen.

Art. 3 - Vor und nach der Durchführung der in Artikel 2 erwähnten Arbeiten wird auf Veranlassung des Immobilienvermittlers und auf gemeinsamen Kosten ein Ortsbefund der Wohnung in Gegenwart der Parteien aufgestellt.

Art. 4 - Der Vertrag oder dessen Anlage gibt die Fristen zur Durchführung der Arbeiten unverbindlich an.

In einer dem Mandatsvertrag beigefügten Vereinbarung wird entweder die Liste der zu kontaktierenden Unternehmer oder das Verfahren zur Konsultierung der Unternehmer angegeben, wenn die Arbeiten nicht vom Immobilienvermittler durchgeführt werden können.

Art. 5 - Die Verwaltungskosten zu Lasten der Inhaber dinglicher Rechte werden auf acht v.H. des Betrags der fälligen Mieten festgesetzt. Sie werden auf vier v.H. bei zeitweiligem Fehlen eines Mieters reduziert.

Die Kosten sind am Jahrestag der Unterzeichnung des Mandatsvertrags zu zahlen.

Art. 6 - Unter Berücksichtigung der Kosten und des Umfangs der notwendigen Arbeiten, um die Wohnung gesund zu machen, gibt der Mandatsvertrag seine Laufzeit an.

Während der Durchführung des Mandats oder am Ablauf des Mandatsvertrags vereinbaren die Parteien die Modalitäten für die Rückzahlung der Arbeitskosten und der vom Immobilienvermittler ausgelegten Kosten.

KAPITEL III — Verwaltung im Rahmen des Gerichtsverfahrens

Art. 7 - Vor der Belegung der Wohnung nimmt der Immobilienvermittler die Sanierungs- oder Umgestaltungsarbeiten, um gemäß Anlage 1 des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 11. Februar 1999 zur Festlegung der Kriterien der gesundheitlichen Zuträglichkeit, der Verbesserungsfähigkeit bzw. Nichtverbesserungsfähigkeit der Wohnungen sowie der Mindestkriterien für die Gewährung von Zuschüssen die Wohnung gesund zu machen, vor oder lässt solche Arbeiten vornehmen.

Wenn diese Arbeiten den Gegenstand einer regionalen Beihilfe bilden, findet jedoch die Anlage 2 des in Absatz 1 erwähnten Erlasses Anwendung;

Art. 8 - Für die Anwendung der Bestimmungen von Artikel 85, Absatz 2, 2° bis 4° gelten die folgenden Bestimmungen:

1° die «Société wallonne du Logement» und die Wohnungsbaugesellschaft öffentlichen Dienstes sind den aufgrund von Artikel 94, § 1, Absatz 2 des Wallonischen Wohngesetzbuches angenommenen Bestimmungen unterworfen;

2° die anderen Immobilienvermittler:

a) nehmen Haushalte in prekären Verhältnissen im Sinne von Artikel 1, 4° des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 17. März 1999 zur Zulassung von Agenturen für soziale Wohnungen als Mieter an;

b) bestimmen ihre objektiven Regeln bezüglich des anzuwendenden Verfahrens zur Berechnung der Mietzinse.

KAPITEL IV — Bestimmungen bezüglich der Kontrolle der Immobilienvermittler

Art. 9 - Wenn ein Immobilienvermittler aufgrund von Artikel 80 oder 83 des Wallonischen Wohngesetzbuches eine oder mehrere Wohnungen verwaltet oder vermietet, legt er unter den durch Artikel 83, § 5 des Wallonischen Wohngesetzbuches festgelegten Bedingungen den Inhabern dinglicher Rechte einen finanziellen Bericht vor.

Im finanziellen Bericht werden die Gesamtheit der Maßnahmen, des Guthabens und der Ansprüche jeglicher Art, der Schulden, Verbindlichkeiten und Verpflichtungen jeglicher Art aufgeführt.

Art. 10 - Den von den Mietern, Untermieter oder ehemaligen Bewohnern dem Immobilienvermittler gezahlten Beträgen wird die folgende Zweckbestimmung gegeben:

1° Rückzahlung oder Finanzierung von Arbeiten;

2° Nebenkosten oder Vorschusszahlung dieser Nebenkosten infolge der Ausführung des Verwaltungsmandats, der Belegung der Wohnung oder des zeitweiligen Fehlens von Mietern.

Art. 11 - Die Ausgaben des Immobilienvermittlers werden je nach Art verbucht. Der Immobilienvermittler führt eine getrennte Buchhaltung für jede Wohnung, Gruppe von Wohnungen oder jeden Wohnungskomplex.

Art. 12 - Der vorliegende Erlass tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Art. 13 - Der Minister des Wohnungswesens wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.
Namur, den 20. Mai 1999.

Der Minister-Vorsitzende der Wallonischen Regierung,
beauftragt mit der Wirtschaft, dem Außenhandel, den K.M.B., dem Tourismus und dem Erbe,
R. COLLIGNON

Der Minister der Sozialen Maßnahmen, des Wohnungswesens und des Gesundheitswesens,
W. TAMINIAUX

Anlage

MUSTERVERTRAG DES VERWALTUNGSMANDATS

Der bzw. die Unterzeichnete(n), Inhaber dinglicher Rechte nachstehend «der Mandant» genannt, in Anwendung von Artikel 80 des Wallonischen Wohngesetzbuches und des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 20. Mai 1999 zur Bekämpfung der leerstehenden Wohnungen;

in der Erwägung, dass ... (vollständige Vorgesichte des bisherigen Verfahrens)

in der Erwägung, dass ...

vereinbart bzw. vereinbaren hiermit, den folgenden Immobilienvermittler als besonderen Mandatsträger zu bestellen:

..... vertreten durch

aufgrund von (Ermächtigungsbestimmungen),

welchen er bzw. sie bevollmächtigen, um eine in gelegene Wohnung auf ihre Rechnung und in ihrem Namen zu verwalten und bewirtschaften.

Artikel 1 – Befugnisse des Immobilienvermittlers

Der Mandant bevollmächtigt insbesondere den Immobilienvermittler, um während der ganzen Laufzeit des Vertrags,

1° während der Laufzeit, in den Formen, gegen den Mietzins, mit den Lasten und unter den Bedingungen, die vom Immobilienvermittler bestimmt werden, jeglichen Mietvertrag oder jegliches Mietverhältnis mit Personen abzuschließen, wobei das Folgende ausdrücklich festgelegt wird:

a) der Mietzins liegt in der folgenden Preisspanne

b) der Immobilienvermittler führt die gemäß Artikel 2 des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 20. Mai 1999 zur Bekämpfung der leerstehenden Wohnungen im Vertrag beschriebenen Arbeiten durch oder lässt sie durchführen;

c) der Immobilienvermittler kann jeden Mietvertrag verlängern, erneuern, mit oder ohne Entschädigung kündigen, jede Abtretung des Mietvertrags und jede Unter Vermietung erlauben, jede Kündigung geben oder annehmen, jeden Ortsbefund erstellen;

d) der Eigentümer verzichtet auf sein in Artikel 3, § 4 des Gesetzes vom 20. Januar 1991 zur Abänderung und Ergänzung der Bestimmungen des Zivilgesetzbuches in Sachen Mietverträge erwähntes Recht, den Mietvertrag ohne Angabe eines Grundes zu beenden;

2° jeden fälligen oder zukünftig fälligen Mietzins zu beziehen und jeden Betrag, der von ehemaligen Mietern oder Bewohnern oder aus jeglichem, mit der Verwaltung des Gebäudes verbundenen Grund dem Mandanten geschuldet ist, bis zur völligen Rückzahlung des Folgenden einzunehmen:

a) der Kosten der vom Immobilienvermittler durchgeführten Arbeiten;

b) der Lasten in Bezug auf die den Inhabern dinglicher Rechte anfallenden Instandhaltungskosten, die entweder pauschal oder auf der Grundlage von Belegstücken berechnet werden (1),

c) der gemäß den Bestimmungen von Artikel 5 des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 20. Mai 1999 zur Bekämpfung der leerstehenden Wohnungen berechneten Verwaltungskosten;

3° mit der vorherigen schriftlichen Genehmigung des Mandanten und zu dessen Lasten neben den unter 1°, b) des vorliegenden Vertrags aufgeführten durchzuführenden Arbeiten jede notwendige bzw. nützliche Reparatur, Bau- oder Verbesserungsarbeit, die ihm obliegen, vorzunehmen oder vornehmen zu lassen, und zu diesem Zweck mit jeder natürlichen oder juristischen Person Verträge abzuschließen;

4° von den Mietern die Ausführung der zu ihren Lasten gehenden Reparaturarbeiten zu verlangen;

5° die Mietgarantie einzunehmen und zu verwalten, und deren Auszahlung zu erlangen.

Der Mandant bevollmächtigt den Immobilienvermittler, während der ganzen Laufzeit des Mandatsvertrags:

- 1° jeden Auftrag oder Vertrag zur Deckung der Risiken in Sachen Brand und sonstiger Risiken, für die Instandhaltung, die Beleuchtung der Wohnung, den Anschlussgebühren für Wasser, Gas oder Strom und für jeden sonstigen Gegenstand abzuschließen, die eventuell schon bestehenden Aufträge oder sonstigen Verträge zu verlängern oder zu kündigen;
- 2° das zu zahlen, was aufgrund des 1° geschuldet werden könnte;
- 3° jeden Erlass oder jede Ermäßigung der Steuern und Abgaben zu beantragen, zu diesem Zweck jeden Antrag einzureichen, jeden rückerstatteten Betrag einzunehmen;
- 4° den Mandanten bei jeder Verwaltungsbehörde zu vertreten, jede notwendige Formalität zum Erhalt der aufgrund des Wallonischen Wohngesetzbuches erforderlichen Mietgenehmigung und zum Erhalt der Beihilfen an natürliche Personen zu erfüllen;
- 5° für alle bezogenen oder gezahlten Beträge Quittung und Entlastung zu erteilen oder zu entziehen; alle hinterlegten Beträge abzuheben; jeden Titel und Beleg abzugeben, davon Entlastung zu erteilen oder zu entziehen;
- 6° jede notwendige Verfolgung, Pfändung, jeden notwendigen Vollstreckungsauftrag und gerichtlichen Schritt vorzunehmen, vor jedem Gericht und Hof im Namen und für Rechnung des Mandanten sowohl als Klager als auch als Beklagter vor Gericht zu fordern und zu erscheinen, die Urteile und Entscheidungen zu erlangen und auszuführen;
- 7° jede Urkunde, jedes Protokoll und Belegstück zu erstellen und zu unterzeichnen, Domizil zu erwählen, und im allgemeinen die durch die Gesetzgebung über Mietverträge erteilten Rechte auszuüben, insbesondere:

- a) jeden Mietvertrag zu verlängern, zu erneuern, mit oder ohne Entschädigung zu kündigen;
- b) jede Abtretung des Mietvertrags und jede Untervermietung zu erlauben;
- c) jede Kündigung zu geben oder anzunehmen.

Artikel 2 – Auszuführende Arbeiten

Der Mandant ermächtigt ausdrücklich den Immobilienvermittler, die nachstehend aufgeführten Arbeiten auf eigenen Kosten durchzuführen oder durchführen zu lassen:

Beschreibung der auszuführenden Arbeiten	Fristen
I. Arbeiten, die zur gesundheitlichen Zuträglichkeit notwendig sind	
II. Sonstige Arbeiten	

Artikel 3 – Laufzeit des Vertrags

Das vorliegende Mandat ist für eine Dauer von die ab dem läuft und von Rechts wegen am abläuft, gewährt und angenommen.

Der Mandatsvertrag kann jedoch in den folgenden Fällen mittels einer Kündigungsfrist von drei Monaten gekündigt werden:

1° falls einer der Inhaber dinglicher Rechte selber während der Ausführung des Vertrags über keine Wohnung, die ihm als Hauptwohnsitz dienen kann, mehr verfügen sollte, wenn dieser seine Absicht, das Gut persönlich und tatsächlich zu beziehen, nachweist;

2° wenn der Inhaber dinglicher Rechte das Gebäude durch seinen Ehepartner, ihre Verwandten in aufsteigender oder absteigender Linie oder Ihre Adoptivkinder sowie durch ihre Seitenverwandten bis zum dritten Grad bewohnen lassen möchte, vorausgesetzt, dass diese Personen selbst über keine Wohnung, die ihnen als Hauptwohnsitz dienen kann, mehr verfügen.

Artikel 4 – Sonderklauseln

.....
.....
.....

Der vorliegende Vertrag enthält Anlage(n), die integrierende Bestandteile des Vertrags sind.

Die Streichung von Zeilen und Wörtern, die als nichtig gelten, wird genehmigt.

Der vorliegende Vertrag und seine Anlage(n) sind in so vielen Ausfertigungen ausgestellt worden, wie es Vertragsparteien gibt, und jede Partei erklärt, eine Originalfassung erhalten zu haben.

(obligatorischer Vermerk: gelesen und genehmigt)

Unterschrift der Parteien

Gesehen, um dem Erlass der Wallonischen Regierung vom 20. Mai 1999 zur Bekämpfung der leerstehenden Wohnungen beigelegt zu werden.

Namur, den 20. Mai 1999

Der Minister-Vorsitzende der Wallonischen Regierung,
beauftragt mit der Wirtschaft, dem Außenhandel, den K.M.B., dem Tourismus und dem Erbe,
R. COLLIGNON

Der Minister der Sozialen Maßnahmen, des Wohnungswesens und des Gesundheitswesens,
W. TAMINIAUX

Nota

(1) Unzutreffendes bitte streichen.

VERTALING

N. 99 — 2293

[C — 99/27551]

20 MEI 1999. — Besluit van de Waalse Regering betreffende de leegstandbestrijding

De Waalse Regering,

Gelet op de Waalse Huisvestingscode, inzonderheid op de artikelen 80 tot en met 85;

Overwegende dat het advies van de «Société wallonne du Logement» (Waalse Huisvestingsmaatschappij) binnen dertig dagen aangevraagd werd en op 22 maart 1999 uitgebracht is;

Overwegende dat alle bepalingen van de Code op 1 maart 1999 in werking treden;

Gelet op het advies van de Hoge Raad voor steden, gemeenten en provincies van het Waalse Gewest, uitgebracht op 23 maart 1999;

Gelet op de beraadslaging van de Regering van 1 april 1999 over de adviesaanvraag binnen een termijn van één maand;

Gelet op het advies van de Raad van State, uitgebracht op 3 mei 1999, krachtens artikel 84, eerste lid, 1°, van de gecoördineerde wetten op de Raad van State;

Op de voordracht van de Minister van Sociale Actie, Huisvesting en Gezondheid;

Na beraadslaging,

Besluit :

HOOFDSTUK I. — Leegstaande woning

Artikel 1. Voor de toepassing van artikel 80, tweede lid, 3°, van de Waalse Huisvestingscode wordt het minimumverbruik vastgesteld als volgt :

1° het waterverbruik wordt vastgesteld op vijf m³;

2° het elektriciteitsverbruik wordt vastgesteld op 10 Kwu.

HOOFDSTUK II. — Beheersmandaat

Art. 2. In het door de vastgoedbeheerder en de dragers van zakelijke rechten gesloten beheersmandaat wordt bepaald dat deze laatsten de vastgoedbeheerder machtigen om een woning overeenkomstig de bedingen van het bijgevoegde model van het beheersmandaat te beheren en besturen, inzonderheid om :

1° vóór de bewoning ervan alle renovatie- en herstructureringswerken uit te voeren of te laten uitvoeren, met het oog op de gezondheid van de woning overeenkomstig bijlage 1 van het besluit van de Waalse Regering van 11 februari 1999 waarbij de gezondheidssnormen, de verbeterbaarheid van de woningen alsmede de minimumnormen voor de toekenning van subsidies worden bepaald.

Indien deze werken evenwel in aanmerking komen voor een gewestelijke subsidie is bijlage 2 van het in het eerste lid bedoelde besluit van toepassing;

2° de andere werken uit te voeren of te laten uitvoeren zoals bepaald in het mandaatscontract of de bijlage hiervan.

Art. 3. Een tegensprekelijke plaatsbeschrijving vóór en na de uitvoering van de in artikel 3 bedoelde werken wordt op initiatief van de vastgoedbeheerder en op gezamenlijke kosten opgesteld.

Art. 4. In het contract of de bijlage hiervan worden de termijnen voor de uitvoering van de werken ter informatie vermeld.

In een bij het mandaatscontract gevoegde overeenkomst wordt ofwel de lijst van de te raadplegen aannemers vermeld, ofwel de wijze waarop de aannemers geraadpleegd moeten worden, wanneer de werken niet door de vastgoedbeheerder uitgevoerd kunnen worden.

Art. 5. De beheerskosten ten laste van de dragers van zakelijke rechten bedragen acht procent van de opeisbare huurgelden. Zij worden in geval van huurvacuüm tot vier procent teruggebracht.

De kosten dienen betaald te worden op de jaardatum waarop het mandaatscontract getekend is.

Art. 6. In het mandaatscontract wordt de duur ervan bepaald rekening houdende met de kosten en de omvang van de werken die nodig zijn om de woning gezond te maken.

De partijen komen overeen omrent de wijze waarop de kosten van de werken en de door de vastgoedbeheerder gedragen kosten terugbetaald moeten worden, tijdens de uitvoering van het mandaatscontract of na het verstrijken van het mandaatscontract.

HOOFDSTUK III. — Beheer in het kader van de gerechtelijke procedure

Art. 7. Vóór het betrekken van de woning voert de vastgoedbeheerder alle renovatie- en herstructureringswerken uit of laat ze uitvoeren, met het oog op de gezondheid van de woning overeenkomstig bijlage 1 van het besluit van de Waalse Regering van 11 februari 1999 waarbij de gezondheidssnormen, de verbeterbaarheid van de woningen alsmede de minimumnormen voor de toekenning van subsidies worden bepaald.

Indien deze werken evenwel in aanmerking komen voor subsidies van het Gewest zijn de normen bedoeld in bijlage 2 van het in het eerste lid bedoelde besluit van toepassing.

Art. 8. Voor de toepassing van de bepalingen van artikel 85, 2de lid, 2° tot en met 4° :

1° zijn de «Société wallonne du Logement» en de openbare huisvestingsmaatschappij onderworpen aan de bepalingen die aangenomen zijn krachtens artikel 94, § 1, tweede lid, van de Waalse Huisvestingscode;

2° moeten de andere vastgoedbeheerders :

gezinnen in een precaire toestand als huurders aannemen in de zin van artikel 1, 4°, van het besluit van de Waalse Regering van 17 maart 1999 houdende erkenning van agentschappen voor sociale huisvesting;

hun objectieve regels vaststellen voor de wijze van berekening van de toe te passen huurgelden.

HOOFDSTUK IV. — *Bepalingen betreffende het toezicht op de vastgoedbeheerders*

Art. 9. Wanneer een vastgoedbeheerder één of verscheidene woningen beheert of verhuurt krachtens de artikelen 80 of 83 van de Waalse Huisvestingscode, legt hij een financieel verslag voor aan de dragers van zakelijke rechten onder de voorwaarden gesteld in artikel 83, § 5, van de Waalse Huisvestingscode.

In het financieel verslag staan alle verrichtingen, bezittingen en vorderingen van welke aard ook, schulden, verplichtingen en verbintenissen van welke aard ook vermeld.

Art. 10. De bedragen die door de huurders, de onderhuurders of de voormalige bewoners aan de vastgoedbeheerder gestort zijn, worden aangewend voor :

1° de terugbetaling of financiering van werken;

2° de kosten, of voorziening hiervan, die uit de uitvoering van het beheersmandaat, het betrekken van de woning of het huurvacuum voortvloeien.

Art. 11. De uitgaven van de vastgoedbeheerder worden naar gelang van hun aard, aangerekend. De vastgoedbeheerder houdt afzonderlijke boeken voor iedere woning, groep van woningen of geheel van woningen.

Art. 12. Dit besluit treedt in werking de dag waarop het in het *Belgisch Staatsblad* wordt bekendgemaakt.

Art. 13. De Minister van Huisvesting is belast met de uitvoering van dit besluit.

Namen, 20 mei 1999.

De Minister-President van de Waalse Regering,
belast met Economie, Buitenlandse Handel, K.M.O.'s, Toerisme en Patrimonium,
R. COLLIGNON
De Minister van Sociale Actie, Huisvesting en Gezondheid,
W. TAMINIAUX

Bijlage**MODEL VAN BEHEERSMANDAAT**

Krachtens artikel 80 van de Waalse Huisvestingscode en het besluit van de Waalse Regering van 20 mei 1999 betreffende de leegstandbestrijding:

Overwegende dat ... (volledige antecedenten van de gevoerde procedure)

Overwegende dat...

Is/zijn ondergetekende(n), drager(s) van zakelijke rechten,.....

.....

hierna « de lastgever » genoemd,
hierbij overeengekomen de vastgoedbeheerder

vertegenwoordigd door
als bijzonder lasthebber aan te stellen, krachtens (bepalingen ter machtiging)
aan wie hij/ze volmacht geeft/geven voor hun rekening en in hun naam, een woning, gelegen te
te beheren of te besturen.

Artikel 1. Volmachten van de vastgoedbeheerder

Tijdens de hele duur van het contract geeft de lastgever in het bijzonder volmacht aan de vastgoedbeheerder om :

iedere huurovereenkomst of ieder huurcontract af te sluiten met personen, voor de duur, in de vormen en op kosten alsmede onder de voorwaarden die door de vastgoedbeheerder vast te stellen zijn, waarbij de volgende bepalingen uitdrukkelijk worden aangenomen :

het huurgeld zal binnen de volgende prijsschaar liggen

De vastgoedbeheerder voert de in het contract omschreven werken uit of laat ze uitvoeren overeenkomstig artikel 2 van het besluit van de Waalse Regering van 20 mei 1999 betreffende de leegstandbestrijding:

De vastgoedbeheerder kan alle huurovereenkomsten verlengen, vernieuwen, opzeggen, met of zonder vergoeding, alle overdrachten van huur en onderhuur toelaten, alle opzeggingen eisen en aanvaarden, alle plaatsbeschrijvingen opmaken;

De eigenaar doet afstand van zijn recht bedoeld in artikel 3, § 4, van de wet van 20 februari 1991 houdende wijziging van de bepalingen van het Burgerlijk Wetboek inzake huishuur, om zonder motivering de huurovereenkomst op te zeggen;

2° alle vervallen of te vervallen huurgelden te ontvangen, alsmede alle bedragen die voormalige huurders of bewoners aan de lastgever verschuldigd zouden kunnen zijn of om alle andere redenen verbonden aan het beheer van het gebouw verschuldigd zouden kunnen zijn, tot de volledige terugbetaling van:

de kosten van de door de vastgoedbeheerder uitgevoerde werken;

de kosten verbonden aan de onderhoudskosten ten laste van de dragers van zakelijke rechten, die ofwel forfaitair ofwel op grond van bewijsstukken worden berekend (1),

beheerskosten die berekend worden overeenkomstig de bepalingen van artikel 5 van het besluit van de Waalse Regering van 20 mei 1999 betreffende de leegstandbestrijding;

3° naast de uit te voeren werken zoals bepaald onder 1°, b) van dit contract en mits voorafgaande en schriftelijke toestemming van de lastgever, elke herstelling, bouw, nodige of nuttige verbetering die op hem neerkomen, op kosten van de lastgever, te verrichten of te laten verrichten en daartoe overeenkomsten te sluiten met iedere natuurlijke of rechtspersoon;

4° te eisen dat de huurders op eigen kosten herstellingen uitvoeren;

5° de huurwaarborg te ontvangen en te beheren en de uitbetaling ervan te verkrijgen.

Tijdens de hele duur van het contract geeft de lastgever volmacht aan de vastgoedbeheerder om :

1° alle opdrachten te gunnen en de contracten te sluiten voor de brandbeveiliging en ter dekking van andere risico's, voor het onderhoud, de verlichting van de woning, het abonnement voor water-, gas- en elektriciteitsvoorziening, en voor alle andere doeleinden, de opdrachten en in voorkomend geval, de andere bestaande contracten te vernieuwen of op te zeggen;

2° de overeenkomstig 2° verschuldigde bedragen te betalen;

3° alle aanvragen om ontheffing of vermindering van taksen en belastingen in te dienen, ieder verzoek daartoe te richten, iedere terugbetaalde som te innen;

4° de lastgever bij alle overheidsorganen te vertegenwoordigen, alle formaliteiten te vervullen die nodig zijn voor de verhuurvergunning die vereist is krachtens de Waalse Huisvestingscode en om in aanmerking te komen voor de tegemoetkoming aan natuurlijke personen;

5° kwijting te geven of in te trekken van alle ontvangen of betaalde sommen; alle in consignatie gegeven geldsommen op te vragen; alle effecten en stukken te bezorgen en kwijting hiervan te geven of in te trekken;

6° iedere rechtsvordering, ieder beslag, iedere dwang en nodige zorg aan te wenden, in naam en op rekening van de lastgever te dagvaarden of verschijnen voor de hoven en rechtbanken, zowel als eiser en als verweerde, vonnissen en arresten te verkrijgen en ten uitvoer te leggen;

7° alle akten, processen-verbaal en stukken te sluiten en te ondertekenen, woonplaats te kiezen, en over het algemeen de rechten uit te oefenen die bij de wetgeving inzake de huishuur worden toegekend, inzonderheid :

alle huurovereenkomsten verlengen, vernieuwen, en met of zonder vergoeding, opzeggen;

alle overdrachten van huur en onderhuur toelaten;

alle opzeggingen eisen en aanvaarden.

Artikel 2. Uit te voeren werken

De lastgever machtigt de vastgoedbeheerder uitdrukkelijk om de hierna omschreven werken, op eigen kosten, uit te voeren of te laten uitvoeren :

Nadere bepalingen over de uit te voeren werken	Termijnen
Werken nodig voor de gezondheid	
Andere werken	

Artikel 3. Duur van het contract

Dit mandaat wordt toegekend en aanvaard voor een termijn van, met ingang van, en eindigt van rechtswege op

Het mandaatscontract kan evenwel beëindigd worden met een opzeggingstermijn van drie maanden :

1° indien tijdens de uitvoering, één van de dragers van zakelijke rechten niet meer over een woning beschikt, die als hoofdverblijfplaats kan worden gebruikt, indien hij aantoont dat hij voornemens is het goed persoonlijk en werkelijk te betrekken;

2° indien de drager van zakelijke rechten het gebouw wenst te laten betrekken door zijn/haar echtgenote/-oot, hun afstammelingen, bloedverwanten in opgaande lijn en aangenomen kinderen, alsmede hun bloedverwanten in de zijlijn tot in de derde graad, mits deze personen niet zelf over een woning beschikken die ze als hoofdverblijfplaats kunnen gebruiken.

Artikel 4. Bijzondere bedingen

.....
.....
.....
.....
.....

In dit contract wordt/worden bijlage(n) vervat die noodzakelijk deel uitmaken van het contract.

Goedgekeurd wordt de doorhaling van lijnen en woorden, die als nietig worden opgenomen.

Dit contract samen met de bijlage(n) wordt (worden) opgemaakt in zoveel exemplaren als er partijen zijn bij het contract, waarbij iedere partij verklaart dat zij één origineel stuk heeft ontvangen.

(verplichte vermelding : gelezen en goedgekeurd)

Handtekening van de partijen

Gezien om te worden gevoegd bij het besluit van de Waalse Regering van 20 mei 1999 betreffende de leegstandbestrijding.

Namen, 20 mei 1999.

De Minister-President van de Waalse Regering,
belast met Economie, Buitenlandse Handel, K.M.O.'s, Toerisme en Patrimonium,
R. COLLIGNON

De Minister van Sociale Actie, Huisvesting en Gezondheid,
W. TAMINIAUX

F. 99 — 2294

[C — 99/27556]

3 JUIN 1999. — Arrêté du Gouvernement wallon fixant les limites des directions des services extérieurs de la Division de la Nature et des Forêts

Le Gouvernement wallon,

Vu la loi du 19 décembre 1854 contenant le Code forestier;

Vu l'arrêté du Gouvernement wallon du 17 avril 1997 relatif aux fonctionnaires de l'Administration forestière, notamment l'article 5, alinéa 2;

Vu l'arrêté du Gouvernement wallon du 14 janvier 1999 fixant le cadre organique du personnel du Ministère de la Région wallonne, notamment l'article 1^{er};

Vu l'avis du Comité de Concertation de base n° IV;

Sur la proposition du Ministre de l'Environnement, des Ressources naturelles et de l'Agriculture,

Arrête :

Article 1^{er}. Les limites des directions des services extérieurs de la Division de la Nature et des Forêts sont fixées comme suit :

1^o Direction d'Arlon : cantonnements d'Arlon, de Bouillon, de Florenville, de Habay et de Virton;

2^o Direction de Liège : cantonnements d'Aywaille, de Liège, de Spa et de Verviers;

3^o Direction de Marche-en-Famenne : cantonnements de La Roche-en-Ardenne, de Marche-en-Famenne, de Nassogne, de Saint-Hubert et de Vielsalm;

4^o Direction de Mons : cantonnements de Chimay, de Mons, de Thuin et de Villers-la-Ville;

5^o Direction de Namur : cantonnements de Couvin, de Mariembourg, de Namur et de Philippeville;

6^o Direction de Malmedy : cantonnements de Bullange, d'Elsenborn, d'Eupen 1, d'Eupen 2, de Malmedy et de Saint-Vith;

7^o Direction de Neufchâteau : cantonnements de Bertrix, de Libin, de Neufchâteau, de Paliseul et de Wellin;

8^o Direction de Dinant : cantonnements de Beauraing, de Bièvre, de Dinant et de Rochefort.

Art. 2. L'arrêté du Régent du 2 mai 1949 fixant le nombre des inspections forestières de l'Administration des Eaux et Forêts cesse d'être applicable en Région wallonne.

Art. 3. Le présent arrêté entre en vigueur le premier jour du mois qui suit celui au cours duquel il aura été publié au *Moniteur belge*.

Art. 4. Le Ministre qui a les forêts dans ses attributions est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Namur, le 3 juin 1999.

Le Ministre-Président du Gouvernement wallon,
chargé de l'Economie, du Commerce extérieur, des P.M.E., du Tourisme et du Patrimoine,
R. COLLIGNON

Le Ministre de l'Environnement, des Ressources naturelles et de l'Agriculture,
G. LUTGEN

ÜBERSETZUNG

D. 99 — 2294

[C — 99/27556]

3. JUNI 1999. — Erlass der Wallonischen Regierung zur Festlegung der Grenzen der Direktionen der Außendienststellen der Abteilung Natur und Forstwesen

Die Wallonische Regierung,

Aufgrund des Gesetzes vom 19. Dezember 1854, das das Forstgesetzbuch beinhaltet;

Aufgrund des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 17. April 1997 über die Beamten der Forstverwaltung, insbesondere des Artikels 5, Absatz 2;

Aufgrund des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 14. Januar 1999 zur Festlegung des Stellenplans des Personals des Ministeriums der Wallonischen Region, insbesondere des Artikels 1;

Aufgrund des Gutachtens des Grundkonzertierungsausschusses Nr. IV;

Auf Vorschlag des Ministers der Umwelt, der Naturschätzung und der Landwirtschaft,

Beschließt:

Artikel 1 - Die Grenzen der Direktionen der Außendienststellen der Abteilung Natur und Forstwesen sind wie folgt festgelegt:

1^o Direktion Arlon: Forstämter Arlon, Bouillon, Florenville, Habay und Virton;

2^o Direktion Lüttich: Forstämter Ayvaille, Lüttich, Spa und Verviers;

3^o Direktion Marche-en-Famenne: Forstämter La-Roche-en Ardenne, Marche-en-Famenne, Nassogne, Saint-Hubert und Vielsalm;

4^o Direktion Mons: Forstämter Chimay, Mons, Thuin und Villers-la-Ville;

5^o Direktion Namur: Forstämter Couvin, Mariembourg, Namur und Philippeville;

6^o Direktion Malmedy: Forstämter Büllingen, Elsenborn, Eupen I, Eupen II, Malmedy und Sankt-Vith;

7^o Direktion Neufchâteau: Forstämter Bertrix, Libin, Neufchâteau, Paliseul und Wellin;

8^o Direktion Dinant: Forstämter Beauraing, Bièvre, Dinant und Rochefort.

Art. 2 - Der Regentenerlass vom 2. Mai 1949 zur Festlegung der Forstinspektionen der Gewässer- und Forstverwaltung ist in die Wallonische Region nicht mehr anwendbar.

Art. 3 - Der vorliegende Erlass tritt am ersten Tage des Monats nach demjenigen, im Laufe dessen er im *Belgischen Staatsblatt* veröffentlicht wird, in Kraft.

Art. 4 - Der Minister, zu dessen Zuständigkeitsbereich das Forstwesen gehört, wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Namur, den 3. Juni 1999

Der Minister-Vorsitzende der Wallonischen Regierung,
beauftragt mit der Wirtschaft, dem Außenhandel, den K.M.B., dem Tourismus und dem Erbe,
R. COLLIGNON

Der Minister der Umwelt, der Naturschätze und der Landwirtschaft,
G. LUTGEN

VERTALING

N. 99 — 2294

[C — 99/27556]

3 JUNI 1999. — Besluit van de Waalse Regering tot vaststelling van de grenzen van de directies van de buitendiensten van de Afdeling Natuur en Bossen

De Waalse Regering,

Gelet op de wet van 19 december 1854 houdende het Boswetboek;

Gelet op het besluit van de Waalse Regering van 17 april 1997 betreffende de ambtenaren van het bosbeheer, inzonderheid op artikel 5, 2de lid;

Gelet op het besluit van de Waalse Regering van 14 januari 1999 tot vaststelling van de personeelsformatie van het Ministerie van het Waalse Gewest, inzonderheid op artikel 1;

Gelet op het basisoverlegcomité nr. IV;

Op de voordracht van de Minister van Leefmilieu, Natuurlijke Hulpbronnen en Landbouw,

Besluit :

Artikel 1. De grenzen van de directies van de buitendiensten van de Afdeling Natuur en Bossen worden vastgesteld als volgt :

1° Directie Aarlen : houtvesterijen van Aarlen, Bouillon, Florenville, Habay en Virton;

2° Directie Luik : houtvesterijen van Aywaille, Luik, Spa en Verviers;

3° Directie Marche-en-Famenne : houtvesterijen van La Roche-en-Ardenne, Marche-en-Famenne, Nassogne, Saint-Hubert en Vielsalm;

4° Directie Bergen : houtvesterijen van Chimay, Bergen, Thuin en Villers-la-Ville;

5° Directie Namen : houtvesterijen van Couvin, Mariembourg, Namen en Philippeville;

6° Directie Malmedy : houtvesterijen van Büllingen, Elsenborn, Eupen 1, Eupen 2, Malmedy en Sankt-Vith;

7° Directie Neufchâteau : houtvesterijen van Bertrix, Libin, Neufchâteau, Paliseul en Wellin;

8° Directie Dinant : houtvesterijen van Beauraing, Bièvres, Dinant en Rochefort.

Art. 2. Het besluit van de Regent van 2 mei 1949 welke het aantal inspecties van het Bestuur van Waters en Bossen vaststelt is niet meer van toepassing in het Waalse Gewest.

Art. 3. Dit besluit treedt in werking op de eerste dag van de maand die volgt op de maand tijdens dewelke het in het *Belgisch Staatsblad* is verschenen.

Art. 4. De Minister tot wiens bevoegdheden de bossen behoren is belast met de uitvoering van dit besluit.

Namen, 3 juni 1999.

De Minister-President van de Waalse Regering,
belast met Economie, Buitenlandse Handel, K.M.O.'s, Toerisme en Patrimonium,
R. COLLIGNON

De Minister van Leefmilieu, Natuurlijke Hulpbronnen en Landbouw,
G. LUTGEN

F. 99 — 2295

[C — 99/27557]

3 JUIN 1999. — Arrêté du Gouvernement wallon déterminant la hauteur des clôtures visées à l'article 2ter, alinéa 2 de la loi du 28 février 1882 sur la chasse

Le Gouvernement wallon,

Vu la loi du 28 février 1882 sur la chasse, notamment l'article 2ter, alinéa 2, inséré par le décret du 14 juillet 1994;

Vu l'avis du Conseil supérieur wallon de la Chasse, donné le 27 août 1998;

Vu l'avis du Conseil d'Etat, donné le 12 mai 1999, en application de l'article 84, alinéa 1^{er}, 2^o, des lois coordonnées sur le Conseil d'Etat;

Considérant la nécessité pour les propriétaires de territoires clôturés au sens de l'article 1^{er}, 10^o, de la loi sur la chasse, de pouvoir disposer d'un délai de plusieurs mois avant le 30 juin 2000 pour pouvoir éventuellement procéder à l'adaptation de la hauteur de plusieurs centaines de clôtures de protection des cultures;

Sur proposition du Ministre de l'Environnement, des Ressources naturelles et de l'Agriculture,

Arrête :

Article 1^{er}. La hauteur des clôtures visées à l'article 2ter, alinéa 2, de la loi du 28 février 1882 sur la chasse est déterminée comme suit :

1. pour la sécurité des personnes : 5 m maximum;

2. pour la protection des cultures et le maintien du bétail : 1,2 m maximum.

Art. 2. Le Ministre ayant la chasse dans ses attributions est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Namur, le 3 juin 1999.

Le Ministre-Président du Gouvernement wallon,
chargé de l'Economie, du Commerce extérieur, des P.M.E., du Tourisme et du Patrimoine,
R. COLLIGNON

Le Ministre de l'Environnement, des Ressources naturelles et de l'Agriculture,
G. LUTGEN

ÜBERSETZUNG

D. 99 — 2295

[C — 99/27557]

3. JUNI 1999 — Erlass der Wallonischen Regierung zur Bestimmung der Höhe der in Artikel 2ter, Absatz 2 des Gesetzes vom 28. Februar 1882 über die Jagd erwähnten Zäune

Die Wallonische Regierung,

Aufgrund des Gesetzes vom 28. Februar 1882 über die Jagd, insbesondere des Artikels 2ter, Absatz 2, eingefügt durch das Dekret vom 14. Juli 1994;

Aufgrund des am 27. August 1998 abgegebenen Gutachtens des «Conseil supérieur wallon de la Chasse» (Wallonischer hoher Rat für das Jagdwesen);

Aufgrund des 12. Mai 1999 abgegebenen Gutachtens des Staatsrats, in Anwendung von Artikel 84, Absatz 1, 2^o der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

In Erwägung der Notwendigkeit für die Eigentümer von im Sinne von Artikel 1, 10^o des Gesetzes über die Jagd eingezäunten Gebieten über eine Frist von mehreren Monaten vor dem 30. Juni 2000 verfügen zu können, um die Anpassung der Höhe mehrerer Hunderte von Zäunen zum Schutz der Kulturen vorzunehmen;

Auf Vorschlag des Ministers der Umwelt, der Naturschätze und der Landwirtschaft,

Beschließt:

Artikel 1 - Die Höhe der in Artikel 2ter, Absatz 2 des Gesetzes vom 28. Februar 1882 über die Jagd erwähnten Zäune wird wie folgt festgelegt:

1. für die Sicherheit der Personen: höchstens 5 m;

2. für den Schutz der Kulturen und das Halten des Viehs: höchstens 1,2 m.

Art. 2 - Der Minister, zu dessen Zuständigkeitsbereich das Jagdwesen gehört, wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Namur, den 3. Juni 1999

Der Minister-Vorsitzende der Wallonischen Regierung,
beauftragt mit der Wirtschaft, dem Außenhandel, den K.M.B., dem Tourismus und dem Erbe,
R. COLLIGNON

Der Minister der Umwelt, der Naturschätze und der Landwirtschaft,
G. LUTGEN

VERTALING

N. 99 — 2295

[C — 99/27557]

3 JUNI 1999. — Besluit van de Waalse Regering tot bepaling van de hoogte van de afsluitingen bedoeld bij artikel 2ter van de jachtwet van 28 februari 1882

De Waalse Regering,

Gelet op de jachtwet van 28 februari 1882, inzonderheid op artikel 2ter, 2de lid erin gevoegd bij het decreet van 14 juli 1994;

Gelet op het advies van de « Conseil supérieur wallon de la Chasse » (Waalse Hoge Jachtraad), gegeven op 27 augustus 1998;

Gelet op het advies van de Raad van State, gegeven op 12 mei 1999, overeenkomstig artikel 84, 1ste lid, 2° van de gecoördineerde wetten op de Raad van State;

Overwegende dat het noodzakelijk is dat de eigenaars van afgesloten gebieden in de zin van artikel 1, 10° van de jachtwet kunnen beschikken over een termijn van meerdere maanden vóór 30 juni 2000 om eventueel over kunnen te gaan tot de aanpassing van de hoogte van meerdere honderden afsluitingen voor de bescherming van teelten;

Op de voordracht van de Minister van Leefmilieu, Natuurlijke Hulpbronnen en Landbouw,

Besluit :

Artikel 1. De hoogte van de in artikel 2ter, 2de lid van de jachtwet van 28 februari 1882 bedoelde afsluitingen wordt vastgesteld als volgt :

1. voor de veiligheid van mensen : 5 meter maximum;
2. voor de bescherming van de teelten en het houden van vee : 1,2 meter maximum.

Art. 2. De Minister tot wiens bevoegdheden de jacht behoort is belast met de uitvoering van dit besluit.

Namen, 3 juni 1999.

De Minister-President van de Waalse Regering,
belast met Economie, Buitenlandse Handel, K.M.O.'s, Toerisme en Patrimonium,
R. COLLIGNON

De Minister van Leefmilieu, Natuurlijke Hulpbronnen en Landbouw,
G. LUTGEN

MINISTÈRE WALLON DE L'EQUIPEMENT ET DES TRANSPORTS

F. 99 — 2296

[C — 99/27555]

27 MAI 1999. — Arrêté du Gouvernement wallon modifiant l'arrêté du Gouvernement wallon du 10 septembre 1998 fixant les mesures d'accompagnement relatives à la première zone du plan d'exposition au bruit (Zone A) des aéroports relevant de la Région wallonne

Le Gouvernement wallon,

Vu l'arrêté du Gouvernement wallon du 10 septembre 1998 fixant les mesures d'accompagnement relatives à la première zone du plan d'exposition au bruit (Zone A) des aéroports relevant de la Région wallonne;

Vu la loi du 18 juillet 1973 relative à la lutte contre le bruit, notamment l'article 1^{er bis}, inséré par le décret du 1^{er} avril 1999;

Vu les lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973, notamment l'article 3, § 1^{er}, modifié par la loi du 4 août 1996;

Vu l'avis du Conseil d'Etat, donné le 12 mai 1999, en application de l'article 84, alinéa 1^{er}, 2° des lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973;

Considérant l'arrêté du Gouvernement wallon fixant les mesures d'accompagnement relatives à l'indemnisation du chef de trouble commercial ou professionnel dans la première zone du plan d'exposition au bruit (zone A) des aéroports relevant de la Région wallonne;

Considérant qu'il s'indique de mettre en œuvre sans délais les mesures prévues par l'arrêté précité du 10 septembre 1998 à l'égard des commerçants, des titulaires de profession libérale ou de toute autre personne habitant en zone A du plan d'exposition au bruit des aéroports relevant de la Région wallonne et y exerçant une activité à caractère professionnel; qu'en effet, en raison des nuisances sonores nocturnes dans cette zone, ces catégories de personnes subissent un préjudice lié, d'une part, à la santé et, d'autre part, au trouble commercial ou professionnel subi en raison du départ de bon nombre d'habitants;

Considérant que partant, il convient de réouvrir le délai d'un mois prévu pour adresser aux riverains la proposition de promesse unilatérale d'achat, en faveur des personnes précitées;

Considérant qu'il s'avère nécessaire d'intégrer dans l'arrêté la désignation d'un tiers notaire au cas où les deux notaires choisis ne parviendraient pas à évaluer de commun accord le bien immobilier bâti ou non bâti.

Considérant enfin qu'il s'indique de prévoir l'indexation de la valeur des biens immobiliers bâties ou non bâties;

Sur la proposition du Ministre-Président du Gouvernement wallon chargé de l'Economie, du Commerce extérieur, des P.M.E., du Tourisme et du Patrimoine et du Ministre de l'Aménagement du Territoire, de l'Equipement et des Transports,

Arrête :

Article 1^{er}. L'article 2, § 1^{er}, alinéas 3 et 4, de l'arrêté du 10 septembre 1998 fixant les mesures d'accompagnement relatives à la première zone du plan d'exposition au bruit (zone A) des aéroports relevant de la Région wallonne est remplacé par le texte suivant :

« Pour les biens immobiliers bâties concernés, les conditions de la promesse unilatérale d'achat sont fixées par le modèle d'acte notarié annexé au présent arrêté ».

Art. 2. L'article 2, § 2, du même arrêté est remplacé par le texte suivant :

« La promesse unilatérale d'achat est portée, par lettre recommandée avec accusé de réception, à la connaissance des personnes visées au paragraphe 1^{er}, dans le mois de l'entrée en vigueur de l'arrêté du 10 septembre 1998 délimitant la première zone du plan d'exposition au bruit de l'aéroport de Bierset (zone A) et, pour les personnes visées par l'arrêté du Gouvernement wallon fixant les mesures d'accompagnement relatives à l'indemnisation du chef de trouble commercial ou professionnel dans la première zone du plan d'exposition au bruit (zone A) des aéroports relevant de la Région wallonne, dans le mois de l'entrée en vigueur dudit arrêté ».

Art. 3. A l'article 4, § 1^{er}, du même arrêté, il est ajouté un alinéa 3 libellé comme suit :

« Au cas où les deux notaires désignés ne parviendraient pas à se mettre d'accord sur la valeur des biens visés aux articles 2 et 3, la Chambre des Notaires compétente, par référence au lieu de situation du bien, fait choix d'un troisième notaire désigné parmi les notaires de l'arrondissement concerné. Ce dernier est chargé d'évaluer le bien et de trancher entre les valeurs estimées par les deux premiers notaires. Son avis est prépondérant pour le cas où il ne parviendrait pas à concilier ses deux confrères ».

Art. 4. L'article 4, § 2, alinéa 1^{er} du même arrêté est remplacé par le texte suivant :

« Au cas où l'une des parties ne peut marquer son accord sur la valeur ainsi déterminée, elle notifie à l'autre partie, par envoi recommandé avec accusé de réception, ses revendications sur le prix, dans le mois de la notification du rapport d'expertise ou, s'il s'agit d'une personne visée par l'arrêté du... fixant les mesures d'accompagnement relatives à l'indemnisation du chef de trouble commercial ou professionnel dans la première zone du plan d'exposition au bruit (zone A) des aéroports relevant de la Région wallonne, dans le mois de la notification du montant de l'indemnité lui proposée en application de cet arrêté ».

Art. 5. Les 1^{er} et 2e alinéas de l'article 8 de l'annexe I du même arrêté sont remplacés par le texte suivant :

« Le prix est fixé sur base de la valeur vénale du bien précédé telle qu'elle était à la date fixée par l'article 4, § 1er du présent arrêté.

Cette valeur est fixée à la somme de et est indexée, en référence à l'indice des prix à la consommation, à compter de la date de la signature de la présente promesse ».

Art. 6. Le 1er alinéa de l'article 6 de l'annexe II est remplacé par le texte suivant :

« Le prix est fixé sur base de la valeur vénale du bien précédent telle qu'elle est fixée à l'article 4 paragraphe 1er du présent arrêté. Cette valeur est fixée à la somme de..... frs et est indexée en référence à l'indice des prix à la consommation à compter de la date de la signature de la présente promesse ».

Art. 7. Le présent arrêté entre en vigueur au jour de sa publication au *Moniteur belge*.

Art. 8. Le Ministre de l'Economie et le Ministre des Transports sont chargés de l'exécution du présent arrêté.

Namur, le 27 mai 1999.

Le Ministre-Président du Gouvernement wallon,
chargé de l'Economie, du Commerce extérieur, des P.M.E., du Tourisme et du Patrimoine,
R. COLLIGNON

Le Ministre de l'Aménagement du Territoire, de l'Equipment et des Transports,
M. LEBRUN

ÜBERSETZUNG

WALLONISCHES MINISTERIUM FÜR AUSRÜSTUNG UND TRANSPORTWESEN

D. 99 — 2296

[C — 99/27555]

27. MAI 1999 — Erlass der Wallonischen Regierung zur Abänderung des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 10. September 1998 zur Festlegung der Begleitmaßnahmen bezüglich der ersten Zone des Lärmelastungsplans (Zone A) der Flughäfen, die unter die Zuständigkeit der Wallonischen Region fallen

Die Wallonische Regierung,

Aufgrund des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 10. September 1998 zur Festlegung der Begleitmaßnahmen bezüglich der ersten Zone des Lärmelastungsplans (Zone A) der Flughäfen, die unter die Zuständigkeit der Wallonischen Region fallen;

Aufgrund des Gesetzes vom 18. Juli 1973 1973 über die Lärmbekämpfung, insbesondere des Artikels 1bis, eingefügt durch das Dekret vom 1. April 1999;

Aufgrund der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat, insbesondere des Artikels 3, § 1, abgeändert durch das Gesetz vom 4. August 1996;

Aufgrund des am 12. Mai 1999 abgegebenen Gutachtens des Staatsrats, in Anwendung des Artikels 84, Absatz 1, 2° der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

In der Erwägung des Erlasses der Wallonischen Regierung zur Festlegung der Begleitmaßnahmen bezüglich der Entschädigung wegen gewerblicher oder beruflicher Störung in der ersten Zone des Lärmelastungsplans (Zone A) der Flughäfen, die unter die Zuständigkeit der Wallonischen Region fallen;

In der Erwägung, dass es angebracht ist, unverzüglich die in dem vorerwähnten Erlass vom 10. September 1998 vorgesehenen Maßnahmen zu treffen bezüglich der Handeltreibenden, Freiberufler oder jeder anderen Person, die in der Zone A des Lärmelastungsplans der Flughäfen, die unter die Zuständigkeit der Wallonischen Region fallen, wohnen und dort eine Tätigkeit beruflichen Charakters ausüben; dass diese Kategorien von Personen in der Tat angesichts der nächtlichen Lärmelastigung in dieser Zone einen Schaden erleiden, der einerseits mit der Gesundheit und andererseits mit der gewerblichen oder beruflichen Störung infolge des Wegzugs eines großen Teils der Anwohner verbunden ist;

In der Erwägung, dass es demnach angebracht ist, die zur Information der Anwohner über den Vorschlag des einseitig verbindlichen Ankaufsversprechens vorgesehene Frist von einem Monat zugunsten der oben erwähnten Personen wieder einzuleiten;

In der Erwägung, dass es sich als erforderlich erweist, in den Erlass die Bezeichnung eines dritten Notars einzubeziehen, für den Fall, dass sich die zwei ausersehenen Notare über den Wert des bebauten oder nicht bebauten Immobilienguts nicht einigen können;

In der Erwägung, dass es schließlich angebracht ist, eine Indexierung des Wertes der bebauten oder unbebauten Immobiliengüter vorzusehen;

Auf Vorschlag des Minister-Vorsitzenden der Wallonischen Regierung, beauftragt mit der Wirtschaft, dem Außenhandel, den K.M.B., dem Tourismus und dem Erbe und des Ministers der Raumordnung, der Ausrüstung und des Transportwesens,

Beschließt:

Artikel 1 - Der Artikel 2, § 1, Absätze 3 und 4 des Erlasses vom 10. September 1998 zur Festlegung der Begleitmaßnahmen bezüglich der ersten Zone des Lärmelastungsplans (Zone A) der Flughäfen, die unter die Zuständigkeit der Wallonischen Region fallen, wird durch folgenden Text ersetzt:

« Für die betreffenden bebauten Immobiliengüter werden die Bedingungen des einseitig verbindlichen Ankaufsversprechens durch das dem vorliegenden Erlass beigelegte Muster der notariellen Urkunde festgelegt. »

Art. 2 - Der Artikel 2, § 2 desselben Erlasses wird durch folgenden Text ersetzt:

« Die in Paragraph 1 erwähnten Personen werden im Laufe des Monats des Inkrafttretens des Erlasses vom 10. September 1998 zur Abgrenzung der ersten Zone des Lärmelastungsplans des Flughafens von Bierset (Zone A), und die in dem Erlass der Wallonischen Regierung bezüglich der Entschädigung wegen gewerblicher oder beruflicher Störung in der ersten Zone des Lärmelastungsplans (Zone A) der Flughäfen, die unter die Zuständigkeit der Wallonischen Region fallen, erwähnten Personen werden im Laufe des Monats des Inkrafttretens besagten Erlasses per Einschreiben gegen Empfangsbescheinigung von dem einseitig verbindlichen Ankaufsversprechen in Kenntnis gesetzt. »

Art. 3 - In dem Artikel 4, § 1 desselben Erlasses wird ein Absatz 3 mit folgendem Wortlaut beigelegt:

« Falls die zwei bezeichneten Notare sich nicht über den Wert der in Artikel 2 und 3 erwähnten Güter einigen können, entscheidet sich die zuständige Notariatskammer unter Bezugnahme auf die Ortsbezeichnung des Immobiliengutes für einen dritten Notar, der unter den Notaren des betreffenden Bezirks bezeichnet wird. Dieser wird damit beauftragt, den Wert des Immobiliengutes einzuschätzen und über die von den beiden ersten Notaren eingeschätzten Werte zu entscheiden. Sein Gutachten ist ausschlaggebend für den Fall, dass es ihm nicht gelingt, seine beiden Kollegen in Übereinstimmung zu bringen. »

Art. 4 - Der Artikel 4, § 2, Absatz 1 desselben Erlasses wird durch folgenden Text ersetzt:

« Falls eine der Parteien ihre Zustimmung zu dem derart festgelegten Wert nicht abgeben kann, übermittelt sie der anderen Partei innerhalb des Monats ab der Zustellung des Gutachterberichts oder, wenn es sich um eine in dem Erlass vom 27. Mai 1999 zur Festlegung der Begleitmaßnahmen bezüglich der Entschädigung wegen gewerblicher oder beruflicher Störung in der ersten Zone des Lärmelastungsplans (Zone A) der Flughäfen, die unter die Zuständigkeit der Wallonischen Region fallen, erwähnte Person handelt, innerhalb des Monats ab der Zustellung des Betrags der ihr in Anwendung dieses Erlasses vorgeschlagenen Entschädigung, per Einschreiben gegen Empfangsbescheinigung ihre Ansprüche bezüglich des Preises. »

Art. 5 - Die Absätze 1 und 2 des Artikels 8 der Anlage I desselben Erlasses werden durch folgenden Text ersetzt:

« Der Preis wird auf der Grundlage des Verkaufswertes des vorerwähnten Immobiliengutes festgelegt, der in Anwendung des Artikels 4, § 1 des vorliegenden Erlasses bestimmt wurde.

Dieser Wert wird auf den Betrag von..... BEF festgelegt und wird unter Bezugnahme auf den Index der Verbraucherpreise nach dem Datum der Unterzeichnung des vorliegenden Ankaufsversprechens an den Index gebunden. »

Art. 6 - Der Absatz 1 des Artikels 6 der Anlage II wird durch folgenden Text ersetzt:

« Der Preis wird auf der Grundlage des Verkaufswertes des vorerwähnten Immobiliengutes festgelegt, der in Anwendung des Artikels 4, § 1 des vorliegenden Erlasses bestimmt wurde.

Dieser Wert wird auf den Betrag von..... BEF festgelegt und wird unter Bezugnahme auf den Index der Verbraucherpreise nach dem Datum der Unterzeichnung des vorliegenden Ankaufsversprechens an den Index gebunden. »

Art. 7 - Der vorliegende Erlass tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Art. 8 - Der Minister der Wirtschaft und der Minister des Transportwesens werden mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Namur, den 27. Mai 1999

Der Minister-Vorsitzende der Wallonischen Regierung,
beauftragt mit der Wirtschaft, dem Außenhandel, den K.M.B., dem Tourismus und dem Erbe,

R. COLLIGNON

Der Minister der Raumordnung, der Ausrüstung und des Transportwesens,
M. LEBRUN

VERTALING

WAALS MINISTERIE VAN UITRUSTING EN VERVOER

N. 99 — 2296

[C — 99/27555]

27 MEI 1999. — Besluit van de Waalse Regering tot wijziging van het besluit van de Waalse Regering van 10 september 1998 tot bepaling van de begeleidingsmaatregelen voor de eerste zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder (Zone A) van de luchthavens die onder het Waalse Gewest ressorteren

De Waalse Regering,

Gelet op het besluit van de Waalse Regering van 10 september 1998 tot bepaling van de begeleidingsmaatregelen voor de eerste zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder (zone A) van de luchthavens die onder het Waalse Gewest ressorteren;

Gelet op de wet van 18 juli 1973 betreffende de bestrijding van de geluidshinder, inzonderheid op artikel 1bis, ingevoegd bij het decreet van 1 april 1999;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, gewijzigd bij de wet van 4 augustus 1996;

Gelet op het advies van de Raad van State, gegeven op 12 mei 1999, overeenkomstig artikel 84, eerste lid, 2°, van de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973;

Gelet op het besluit van de Waalse Regering tot vaststelling van de begeleidingsmaatregelen betreffende de vergoeding wegens handels- of beroepsverstoring in de eerste zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder (zone A) van de luchthavens die onder het Waalse Gewest ressorteren;

Overwegende dat de bij bovenvermeld besluit van 10 september 1998 bedoelde maatregelen zo spoedig mogelijk genomen moeten worden ten gunste van de handelaars, de titularissen van vrije beroepen of elke andere persoon die woont in de zone A van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder van de luchthavens die onder het Waalse Gewest ressorteren en er een activiteit met een handelskarakter uitoefent; dat deze categorieën van personen wegens de nachtelijke geluidshinder in deze zone inderdaad schade lijden, gebonden enerzijds aan de gezondheid en anderzijds aan de handels- of beroepsverstoring die ondergaan is wegens het vertrek van een groot aantal inwoners;

Overwegende dat de termijn van één maand die voorzien is om het voorstel van eenzijdige aankoopbelofte te richten tot de eigenaars van een aanliggende woning bijgevolg ten gunste van de bovenvermelde personen heropend moet worden;

Overwegende dat het besluit moet voorzien in de aanwijzing van een derde notaris ingevoegd beide gekozen notarissen het gebouwd of ongebouwd onroerend goed niet in onderlinge overeenstemming zouden kunnen ramen;

Overwegende dat de indexering van de waarde van de gebouwde of ongebouwde onroerende goederen voorzien moet worden;

Op de voordracht van de Minister-President van de Waalse Regering belast met Economie, Buitenlandse Handel, K.M.O.'s, Toerisme en Patrimonium, en de Minister van Ruimtelijke Ordening, Uitrusting en Vervoer,

Besluit :

Artikel 1. Artikel 2, § 1, derde en vierde leden, van het besluit van 10 september 1998 tot bepaling van de begeleidingsmaatregelen voor de eerste zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder (zone A) van de luchthavens die onder het Waalse Gewest ressorteren, wordt vervangen als volgt :

« Voor de betrokken gebouwde onroerende goederen, worden de voorwaarden van de eenzijdige aankoopbelofte bepaald aan de hand van het bij dit besluit gevoegde model van notariële akte. »

Art. 2. Artikel 2, § 2, van hetzelfde besluit wordt vervangen als volgt :

« De in § 1 bedoelde personen worden bij aangetekende brief met ontvangstbewijs in kennis gesteld van de eenzijdige aankoopbelofte, binnen de maand van inwerkingtreding van het besluit van 10 september 1998 tot afbakening van de eerste zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder van de luchthaven van Bierset (zone A) en, voor de personen bedoeld bij het besluit van de Waalse Regering tot vaststelling van de begeleidingsmaatregelen betreffende de vergoeding wegens handels- of beroepsverstoring in de eerste zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder (zone A) van de luchthavens die onder het Waalse Gewest ressorteren, binnen de maand van inwerkingtreding van gemeld besluit. »

Art. 3. In artikel 4, § 1, van hetzelfde besluit wordt een derde lid ingevoegd, luidend als volgt :

« Ingeval beide aangewezen notarissen het niet eens zouden kunnen worden i.v.m. de waarde van de in de artikelen 2 en 3 bedoelde goederen kiest de bevoegde Kamer van Notarissen, met verwijzing naar de ligging van het goed, een derde notaris, aangewezen onder de notarissen van het betrokken arrondissement. Deze laatste moet het goed schatten en beslissen over de door beide notarissen geraamde waarden. Zijn advies is doorslaggevend indien hij zijn collega's niet tot overeenstemming zou kunnen brengen. »

Art. 4. Artikel 4, § 2, eerste lid, van hetzelfde besluit wordt vervangen als volgt :

« Als één van de partijen niet kan instemmen met de aldus berekende waarde, moet ze de andere partij bij aangetekende brief en met ontvangstbewijs in kennis stellen van haar eisen omtrent de prijs, binnen de maand van de kennismgeving van het deskundigenrapport of, als het gaat om een persoon bedoeld bij het besluit van.... tot vaststelling van de begeleidingsmaatregelen betreffende de vergoeding wegens handels- of beroepsverstoring in de eerste zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder (zone A) van de luchthavens die onder het Waalse Gewest ressorteren, binnen de maand van de kennismgeving van het bedrag van de vergoeding die hem op grond van dat besluit voorgesteld is. »

Art. 5. Het eerste en het tweede lid van artikel 8 van bijlage I bij hetzelfde besluit worden vervangen als volgt :

« De prijs wordt berekend op grond van de verkoopwaarde van bovenvermelde goed op de datum vastgesteld door artikel 4, § 1, van dit besluit.

Die waarde bedraagt..... BEF en wordt geïndexeerd met verwijzing naar het indexcijfer van de consumptieprijs te rekenen van de datum van ondertekening van deze belofte. »

Art. 6. Het eerste lid van artikel 6 van bijlage II bij hetzelfde besluit wordt vervangen als volgt :

« De prijs wordt berekend op grond van de verkoopwaarde van bovenvermelde goed op de datum vastgesteld door artikel 4, § 1, van dit besluit. Die waarde bedraagt..... BEF en wordt geïndexeerd met verwijzing naar het indexcijfer van de consumptieprijs te rekenen van de datum van ondertekening van deze belofte. »

Art. 7. Dit besluit treedt in werking de dag waarop het in het *Belgisch Staatsblad* wordt bekendgemaakt.

Art. 8. De Minister van Economie en de Minister van Vervoer zijn belast met de uitvoering van dit besluit.

Namen, 27 mei 1999.

De Minister-President van de Waalse Regering,
belast met Economie, Buitenlandse Handel, K.M.O.'s, Toerisme en Patrimonium,
R. COLLIGNON

De Minister van Ruimtelijke Ordening, Uitrusting en Vervoer,
M. LEBRUN



F. 99 — 2297

[C — 99/27554]

27 MAI 1999. — Arrêté du Gouvernement wallon modifiant l'arrêté du Gouvernement wallon du 26 novembre 1998 fixant les mesures d'accompagnement relatives aux locataires d'habitations situées dans la première zone (Zone A) du plan d'exposition au bruit des aéroports relevant de la Région wallonne

Le Gouvernement wallon,

Vu l'arrêté du Gouvernement wallon du 26 novembre 1998 fixant les mesures d'accompagnement relatives aux locataires de la première zone du plan d'exposition au bruit (zone A) des aéroports relevant de la Région wallonne;

Vu la loi du 18 juillet 1973 relative à la lutte contre le bruit, notamment l'article 1^{er}bis, inséré par le décret du 1^{er} avril 1999;

Vu les lois sur le Conseil d'Etat coordonnées le 12 janvier 1973, notamment l'article 3, § 1^{er}, modifié par la loi du 4 août 1996;

Vu l'avis du conseil d'Etat, donné le 12 mai 1999, en application de l'article 84, alinéa 1^{er}, 2^o, des lois coordonnées sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973;

Considérant que, dans la perspective du développement durable des aéroports relevant de la Région wallonne, il s'impose de mettre en oeuvre des solutions urgentes et adéquates pour réduire les effets négatifs dans la première zone du plan d'exposition au bruit des aéroports relevant de la Région wallonne et pour y favoriser l'implantation d'activités économiques complémentaires;

Considérant, en effet, que la détermination d'un plan d'exposition au bruit aéroportuaire, basé sur un inventaire permanent des niveaux d'exposition et complété par des mesures d'accompagnement, anticipe, efficacement, les recommandations du 5^e programme d'action de protection de l'environnement de l'Union européenne;

Considérant que, dans la zone géographique du plan d'exposition au bruit à laquelle correspond une nuisance sonore continue égale ou supérieure à Ld.n 70 dB (A), dite « zone A », la protection des habitants exposés à une telle nuisance sonore constitue un objectif prioritaire en matière d'environnement et de santé publique;

Considérant que dans l'intention du législateur les mesures d'accompagnement s'adressent à tous les locataires d'habitations situées en zone A du plan d'exposition au bruit des aéroports régionaux et pas seulement aux locataires de la zone A de l'aéroport de Liège-Bierset;

Considérant que l'arrêté du 10 septembre 1998 auquel se réfère l'arrêté précité en son article 1^{er}, § 1^{er}, n'a fixé que les limites de la zone A du plan d'exposition au bruit de l'aéroport de Liège-Bierset;

Sur la proposition du Ministre-Président chargé de l'Economie, du Commerce extérieur, des P.M.E., du Tourisme, du Patrimoine et du Ministre de l'Aménagement du Territoire, de l'Equipement et des Transports,

Arrête :

Article 1^{er}. Le paragraphe 1^{er} de l'article 1^{er} de l'arrêté du Gouvernement wallon du 26 novembre 1998 fixant les mesures d'accompagnement relatives aux locataires de la première zone du plan d'exposition au bruit (zone A) des aéroports relevant de la région wallonne est remplacé par le texte suivant :

« Le Gouvernement est autorisé à proposer une prime de déménagement d'un montant de 150 000 francs aux locataires occupant à titre principal un logement sis dans la première zone du plan d'exposition au bruit (zone A) des aéroports relevant de la Région wallonne.

Pour obtenir cette prime, les locataires de logements sis dans la première du plan d'exposition au bruit de l'aéroport de Bierset doivent établir que cette occupation existait avant le 1^{er} mars 1998.

Afin d'obtenir cette même prime, les locataires de logements sis dans la première zone du plan d'exposition au bruit des autres aéroports régionaux, doivent, quant à eux, établir que leur occupation existait, à tout le moins, un mois avant l'entrée en vigueur de l'arrêté fixant les limites de ladite zone. »

Art. 2. Le paragraphe 1^{er} de l'article 2 de l'arrêté du Gouvernement wallon du 26 novembre 1998 précité est remplacé par le texte suivant :

« Le locataire d'un logement sis dans la première zone du plan d'exposition au bruit de l'aéroport de Liège-Bierset introduit sa demande de prime accompagnée du document visé à l'article 1^{er} au service Serinfo ou auprès de tout autre organisme désigné par le Gouvernement, dans les 24 mois à dater de la publication du présent arrêté au *Moniteur belge*.

Le locataire d'un logement sis dans la première zone du plan d'exposition au bruit d'un autre aéroport régional, introduit sa demande de prime accompagnée du document visé à l'article 1^{er} au service Serinfo ou auprès de tout autre organisme désigné par le Gouvernement, dans les 24 mois de la publication au *Moniteur belge* de l'arrêté fixant les limites de ladite zone. »

Art. 3. Le présent arrêté entre en vigueur au jour de sa publication au *Moniteur belge*.

Art. 4. Le Ministre chargé de l'Economie et le Ministre de l'Aménagement du Territoire, de l'Equipement et des Transports sont chargés de l'exécution du présent arrêté.

Namur, le 27 mai 1999.

Le Ministre-Président du Gouvernement wallon,
chargé de l'Economie, du Commerce extérieur, des P.M.E., du Tourisme et du Patrimoine,

R. COLLIGNON

Le Ministre de l'Aménagement du Territoire, de l'Equipement et des Transports,
M. LEBRUN

ÜBERSETZUNG

D. 99 — 2297

[C — 99/27554]

27. MAI 1999 — Erlass der Wallonischen Regierung zur Abänderung des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 26. November 1998 zur Festlegung der Begleitmaßnahmen bezüglich der Mieter der ersten Zone des Lärmelastungsplans (Zone A) der Flughäfen, die unter die Zuständigkeit der Wallonischen Region fallen

Die Wallonische Regierung.

Aufgrund des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 26. November 1998 zur Festlegung der Begleitmaßnahmen bezüglich der Mieter der ersten Zone des Lärmelastungsplans (Zone A) der Flughäfen, die unter die Zuständigkeit der Wallonischen Region fallen;

Aufgrund des Gesetzes vom 18. Juli 1973 über die Lärmbekämpfung, insbesondere des Artikels 1bis, eingefügt durch das Dekret vom 1. April 1999;

Aufgrund der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat, insbesondere des Artikels 3, § 1, abgeändert durch das Gesetz vom 4. August 1996;

Aufgrund des am 12. Mai 1999 abgegebenen Gutachtens des Staatsrats, in Anwendung des Artikels 84, Absatz 1, 2° der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

In der Erwägung, dass es in Aussicht auf eine nachhaltige Entwicklung zwingend geboten ist, dringende und angemessene Lösungen anzuwenden, um die negativen Auswirkungen in der ersten Zone des Lärmelastungsplans der Flughäfen, die unter die Zuständigkeit der Wallonischen Region fallen, zu senken und dort die Ansiedlung zusätzlicher wirtschaftlicher Tätigkeiten zu fördern;

In der Erwägung, dass in der Tat die Bestimmung eines Fluglärmelastungsplans, der auf einem regelmäßig aufgestellten Inventar des Belastungspegels beruht und durch Begleitmaßnahmen ergänzt wird, den Leitlinien des 5. Aktionsprogramms für den Umweltschutz und der Europäischen Union zuvorkommt;

In der Erwägung, dass in dem für den Lärmelastungsplan geographisch festgelegten Gebiet, dem eine anhaltende Lärmelastigung mit einem Wert Ld.n. von 70 dB (A) oder mehr, genannt « Zone A », entspricht, der Schutz der einer derartigen Lärmelastigung ausgesetzten Einwohner eine vorrangige Zielsetzung in Sachen Umwelt und öffentliche Gesundheit darstellt;

In der Erwägung, dass es in der Absicht des Gesetzgebers liegt, dass die Begleitmaßnahmen nicht nur auf die Mieter der Zone A des Lärmelastungsplans des Flughafens von Lüttich-Bierset, sondern auf alle Mieter, die in der Zone A des Lärmelastungsplans der regionalen Flughäfen wohnen, ausgerichtet sind;

In der Erwägung, dass der Erlass vom 10. September 1998, auf den sich der vorerwähnte Erlass in seinem Artikel 1, § 1 bezieht, lediglich die Zone A des Lärmelastungsplans des Flughafens von Lüttich-Bierset abgegrenzt hat;

Auf Vorschlag des Minister-Vorsitzenden, beauftragt mit der Wirtschaft, dem Außenhandel, den K.M.B., dem Tourismus und dem Erbe, und des Ministers der Raumordnung, der Ausrüstung und des Transportwesens,

Beschließt:

Artikel 1 - Der Paragraph 1 des Artikels 1 des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 26. November 1998 zur Festlegung der Begleitmaßnahmen bezüglich der Mieter der ersten Zone des Lärmelastungsplans (Zone A) der Flughäfen, die unter die Zuständigkeit der Wallonischen Region fallen wird durch folgenden Text ersetzt:

« Die Regierung ist befugt, denjenigen Mietern eine Umzugsprämie in Höhe von 150 000 BEF vorzuschlagen, die eine Wohnung als Hauptwohnsitz in der ersten Zone des Lärmelastungsplans (Zone A) der Flughäfen, die unter die Zuständigkeit der Wallonischen Region fallen, bewohnen.

Um diese Prämie beanspruchen zu können, müssen die Mieter einer sich in der ersten Zone des Lärmelastungsplans des Flughafens von Lüttich-Bierset befindenden Wohnung nachweisen, dass sie diese vor dem 1. März 1998 bewohnt haben.

Um dieselbe Prämie beanspruchen zu können, müssen die Mieter einer sich in der ersten Zone des Lärmelastungsplans der anderen regionalen Flughäfen befindenden Wohnung ihrerseits nachweisen, dass sie diese zum allermindesten einen Monat vor dem Inkrafttreten des Erlasses zur Abgrenzung dieser Zone bewohnt haben. »

Art. 2 - Der Paragraph 1 des Artikels 2 des vorerwähnten Erlasses der Wallonischen Regierung vom 26. November 1998 wird durch folgenden Text ersetzt:

« Der Mieter einer sich in der ersten Zone des Lärmelastungsplans des Flughafens von Lüttich-Bierset befindenden Wohnung reicht seinen Prämienantrag unter Beifügung der in Artikel 1 erwähnten Unterlage innerhalb von 24 Monaten ab der Veröffentlichung des vorliegenden Erlasses im Belgischen Staatsblatt bei der Serinfo-Dienststelle oder jeder anderen von der Regierung bezeichneten Einrichtung ein.

Der Mieter einer sich in der ersten Zone des Lärmelastungsplans eines anderen regionalen Flughafens befindenden Wohnung reicht seinen Prämienantrag unter Beifügung der in Artikel 1 erwähnten Unterlage innerhalb von 24 Monaten ab der Veröffentlichung des Erlasses zur Abgrenzung dieser Zone im *Belgischen Staatsblatt* bei der Serinfo-Dienststelle oder jeder anderen von der Regierung bezeichneten Einrichtung ein. »

Art. 3 - Der vorliegende Erlass tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Art. 4 - Der Minister, zu dessen Zuständigkeitsbereich die Wirtschaft gehört, und der Minister der Raumordnung, der Ausrüstung und des Transportwesens werden mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Namur, den 27. Mai 1999

Der Minister-Vorsitzende der Wallonischen Regierung,
beauftragt mit der Wirtschaft, dem Außenhandel, den K.M.B., dem Tourismus und dem Erbe,
R. COLLIGNON

Der Minister der Raumordnung, der Ausrüstung und des Transportwesens,
M. LEBRUN

VERTALING

N. 99 — 2297

[C — 99/27554]

27 MEI 1999. — Besluit van de Waalse Regering tot wijziging van het besluit van de Waalse Regering van 26 november 1998 tot bepaling van de begeleidingsmaatregelen betreffende de huurders van de eerste zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder (Zone A) van de luchthavens die onder het Waalse Gewest ressorteren

De Waalse Regering,

Gelet op het besluit van de Waalse Regering van 26 november 1998 tot bepaling van de begeleidingsmaatregelen betreffende de huurders van de eerste zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder (zone A) van de luchthavens die onder het Waalse Gewest ressorteren;

Gelet op de wet van 18 juli 1973 betreffende de bestrijding van de geluidshinder, inzonderheid op artikel 1bis, ingevoegd bij het decreet van 1 april 1999;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, gewijzigd bij de wet van 4 augustus 1996;

Gelet op het advies van de Raad van State, gegeven op 12 mei 1999, overeenkomstig artikel 84, eerste lid, 2°, van de gecoördineerde wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973;

Overwegende dat het met het oog op de duurzame ontwikkeling van de onder het Waalse Gewest ressorterende luchthavens geboden is dringend gepaste oplossingen te vinden om de negatieve gevolgen te beperken in de eerste zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder van de onder het Waalse Gewest ressorterende luchthavens, en om de komst van bijkomende economische activiteiten te bevorderen;

Overwegende dat het plan m.b.t. de blootstelling aan de door de luchthaven veroorzaakte geluidshinder, dat opgemaakt is op basis van een vaste inventaris van de blootstellingsniveaus en aangevuld is met begeleidingsmaatregelen, doeltreffend anticiert op de aanbevelingen van het vijfde milieu-actieprogramma van de Europese Unie;

Overwegende dat in de geografische zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder, met name de « zone A », waarmee een constante geluidshinder van Ld.n. 70 dB(A) of meer overeenkomt, de bescherming van de inwoners die aan dergelijke geluidshinder blootgesteld zijn, een prioritaire doelstelling inzake leefmilieu en volksgezondheid is;

Overwegende dat de begeleidingsmaatregelen zich volgens de bedoeling van de wetgever richten tot al de huurders van woningen gelegen in de zone A van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder van de gewestelijke luchthavens en niet alleen tot de huurders van de zone A van de luchthaven van Luik-Bierset;

Overwegende dat het besluit van 10 september 1998 waarnaar bovenvermeld besluit in zijn artikel 1, § 1, verwijst, slechts de afbakening van de zone A vastgesteld heeft van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder van de luchthaven van Luik-Bierset;

Op de voordracht van de Minister-President belast met Economie, Buitenlandse Handel, K.M.O.'s, Toerisme en Patrimonium, en de Minister van Ruimtelijke Ordening, Uitrusting en Vervoer,

Besluit :

Artikel 1. De eerste paragraaf van artikel 1 van het besluit van de Waalse Regering van 26 november 1998 tot bepaling van de begeleidingsmaatregelen betreffende de huurders van de eerste zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder (zone A) van de luchthavens die onder het Waalse Gewest ressorteren, wordt vervangen als volgt :

« De Regering mag een verhuispremie van 150 000 BEF voorstellen aan de huurders die als hoofdverblijfplaats een woning betrekken die gelegen is in de eerste zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder (zone A) van de luchthavens die onder het Waalse Gewest ressorteren.

Om deze premie te verkrijgen moeten de huurders van woningen gelegen in de eerste zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder van de luchthaven van Bierset het bewijs leveren dat hun woning vóór 1 maart 1998 betrokken was.

Om van dezelfde premie te kunnen genieten, moeten de huurders van woningen gelegen in de eerste zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder van de andere gewestelijke luchthavens het bewijs leveren dat hun woning betrokken was minstens één maand vóór de inwerkingtreding van het besluit tot afbakening van gemelde zone. »

Art. 2. De eerste paragraaf van artikel 2 van bovenvermeld besluit van de Waalse Regering van 26 november 1998 wordt vervangen als volgt :

« Binnen 24 maanden te rekenen van de bekendmaking van dit besluit in het *Belgisch Staatsblad* moet de huurder van een woning gelegen in de eerste zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder van de luchthaven van Luik-Bierset zijn aanvraag om premie, samen met het in artikel 1 bedoelde document, indienen bij de dienst Serinfo of bij elke andere door de Regering aangewezen instelling.

Binnen 24 maanden na de bekendmaking in het *Belgisch Staatsblad* van het besluit tot afbakening van gemelde zone moet de huurder van een woning gelegen in de eerste zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder van een andere gewestelijke luchthaven zijn aanvraag om premie, samen met het in artikel 1 bedoelde document, indienen bij de dienst Serinfo of bij elke andere door de Regering aangewezen instelling. »

Art. 3. Dit besluit treedt in werking de dag waarop het in het *Belgisch Staatsblad* wordt bekendgemaakt.

Art. 4. De Minister belast met Economie en de Minister van Ruimtelijke Ordening, Uitrusting en Vervoer zijn belast met de uitvoering van dit besluit.

Namen, 27 mei 1999.

De Minister-President van de Waalse Regering,
belast met Economie, Buitenlandse Handel, K.M.O.'s, Toerisme en Patrimonium,
R. COLLIGNON

De Minister van Ruimtelijke Ordening, Uitrusting en Vervoer,
M. LEBRUN



F. 99 — 2298

[C — 99/27553]

27 MAI 1999. — Arrêté du Gouvernement wallon fixant les mesures d'accompagnement relatives à l'indemnisation du chef de trouble commercial ou professionnel dans la première zone du plan d'exposition au bruit (zone A) des aéroports relevant de la Région wallonne

Le Gouvernement wallon,

Vu la loi spéciale de réformes institutionnelles du 8 août 1980, notamment l'article 6, § 1^{er}, II et X, modifié par la loi spéciale du 8 août 1988;

Vu le décret du 23 juin 1994 relatif à la création et à l'exploitation des aéroports et aérodromes relevant de la Région wallonne;

Vu la loi du 18 juillet 1973 relative à la lutte contre le bruit, notamment l'article 1^{er bis}, inséré par le décret du 1^{er} avril 1999;

Vu la décision du Gouvernement wallon du 30 avril 1998 portant sur le programme-cadre visant à accompagner le développement des activités aéroportuaires en Région wallonne;

Vu l'arrêté du Gouvernement wallon du 10 septembre 1998 fixant les mesures d'accompagnement relatives à la première zone du plan d'exposition au bruit (zone A) des aéroports relevant de la Région wallonne;

Vu l'arrêté du Gouvernement wallon du 26 novembre 1998 fixant les mesures d'accompagnement relatives aux locataires de la première zone du plan d'exposition au bruit (zone A) des aéroports relevant de la Région wallonne;

Vu les lois sur le Conseil d'Etat coordonnées le 12 janvier 1973, notamment l'article 3 § 1^{er}, modifié par la loi du 4 août 1996;

Vu l'avis du Conseil d'Etat, donné le 12 mai 1999, en application de l'article 84, alinéa 1^{er}, 2^o, des lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973;

Considérant que, dans la perspective du développement durable des aéroports relevant de la Région wallonne, il s'impose de mettre en œuvre des solutions urgentes et adéquates pour réduire les effets négatifs dans la première zone du plan d'exposition au bruit des aéroports relevant de la Région wallonne et pour y favoriser l'implantation d'activités économiques complémentaires;

Considérant, en effet, que la détermination d'un plan d'exposition au bruit aéroportuaire, basé sur un inventaire permanent des niveaux d'exposition et complété par des mesures d'accompagnement, anticipe, efficacement, les recommandations du 5^e programme d'action de protection de l'environnement de l'Union européenne;

Considérant que, dans la zone géographique du plan d'exposition au bruit à laquelle correspond une nuisance sonore continue égale ou supérieure à Ld.n 70 dB (A), dite « zone A », la protection des habitants exposés à une telle nuisance sonore constitue un objectif prioritaire en matière d'environnement et de santé publique;

Considérant pour cette raison qu'il convient, dans cette zone, de prendre sans délai des mesures appropriées relatives aux commerçants, aux titulaires de professions libérales ou à toute autre personne habitant en zone A des aéroports relevant de la Région wallonne et y exerçant une activité à caractère professionnel afin de couvrir la totalité du préjudice subi dans le cadre des procédures d'acquisition volontaire actuellement en cours;

Considérant qu'il convient d'indemniser de manière distincte le trouble économique ou commercial induit par la nécessité de relocaliser les activités professionnelles exercées, avant le début du développement aéroportuaire nocturne, par les personnes habitant la première zone du plan d'exposition au bruit;

Considérant qu'il convient, dans un souci de sécurité juridique, de recourir à la collaboration de spécialistes tels les Comités d'Acquisition d'immeubles en vue d'évaluer le trouble précité;

Sur la proposition du Ministre-Président chargé de l'Economie, du Commerce extérieur, des P.M.E., du Tourisme et du Patrimoine et du Ministre de l'Aménagement du Territoire, de l'Équipement et des Transports,

Arrête :

Article 1^{er}. Pour l'application du présent arrêté, on entend par :

1° indemnité du chef de trouble commercial ou professionnel : l'indemnité destinée à couvrir le trouble commercial ou professionnel induit par le développement de l'activité aéroportuaire ainsi que les frais engendrés par la délocalisation de l'activité professionnelle;

2° comités : les Comités d'Acquisition d'immeubles, services relevant du Ministère fédéral des Finances.

Art. 2. § 1^{er}. Dans la zone A des aéroports relevant de la Région wallonne, le Gouvernement est autorisé à proposer une indemnité du chef de trouble commercial ou professionnel aux commerçants, titulaires de profession libérale ou à toute autre personne exerçant une activité à caractère professionnel, habitant l'immeuble dans lequel ils exercent leur activité professionnelle et dont ils sont propriétaires.

Cette indemnité s'ajoute aux mesures prévues par l'arrêté du Gouvernement wallon du 10 septembre 1998 fixant les mesures d'accompagnement relatives à la première zone du plan d'exposition au bruit (zone A) des aéroports relevant de la Région wallonne.

L'activité professionnelle précitée doit être exercée en zone A avant le 1^{er} mars 1998 en ce qui concerne l'aéroport de Liège-Bierset, et un mois avant l'entrée en vigueur de l'arrêté délimitant la première zone du plan d'exposition au bruit de l'aéroport de Charleroi-Bruxelles-Sud en ce qui concerne cet aéroport. La preuve du début de cette activité est rapportée par toutes voies de droit, notamment, par l'inscription au registre de commerce.

§ 2. La proposition d'octroi de cette indemnité est portée, par envoi recommandé avec accusé de réception, à la connaissance des personnes visées ci-avant. En ce qui concerne l'aéroport de Liège-Bierset, cette proposition est faite dans le mois de l'entrée en vigueur du présent arrêté. En ce qui concerne l'aéroport de Charleroi-Bruxelles-Sud, cette proposition est faite dans le mois de l'entrée en vigueur de l'arrêté délimitant la première zone du plan d'exposition au bruit de cet aéroport.

§ 3. La Région n'est tenue au paiement de cette indemnité que pour autant que les personnes visées ci-avant aient marqué accord sur le montant de celle-ci et ce dans les trente mois à compter de l'envoi de la proposition d'octroi de ladite indemnité.

Cet accord est adressé par lettre recommandée avec accusé de réception au service Serinfo ou à l'organisme désigné à cette fin par le Gouvernement.

La Région n'est valablement engagée à payer l'indemnité que pour autant que les personnes visées ci-avant aient également signé, pour accord, la promesse unilatérale d'achat visée par l'arrêté du Gouvernement wallon du 10 septembre 1998 précité et aient levé effectivement ladite promesse.

Le droit à l'indemnité est ouvert durant cinq ans à compter de la réception de l'accord des personnes visées ci-avant sur le montant de l'indemnité visée à l'alinéa 1^{er}.

Au cas où le Gouvernement prolongerait le délai de cinq ans applicable à la promesse unilatérale d'achat visée par l'arrêté du 10 septembre 1998 précité, ladite prolongation de délai s'applique de plein droit à la présente indemnité.

L'indemnité est payée par la Région en même temps que le prix d'achat de l'immeuble et ses accessoires soit endéans les quatre mois de la réception par la Région de la levée de l'offre unilatérale d'achat.

Art. 3. § 1^{er}. Dans la zone A des aéroports relevant de la Région wallonne, le Gouvernement est autorisé à proposer une indemnité du chef de trouble commercial ou professionnel aux commerçants, titulaires de profession libérale ou toute autre personne exerçant une activité à caractère professionnel, habitant l'immeuble dans lequel ils exercent leur activité professionnelle et dont ils sont locataires.

Cette indemnité s'ajoute à celle prévue par l'arrêté du 26 novembre 1998 fixant les mesures d'accompagnement relatives aux locataires de la première zone du plan d'exposition au bruit (zone A) des aéroports relevant de la Région wallonne.

L'activité professionnelle précitée doit être exercée en zone A avant le 1er mars 1998 en ce qui concerne l'aéroport de Liège-Bierset, et un mois avant l'entrée en vigueur de l'arrêté délimitant la première zone du plan d'exposition au bruit de l'aéroport de Charleroi-Bruxelles-Sud en ce qui concerne cet aéroport. La preuve du début de cette activité est rapportée par toutes voies de droit, notamment, par l'inscription au registre de commerce.

§ 2. La proposition d'octroi de cette indemnité est portée, par lettre recommandée avec accusé de réception, à la connaissance des personnes visées ci-avant. En ce qui concerne l'aéroport de Liège-Bierset, cette proposition est faite dans le mois de l'entrée en vigueur du présent arrêté. En ce qui concerne l'aéroport de Charleroi-Bruxelles-Sud, cette proposition est faite dans le mois de l'entrée en vigueur de l'arrêté délimitant la première zone du plan d'exposition au bruit de cet aéroport.

§ 3. La Région n'est tenue au paiement de cette indemnité que pour autant que les personnes visées ci-avant aient marqué accord sur le montant de celle-ci et ce dans les trente mois à compter de l'envoi de la proposition d'obtention de ladite indemnité.

Cet accord est adressé par lettre recommandée avec accusé de réception au service Serinfo ou à l'organisme désigné à cette fin par le Gouvernement.

Le droit à l'indemnité est ouvert durant cinq ans à compter de la réception de l'accord sur le montant de l'indemnité visée à l'alinéa 1^{er}.

§ 4. La Région n'est valablement engagée à payer l'indemnité que pour autant que les personnes visées ci-avant établissent, par toutes voies de droit, avoir déplacé le siège de leur activité professionnelle en dehors de la zone A.

Cette preuve est rapportée lors de l'introduction de la demande de paiement de l'indemnité.

§ 5. L'indemnité est payée par la Région endéans le mois de la demande.

Art. 4. Le montant de l'indemnité est fixé par le Comité conformément aux principes d'indemnisation retenus par la jurisprudence des Cours et Tribunaux en matière d'expropriation pour cause d'utilité publique.

L'indemnité du chef de trouble commercial ou professionnel n'est pas indexée.

Art. 5. L'évaluation de l'indemnité du chef de trouble commercial ou professionnel par le Comité d'Acquisition est gratuite.

Art. 6. Le Comité adresse ses évaluations à la Région. Celle-ci notifie par lettre recommandée avec accusé de réception le montant de l'indemnité aux personnes visées ci-avant.

Art. 7. Le présent arrêté entre en vigueur le jour de sa publication au *Moniteur belge*.

Art. 8. Le Ministre chargé de l'Economie et le Ministre de l'Aménagement du Territoire, de l'Equipement et des Transports sont chargés de l'exécution du présent arrêté.

Namur, le 27 mai 1999.

Le Ministre-Président du Gouvernement wallon,
chargé de l'Economie, du Commerce extérieur, des P.M.E., du Tourisme et du Patrimoine,
R. COLLIGNON

Le Ministre de l'Aménagement du Territoire, de l'Equipement et des Transports,
M. LEBRUN

ÜBERSETZUNG

D. 99 — 2298

[C — 99/27553]

27. MAI 1999. — Erlass der Wallonischen Regierung zur Festlegung der Begleitmaßnahmen bezüglich der Entschädigung wegen gewerblicher oder beruflicher Störung in der ersten Zone des Lärmelastungsplans (Zone A) der Flughäfen, die unter die Zuständigkeit der Wallonischen Region fallen

Die Wallonische Regierung,

Aufgrund des Sondergesetzes vom 8. August 1980 über institutionelle Reformen, insbesondere des Artikels 6, § 1, II und X, abgeändert durch das Sondergesetz vom 8. August 1988;

Aufgrund des Dekrets vom 23. Juni 1994 über die Schaffung und den Betrieb von Flughäfen und Flugplätzen, die unter die Zuständigkeit der Wallonischen Region fallen;

Aufgrund des Gesetzes vom 18. Juli 1973 über die Lärmbekämpfung, insbesondere des Artikels 1bis, eingefügt durch das Dekret vom 1. April 1999;

Aufgrund des Beschlusses der Wallonischen Regierung vom 30. April 1998 über das Rahmenprogramm zur Begleitung der Entwicklung der Tätigkeiten der in der Wallonischen Region befindlichen Flughäfen;

Aufgrund des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 10. September 1998 zur Festlegung der Begleitmaßnahmen bezüglich der ersten Zone des Lärmelastungsplans (Zone A) der Flughäfen, die unter die Zuständigkeit der Wallonischen Region fallen;

Aufgrund des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 26. November 1998 zur Festlegung der Begleitmaßnahmen bezüglich der Mieter der ersten Zone des Lärmelastungsplans der Flughäfen, die unter die Zuständigkeit der Wallonischen Region fallen;

Aufgrund der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat, insbesondere des Artikels 3, § 1, abgeändert durch das Gesetz vom 4. August 1996;

Aufgrund des am 12. Mai 1999 abgegebenen Gutachtens des Staatsrats, in Anwendung des Artikels 84, Absatz 1, 2° der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

In der Erwägung, dass es in Aussicht auf eine nachhaltige Entwicklung zwingend geboten ist, dringende und angemessene Lösungen anzuwenden, um die negativen Auswirkungen in der ersten Zone des Lärmelastungsplans der Flughäfen, die unter die Zuständigkeit der Wallonischen Region fallen, zu senken und dort die Ansiedlung zusätzlicher wirtschaftlicher Tätigkeiten zu fördern;

In der Erwägung, dass in der Tat die Bestimmung eines Fluglärmelastungsplans, der auf einem regelmäßig aufgestellten Inventar des Belastungspegels beruht und durch Begleitmaßnahmen ergänzt wird, den Leitlinien des 5. Aktionsprogramms für den Umweltschutz und der Europäischen Union zuvorkommt;

In der Erwägung, dass in dem für den Lärmelastungsplan geographisch festgelegten Gebiet, dem eine anhaltende Lärmelastigung mit einem Wert Ld.n. von 70 dB (A) oder mehr, genannt « Zone A », entspricht, der Schutz der einer derartigen Lärmelastigung ausgesetzten Einwohner eine vorrangige Zielsetzung in Sachen Umwelt und öffentliche Gesundheit darstellt;

In der Erwägung, dass es deshalb angebracht ist, in dieser Zone unverzüglich angemessene Maßnahmen zu treffen bezüglich der Handeltreibenden, Freiberufler oder jeder anderen Person, die in der Zone A der Flughäfen, die unter die Zuständigkeit der Wallonischen Region fallen, wohnen und dort eine Tätigkeit beruflichen Charakters ausüben, um die Gesamtheit des im Rahmen der gegenwärtig auf freiwilliger Basis erfolgenden Erwerbsverfahren erlittenen Schadens zu decken;

In der Erwägung, dass es angebracht ist, die wirtschaftliche oder gewerbliche Störung, die durch die Notwendigkeit der Verlagerung der von den Bewohnern der ersten Zone des Lärmelastungsplans vor dem Beginn der Entwicklung des nächtlichen Flugbetriebs ausgeübten beruflichen Tätigkeiten bewirkt wird, auf gesonderte Weise zu entschädigen;

In der Erwägung, dass es angebracht ist, im Sinne der Rechtssicherheit die Mitarbeit von Spezialisten wie etwa die Immobilienerwerbskomitees in Anspruch zu nehmen, um die oben erwähnte Störung zu bewerten;

Auf Vorschlag des Minister-Vorsitzenden, beauftragt mit der Wirtschaft, dem Außenhandel, den K.M.B., dem Tourismus und dem Erbe, und des Ministers der Raumordnung, der Ausrüstung und des Transportwesens,

Beschließt:

Artikel 1 - Zur Anwendung des vorliegenden Erlasses gelten folgende Definitionen:

1° « Entschädigung wegen gewerblicher oder beruflicher Störung »: die Entschädigung, die zur Deckung der durch die Entwicklung des Flugbetriebs bewirkten gewerblichen oder beruflichen Störung, sowie der durch die Verlagerung der beruflichen Tätigkeiten entstandenen Kosten bestimmt ist;

2° « Auschüsse »: die Immobilienerwerbskomitees, Dienststellen, die unter die Zuständigkeit des föderalen Ministeriums der Finanzen fallen.

Art. 2 - § 1. In der Zone A der Flughäfen, die unter die Zuständigkeit der Wallonischen Region fallen, ist die Regierung befugt, den Handeltreibenden, den Freiberuflern oder jeder anderen Person, die eine Tätigkeit beruflichen Charakters ausübt und in dem Gebäude, in dem sie ihre beruflichen Tätigkeiten ausüben, als Eigentümer wohnen, eine Entschädigung vorzuschlagen.

Diese Entschädigung wird den durch den Erlass der Wallonischen Regierung vom 10. September 1998 zur Festlegung der Begleitmaßnahmen bezüglich der ersten Zone des Lärmelastungsplans (Zone A) der Flughäfen, die unter die Zuständigkeit der Wallonischen Region fallen, vorgesehenen Maßnahmen hinzugefügt.

Die oben erwähnte berufliche Tätigkeit muss vor dem 1. März 1998 in der Zone A ausgeübt werden, was den Flughafen von Lüttich-Bierset betrifft, und einen Monat vor dem Inkrafttreten des Erlasses zur Abgrenzung der ersten Zone des Lärmelastungsplans des Flughafens von Charleroi-Brüssel-Süd, was diesen Flughafen betrifft. Der Beginn dieser Tätigkeit wird auf jeglichem Rechtsweg nachgewiesen, insbesondere durch die Eintragung in das Handelsregister.

§ 2. Die oben erwähnten Personen werden per Einschreiben gegen Empfangsberechtigung über den Vorschlag zur Gewährung dieser Entschädigung in Kenntnis gesetzt. Was den Flughafen von Lüttich-Bierset betrifft, wird dieser Vorschlag im Laufe des Monats des Inkrafttretens des vorliegenden Erlasses unterbreitet. Was den Flughafen von Charleroi-Brüssel-Süd betrifft, wird dieser Vorschlag im Laufe des Monats des Inkrafttretens des Erlasses zur Abgrenzung der ersten Zone des Lärmelastungsplans dieses Flughafens unterbreitet.

§ 3. Die Region ist nur dann zur Zahlung der Entschädigung verpflichtet, wenn die oben erwähnten Personen sich mit dem Betrag der letzteren einverstanden erklärt haben und zwar innerhalb von dreißig Monaten ab der Einsendung des Vorschlags zur Gewährung besagter Entschädigung.

Dieses Einverständnis wird per Einschreiben gegen Empfangsberechtigung an die Serinfo-Dienststelle oder an die zu diesem Zweck von der Regierung bezeichnete Einrichtung gerichtet.

Die Region ist nur dann rechtsverbindlich zur Zahlung der Entschädigung verpflichtet, wenn auch die oben erwähnten Personen ihr Einverständnis zu dem in dem oben erwähnten Erlass der Wallonischen Regierung vom 10. September 1998 erwähnten einseitig verbindlichen Ankaufsversprechen durch ihre Unterschrift bestätigt und dieses Versprechen auch tatsächlich aufgenommen haben.

Der Rechtsanspruch auf die Entschädigung wird für fünf Jahre ab dem Erhalt des Einverständnisses der oben erwähnten Personen zu dem in Absatz 1 erwähnten Betrag der Entschädigung gewährt.

Falls die Regierung die auf das in dem Erlass vom 10. September 1998 erwähnte einseitig verbindliche Ankaufsversprechen anwendbare Frist von fünf Jahren verlängern sollte, findet diese Fristverlängerung auch auf die vorliegende Entschädigung von Rechts wegen Anwendung.

Die Entschädigung wird von der Region gleichzeitig mit dem Ankaufspreis des Gebäudes und dessen Nebeneinrichtungen ausgezahlt, das heißt innerhalb von vier Monaten, nachdem die Region die Aufnahme des einseitig verbindlichen Kaufangebots erhalten hat.

Art. 3 - § 1. In der Zone A der Flughäfen, die unter die Zuständigkeit der Wallonischen Region fallen, ist die Regierung befugt, den Handeltreibenden, den Freiberuflern oder jeder anderen Person, die eine Tätigkeit beruflichen Charakters ausübt, und die in dem Gebäude, in dem sie ihre beruflichen Tätigkeiten ausüben, als Mieter wohnen, eine Entschädigung vorzuschlagen.

Diese Entschädigung wird der durch den Erlass vom 26. November 1998 zur Festlegung der Begleitmaßnahmen bezüglich der Mieter der ersten Zone des Lärmbelastungsplans (Zone A) der Flughäfen, die unter die Zuständigkeit der Wallonischen Region fallen, vorgesehenen Entschädigung hinzugefügt.

Die oben erwähnte berufliche Tätigkeit muss vor dem 1. März 1998 in der Zone A ausgeübt werden, was den Flughafen von Lüttich-Bierset betrifft, und einen Monat vor dem Inkrafttreten des Erlasses zur Abgrenzung der ersten Zone des Lärmbelastungsplans des Flughafens von Charleroi-Brüssel-Süd, was diesen Flughafen betrifft. Der Beginn dieser Tätigkeit wird auf jeglichem Rechtsweg nachgewiesen, insbesondere durch die Eintragung in das Handelsregister.

§ 2. Die oben erwähnten Personen werden per Einschreiben gegen Empfangsberechtigung über den Vorschlag zur Gewährung dieser Entschädigung in Kenntnis gesetzt. Was den Flughafen von Lüttich-Bierset betrifft, wird dieser Vorschlag im Laufe des Monats des Inkrafttretens des vorliegenden Erlasses unterbreitet. Was den Flughafen von Charleroi-Brüssel-Süd betrifft, wird dieser Vorschlag im Laufe des Monats des Inkrafttretens des Erlasses zur Abgrenzung der ersten Zone des Lärmbelastungsplans dieses Flughafens unterbreitet.

§ 3. Die Region ist nur dann zur Zahlung der Entschädigung verpflichtet, wenn die oben erwähnten Personen sich mit dem Betrag der letzteren einverstanden erklärt haben und zwar innerhalb von dreißig Monaten ab der Einsendung des Vorschlags zur Gewährung besagter Entschädigung.

Dieses Einverständnis wird per Einschreiben gegen Empfangsberechtigung an die Serinfo-Dienststelle oder an die zu diesem Zweck von der Regierung bezeichnete Einrichtung gerichtet.

Das Rechtsanspruch auf die Entschädigung wird für fünf Jahre ab dem Erhalt des Einverständnisses der oben erwähnten Personen zu dem in Absatz 1 erwähnten Betrag der Entschädigung gewährt.

§ 4. Die Region ist nur dann rechtsverbindlich zur Zahlung der Entschädigung verpflichtet, wenn die oben erwähnten Personen auf jeglichem Rechtsweg den Nachweis erbringen, dass sie den Sitz ihrer beruflichen Tätigkeit außerhalb der Zone A verlegt haben.

Dieser Nachweis wird bei der Einreichung des Antrags auf Zahlung der Entschädigung erbracht.

§ 5. Die Entschädigung wird von der Region innerhalb des Monats ausgezahlt, in dem der Antrag eingereicht wurde.

Art. 4 - Der Betrag der Entschädigung wird gemäß den in der Rechtsprechung der Gerichtshöfe und Gerichte in Sachen Enteignungen zu gemeinnützigen Zwecken in Betracht gezogenen Entschädigungsgrundsätzen von dem Ausschuss festgelegt.

Die Entschädigung wegen gewerblicher oder beruflicher Störung ist nicht an den Index gebunden.

Art. 5 - Die Bewertung der Entschädigung wegen gewerblicher oder beruflicher Störung durch den Ausschuss ist kostenfrei.

Art. 6 - Der Ausschuss richtet seine Bewertungen an die Region. Diese stellt den oben erwähnten Personen per Einschreiben gegen Empfangsberechtigung den Betrag der Entschädigung amtlich zu.

Art. 7 - Der vorliegende Erlass tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Art. 8 - Der Minister, zu dessen Zuständigkeitsbereich die Wirtschaft gehört, und der Minister der Raumordnung, der Ausrüstung und des Transportwesens werden mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Namur, den 27. Mai 1999.

Der Minister-Vorsitzende der Wallonischen Regierung,
beauftragt mit der Wirtschaft, dem Außenhandel, den K.M.B., dem Tourismus und dem Erbe,
R. COLLIGNON

Der Minister der Raumordnung, der Ausrüstung und des Transportwesens,
M. LEBRUN

VERTALING

N. 99 — 2298

[C — 99/27553]

27 MEI 1999. — Besluit van de Waalse Regering tot vaststelling van de begeleidingsmaatregelen betreffende de vergoeding wegens handels- of beroepsverstoring in de eerste zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder (Zone A) van de luchthavens die onder het Waalse Gewest ressorteren

De Waalse Regering,

Gelet op de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der instellingen, inzonderheid op artikel 6, § 1, II en X, gewijzigd bij de bijzondere wet van 8 augustus 1988;

Gelet op het decreet van 23 juni 1994 betreffende de oprichting en de uitbating van de onder het Waalse Gewest ressorterende luchthavens en vliegvelden;

Gelet op de wet van 18 juli 1973 betreffende de bestrijding van de geluidshinder, inzonderheid op artikel 1bis, ingevoegd bij het decreet van 1 april 1999;

Gelet op de beslissing van de Waalse Regering van 30 april 1998 betreffende het kaderprogramma ter bevordering van de luchthavenactiviteiten in het Waalse Gewest;

Gelet op het besluit van de Waalse Regering van 10 september 1998 tot bepaling van de begeleidingsmaatregelen voor de eerste zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder (zone A) van de luchthavens die onder het Waalse Gewest ressorteren;

Gelet op het besluit van de Waalse Regering van 26 november 1998 tot bepaling van de begeleidingsmaatregelen betreffende de huurders van de eerste zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder (zone A) van de luchthavens die onder het Waalse Gewest ressorteren;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, gewijzigd bij de wet van 4 augustus 1996;

Gelet op het advies van de Raad van State, gegeven op 12 mei 1999, overeenkomstig artikel 84, eerste lid, 2°, van de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973;

Overwegende dat het met het oog op de duurzame ontwikkeling van de onder het Waalse Gewest ressorterende luchthavens geboden is dringend gepaste oplossingen te vinden om de negatieve gevolgen te beperken in de eerste zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder van de onder het Waalse Gewest ressorterende luchthavens, en om de komst van bijkomende economische activiteiten te bevorderen;

Overwegende dat het plan m.b.t. de blootstelling aan de door de luchthaven veroorzaakte geluidshinder, dat opgemaakt is op basis van een vaste inventaris van de blootstellingsniveaus en aangevuld is met begeleidingsmaatregelen, doeltreffend anticipeert op de aanbevelingen van het vijfde milieu-actieprogramma van de Europese Unie;

Overwegende dat in de geografische zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder, met name de « zone A », waarmee een constante geluidshinder van Ld.n. 70 dB(A) of meer overeenkomt, de bescherming van de inwoners die aan dergelijke geluidshinder blootgesteld zijn, een prioritaire doelstelling inzake leefmilieu en volksgezondheid is;

Overwegende dat, om die reden, zo spoedig mogelijk geschikte maatregelen in deze zone genomen moeten worden ten aanzien van de handelaars, de vrije beroepen of elke andere persoon die woont in de zone A van de onder het Waalse Gewest ressorterende luchthavens en erin een activiteit met een beroepskarakter uitoefent met het oog op de dekking van het geheel van de schade die geleden is in het kader van de lopende procedures van vrijwillige verkrijging;

Overwegende dat onderscheiden vergoedingsregelingen dienen te worden getroffen voor de economische of handelsverstoring die voortspruit uit de noodzaak om een andere vestigingsplaats te vinden voor de beroepsactiviteiten die vóór aanvang van de nachtelijke luchthavenbedrijvigheid uitgeoefend werden door personen uit de eerste zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder;

Overwegende dat het past, om redenen van rechtszekerheid, over te gaan tot de samenwerking met deskundigen zoals de Comités voor de aankoop van onroerende goederen om bovenvermelde verstoring te evalueren;

Op de voordracht van de Minister-President belast met Economie, Buitenlandse Handel, K.M.O.'s, Toerisme en Patrimonium, en de Minister van Ruimtelijke Ordening, Uitrusting en Vervoer,

Besluit :

Artikel 1. Voor de toepassing van dit besluit wordt verstaan onder :

1° vergoeding wegens handels- of beroepsverstoring : de vergoeding bestemd voor de dekking van de handels- of beroepsverstoring die het gevolg is van de nachtelijke luchthavenbedrijvigheid, en de kosten m.b.t. het verplaatsen van de beroepsactiviteit;

2° comités : de Comités voor de aankoop van onroerende goederen, diensten die onder de Federale Minister van Financiën ressorteren.

Art. 2. § 2. In de zone A van de onder het Waalse Gewest ressorterende luchthavens is de Regering ertoe gemachtigd een vergoeding wegens handels- of beroepsverstoring voor te stellen aan de handelaars, titulairissen van vrije beroepen of elke andere persoon die een activiteit met een beroepskarakter uitoefent en woont in het gebouw waarin ze hun beroepsactiviteit uitoefenen en waarvan ze eigenaars zijn.

Bij deze vergoeding komen de maatregelen bedoeld bij het besluit van de Waalse Regering van 10 september 1998 tot bepaling van de begeleidingsmaatregelen voor de eerste zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder (zone A) van de luchthavens die onder het Waalse Gewest ressorteren.

De bovenvermelde beroepsactiviteit moet in de zone A uitgeoefend worden vóór 1 maart 1998 wat de luchthaven van Luik-Bierset betreft, en één maand vóór de inwerkingtreding van het besluit tot afbakening van de eerste zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder van de luchthaven van Charleroi-Brussel-Zuid wat deze luchthaven betreft. Het bewijs van het begin van deze activiteit wordt door alle middelen geleverd, met name door de inschrijving in het handelsregister.

§ 2. De bovenbedoelde personen worden bij aangetekende brief en met ontvangstbewijs in kennis gesteld van het voorstel van toekenning van deze vergoeding. Wat de luchthaven van Luik-Bierset betreft, wordt dit voorstel gedaan binnen één maand na de inwerkingtreding van dit besluit. Wat de luchthaven van Charleroi-Brussel-Zuid betreft, wordt dit voorstel gedaan binnen één maand na de inwerkingtreding van het besluit tot afbakening van de eerste zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder van deze luchthaven.

§ 3. Het Gewest moet deze vergoeding slechts betalen voor zover de bovenbedoelde personen het eens zijn geworden over het bedrag ervan en binnen dertig maanden te rekenen van de verzending van het voorstel i.v.m. de toekenning van deze vergoeding.

Deze instemming wordt bij aangetekende brief en met ontvangstbewijs gericht aan de dienst Serinfo of aan de daartoe door de Regering aangewezen instelling.

Het Gewest is slechts op geldige wijze ertoe verplicht de vergoeding te betalen voor zover de bovenbedoelde personen de eenzijdige aankoopbelofte, bedoeld in bovenvermeld besluit van de Waalse Regering van 10 september 1998, ook voor akkoord hebben ondertekend en deze belofte werkelijk hebben gelicht.

Het recht op de vergoeding staat open gedurende vijf jaar na ontvangst van de instemming van de bovenbedoelde personen met het bedrag van de in het eerste lid bedoelde vergoeding.

Ingeval de Regering de termijn van vijf jaar zou verlengen die van toepassing is op de eenzijdige aankoopbelofte, bedoeld in bovenvermeld besluit van 10 september 1998, geldt deze termijnverlenging van rechtswege voor deze vergoeding.

De vergoeding wordt door het Gewest betaald op hetzelfde ogenblik als de aankoopprijs van het gebouw en het toebehoren ervan, namelijk binnen vier maanden na ontvangst door het Gewest van het opheffen van het eenzijdige overnamebod.

Art. 3. § 1. In de zone A van de onder het Waalse Gewest ressorterende luchthavens is de Regering ertoe gemachtigd een vergoeding wegens handels- of beroepsverstoring voor te stellen aan de handelaars, titulairissen van vrije beroepen of elke andere persoon die een activiteit met een beroeps karakter uitoefent en woont in het gebouw waarin ze hun beroepsactiviteit uitoefenen en waarvan ze eigenaars zijn.

Bij deze vergoeding komt de premie bedoeld bij het besluit van 26 november 1998 tot bepaling van de begeleidingsmaatregelen betreffende de huurders van de eerste zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder (zone A) van de luchthavens die onder het Waalse Gewest ressorteren.

De bovenvermelde beroepsactiviteit moet in de zone A uitgeoefend worden vóór 1 maart 1998 wat de luchthaven van Luik-Bierset betreft, en één maand vóór de inwerkingtreding van het besluit tot afbakening van de eerste zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder van de luchthaven van Charleroi-Brussel-Zuid wat deze luchthaven betreft. Het bewijs van het begin van deze activiteit wordt door alle middelen geleverd, met name door de inschrijving in het handelsregister.

§ 2. De bovenbedoelde personen worden bij aangetekende brief en met ontvangstbewijs in kennis gesteld van het voorstel van toekenning van deze vergoeding. Wat de luchthaven van Luik-Bierset betreft, wordt dit voorstel gedaan binnen één maand na de inwerkingtreding van dit besluit. Wat de luchthaven van Charleroi-Brussel-Zuid betreft, wordt dit voorstel gedaan binnen één maand na de inwerkingtreding van het besluit tot afbakening van de eerste zone van het plan m.b.t. de blootstelling aan geluidshinder van deze luchthaven.

§ 3. Het Gewest moet deze vergoeding slechts betalen voor zover de bovenbedoelde personen het eens zijn geworden over het bedrag ervan en binnen dertig maanden te rekenen van de verzending van het voorstel i.v.m. de toekenning van deze vergoeding.

Deze instemming wordt bij aangetekende brief en met ontvangstbewijs gericht aan de dienst Serinfo of aan de daartoe door de Regering aangewezen instelling.

Het recht op de vergoeding staat open gedurende vijf jaar na ontvangst van de instemming met het bedrag van de in het eerste lid bedoelde vergoeding.

§ 4. Het Gewest is slechts op geldige wijze ertoe verplicht de vergoeding te betalen voor zover de bovenbedoelde personen door alle middelen aantonen dat ze de zetel van hun beroepsactiviteit buiten de zone A verplaatst hebben.

Dit bewijs wordt bij de indiening van de aanvraag om betaling van de vergoeding geleverd.

§ 5. De vergoeding wordt door het Gewest betaald binnen één maand na de aanvraag.

Art. 4. Het bedrag van de vergoeding wordt door het Comité vastgesteld overeenkomstig de vergoedingsbeginselen die in aanmerking genomen worden door de rechtspraak van de Hoven en Rechtbanken inzake de onteigening ten algemeen nutte.

De vergoeding wegens handels- of beroepsverstoring wordt niet geïndexeerd.

Art. 5. De evaluatie van de vergoeding wegens handels- of beroepsverstoring door het Aankoopcomité is kosteloos.

Art. 6. Het Comité richt zijn evaluaties aan het Gewest. Dit laatste stelt de bovenbedoelde personen bij aangetekende brief en met ontvangstbewijs in kennis van het bedrag van de vergoeding.

Art. 7. Dit besluit treedt in werking de dag waarop het in het *Belgisch Staatsblad* wordt bekendgemaakt.

Art. 8. De Minister belast met Economie en de Minister van Ruimtelijke Ordening, Uitrusting en Vervoer zijn belast met de uitvoering van dit besluit.

Namen, 27 mei 1999.

De Minister-President van de Waalse Regering,
belast met Economie, Buitenlandse Handel, K.M.O.'s, Toerisme en Patrimonium,

R. COLLIGNON

De Minister van Ruimtelijke Ordening, Uitrusting en Vervoer,
M. LEBRUN

REGION DE BRUXELLES-CAPITALE — BRUSSELS HOOFDSTEDELIJK GEWEST**COMMISSION COMMUNAUTAIRE FRANÇAISE DE LA REGION DE BRUXELLES-CAPITALE**

F. 99 — 2299

[S — C — 99/31147]

4 MARS 1999. — Arrêté du Collège de la Commission communautaire française fixant la procédure d'octroi, de suspension et de retrait de l'agrément en qualité de "chambre d'hôtes" ainsi que les prescriptions techniques auxquelles doivent satisfaire les habitations contenant les chambres d'hôtes en vue de cet agrément

Le Collège de la Commission communautaire française,

Vu le décret de la Commission communautaire française du 14 janvier 1999 relatif à l'agrément des chambres d'hôtes et à l'autorisation de faire usage de la dénomination "chambre d'hôtes", notamment les articles 4 et 5;

Vu l'avis de l'inspection des Finances donné en date du 5 février 1999;

Vu l'accord du Ministre du Budget donné en date du 4 mars 1999;

Vu les lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973, notamment l'article 3, § 1^{er}, remplacé par la loi du 4 juillet 1989 et modifié par la loi du 4 août 1996;

Vu l'urgence;

Considérant que le décret de la Commission communautaire française du 14 janvier 1999 relatif à l'agrément des chambres d'hôtes et à l'autorisation de faire usage de la dénomination "Chambre d'hôtes" doit entrer en vigueur très prochainement et qu'il est impératif que la procédure administrative relative à l'octroi de l'agrément, à sa suspension ou à son retrait soit mise en œuvre sans délai afin que les droits et obligations des personnes visées par le décret puissent sortir utilement leurs effets;

Sur proposition du Membre du Collège chargé du Tourisme,

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er}. Pour l'application du présent arrêté, on entend par :

Le Décret : le décret de la Commission communautaire française du 14 janvier 1999 relatif à l'agrément des chambres d'hôtes et à l'autorisation de faire usage de la dénomination "chambre d'hôtes";

Le Ministre : le Membre du Collège de la Commission communautaire française ayant le Tourisme dans ses attributions;

La Commission : la Commission consultative en matière d'agrément de chambre d'hôtes créée par le présent arrêté;

Le Fonctionnaire délégué au Tourisme : le fonctionnaire de la Commission communautaire française désigné à cet effet par le Ministre.

Art. 2. La demande d'agrément conforme au modèle joint en annexe 1 du présent arrêté doit être adressée au Fonctionnaire délégué au Tourisme par lettre recommandée à la poste.

Elle est accompagnée :

1. du document joint en annexe 2 du présent arrêté, dûment complété par le demandeur;
2. d'un certificat de bonne conduite, vie et mœurs destiné à une administration publique délivré depuis moins de 3 mois au nom du demandeur de l'autorisation;
3. d'une copie du contrat d'assurance "responsabilité civile - exploitation";
4. d'une attestation de conformité de l'installation électrique, gaz, chauffage et de ramonage de la cheminée, délivrée par un organisme agréé;
5. d'un accord écrit du propriétaire de l'habitation quant à l'exploitation des chambres d'hôtes, lorsque le demandeur n'est pas propriétaire de l'habitation concernée par la demande d'agrément.

Art. 3. Il est créé une Commission consultative en matière d'agrément de chambre d'hôtes. Cette Commission est composée comme suit :

- un membre effectif et un membre suppléant par associations de réservations de "chambre d'hôtes" chez l'habitant en région bruxelloise;
- un membre effectif et un membre suppléant représentant l'Office de Tourisme et d'Information de Bruxelles (TIB);
- un membre effectif et un membre suppléant représentant l'Office de Promotion et de Tourisme (OPT);
- un membre effectif et un membre suppléant représentant le Comité technique du Tourisme Rural et à la Ferme visé à l'article 4, 5° du décret de la Communauté française du 2 décembre 1988 portant création du Conseil Supérieur du Tourisme.

Un membre représentant le Ministre peut assister avec voix consultative aux réunions de la Commission consultative.

Les candidatures seront présentées au Ministre qui nomme les membres pour une durée de deux ans. Les mandats sont renouvelables.

Les membres doivent résider en Belgique. Après trois absences non justifiées auprès du secrétariat, ils sont remplacés d'office par leurs suppléants.

Le secrétariat des séances de la commission consultative est assuré par un membre du personnel de la Commission communautaire française.

Art. 4. Lorsque la demande d'agrément est complète, dans les dix jours de sa réception, le Fonctionnaire délégué au tourisme adresse un avis de réception au demandeur.

Lorsque la demande est incomplète, le Fonctionnaire délégué au tourisme en informe le demandeur dans les dix jours de sa réception en indiquant les documents ou renseignements manquants. Dans les dix jours de la réception de ceux-ci, le Fonctionnaire délégué au tourisme adresse un avis de réception au demandeur.

Le Fonctionnaire délégué au tourisme saisit la Commission d'une demande d'avis dans les dix jours de la réception d'une demande complète.

Art. 5. La Commission émet et notifie au Ministre un avis motivé dans un délai de trente jours à dater de la réception de la demande d'avis qui lui est adressée par le Fonctionnaire délégué au tourisme. Lorsque la Commission n'a pas notifié son avis dans le délai prescrit, la procédure est poursuivie et le Ministre n'est pas tenu de prendre en considération l'avis émis tardivement.

Art. 6. Le Ministre statue sur la demande d'agrément, après avoir pris connaissance de l'avis de la Commission. La décision de délivrance ou de refus de l'agrément est notifiée au demandeur par lettre recommandée dans un délai de septante-cinq jours à dater de l'envoi de l'avis de réception par le Fonctionnaire délégué au tourisme.

Art. 7. L'agrément peut être suspendu ou retiré par le Ministre.

Toute décision de suspension ou de retrait de l'agrément est précédée d'une notification adressée par recommandé au titulaire de l'agrément et indiquant précisément les motifs de la décision envisagée. Le titulaire de l'agrément dispose d'un délai de dix jours à dater de la réception de cette notification pour communiquer ses observations par recommandé au Fonctionnaire délégué au Tourisme.

Après l'écoulement du délai de dix jours visé à l'alinéa précédent, le Fonctionnaire délégué au Tourisme saisit la Commission d'une demande d'avis et lui transmet notamment les observations écrites du titulaire de l'agrément, lorsque celles-ci ont été communiquées dans le délai imparti.

Art. 8. La Commission émet et notifie au Ministre un avis motivé dans un délai de trente jours à dater de la réception de la demande d'avis qui lui est adressée par le Fonctionnaire délégué au Tourisme. Lorsque la Commission n'a pas notifié son avis dans le délai prescrit, la procédure est poursuivie et le Ministre n'est pas tenu de prendre en considération l'avis émis tardivement.

Art. 9. Le Ministre statue sur la suspension ou le retrait de l'agrément après avoir pris connaissance de l'avis de la Commission. La décision de suspension ou de retrait est notifiée par recommandé au titulaire de l'agrément.

Le Ministre peut donner un avertissement avant de suspendre ou de retirer l'agrément.

La suspension ou le retrait de l'agrément entraîne, respectivement, la suspension ou le retrait de l'autorisation de faire usage de la dénomination "chambre d'hôtes".

Art. 10. A la demande du Fonctionnaire délégué au Tourisme, les titulaires de l'agrément sont tenus de fournir, dans les trente jours de la date d'envoi de la demande, toutes informations sur l'équipement, les services offerts et les tarifs du logement. Sur base de ces informations, une liste des chambres d'hôtes peut être publiée, mentionnant les coordonnées des titulaires et les informations communiquées.

Art. 11. En cas de décès du titulaire de l'agrément, une nouvelle demande d'agrément doit être introduite, conformément aux dispositions de l'article 2, dans les six mois du décès.

Toutefois, si l'exploitation de "chambre d'hôtes" est reprise par le conjoint, un ascendant ou un descendant au premier degré, l'agrément est délivré d'office après réception d'un certificat de bonne conduite, vie et mœurs destiné à une administration publique délivré au nom du demandeur.

Le certificat visé à l'alinéa précédent doit être adressé au Fonctionnaire délégué au tourisme, par recommandé, dans les six mois du décès.

Dans les trente jours de la réception du certificat, le Fonctionnaire délégué au tourisme transmet par recommandé le nouvel agrément au demandeur.

Art. 12. Toute cessation d'exploitation de "chambre d'hôtes" doit être signalée au Fonctionnaire délégué au tourisme par le titulaire de l'agrément, par lettre recommandée adressée dans le mois qui suit l'arrêt de l'exploitation.

Art. 13. Toute modification susceptible d'affecter les conditions d'octroi de l'agrément doit être signalée au Fonctionnaire délégué au tourisme par le titulaire de l'agrément, par lettre recommandée adressée dans les dix jours qui suivent la modification.

Art. 14. Le Fonctionnaire délégué au tourisme peut à tout moment demander la communication d'un nouveau certificat de bonne conduite, vie et mœurs tel que visé à l'article 2, 2°. Cette demande a lieu au moins tous les cinq ans.

Art. 15. Les prescriptions techniques auxquelles doivent satisfaire les habitations contenant les chambres d'hôtes en vue de leur agrément, sont fixées dans l'annexe 3 du présent arrêté.

Art. 16. Le présent arrêté entre en vigueur le jour de sa publication au *Moniteur belge*.

Art. 17. Le Membre du Collège qui a le tourisme dans ses attributions est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Bruxelles, le 4 mars 1999.

Par le Collège de la Commission communautaire française :

D. GOSUIN,
Membre du Collège en charge du tourisme.

H. HASQUIN,
Président du Collège.

ANNEXE 1

A l'arrêté du Collège de la Commission communautaire française fixant la procédure d'octroi, de suspension et de retrait de l'agrément en qualité de "chambre d'hôtes" ainsi que les prescriptions techniques auxquelles doivent satisfaire les habitations contenant les chambres d'hôtes en vue de cet agrément

DEMANDE D'AGREMENT EN QUALITE DE "CHAMBRE D'HOTES"

Décret du Collège de la Commission communautaire française du 14 janvier 1999

(*Moniteur Belge* du 3 février 1999)

Arrêté du Collège de la Commission communautaire française du

(*Moniteur Belge* du

Le (la) soussigné(e)

Nom Prénom(s)

Domicilé(e)

(rue, n°, bte)

Commune Code postal.....

Téléphone (accessible entre 8 et 18 heures)

— déclare avoir pris connaissance du décret et de l'arrêté susvisés et sollicite l'agrément en qualité de "chambre d'hôte" pour..... chambre(s) au sein de l'habitation sise :

Rue, n°, bte, étage

— déclare ne faire partie d'aucune association/être membre de l'association ci-après (*)

— Nom de l'association

Adresse

Téléphone

— déclare être titulaire d'une assurance R.C. "exploitation" dont copie est à joindre à la présente demande.

— déclare être propriétaire/locataire (*)

— le propriétaire de l'habitation est (si le demandeur n'est pas propriétaire)

— nom, prénom,

adresse,

téléphone

Signature du demandeur

Fait à le

Documents à joindre à la présente demande :

a) un certificat de bonne conduite, vie et mœurs du demandeur destiné à une Administration publique;

b) une attestation de conformité de l'installation électrique, gaz, chauffage et ramonage de la cheminée, délivrée par un organisme agréé;

c) l'annexe descriptive de l'immeuble

d) une copie du contrat d'assurance R.C.

e) si le demandeur n'est pas propriétaire, accord écrit du propriétaire autorisant l'exploitation de chambres d'hôtes.

(*) biffer la mention inutile

Le demandeur autorise le Ministre ayant le Tourisme dans ses attributions à faire procéder sur place, par ses fonctionnaires désignés, aux vérifications jugées utiles et nécessaires.

Cette demande d'autorisation, pour être valablement introduite, doit être accompagnée des documents dûment complétés, et adressés, par lettre recommandée, au **Service Tourisme de la Commission communautaire française, boulevard de Waterloo 103, 1000 Bruxelles**.

Vu pour être annexé à l'arrêté du Collège de la Commission communautaire française du 4 mars 1999 fixant la procédure d'octroi, de suspension et de retrait de l'agrément en qualité de "chambre d'hôtes" ainsi que les prescriptions techniques auxquelles doivent satisfaire les habitations contenant les chambres d'hôtes en vue de cet agrément.

Annexe 2

A l'arrêté du Collège de la Commission communautaire française fixant la procédure d'octroi, de suspension et de retrait de l'agrément en qualité de "chambre d'hôtes" ainsi que les prescriptions techniques auxquelles doivent satisfaire les habitations contenant les chambres d'hôtes en vue de cet agrément

ANNEXE DESCRIPTIVE DE L'IMMEUBLE

Adresse (rue, n°, bte)

Commune n° postal.....

Nombre de chambres destinées aux hôtes :

Nombre de chambres avec salle de bains - douches privées

Capacité totale : personnes

Période d'ouverture :

Type d'habitation :

(indépendante - unifamiliale - bel-étage - villa - 3 façades - appartement - autre (à préciser)) *

Salle de bains - douche réservée aux hôtes / commune *

WC indépendant réservé aux hôtes / commun *

(pour trois chambres une salle de bains - douche avec WC indépendant à l'usage exclusif des hôtes).

Salle de repas réservée aux hôtes privée / commune *

Salon réservé aux hôtes oui/non *

Superficie des/de la chambre(s): ch 1..... ch 2..... ch 3

Nombre de personnes : ch 1 ch 2 ch 3

Situation des/de la chambre(s) : rez étage

Chambre accessible aux personnes handicapées oui/non *

* biffer la mention inutile

Vu pour être annexé à l'arrêté du Collège de la Commission communautaire française du 4 mars 1999 fixant la procédure d'octroi, de suspension et de retrait de l'agrément en qualité de "chambre d'hôtes" ainsi que les prescriptions techniques auxquelles doivent satisfaire les habitations contenant les chambres d'hôtes en vue de cet agrément.

Annexe 3

A l'arrêté du Collège de la Commission communautaire française fixant la procédure d'octroi, de suspension et de retrait de l'agrément en qualité de "chambre d'hôtes" ainsi que les prescriptions techniques auxquelles doivent satisfaire les habitations contenant les chambres d'hôtes en vue de cet agrément

PRESCRIPTIONS TECHNIQUES

A - Etat général de l'habitation extérieur et intérieur

L'ensemble des locaux doit être en état de bon entretien

B - La "chambre d'hôtes" doit être :

- pourvue d'un système de chauffage efficace;
- pourvue d'une fenêtre pouvant s'ouvrir et munie de rideaux et tentures opaques.

La chambre d'hôte d'une superficie minimale de 8m² pour une personne et de 10 m² pour deux personnes doit comprendre au moins :

- un lit simple ou double avec literie appropriée;
- une chaise ou un fauteuil (deux pour la chambre double);
- une table;
- une table de nuit;
- un miroir;
- une corbeille à papier;
- une armoire pourvue de cintres.

Son installation électrique doit répondre aux normes de sécurité en vigueur et comprendre :

- un éclairage général;
- un éclairage de chevet;
- une prise de courant avec indication de voltage.

C - Pièces communes**1° Hall d'entrée**

- portemanteau ou vestiaire;
- porte-parapluies.

2° Pièce de séjour

- salon avec fauteuils.

3° Pièce pour petit déjeuner

- superficie adaptée au nombre de personnes;
- table et chaises adaptée au nombre de personnes;
- vaisselle assortie et non dépareillée et ustensiles adaptés au nombre de personnes;
- réfrigérateur mis à la disposition des hôtes pour la consommation de ses propres produits.

4° sanitaire**a) Le sanitaire réservé à l'usage exclusif des hôtes si l'immeuble dispose de trois chambres d'hôtes comprend :****- salle de bain - douche :**

- douche ou baignoire - eau chaude et froide en permanence;
- lavabo avec eau chaude et froide en permanence;
- espace pour article de toilette au lavabo;
- un miroir de lavabo;
- près du lavabo une prise de courant avec indication de voltage;
- porte-serviettes;
- un gobelet par personne;
- aération et chauffage efficaces;
- une poubelle avec couvercle;

- WC (indépendant de la salle de bain - douche) :

- un WC à chasse d'eau;
- une poubelle avec couvercle;
- lave-mains avec serviette et savon;
- aération efficace.

b) Le sanitaire pour un immeuble de moins de trois chambres d'hôtes est celui du propriétaire qui est tenu de le partager avec son ou ses hôtes, comprend :

- une salle de bain - douche :

- douche ou baignoire - eau chaude et froide en permanence;
- lavabo avec eau chaude et froide en permanence;
- espace pour article de toilette au lavabo;
- un miroir de lavabo;
- près du lavabo une prise de courant avec indication de voltage;
- porte-serviettes;
- un gobelet par personne;
- aération et chauffage efficaces;
- une poubelle avec couvercle;

- WC (indépendant de la salle de bain - douche) :

- un WC à chasse d'eau;
- une poubelle avec couvercle;
- lave-mains avec serviette et savon;
- aération efficace.

c) Le sanitaire propre et communiquant (accessible par une porte) avec une chambre d'hôtes comprend :

- une salle de bain - douche :

- douche ou baignoire - eau chaude et froide en permanence;
- lavabo avec eau chaude et froide en permanence;
- espace pour article de toilette au lavabo;
- un miroir de lavabo;
- près du lavabo une prise de courant avec indication de voltage;
- porte-serviettes;
- un gobelet par personne;
- aération et chauffage efficaces;
- une poubelle avec couvercle;
- un WC à chasse d'eau;

- WC (indépendant de la salle de bain-douche) :

- une poubelle avec couvercle;
- lave-mains avec serviette et savon;
- aération efficace.

Dans ce cas, le WC peut être intégré dans la salle de bains - douche privative. Dès lors, les dispositions ci-dessus ne sont pas à prendre en considération excepté le fait que le WC est à chasse d'eau.

Vu pour être annexé à l'arrêté du Collège de la Commission communautaire française du 4 mars 1999 fixant la procédure d'octroi, de suspension et de retrait de l'agrément en qualité de "chambre d'hôte" ainsi que les prescriptions techniques auxquelles doivent satisfaire les habitations contenant les chambres d'hôtes en vue de cet agrément.

VERTALING

FRANSE GEMEENSCHAPSCOMMISSIE VAN HET BRUSSELS HOOFDSTEDELIJK GEWEST

N. 99 — 2299

[S — C — 99/31147]

4 MAART 1999. — Besluit van het College van de Franse Gemeenschapscommissie tot vaststelling van de procedure voor de toekenning, de schorsing en de intrekking van de erkenning als "gastenkamer" alsook van de technische voorschriften waaraan de woningen die de gastenkamers bevatten moeten voldoen met het oog op die erkenning

Het College van de Franse Gemeenschapscommissie,

Gelet op het decreet van de Franse Gemeenschapscommissie van 14 januari 1999 betreffende de erkenning van de gastenkamers en de toelating om de benaming "gastenkamers" te gebruiken, inzonderheid op de artikelen 4 en 5;

Gelet op het advies van de Inspectie van Financiën van 5 februari 1999;

Gelet op de instemming van de Minister van Begroting van 4 maart 1999;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, vervangen door de wet van 4 juli 1989 en gewijzigd bij de wet van 4 augustus 1996;

Gelet op de dringende noodzakelijkheid;

Overwegende dat het decreet van de Franse Gemeenschapscommissie van 14 januari 1999 betreffende de erkenning van de gastenkamers en de toelating om de benaming "gastenkamers" te gebruiken zeer binnenkort in werking zal treden en dat bijgevolg de administratieve procedure voor de toekenning, de schorsing of de intrekking van de erkenning zonder verwijl dient te worden toegepast opdat de rechten en plichten van de personen op wie het decreet betrekking heeft nuttige uitwerking zouden hebben;

Op voorstel van het lid van het College bevoegd voor Toerisme,

Na beraadslaging,

Besluit :

Artikel 1. Voor de toepassing van dit besluit moet worden verstaan onder :

Het decreet : het decreet van de Franse Gemeenschapscommissie van 14 januari 1999 betreffende de erkenning van de gastenkamers en de toelating om de benaming "gastenkamers" te gebruiken;

De Minister : het Lid van het College van de Franse Gemeenschapscommissie dat bevoegd is voor Toerisme;

De Commissie : de bij dit besluit opgerichte adviescommissie voor de erkenning van gastenkamers;

De gedelegeerd ambtenaar voor Toerisme : de ambtenaar van de Franse Gemeenschapscommissie die hiertoe door de Minister aangewezen is.

Art. 2. De erkenningsaanvraag overeenkomstig het model in bijlage I bij dit besluit moet bij een ter post aangetekende brief naar de gedelegeerd ambtenaar voor Toerisme worden gestuurd.

Bij de aanvraag moeten de volgende documenten worden gevoegd :

1. het document dat als bijlage 2 bij dit besluit gevoegd is en dat naar behoren door de aanvrager ingevuld is;

2. een bewijs van goed zedelijk gedrag dat bestemd is voor een openbaar bestuur en dat minder dan 3 maanden voor dien aangegeven werd op naam van de aanvrager;

3. een kopie van het verzekeringscontract "burgerrechtelijke aansprakelijkheid - exploitatie";

4. een door een erkende instelling aangegeven gelijkvormigheidsattest voor de elektrische, gas- en verwarmingsinstallatie alsook een attest dat de schoorstenen regelmatig worden geveegd;

5. een schriftelijke toestemming van de eigenaar van het gebouw om de gastenkamers te exploiteren indien de aanvrager niet de eigenaar is van de woning waarop de erkenningsaanvraag betrekking heeft.

Art. 3. Er wordt een Adviescommissie voor de erkenning van gastenkamers opgericht. Ze is samengesteld als volgt :

— een werkend en een plaatsvervangend lid per vereniging voor de plaatsbesprekking van "gastenkamers" bij de bewoners in het Brussels Gewest;

— een werkend en een plaatsvervangend lid die de Toeristische Informatiedienst Brussel (TIB) vertegenwoordigen;

— een werkend en een plaatsvervangend lid die de "Office de Promotion et de Tourisme" (OPT) vertegenwoordigen;

— een werkend en een plaatsvervangend lid die het "Comité technique du tourisme rural et à la ferme" vertegenwoordigen als bedoeld in artikel 4, 5°, van het decreet van de Franse Gemeenschap van 2 december 1988 houdende oprichting van de "Conseil Supérieur du Tourisme".

Een lid dat de Minister vertegenwoordigt kan de vergaderingen van de Adviescommissie bijwonen, maar heeft enkel een raadgevende stem.

De kandidaturen worden voorgelegd aan de Minister, die de leden voor een periode van twee jaar benoemt. De ambtstermijnen kunnen worden verlengd.

De leden moeten hun woonplaats in België hebben. Na drie niet bij het secretariaat verantwoorde afwezigheden worden de leden ambtshalve door hun plaatsvervangers vervangen.

Het secretariaat van de vergaderingen van de adviescommissie wordt waargenomen door een personeelslid van de Franse Gemeenschapscommissie.

Art. 4. Wanneer de erkenningsaanvraag volledig is, zendt de gedelegeerd ambtenaar voor Toerisme binnen tien dagen na ontvangst van de aanvraag een ontvangstbewijs naar de aanvrager.

Wanneer de erkenningsaanvraag niet volledig is, stelt de gedelegeerd ambtenaar voor Toerisme de aanvrager hiervan binnen tien dagen na ontvangst van de aanvraag op de hoogte met vermelding van de ontbrekende documenten of inlichtingen. Binnen tien dagen na de ontvangst van die bijkomende inlichtingen zendt de gedelegeerd ambtenaar voor Toerisme een ontvangstbewijs naar de aanvrager.

Binnen tien dagen na ontvangst van een volledig dossier vraagt de gedelegeerd ambtenaar voor Toerisme de Commissie om advies.

Art. 5. De Commissie brengt een gemotiveerd advies uit en betekent dit aan de Minister binnen dertig dagen na ontvangst van de adviesaanvraag vanwege de gedelegeerd ambtenaar voor Toerisme. Indien de Commissie haar advies niet binnen de gestelde termijn heeft betekend, wordt de procedure voortgezet en hoeft de Minister geen rekening te houden met het advies dat later wordt uitgebracht.

Art. 6. De Minister neemt een beslissing over de erkenningsaanvraag nadat hij kennis heeft genomen van het advies van de Commissie. De beslissing tot toekenning of weigering van de erkenning wordt binnen 75 dagen na de verzending van het ontvangstbewijs door de gedelegeerd ambtenaar voor Toerisme bij een aangetekende brief ter kennis van de aanvrager gebracht.

Art. 7. De Minister kan de erkenning schorsen of intrekken.

Elke beslissing tot schorsing of intrekking van de erkenning wordt voorafgegaan door een kennisgeving die bij een aangetekende brief aan de erkenningshouder wordt gericht en waarin de redenen van de overwogen beslissing uitvoerig worden uiteengezet. Vanaf de ontvangst van de kennisgeving beschikt de erkenningshouder over een termijn van 10 dagen om zijn opmerkingen bij een aangetekende brief aan de gedelegeerd ambtenaar voor Toerisme mee te delen.

Na het verstrijken van de in het vorig lid bedoelde termijn van 10 dagen vraagt de gedelegeerd ambtenaar voor Toerisme de Commissie om advies en deelt haar de schriftelijke opmerkingen van de erkenningshouder mede wanneer hij die binnen de toegemeten termijn heeft ontvangen.

Art. 8. De Commissie brengt een gemotiveerd advies uit en betekent dit aan de Minister binnen dertig dagen na ontvangst van de adviesaanvraag vanwege de gedelegeerd ambtenaar voor Toerisme. Indien de Commissie haar advies niet binnen de voorgeschreven termijn heeft betekend, wordt de procedure voortgezet en hoeft de Minister geen rekening te houden met het advies dat later wordt uitgebracht.

Art. 9. De Minister neemt een beslissing over de schorsing of de intrekking van de erkenning nadat hij kennis heeft genomen van het advies van de Commissie. De beslissing tot schorsing of tot intrekking van de erkenning wordt bij aangetekende brief ter kennis van de erkenningshouder gebracht.

De Minister kan een waarschuwing geven alvorens de erkenning te schorsen of in te trekken.

De schorsing of de intrekking van de erkenning leidt respectievelijk tot de schorsing of de intrekking van de toelating om de benaming "gastenkamer" te gebruiken.

Art. 10. Op verzoek van de gedelegeerd ambtenaar voor Toerisme delen de erkenningshouders binnen 30 dagen na de verzendingsdatum van het verzoek alle informatie betreffende de uitrusting, de diensten en de overnachtingstarieven mee. Op basis van die informatie kan een lijst van gastenkamers worden opgesteld met vermelding van de gegevens van de erkenningshouders en de meegedeelde informatie.

Art. 11. Indien de erkenningshouder overlijdt, dient binnen zes maanden na het overlijden een nieuwe erkenningsaanvraag te worden ingediend overeenkomstig de bepalingen van artikel 2.

Indien de exploitatie van de "gastenkamers" wordt overgenomen door de echtgeno(o)t(e), een ascendent of descendant in de eerste graad, wordt de erkenning afgegeven op voorlegging van een getuigschrift van goed zedelijk gedrag dat bestemd is voor een openbaar bestuur en aangegeven is op naam van de aanvrager.

Het getuigschrift bedoeld in het vorig lid moet binnen zes maanden na het overlijden bij een aangetekende brief aan de gedelegeerd ambtenaar voor Toerisme worden gericht.

Binnen dertig dagen na ontvangst van het getuigschrift zendt de gedelegeerd ambtenaar voor Toerisme de nieuwe erkenning bij een aangetekende brief aan de aanvrager.

Art. 12. Elke stopzetting van de exploitatie van de "gastenkamers" moet door de erkenningshouder bij een aangetekende brief aan de gedelegeerd ambtenaar voor Toerisme worden gemeld binnen een maand na de stopzetting van de exploitatie.

Art. 13. Elke wijziging die de toekenningsvooraarden van de erkenning kan veranderen, moet door de erkenningshouder bij een aangetekende brief aan de gedelegeerd ambtenaar voor Toerisme worden gemeld binnen tien dagen na de wijziging.

Art. 14. De gedelegeerd ambtenaar voor Toerisme kan te allen tijde een nieuw getuigschrift van goed zedelijk gedrag vragen als bedoeld in artikel 2, 2°, en doet dit minstens eenmaal om de vijf jaar.

Art. 15. De technische voorschriften waaraan de woningen die gastenkamers bevatten moeten voldoen met het oog op de erkenning ervan worden vastgesteld in bijlage 3 bij dit besluit.

Art. 16. Dit besluit treedt in werking de dag waarop het in het *Belgisch Staatsblad* wordt bekendgemaakt.

Art. 17. Het Lid van het College, bevoegd voor Toerisme, is belast met de uitvoering van dit besluit.

Brussel, op 4 maart 1999.

Namens het College van de Franse Gemeenschapscommissie :

D. GOSUIN,

Lid van het College, bevoegd voor Toerisme.

H. HASQUIN,

Voorzitter van het College.

BIJLAGE 1

Bij het besluit van het College van de Franse Gemeenschapscommissie tot vaststelling van de procedure voor de toekenning, de schorsing en de intrekking van de erkenning als "gastenkamer" alsook van de technische voorschriften waaraan de woningen die gastenkamers bevatten moeten voldoen met het oog op die erkenning

AANVRAAG OM ERKENNING ALS "GASTENKAMER"

Decreet van het College van de Franse Gemeenschapscommissie van 14 januari 1999
(*Belgisch Staatsblad* van 3 februari 1999)

Besluit van het College van de Franse Gemeenschapscommissie van
(*Belgisch Staatsblad* van)

Ik, ondergetekende,

Naam Voornaam

Woonachtig te

(straat, nr., bus)

Gemeente Postcode.....

Telefoon (bereikbaar tussen 8 en 18 uur)

— verklaar kennis te hebben genomen van bovenvermeld decreet en besluit en vraag om erkenning als "gastenkamer" voor..... kamer(s) in het gebouw gelegen :

Straat, nr., bus, verd. :

— verklaar geen lid te zijn van een vereniging/lid te zijn van de volgende vereniging *

Naam van de vereniging :.....

Adres :

Telefoon :.....

— verklaar een verzekering "burgerrechtelijke aansprakelijkheid - exploitatie" te hebben afgesloten en voeg een kopie ervan bij de aanvraag

— verklaar eigenaar/huurder * te zijn

— de eigenaar van het gebouw is (indien de aanvrager niet de eigenaar is) :

Naam : Voornaam :

Adres :

Telefoon :

Handtekening van de aanvrager

Gedaan te op

Bij de aanvraag te voegen documenten :

- a) een bewijs van goed zedelijk gedrag dat bestemd is voor een openbaar bestuur;
- b) een door een erkende instelling afgegeven gelijkvormigheidsattest voor de elektrische, gas- en verwarmingsinstallatie alsook een attest dat de schoorsteen regelmatig geveegd wordt;
- c) de beschrijving van het gebouw;
- d) een kopie van het verzekeringscontract "burgerrechtelijke aansprakelijkheid";
- e) indien de aanvrager niet de eigenaar is, de schriftelijke toestemming van de eigenaar om de gastenkamers te exploiteren.

* schrap wat niet past

De aanvrager machtigt de Minister van Toerisme ertoe ter plaatse de nodige verificaties te laten verrichten door de ambtenaren die hij hiertoe aanwijst.

Om geldig te zijn, moet deze erkenningsaanvraag samen met de daar behoren ingevulde documenten bij een ter post aangetekende brief worden gericht aan **de Toeristische Dienst van de Franse Gemeenschapscommissie, Waterlooselaan 103, 1000 Brussel**.

Gezien om te worden gevoegd bij het besluit van het College van de Franse Gemeenschapscommissie van 4 maart 1999 tot vaststelling van de procedure voor de toekenning, de schorsing en de intrekking van de erkenning als "gastenkamer" alsook van de technische voorschriften waaraan de woningen die gastenkamers bevatten moeten voldoen met het oog op die erkenning.

BIJLAGE 2

Bij het besluit van het College van de Franse Gemeenschapscommissie tot vaststelling van de procedure voor de toekenning, de schorsing en de intrekking van de erkenning als "gastenkamer" alsook van de technische voorschriften waaraan de woningen die gastenkamers bevatten moeten voldoen met het oog op die erkenning

BESCHRIJVING VAN HET GEBOUW

Adres (straat, nr., bus) :

Gemeente : Postcode :

Aantal gastenkamers :

Aantal kamers met bad/douche :

Totale capaciteit : personen

Openingsperiode :

Soort woning :

(vrijstaande woning - een gezinswoning - bel-étage - villa - driegevel - appartement - andere (te preciseren))*

Gemeenschappelijke/afzonderlijke bad/douchekamer voor de gasten*

Gemeenschappelijke/afzonderlijke wc voor de gasten*

(per drie kamers dient 1 bad/douchekamer en een afzonderlijke wc voorbehouden te worden voor de gasten).

Eetzaal voorbehouden voor de gasten afzonderlijk/gemeenschappelijk*

Salon voorbehouden voor de gasten ja/neen*

Oppervlakte van de kamer(s) : kamer 1 : kamer 2 : kamer 3 :

Aantal personen : kamer 1 : kamer 2 : kamer 3 :

Kamer voor gehandicapten : ja/neen*

* schrap wat niet past

Gezien om te worden gevoegd bij het besluit van het College van de Franse Gemeenschapscommissie van 4 maart 1999 tot vaststelling van de procedure voor de toekenning, de schorsing en de intrekking van de erkenning als "gastenkamer" alsook van de technische voorschriften waaraan de woningen die gastenkamers bevatten moeten voldoen met het oog op die erkenning.

BIJLAGE 3

Bij het besluit van het College van de Franse Gemeenschapscommissie tot vaststelling van de procedure voor de toekenning, de schorsing en de intrekking van de erkenning als "gastenkamer" alsook van de technische voorschriften waaraan de woningen die gastenkamers bevatten moeten voldoen met het oog op die erkenning

TECHNISCHE VOORSCHRIFTEN

A - Algemene staat van de woning zowel binnen- als buitenhuis

Alle vertrekken moeten goed onderhouden zijn.

B - De "gastenkamer" moet voorzien zijn van :

- een goed werkende verwarming;
- een raam dat open kan en uitgerust is met gordijnen en ondoorzichtige overgordijnen.

De gastenkamer moet een oppervlakte van minimum 8 m² voor 1 persoon en 10 m² voor 2 personen hebben en minstens uitgerust zijn met :

- een eenpersoons- of een tweepersoonsbed met het gepaste beddengoed;
- een stoel of een zetel (twee voor de tweepersoontkamer);
- een tafel;
- een nachttafel;
- een spiegel;
- een papiermand;
- een kast met kapstokken.

De elektrische installatie moet voldoen aan de huidige veiligheidsnormen en omvat :

- algemene verlichting;
- bedverlichting;
- een stopcontact met vermelding van het voltage.

C - Gemeenschappelijke vertrekken**1° Hal**

- kapstok of vestiaire;
- paraplubak.

2° Woonkamer

- salon met zetels.

3° Ontbijtplaats

- oppervlakte aangepast aan het aantal personen;
- tafel en stoelen aangepast aan het aantal personen;
- bij elkaar passend servies aangepast aan het aantal personen;
- koelkast ter beschikking van de gasten voor het gebruik van hun eigen producten.

4° Sanitair**a) In een woning met drie gastenkamers omvat het sanitair dat uitsluitend voor de gasten voorbehouden is :**

een bad/douchekamer :

- douche of bad met warm en koud water op elk ogenblik;
- wastafel met warm en koud water op elk ogenblik;
- ruimte bij de wastafel voor toiletartikelen;
- spiegel boven de wastafel;
- een stopcontact in de nabijheid van de wastafel met vermelding van het voltage;
- een handdoekenhouder;
- een beker per persoon;
- goede verluchting en verwarming;
- een vuilbak met deksel;

een afzonderlijke wc buiten de bad/douchekamer :

- een wc met spoelbak;
- een vuilbak met deksel;
- een wastafel met zeep en handdoek;
- voldoende verluchting.

b) In een gebouw met minder dan drie gastenkamers deelt de eigenaar het sanitair met zijn gast(en). Het sanitair omvat :

- een bad/douchekamer :

- douche of bad met warm en koud water op elk ogenblik;
- wastafel met warm en koud water op elk ogenblik;
- ruimte bij de wastafel voor toiletartikelen;
- spiegel boven de wastafel;
- een stopcontact in de nabijheid van de wastafel met vermelding van het voltage;
- een handdoekenhanger;
- een beker per persoon;
- goede verluchting en verwarming;
- een vuilbak met deksel;

een afzonderlijke wc buiten de bad/douchekamer :

- een wc met spoelbak;
- een vuilbak met deksel;
- een wastafel met zeep en handdoek;
- voldoende verluchting.

c) Het privé-sanitair dat (via een deur) met de gastenkamer verbonden is omvat :

een bad/douchekamer :

- douche of bad met warm en koud water op elk ogenblik;
- wastafel met warm en koud water op elk ogenblik;
- ruimte bij de wastafel voor toiletartikelen;
- spiegel boven de wastafel;
- een stopcontact in de nabijheid van de wastafel met vermelding van het voltage;
- een handdoekenhanger;
- een beker per persoon;
- goede verluchting en verwarming;
- een vuilbak met deksel;
- een wc met spoelbak;
- een wc buiten de bad/douchekamer;
- een vuilbak met deksel;
- een wastafel met zeep en handdoek;
- voldoende verluchting.

In dit specifiek geval mag de privé-wc in de bad/douchekamer staan en moet er geen rekening meer worden gehouden met de bovenstaande bepalingen, met uitzondering van het feit dat de wc een spoelbak moet hebben.

Gezien om te worden gevoegd bij het besluit van het College van de Franse Gemeenschapscommissie van 4 maart 1999 tot vaststelling van de procedure voor de toekenning, de schorsing en de intrekking van de erkenning als "gastenkamer" alsook van de technische voorschriften waaraan de woningen die gastenkamers bevatten moeten voldoen met het oog op die erkenning.

COMMISSION COMMUNAUTAIRE FRANÇAISE DE LA REGION DE BRUXELLES-CAPITALE

F. 99 — 2300

[C — 99/31336]

10 JUIN 1999. — Arrêté du Collège de la Commission communautaire française modifiant l'arrêté de l'Exécutif de la Communauté française du 30 octobre 1991 déterminant certaines modalités financières dans le cadre de la formation permanente pour les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises

Le Collège de la Commission communautaire française,

Vu l'accord de coopération relatif à la Formation permanente pour les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises et à la tutelle de l'Institut de formation permanente pour les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises, conclu le 20 février 1995, par la Commission communautaire française, la Communauté française et la Région wallonne, approuvé par décret de l'Assemblée de la Commission communautaire française du 18 décembre 1995, notamment l'article 18, alinéa 2;

Vu l'arrêté de l'Exécutif de la Communauté française du 30 octobre 1991 déterminant certaines modalités financières dans le cadre de la Formation permanente pour les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises;

Vu l'avis du Conseil d'administration de l'Institut de Formation permanente pour les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises donné le 18 mars 1999;

Vu les lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973, notamment l'article 3, § 1^{er}, modifié par les lois du 4 juillet 1989 et du 4 août 1996;

Vu l'urgence;

Considérant que l'Institut de formation permanente pour les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises doit connaître les nouvelles conditions d'octroi des allocations aux délégués à la tutelle afin de liquider les allocations afférentes aux deux derniers trimestres de l'année 1998;

Considérant que, par conséquent, l'arrêté doit être publié et doit entrer en vigueur dans les plus brefs délais;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances donné le 3 juin 1999;

Vu l'accord du Ministre du Budget donné le 9 juin 1999;

Sur la proposition du Membre du Collège chargé de la Formation professionnelle et permanente des Classes moyennes,

Arrête :

Article 1^{er}. Le présent arrêté fixe les conditions et modalités d'octroi de l'allocation au délégué à la tutelle agréé en application des articles 17 et 18 de l'arrêté du Collège de la Commission communautaire française du 17 juillet 1998 fixant les conditions d'agrément du délégué à la tutelle dans la Formation permanente pour les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises.

Art. 2. Moyennant la production de pièces justificatives, l'Institut de Formation permanente pour les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises, ci-après dénommé « l'Institut », accorde au délégué à la tutelle visé à l'article 1^{er} une allocation trimestrielle s'élevant à 1000 F (24,79 Euros) pour :

1. le contrat d'apprentissage agréé :

a) en cours aux échéances trimestrielles des 31 mars, 30 juin, 30 septembre et 31 décembre;

b) entré en vigueur et rompu entre deux échéances trimestrielles successives;

c) conclu suite à la rupture d'un précédent contrat agréé et entré en vigueur dans les 30 jours calendrier qui suivent la rupture de ce précédent contrat, délai durant lequel survient l'échéance trimestrielle suivante.

2. le contrat d'apprentissage non agréé dont l'entreprise est agréée en application de l'arrêté du Collège de la Commission communautaire française du 17 juillet 1998 fixant les conditions d'agrément des entreprises dans la formation permanente pour les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises.

3. la convention de stage :

a) en cours aux échéances trimestrielles des 31 mars, 30 juin, 30 septembre et 31 décembre;

b) entrée en vigueur et rompue entre deux échéances trimestrielles successives;

c) entrée en vigueur dans les 30 jours calendrier qui suivent la rupture d'une précédente convention de stage, délai durant lequel survient l'échéance trimestrielle suivante.

Art. 3. Le délégué à la tutelle qui démissionne au cours d'un trimestre perçoit pour le contrat d'apprentissage agréé en cours d'exécution à l'échéance de ce trimestre et pour la convention de stage en cours d'exécution à l'échéance de ce trimestre, une allocation dont le montant est calculé au prorata du nombre de jours pendant lesquels il a exercé la tutelle au cours de ce trimestre.

Art. 4. A partir du 30 septembre 1999, le nombre d'allocations trimestrielles accordées au délégué à la tutelle ne peut être supérieur à plus de 10% du nombre maximum de contrats d'apprentissage et de conventions de stage visé aux articles 17 et 18 de l'arrêté du Collège de la Commission communautaire française du 17 juillet 1998 fixant les conditions d'agrément du délégué à la tutelle dans la Formation permanente pour les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises.

Art. 5. Le délégué à la tutelle qui, au 1^{er} août 1999, gère un nombre de contrats d'apprentissage agréés et de conventions de stage en cours d'exécution supérieur à la limite visée aux articles 17 et 18 de l'arrêté du Collège de la Commission communautaire française du 17 juillet 1998 fixant les conditions d'agrément du délégué à la tutelle dans la Formation permanente pour les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises, perçoit une allocation de 333 Frs (8,25 Euros) pour chaque contrat et chaque convention dont il n'assume plus la tutelle.

Art. 6. L'Institut liquide les allocations dans les cinq jours calendrier qui suivent la réception des pièces justificatives.

Le délégué à la tutelle bénéficie d'avances mensuelles selon les conditions et modalités fixées par l'Institut.

Art. 7. Le montant de l'allocation trimestrielle est adapté au 1^{er} janvier de chaque année en fonction de l'indice des prix à la consommation du mois de décembre de l'année précédente.

Art. 8. L'article 1^{er} de l'arrêté de l'Exécutif de la Communauté française du 30 octobre 1991 déterminant certaines modalités financières dans le cadre de la Formation permanente pour les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises est abrogé.

Art. 9. Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} septembre 1998.

Art. 10. Le Membre du Collège chargé de la Formation professionnelle et permanente des Classes moyennes est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Bruxelles, le 10 juin 1999.

Par le Collège de la Commission communautaire française :
E. ANDRE,

Membre du Collège chargé de la Formation professionnelle et permanente des Classes moyennes.

H. HASQUIN,
Président du Collège.

VERTALING

FRANSE GEMEENSCHAPSCOMMISSIE VAN HET BRUSSELS HOOFDSTEDELIJK GEWEST

N. 99 — 2300

[C — 99/31336]

10 JUNI 1999. — Besluit van het College van de Franse Gemeenschapscommissie tot wijziging van het besluit van de Executieve van de Franse Gemeenschap van 30 oktober 1991 houdende bepaling van bepaalde financiële modaliteiten in het raam van de permanente opleiding van de middenklasse en de kleine en middelgrote ondernemingen

Het College van de Franse Gemeenschapscommissie,

Gelet op het samenwerkingsakkoord betreffende de permanente opleiding van de middenklasse en de kleine en middelgrote ondernemingen en het toezicht van het Instituut voor permanente opleiding van de middenklasse en de kleine en middelgrote ondernemingen, gesloten op 20 februari 1995, door de Franse Gemeenschapscommissie, de Franse Gemeenschap en het Waalse Gewest, en goedgekeurd bij decreet van de Vergadering van de Franse Gemeenschapscommissie van 18 december 1995, inzonderheid op artikel 18, tweede lid;

Gelet op het besluit van de Executieve van de Franse Gemeenschap van 30 oktober 1991 houdende bepaling van bepaalde financiële modaliteiten in het raam van de permanente opleiding van de Middenklasse en de kleine en middelgrote ondernemingen;

Gelet op het advies van de raad van bestuur van het Instituut voor de Permanente opleiding van de Middenklasse en de kleine en middelgrote ondernemingen, gegeven op 18 maart 1999;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, gewijzigd bij de wetten van 4 juli 1989 en van 4 augustus 1996;

Gelet op de hoogdringendheid;

Overwegende dat het Instituut voor permanente opleiding van de Middenklasse en de kleine en middelgrote ondernemingen op de hoogte dient te zijn van de nieuwe voorwaarden voor de toekenning van de toelagen aan de toezichthoudende afgevaardigden met het oog op de uitbetaling van de toelagen met betrekking tot de twee laatste trimesters van het jaar 1998;

Overwegende dat het besluit bijgevolg dient te worden bekendgemaakt en eo vlug mogelijk in werking dient te treden;

Gelet op het advies van de Inspecteur van Financiën, gegeven op 3 juni 1999;

Gelet op het akkoord van de Minister van Begroting, gegeven op 9 juni 1999;

Op voordracht van het Lid van het College, bevoegd voor Beroepsopleiding en Permanente opleiding van de middenklasse,

Besluit :

Artikel 1. Dit besluit bepaalt de voorwaarden en nadere regels voor de toekenning van de toelage aan de toezichthoudende afgevaardigde, erkend krachtens artikelen 17 en 18 van het besluit van het College van de Franse Gemeenschapscommissie van 17 juli 1998 tot vaststelling van de voorwaarden inzake erkenning van de toezichthoudende afgevaardigde voor de Permanente opleiding van de middenklasse en de kleine en middelgrote ondernemingen.

Art. 2. Mits de voorlegging van bewijsstukken verleent het Instituut voor de Permanente opleiding van de middenklasse en de kleine en middelgrote ondernemingen, hierna « het Instituut » genoemd, aan de toezichthoudende afgevaardigde zoals bedoeld in artikel 1, een driemaandelijkse toelage van 1000 F (24,79 euro) voor :

1. het erkend leercontract :

a) dat loopt tijdens de driemaandelijkse termijnen van 31 maart, 30 juni, 30 september en 31 december;

b) dat in werking is getreden en verbroken tussen twee opeenvolgende termijnen van drie maand;

c) dat gesloten is naar aanleiding van de verbreking van een vorig erkend contract en dat in werking is getreden binnen de 30 kalenderdagen die volgen op de verbreking van dit vorig contract, een termijn waarbinnen de volgende driemaandelijkse termijn begint;

2. het niet-erkend leercontract waarvoor de onderneming is erkend krachtens artikelen 17 en 18 van het besluit van het College van de Franse Gemeenschapscommissie van 17 juli 1998 tot vaststelling van de voorwaarden inzake erkenning van de ondernemingen voor de Permanente opleiding van de middenklasse en de kleine en middelgrote ondernemingen;

3. de stage-overeenkomst :

a) die loopt tijdens de driemaandelijkse termijnen van 31 maart, 30 juni, 30 september en 31 december;

b) die in werking is getreden en verbroken tussen twee opeenvolgende termijnen van drie maand;

c) die in werking is getreden binnen de 30 kalenderdagen die volgen op de verbreking van een vorige overeenkomst, een termijn waarbinnen de volgende driemaandelijkse termijn begint.

Art. 3. De toezichthoudende afgevaardigde die ontslag neemt tijdens een trimester ontvangt voor het erkende lopende leercontract aan het eind van dat trimester en voor de lopende stage-overeenkomst aan het eind van dat trimester, een toelage waarvan het bedrag erkend wordt a rato van het aantal dagen dat hij het toezicht heeft uitgeoefend gedurende dat trimester.

Art. 4. Met ingang van 30 september 1999 mag het aantal driemaandelijkse toelagen dat wordt toegekend aan de toezichthoudende gemachtigde niet meer bedragen dan 10% van het maximumaantal leercontracten en stage-overeenkomsten bedoeld in artikelen 17 en 18 van het besluit van het College van de Franse Gemeenschapscommissie van 17 juli 1998 tot vaststelling van de voorwaarden inzake erkenning van de toezichthoudende afgevaardigde voor de Permanente opleiding van de middenklasse en de kleine en middelgrote ondernemingen.

Art. 5. De toezichthoudende afgevaardigde die op 1 augustus 1999 een groter aantal erkende lopende leercontracten en stage-overeenkomsten beheert dan bepaald in artikelen 17 en 18 van het besluit van het College van de Franse Gemeenschapscommissie van 17 juli 1998 tot vaststelling van de voorwaarden inzake erkenning van de toezichthoudende afgevaardigde voor de Permanente opleiding van de middenklasse en de kleine en middelgrote ondernemingen, ontvangt een toelage van 333 Fr (8,25 euro) voor elk contract en elke overeenkomst waarvan hij niet langer het toezicht op zich neemt.

Art. 6. Het Instituut betaalt de toelagen binnen de vijf kalenderdagen die volgen op de ontvangst van de bewijsstukken.

Art. 7. De toezichthoudende afgevaardigde krijgt van maandelijkse voorschotten volgens de voorwaarden en nadere regelen die zjin vastgesteld door het Instituut.

Art. 8. Het bedrag van de driemaandelijkse toelage wordt jaarlijks aangepast op 1 januari op basis van de index der consumptieprijzen van de maand december van het voorgaande jaar.

Art. 9. Artikel 1 van het besluit van de Executieve van de Franse Gemeenschap van 30 oktober 1991 houdende bepaling van bepaalde financiële modaliteiten in het raam van de permanente opleiding van de middenklasse en de kleine en middelgrote ondernemingen, wordt opgeheven.

Art. 10. Dit besluit treedt in werking op 1 september 1998.

Art. 11. Het Lid van het College belast met beroepsopleiding en permanente opleiding van de middenklasse is belast met de uitvoering van dit besluit.

Brussel, 10 juni 1999.

Namens het College van de Franse Gemeenschapscommissie :

E. ANDRE,

Lid van het College belast met beroepsopleiding en permanente opleiding van de middenklasse.

H. HASQUIN,
Voorzitter van het College.

AUTRES ARRETES — ANDERE BESLUITEN

SERVICES DU PREMIER MINISTRE

[99/21356]

Ordres nationaux

Par arrêté royal du 13 avril 1999, le Grand Cordon de l'Ordre de Léopold est décerné à M. Leo Tindemans, Membre du Parlement européen, Ministre d'Etat, ancien Premier Ministre.

Il portera la décoration civile.

Il prend rang dans l'Ordre, comme titulaire de cette nouvelle distinction, à la même date.

DIENSTEN VAN DE EERSTE MINISTER

[99/21356]

Nationale Orden

Bij koninklijk besluit van 13 april 1999 wordt het Grootlint in de Leopoldsorde aan de heer Leo Tindemans, Lid van het Europees Parlement, Minister van Staat, gewezen Eerste Minister, verleend.

Hij zal het burgerlijk ereteken dragen.

Hij neemt vanaf dezelfde datum, als houder van deze nieuwe onderscheiding, zijn rang in de Orde in.

[99/21355]

Cour d'arbitrage. — Cumul de fonctions

Par arrêté royal du 9 juin 1999, qui produit ses effets le 1^{er} mars 1999, Mme Katrien Audenaert, référendaire à la Cour d'arbitrage, est autorisée à cumuler ses fonctions et celles d'assistante à temps partiel à la Faculté de droit de la « Katholieke Universiteit Leuven ».

[99/21355]

Arbitragehof. — Cumulatie van ambten

Bij koninklijk besluit van 9 juni 1999, dat uitwerking heeft met ingang van 1 maart 1999, wordt Mevr. Katrien Audenaert, referendaris bij het Arbitragehof, toestemming verleend haar ambt te cumuleren met dat van deeltijds assistent bij de Rechtsfaculteit van de Katholieke Universiteit Leuven.

MINISTÈRE DE LA JUSTICE

[99/09808]

Ordre judiciaire

Par arrêté royal du 10 mars 1999, entrant en vigueur le 31 juillet 1999, M. Meirhaeghe, A., greffier au conseil de guerre permanent, est admis à la retraite à sa demande.

L'intéressé est admis à faire valoir ses droits à la pension et est autorisé à porter le titre honorifique de ses fonctions.

Par arrêté royal du 26 avril 1999, entrant en vigueur le 31 juillet 1999, M. Kindt, L., greffier au tribunal de première instance de Courtrai, est admis à la retraite à sa demande.

L'intéressé est admis à faire valoir ses droits à la pension et est autorisé à porter le titre honorifique de ses fonctions.

Par arrêté royal du 20 septembre 1998, entrant en vigueur le 31 juillet 1999, M. Vanden Driessche, R., secrétaire au parquet du procureur du Roi près le tribunal de première instance de Bruxelles, est admis à la retraite à sa demande.

L'intéressé est admis à faire valoir ses droits à la pension et est autorisé à porter le titre honorifique de ses fonctions.

Par arrêté royal du 1^{er} mars 1999, est nommée secrétaire-chef de service à titre définitif au parquet de la cour du travail de Bruxelles, Mme Pierre, M.-J., secrétaire à ce parquet, à partir du 24 juillet 1999.

Par arrêté royal du 30 avril 1999, entrant en vigueur le 1^{er} août 1999, est nommé secrétaire au parquet du procureur du Roi près le tribunal de première instance de Bruxelles, M. Smeets, P., secrétaire adjoint principal à ce parquet.

MINISTERIE VAN JUSTITIE

[99/09808]

Rechterlijke Orde

Bij koninklijk besluit van 10 maart 1999, in werking tredend op 31 juli 1999, is de heer Meirhaeghe, A., griffier bij de bestendige krigsraad, op zijn verzoek in ruste gesteld.

Betrokkene mag zijn aanspraak op pensioen laten gelden en het is hem vergund de titel van zijn ambt eershalve te voeren.

Bij koninklijk besluit van 26 april 1999, in werking tredend op 31 juli 1999, is de heer Kindt, L., griffier bij de rechtbank van eerste aanleg te Kortrijk, op zijn verzoek in ruste gesteld.

Betrokkene mag zijn aanspraak op pensioen laten gelden en het is hem vergund de titel van zijn ambt eershalve te voeren.

Bij koninklijk besluit van 20 september 1998, in werking tredend op 31 juli 1999, is de heer Vanden Driessche, R., secretaris bij het parket van de procureur des Konings bij de rechtbank van eerste aanleg te Brussel, op zijn verzoek in ruste gesteld.

Betrokkene mag zijn aanspraak op pensioen laten gelden en het is hem vergund de titel van zijn ambt eershalve te voeren.

Bij koninklijk besluit van 1 maart 1999 is vast benoemd tot secretaris-hoofd van dienst bij het parket van het arbeidshof te Brussel, Mevr. Pierre, M.-J., secretaris bij dit parket, met ingang van 24 juli 1999.

Bij koninklijk besluit van 30 april 1999, in werking tredend op 1 augustus 1999, is benoemd tot secretaris bij het parket van de procureur des Konings bij de rechtbank van eerste aanleg te Brussel, de heer Smeets, P., eerstaanwezend adjunct-secretaris bij dit parket.

Par arrêté royal du 11 avril 1999, Mme Thiry, D., secrétaire au parquet du procureur du Roi près le tribunal de première instance de Dinant, est désignée en qualité de secrétaire-chef de service à ce parquet, pour un nouveau terme de trois ans prenant cours le 1^{er} août 1999.

Par arrêté ministériel du 11 mai 1999, Mme Bourgeois, A., employée au greffe de la justice de paix du second canton d'Alost, est déléguée aux fonctions de greffier adjoint à la justice de paix de ce canton, du 1^{er} août 1999 au 31 août 1999.

Par arrêté ministériel du 3 juin 1999, Mme Kestemont, M.-L., employée principale au greffe des justices de paix des cantons de Rhode-Saint-Genèse, de Kraainem et de Herne, est déléguée aux fonctions de greffier adjoint aux justices de paix de ces cantons du 1^{er} août 1999 au 31 août 1999.

Par arrêté ministériel du 14 juin 1999, Mme Berger, S., employée au greffe de la justice de paix du troisième canton de Bruxelles, est déléguée aux fonctions de greffier adjoint à la justice de paix de ce canton du 1^{er} août 1999 au 31 août 1999.

Par arrêté ministériel du 28 juin 1999, M. Vanneck, J., greffier au tribunal du travail de Louvain, est temporairement délégué aux mêmes fonctions à la cour du travail de Bruxelles.

Par arrêtés ministériels du 6 juillet 1999 :

— Mme Brems, J., greffier à la justice de paix du canton de Malines, reste temporairement déléguée aux mêmes fonctions à la justice de paix du canton de Westerlo;

— Mme Eicher, A., employée sous contrat au greffe de la justice de paix du canton d'Eupen, est déléguée aux fonctions de greffier adjoint à la justice de paix de ce canton du 1^{er} août 1999 au 31 août 1999.

Le recours en annulation des actes précités à portée individuelle peut être soumis à la section administration du Conseil d'Etat endéans les soixante jours après cette publication. La requête doit être envoyée au Conseil d'Etat (adresse : rue de la Science 33, 1040 Bruxelles), sous pli recommandé à la poste.

Bij koninklijk besluit van 11 april 1999 is Mevr. Thiry, D., secretaris bij het parket van de procureur des Konings bij de rechtbank van eerste aanleg te Dinant, aangewezen tot secretaris-hoofd van dienst bij dit parket, voor een nieuwe termijn van drie jaar met ingang van 1 augustus 1999.

Bij ministerieel besluit van 11 mei 1999 is aan Mevr. Bourgeois, A., beampte bij de griffie van het vrederecht van het tweede kanton Aalst, opdracht gegeven om het ambt van adjunct-griffier bij het vrederecht van dit kanton te vervullen, van 1 augustus 1999 tot 31 augustus 1999.

Bij ministerieel besluit van 3 juni 1999 is aan Mevr. Kestemont, M.-L., eerstaanwezend beampte bij de griffie van de vrederechten van de kantons Sint-Genesius-Rode, Kraainem en Herne, opdracht gegeven om het ambt van adjunct-griffier bij de vrederechten van deze kantons te vervullen van 1 augustus 1999 tot 31 augustus 1999.

Bij ministerieel besluit van 14 juni 1999 is aan Mevr. Berger, S., beampte bij de griffie van het vrederecht van het derde kanton Brussel, opdracht gegeven om het ambt van adjunct-griffier bij het vrederecht van dit kanton te vervullen, van 1 augustus 1999 tot 31 augustus 1999.

Bij ministerieel besluit van 28 juni 1999 is aan de heer Vanneck, J., griffier bij de arbeidsrechtbank te Leuven, opdracht gegeven om tijdelijk zijn ambt te vervullen bij het arbeidshof te Brussel.

Bij ministeriële besluiten van 6 juli 1999 :

— blijft aan Mevr. Brems, J., griffier bij het vrederecht van het kanton Mechelen, opdracht gegeven om tijdelijk haar ambt te vervullen bij het vrederecht van het kanton Westerlo;

— is aan Mevr. Eicher, A., beampte op arbeidsovereenkomst bij de griffie van het vrederecht van het kanton Eupen, opdracht gegeven om het ambt van adjunct-griffier bij het vrederecht van dit kanton te vervullen, van 1 augustus 1999 tot 31 augustus 1999.

Het beroep tot nietigverklaring van de voormelde akten met individuele strekking kan voor de afdeling administratie van de Raad van State worden gebracht binnen zestig dagen na deze bekendmaking. Het verzoekschrift dient bij ter post aangetekende brief aan de Raad van State (adres : Wetenschapsstraat 33, 1040 Brussel), te worden toegezonden.

**MINISTÈRE DES AFFAIRES SOCIALES,
DE LA SANTE PUBLIQUE ET DE L'ENVIRONNEMENT**

[C – 99/22353]

8 AVRIL 1999. — Arrêté ministériel d'agrément pour les analyses, les contre-analyses du laboratoire Micro-Smedt sprl à Hertenthal

Le Ministre de la Santé publique,

Vu la loi du 5 septembre 1952 relative à l'expertise et au commerce des viandes, notamment les articles 16, alinéa 6, et 33, § 4, modifiés par la loi du 15 avril 1965;

Vu la loi du 15 avril 1965 concernant l'expertise et le commerce du poisson, des volailles, des lapins et du gibier et modifiant la loi du 5 septembre 1952 relative à l'expertise et au commerce des viandes, notamment l'article 4, § 2, modifié par la loi du 13 juillet 1981, et l'article 8, § 4;

**MINISTERIE VAN SOCIALE ZAKEN,
VOLKSGEZONDHEID EN LEEFMILIEU**

[C – 99/22353]

8 APRIL 1999. — Ministerieel besluit tot erkenning voor ontleding en tegenontleding van het laboratorium Micro-Smedt bvba te Herentals

De Minister van Volksgezondheid,

Gelet op de wet van 5 september 1952 betreffende de vleeskeuring en de vleeshandel, inzonderheid op de artikelen 16, zesde lid en 33, § 4, gewijzigd bij de wet van 15 april 1965;

Gelet op de wet van 15 april 1965 betreffende de keuring van vis, gevogelte, konijnen en wild en tot wijziging van de wet van 5 september 1952 betreffende de vleeskeuring en de vleeshandel, inzonderheid op artikel 4, § 2 gewijzigd bij de wet van 13 juli 1981 en op artikel 8, § 4;

Vu la loi du 24 janvier 1977 relative à la protection de la santé des consommateurs en ce qui concerne les denrées alimentaires et les autres produits, notamment l'article 12, alinéas 3 et 4;

Vu l'arrêté royal du 29 janvier 1996 relatif à l'agrément des laboratoires d'analyse des denrées alimentaires et des autres produits, modifié par l'arrêté royal du 9 janvier 1998;

Considérant que le laboratoire Micro-Smedt sprl, Atealaan, 17, à 2200 Herentals, a obtenu une accréditation en application des dispositions de l'arrêté royal du 22 décembre 1992 portant création d'un système d'accréditation des laboratoires d'essais et des organismes de contrôle et en fixant les procédures et les conditions d'accréditation conformément aux critères des normes de la série NBN-EN 45000,

Arrête :

Article unique. Le laboratoire Micro-Smedt sprl, Atealaan, 17, à 2200 Herentals (D32), est agréé pour effectuer les analyses et les contre-analyses d'échantillons de denrées alimentaires et d'autres produits conformément au champ d'application du certificat d'accréditation 116-T.

Bruxelles, le 8 avril 1999

M. COLLA

Gelet op de wet van 24 januari 1977 betreffende de bescherming van de gezondheid van de verbruikers op het stuk van de voedingsmiddelen en andere producten, inzonderheid op artikel 12, derde en vierde lid;

Gelet op het koninklijk besluit van 29 januari 1996 betreffende de erkenning van de laboratoria die voedingsmiddelen en andere producten ontleden, gewijzigd door het koninklijk besluit van 9 januari 1998;

Overwegende het laboratorium Micro-Smedt bvba, Atealaan, 17, te 2200 Herentals, een accreditatie bekomen heeft bij toepassing van de bepalingen van het koninklijk besluit van 22 december 1992 tot oprichting van een accreditatie-systeem van beproefingslaboratoria en keuringsinstellingen en tot vaststelling van de procedures en de voorwaarden voor accreditatie overeenkomstig de criteria van de normen van de reeks NBN-EN 45000,

Besluit :

Enig artikel. Het laboratorium Micro-Smedt bvba, Atealaan, 17, te 2200 Herentals (D32), wordt erkend voor het uitvoeren van de ontledingen en tegenontledingen van monsters voedingsmiddelen en andere producten overeenkomstig het toepassingsgebied van het accreditatiecertificaat 116-T.

Brussel, 8 april 1999

M. COLLA

[99/22371]
11 AVRIL 1999. — Arrêté royal fixant l'agrément du centre de formation et de perfectionnement « Centre provincial de Formation et de Perfectionnement des Secouristes-Ambulanciers » organisé par la Province de Liège

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 8 juillet 1964 relative à l'aide médicale urgente, notamment l'article 6bis, inséré par la loi du 22 juillet 1994;

Vu l'arrêté royal du 13 février 1998 relatif aux centres de formation et de perfectionnement des secouristes-ambulanciers, notamment l'article 2;

Vu la demande d'agrément émanant de la Province de Liège, accompagnée des statuts et du règlement d'ordre intérieur du centre de formation et de perfectionnement « Centre provincial de Formation et de Perfectionnement des Secouristes-Ambulanciers », approuvés par le Conseil provincial de Liège le 28 janvier 1999;

Vu l'avis de l'inspecteur d'hygiène compétent pour la province de Liège, émis le 10 mars 1999;

Sur la proposition de Notre Ministre de la Santé publique et des Pensions, et de Notre Secrétaire d'Etat à la Sécurité, à l'Intégration sociale et à l'Environnement,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le centre de formation pour secouristes-ambulanciers « Centre de Formation de Perfectionnement des Secouristes-Ambulanciers », organisé par la Province de Liège au sein de l'Institut provincial de Formation des Agents des Services publics, est agréé.

Art. 2. Notre Ministre de la Santé publique et des Pensions et Notre Secrétaire d'Etat à la Sécurité, à l'Intégration sociale et à l'Environnement sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 11 avril 1999.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de la Santé publique et des Pensions,
M. COLLA

Le Secrétaire d'Etat à la Sécurité,
à l'Intégration sociale et à l'Environnement,
J. PEETERS

[99/22371]
11 APRIL 1999. — Koninklijk besluit tot erkenning van het opleidings- en vervolmakingscentrum « Centre provincial de Formation et de Perfectionnement des Secouristes-Ambulanciers », ingericht door de Provincie Luik

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 8 juli 1964 betreffende de dringende geneeskundige hulpverlening, inzonderheid artikel 6bis, ingevoegd bij de wet van 22 februari 1994;

Gelet op het koninklijk besluit van 13 februari 1998 betreffende de opleidings- en vervolmakingscentra voor hulpverleners-ambulanciers, inzonderheid artikel 2;

Gelet op de aanvraag tot erkenning, uitgaande van de Provincie Luik, vergezeld van de statuten van het opleidings- en vervolmakingscentrum « Centre provincial de Formation et de Perfectionnement des Secouristes-Ambulanciers », goedgekeurd door de Provincieraad van Luik op 28 januari 1999;

Gelet op het advies van de gezondheidsinspecteur, bevoegd voor de provincie Luik, uitgebracht op 10 maart 1999;

Op de voordracht van Onze Minister van Volksgezondheid en Pensioenen en Onze Staatssecretaris voor Veiligheid, Maatschappelijke Integratie en Leefmilieu,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. Het opleidingscentrum voor hulpverleners-ambulanciers « Centre provincial de Formation et de Perfectionnement des Secouristes-Ambulanciers », ingericht door de Provincie Luik in de schoot van het « Institut provincial de Formation des Agents des Services publics », wordt erkend.

Art. 2. Onze Minister van Volksgezondheid en Pensioenen en Onze Staatssecretaris voor Veiligheid, Maatschappelijke Integratie en Leefmilieu zijn, ieder wat hem betreft, belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 11 april 1999.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Volksgezondheid en Pensioenen,
M. COLLA

De Staatssecretaris voor Veiligheid,
Maatschappelijke Integratie en Leefmilieu,
J. PEETERS

[99/22372]

**11 AVRIL 1999. — Arrêté royal
fixant l'agrément du centre de formation et de perfectionnement
« West-Vlaamse Brandweerschool »**

ALBERT II, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 8 juillet 1964 relative à l'aide médicale urgente, notamment l'article 6bis, inséré par la loi du 22 février 1994;

Vu l'arrêté royal du 13 février 1998 relatif aux centres de formation et de perfectionnement des secouristes-ambulanciers, notamment l'article 2;

Vu les demandes d'agrément des 18 juin 1998 et 23 décembre 1998, émanant de l'association sans but lucratif « West-Vlaamse Brandweerschool », accompagnées des statuts approuvés par l'assemblée générale le 21 avril 1997, ainsi que du règlement général et du règlement d'ordre intérieur approuvés par le conseil d'administration le 3 juin 1998;

Vu l'avis de l'Inspecteur d'hygiène compétent pour la province de Flandre occidentale, émis le 15 février 1999;

Considérant que le principe de la continuité des services publics impose que l'unique centre de formation et de perfectionnement des secouristes-ambulanciers ayant introduit une demande d'agrément pour la province de la Flandre occidentale, obtienne un agrément temporaire, ce qui lui permet, avant la fin cette année, de satisfaire aux conditions fixées dans le présent arrêté, sur base des dispositions et de principes de l'arrêté royal du 13 février 1998 relatif aux centres de formation et de perfectionnement des secouristes-ambulanciers, et par conséquent de voir son agrément prorogé;

Sur la proposition de notre Ministre de la Santé publique et des Pensions et de Notre Secrétaire d'Etat à la Sécurité, à l'Intégration sociale et à l'Environnement,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. § 1er. Le centre de formation et de perfectionnement des secouristes-ambulanciers pour la province de la Flandre occidentale, organisé par l'association sans but lucratif « West-Vlaamse Brandweerschool » est agréé jusqu'au 31 décembre 1999.

§ 2. L'agrément visé au § 1er, peut être prorogé par Nous, pour autant que les conditions suivantes soient remplies :

1° Dans les statuts, la dénomination doit être adaptée en fonction des missions du centre de formation et de perfectionnement.

2° Dans les statuts, il convient de prévoir la nomination de la direction par l'assemblée générale, ce qui implique notamment une modification de l'article 8.

3° Les statuts doivent préciser l'organe chargé de la fixation du règlement d'ordre intérieur.

4° Les statuts doivent disposer que toutes les modifications apportées aux statuts et au règlement d'ordre intérieur doivent être soumises à l'approbation du Ministre qui a la Santé publique dans ses attributions.

5° La composition et les compétences de l'assemblée générale, du conseil d'administration et de la direction doivent être fixées dans les statuts. A cet effet, il convient d'adapter notamment les articles 1 à 4 inclus du règlement général et de les intégrer dans les statuts. De même, il y a lieu d'adapter les dispositions du chapitre II du règlement d'ordre intérieur en fonction des dispositions y afférentes de l'arrêté royal du 13 février 1998 relatif aux centres de formation et de perfectionnement des secouristes-ambulanciers et de les intégrer dans les statuts.

6° Le règlement général doit être abrogé et les dispositions relatives à la composition et aux compétences de la direction doivent être intégrées dans les statuts.

[99/22372]

**11 APRIL 1999. — Koninklijk besluit
tot erkenning van het opleidings- en vervolmakingscentrum
« West-Vlaamse Brandweerschool »**

ALBERT II, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 8 juli 1964 betreffende de dringende geneeskundige hulpverlening, inzonderheid artikel 6bis, ingevoegd bij de wet van 22 februari 1994;

Gelet op het koninklijk besluit van 13 februari 1998 betreffende de opleidings- en vervolmakingscentra voor hulpverleners-ambulanciers, inzonderheid artikel 2;

Gelet op de aanvragen tot erkenning van 18 juni 1998 en 23 december 1998, uitgaande van de vereniging zonder winstoogmerk « West-Vlaamse Brandweerschool », vergezeld van de statuten, goedgekeurd door de algemene vergadering op 21 april 1997, evenals van het algemeen reglement en het huishoudelijk reglement, goedgekeurd door de raad van beheer op 3 juni 1998;

Gelet op het advies van de gezondheidsinspecteur, bevoegd voor de provincie West-Vlaanderen, uitgebracht op 15 februari 1999;

Overwegende dat het beginsel van de continuïteit van de openbare dienstverlening gebiedt dat het opleidings- en vervolmakingscentrum voor hulpverleners-ambulanciers, dat voor de provincie West-Vlaanderen als enige zijn aanvraag tot erkenning indiende, een tijdelijke erkenning verkrijgt, waardoor het in de gelegenheid wordt gesteld vóór het einde van dit jaar aan de in dit besluit vastgestelde voorwaarden, gesteund op de bepalingen en beginselen van het koninklijk besluit van 13 februari 1998 betreffende de opleidings- en vervolmakingscentra voor hulpverleners-ambulanciers te voldoen en hierdoor de erkenning kan worden verlengd;

Op de voordracht van Onze Minister van Volksgezondheid en Pensioenen en Onze Staatssecretaris voor Veiligheid, Maatschappelijke Integratie en Leefmilieu,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. § 1. Het opleidings en vervolmakingscentrum voor hulpverleners-ambulanciers voor de provincie West-Vlaanderen, ingesteld door de vereniging zonder winstoogmerk « West-Vlaamse Brandweerschool », wordt erkend tot 31 december 1999.

§ 2. De in § 1 bedoelde erkenning kan door Ons worden verlengd, voor zover wordt voldaan aan de volgende voorwaarden :

1° In de statuten dient de benaming te worden aangepast aan de opdrachten van het opleidings- en vervolmakingscentrum.

2° In de statuten moet worden voorzien dat de directie door de algemene vergadering worden benoemd, wat inzonderheid een wijziging van artikel 8 inhoudt.

3° De statuten moeten bepalen door welk orgaan het huishoudelijk reglement wordt vastgesteld.

4° De statuten moeten vermelden dat alle wijzigingen aan de statuten en het huishoudelijk reglement ter goedkeuring moeten worden voorgelegd aan de Minister die de Volksgezondheid onder zijn bevoegdheden heeft.

5° De samenstelling en de bevoegdheden van de algemene vergadering, de raad van beheer en de directie dienen te worden bepaald in de statuten. Hiertoe dienen inzonderheid de artikelen 1 tot en met 4 van het algemeen reglement aangepast en geïntegreerd te worden in de statuten en dienen de bepalingen van hoofdstuk II van het huishoudelijk reglement te worden aangepast aan de bepalingen terzake van het koninklijk besluit van 13 februari 1998 betreffende de opleidings- en vervolmakingscentra voor hulpverleners-ambulanciers, en tevens te worden opgenomen in de statuten.

6° Het algemeen reglement dient te worden opgeheven, waarbij de bepalingen die de samenstelling en de bevoegdheden van de directie betreffen, in de statuten worden opgenomen.

7° Outre l'adaptation visée au 5°, le règlement d'ordre intérieur doit encore être adapté en fonction des statuts, de manière à pouvoir indiquer que le conseil consultatif n'est pas compétent pour le centre de formation des secouristes-ambulanciers et que le contenu du concept « centre de formation » doit être défini.

Art. 2. Notre Ministre de la Santé publique et des Pensions et Notre Secrétaire d'Etat à la Sécurité, à l'Intégration sociale et à l'Environnement sont, chacun en ce qui le concerne, chargés de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 11 avril 1999.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de la Santé publique et des Pensions,
M. COLLA

Le Secrétaire d'Etat à la Sécurité,
à l'Intégration sociale et à l'Environnement,
J. PEETERS

7° Het huishoudelijk reglement dient, naast de aanpassing bedoeld in 5°, nog te worden aangepast aan de inhoud van de statuten, waarbij tevens wordt vermeld dat de adviesraad niet bevoegd is voor het opleidingscentrum voor hulpverleners-ambulanciers en waarbij de inhoud van het begrip « lescentrum » wordt gedefinieerd.

Art. 2. Onze Minister van Volksgezondheid en Pensioenen en Onze Staatssecretaris voor Veiligheid, Maatschappelijke Integratie en Leefmilieu zijn, ieder wat hem betreft, belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 11 april 1999.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Volksgezondheid en Pensioenen,
M. COLLA

De Staatssecretaris voor Veiligheid,
Maatschappelijke Integratie en Leefmilieu,
J. PEETERS

MINISTÈRE DE L'INTERIEUR

[99/00589]

Gendarmerie. — Procurations

Par arrêté ministériel n° 187 du 1^{er} juillet 1999 sont autorisés à signer, au nom du Ministre de l'Intérieur, tous les écrits et pièces de procédure relatifs aux litiges devant le Conseil d'Etat concernant la gendarmerie et son personnel, les officiers de la gendarmerie suivants :

- Colonel juriste Duchatelet, Alain;
- Colonel juriste Koekelberg, Fernand;
- Major juriste De Mesmaeker, Marc;
- Capitaine juriste Lacasse, Jean;
- Lieutenant juriste Stevens, John;
- Lieutenant juriste Maes, Carlo;
- Lieutenant juriste Flaba, Nathalie.

L'arrêté ministériel n° 135 du 12 mai 1997 est abrogé.

Le présent arrêté entre en vigueur le jour de sa publication au *Moniteur belge*.

MINISTERIE VAN BINNENLANDSE ZAKEN

[99/00589]

Rijkswacht. — Volmachten

Bij ministerieel besluit nr. 187 van 1 juli 1999 zijn de volgende officieren van de rijkswacht gemachtigd om, in naam van de Minister van Binnenlandse Zaken, alle geschriften en procedurestukken te ondertekenen inzake de gedingen voor de Raad van State betreffende de rijkswacht en haar personeel :

- Kolonel jurist Duchatelet, Alain;
- Kolonel jurist Koekelberg, Fernand;
- Majoor jurist De Mesmaeker, Marc;
- Kapitein jurist Lacasse, Jean;
- Luitenant jurist Stevens, John;
- Luitenant jurist Maes, Carlo;
- Luitenant jurist Flaba, Nathalie.

Het ministerieel besluit nr. 135 van 12 mei 1997 wordt opgeheven.

Dit besluit treedt in werking de dag waarop het in het *Belgisch Staatsblad* wordt bekendgemaakt.

MINISTÈRE DE L'EMPLOI ET DU TRAVAIL

[99/12518]

Règlement général pour la protection du travail. — Mise en œuvre des polychlorobiphényles. — (Articles 723bis 15, § 6, alinéa 2, 723bis 16, 723bis 19 et 723bis 20)

Par arrêté ministériel du 18 juin 1999, la S.P.R.L. TECAME BELGIUM, rue Tout-y-Faut 84, à 7110 Houdeng-Goegnies (exploitation Zoning industriel à Perwez), est autorisé à mettre en œuvre des polychlorobiphényles afin de mettre à niveau des liquides contenant des polychlorobiphényles dans des installations existantes en bon état de fonctionnement jusqu'au 31 mars 2004.

MINISTERIE VAN TEWERKSTELLING EN ARBEID

[99/12518]

Algemeen reglement voor de arbeidsbescherming. — Behandelen van polychloorbifenylen. — (Artikelen 723bis 15, § 6, tweede lid, 723bis 16, 723bis 19 en 723bis 20)

Bij ministerieel besluit van 18 juni 1999 is het de B.V.B.A. TECAME BELGIUM, rue Tout-y-Faut 84, te 7110 Houdeng-Goegnies (exploitation Zoning industriel te Perwez), toegelaten polychloorbifenylen te gebruiken bij normaal onderhoud van het materiaal om het niveau van de polychloorbifenylen of vloeistoffen die deze stoffen bevatten aan te vullen in bestaande installaties in goede staat van werking tot 31 mei 2004.

GOUVERNEMENTS DE COMMUNAUTE ET DE REGION GEMEENSCHAPS- EN GEWESTREGERINGEN GEMEINSCHAFTS- UND REGIONALREGIERUNGEN

VLAAMSE GEMEENSCHAP — COMMUNAUTE FLAMANDE

MINISTERIE VAN DE VLAAMSE GEMEENSCHAP

[99/35612]

27 APRIL 1999. — Ministerieel besluit tot aanpassing van de termijn waarbinnen de overeenkomst tussen de niet-professionele sportbeoefenaar en de sportvereniging kan worden beëindigd voor wat de Belgische Bowlingsport Federatie betreft

De Vlaamse minister van Cultuur, Gezin en Welzijn,

Gelet op het decreet van 24 juli 1996 tot vaststelling van het statuut van de niet-professionele sportbeoefenaar, inzonderheid op artikel 3;

Gelet op het besluit van de Vlaamse regering van 19 december 1997 tot bepaling van de bevoegdheden van de leden van de Vlaamse regering, gewijzigd bij het besluit van de Vlaamse regering van 28 september 1998;

Overwegende dat de Belgische Bowlingsport Federatie bij brief van 23 april 1999 verzoekt om de data voor de opzegging van de overeenkomst aan te passen aan de behoeften van haar sporttak; dat niets zich verzet tegen de inwilliging van dit verzoek,

Besluit :

Artikel 1. De in artikel 3, tweede lid, van het decreet van 24 juli 1996 tot vaststelling van het statuut van de niet-professionele sportbeoefenaar bepaalde data voor de opzegging van de overeenkomst worden voor de Belgische Bowlingsport Federatie als volgt bepaald :

1 mei - 31 mei.

Art. 2. Dit besluit heeft uitwerking met ingang van 1 februari 1999.

Brussel, 27 april 1999.

De Vlaamse minister van Cultuur, Gezin en Welzijn,
L. MARTENS

[99/35613]

27 APRIL 1999. — Ministerieel besluit tot aanpassing van de termijn waarbinnen de overeenkomst tussen de niet-professionele sportbeoefenaar en de sportvereniging kan worden beëindigd voor wat de Vlaamse Wandelfederatie betreft

De Vlaamse minister van Cultuur, Gezin en Welzijn,

Gelet op het decreet van 24 juli 1996 tot vaststelling van het statuut van de niet-professionele sportbeoefenaar, inzonderheid op artikel 3;

Gelet op het besluit van de Vlaamse regering van 19 december 1997 tot bepaling van de bevoegdheden van de leden van de Vlaamse regering, gewijzigd bij het besluit van de Vlaamse regering van 28 september 1998;

Overwegende dat de Vlaamse Wandelfederatie bij brief van 16 april 1999 verzoekt om de data voor de opzegging van de overeenkomst aan te passen aan de behoeften van haar sporttak; dat niets zich verzet tegen de inwilliging van dit verzoek,

Besluit :

Artikel 1. De in artikel 3, tweede lid, van het decreet van 24 juli 1996 tot vaststelling van het statuut van de niet-professionele sportbeoefenaar bepaalde data voor de opzegging van de overeenkomst worden voor de Vlaamse Wandelfederatie als volgt bepaald :

1 oktober - 31 december.

Art. 2. Dit besluit heeft uitwerking met ingang van 1 februari 1999.

Brussel, 27 april 1999.

De Vlaamse minister van Cultuur, Gezin en Welzijn,
L. MARTENS

[C - 99/35875]

10 JUNI 1999. — Ministerieel besluit houdende toewijzing van het ambt van inspecteur-generaal basisonderwijs

De Vlaamse minister van Onderwijs en Ambtenarenzaken,

Gelet op het decreet van 17 juli 1991 betreffende inspectie en pedagogische begeleidingsdiensten, inzonderheid op artikel 8 en de artikelen 34 tot en met 47, zoals gewijzigd bij het decreet van 13 april 1999;

Gelet op het besluit van de Vlaamse regering van 17 juli 1991 tot uitvoering van het decreet van 17 juli 1991 betreffende inspectie en pedagogische begeleidingsdiensten, inzonderheid op artikel 18;

Gelet op het besluit van de Vlaamse regering van 19 december 1997 tot bepaling van de bevoegdheden van de leden van de Vlaamse regering, zoals gewijzigd;

Gelet op het ministerieel besluit van 27 april 1999 houdende de samenstelling van de commissie belast met de beoordeling van de kandidaten voor het ambt van inspecteur-generaal basisonderwijs;

Overwegende dat het ambt van inspecteur-generaal basisonderwijs vacant is wegens de pensionering van de heer Roger Staelens op 1 september 1998;

Overwegende dat de oproep tot de kandidaten bij publicatie in het *Belgisch Staatsblad* van 5 mei 1999 werd bekendgemaakt;

Overwegende dat de commissie, bijeengeroepen op 2 juni 1999, haar werkzaamheden heeft afgesloten met een gemotiveerd besluit waarbij de heer Roger Peeters als eerst gerangschikte kandidaat wordt voorgedragen voor het ambt van inspecteur-generaal basisonderwijs en waarbij de heer René Bauwens als tweede wordt gerangschikt;

Overwegende dat de heer Roger Peeters de gestelde voorwaarden vervult,

Besluit :

Enig artikel. Het ambt van inspecteur-generaal basisonderwijs wordt met ingang van 1 september 1999 bij mandaat toegewezen aan de heer Roger Peeters, geboren op 17 oktober 1942.

Brussel, 10 juni 1999.

E. BALDEWIJNS



[C – 99/35876]

10 JUNI 1999. — Ministerieel besluit houdende toewijzing van het ambt van coördinerend inspecteur-generaal

De Vlaamse minister van Onderwijs en Ambtenarenzaken,

Gelet op het decreet van 17 juli 1991 betreffende inspectie en pedagogische begeleidingsdiensten, inzonderheid op artikel 8 en de artikelen 34 tot en met 47, zoals gewijzigd bij het decreet van 13 april 1999;

Gelet op het besluit van de Vlaamse regering van 17 juli 1991 tot uitvoering van het decreet van 17 juli 1991 betreffende inspectie en pedagogische begeleidingsdiensten, inzonderheid op artikel 18;

Gelet op het besluit van de Vlaamse regering van 19 december 1997 tot bepaling van de bevoegdheden van de leden van de Vlaamse regering, zoals gewijzigd;

Gelet op het ministerieel besluit van 27 april 1999 houdende de samenstelling van de commissie belast met de beoordeling van de kandidaten voor het ambt van coördinerend inspecteur-generaal;

Overwegende dat het ambt van coördinerend inspecteur-generaal vacant is wegens de pensionering van de heer René Laumen op 1 september 1999;

Overwegende dat de oproep tot de kandidaten bij publicatie in het *Belgisch Staatsblad* van 5 mei 1999 werd bekendgemaakt;

Overwegende dat de commissie, bijeengeroepen op 31 mei 1999, haar werkzaamheden heeft afgesloten met een gemotiveerd besluit de heer Peter Michielsens voor te dragen als eerst gerangschikte kandidaat voor het ambt van coördinerend inspecteur-generaal;

Overwegende dat de betrokkenen de gestelde voorwaarden vervult,

Besluit :

Enig artikel. Het ambt van coördinerend inspecteur-generaal wordt met ingang van 1 september 1999 bij mandaat toegewezen aan de heer Peter Michielsens, geboren op 6 juni 1948.

Brussel, 10 juni 1999.

E. BALDEWIJNS

REGION WALLONNE — WALLONISCHE REGION — WAALS GEWEST

MINISTÈRE DE LA REGION WALLONNE

[C – 99/27542]

9 JUIN 1999. — Arrêté ministériel relatif à l'expropriation pour cause d'utilité publique de biens immeubles situés à Verviers

Le Ministre de l'Environnement, des Ressources naturelles et de l'Agriculture,

Vu la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles, notamment l'article 6, § 1^{er}, III, 4°;

Vu la loi du 26 juillet 1962 relative à la procédure d'extrême urgence en matière d'expropriation pour cause d'utilité publique;

Vu le décret du 6 mai 1988 relatif aux expropriations pour cause d'utilité publique poursuivies ou autorisées par l'Exécutif régional wallon, notamment l'article 1^{er};

Vu l'arrêté du Gouvernement wallon du 17 juillet 1997 portant règlement du fonctionnement du Gouvernement, notamment l'article 24;

Considérant qu'il est d'utilité publique que les bois appartenant à des pouvoirs publics conservent ce caractère, en raison, notamment, de leurs conditions d'accès à la population;

Considérant qu'il appartient à la Région wallonne de veiller à la sauvegarde du patrimoine forestier public sur son territoire;

Considérant que le Domaine du Faweu à Verviers est un bois qui, notamment de par sa situation périurbaine, joue en faveur de la collectivité un rôle social, didactique et écologique qu'il convient de préserver;

Considérant que le site est un ancien domaine militaire boisé aujourd'hui désaffecté et que l'Etat belge, par l'entremise du Ministère de la Défense nationale, souhaite le vendre rapidement;

Considérant que la prise de possession immédiate du site est indispensable en vue de le soustraire à la concurrence d'amateurs potentiels, uniquement soucieux de satisfaire des intérêts purement privés;

Considérant que le Collège échevinal de la Ville de Verviers, partageant les préoccupations de la Région wallonne, a marqué son accord sur le principe de l'expropriation du bien, dans l'optique d'une acquisition en copropriété avec la Région, à raison de 50 % pour chacun des indivisaires;

Vu l'urgence,

Arrête :

Article 1^{er}. Il est indispensable, pour cause d'utilité publique, de prendre immédiatement possession du Domaine du Faweu à Verviers, à savoir la moitié indivise des parcelles appartenant à l'Etat belge et cadastrées Verviers, 6^e division, section A, n° 368 H, n° 369 et n° 370 P, pour une superficie totale de 42 hectares 74 ares 92 centiares.

Art. 2. La procédure en expropriation des immeubles précités sera poursuivie conformément aux dispositions de la loi du 26 juillet 1962 relative à la procédure d'extrême urgence en matière d'expropriation pour cause d'utilité publique.

Art. 3. Le présent arrêté entre en vigueur le jour de sa publication au *Moniteur belge*.

Namur, le 9 juin 1999.

G. LUTGEN

MINISTÈRE WALLON DE L'EQUIPEMENT ET DES TRANSPORTS

[C – 99/27541]

17 MAI 1999. — Arrêté ministériel relatif à l'expropriation de biens immeubles à Bastogne

Le Ministre de l'Aménagement du Territoire, de l'Equipement et des Transports,

Vu la loi spéciale de réformes institutionnelles du 8 août 1980, modifiée par les lois du 8 août 1988, du 5 mai 1993 et du 16 juillet 1993, notamment l'article 6, § 1^{er}, X, 1^o;

Vu la loi du 26 juillet 1962 relative à la procédure d'extrême urgence en matière d'expropriation pour cause d'utilité publique, notamment l'article 5;

Vu le décret du 6 mai 1988 relatif aux expropriations pour cause d'utilité publique poursuivies ou autorisées par l'Exécutif régional wallon;

Vu l'arrêté du Gouvernement wallon du 17 juillet 1997, modifié par l'arrêté du 1^{er} octobre 1998 portant règlement du fonctionnement du Gouvernement, notamment l'article 12, 7^o;

Vu l'arrêté du Gouvernement wallon du 11 décembre 1996 fixant la répartition des compétences entre les Ministres et réglant la signature des actes du Gouvernement, notamment l'article 3;

Vu la loi du 29 juillet 1991 et attendu que le présent arrêté ministériel est motivé :

a) considérant qu'il est d'utilité publique de relier entre elles 3 pistes cyclables RAVeL Bastogne Sud-Nord, RAVeL vers Wiltz et RAVeL vers le site du Mardasson;

b) considérant que le but de ces expropriations est de construire une piste cyclable dans le cadre du RAVeL;

c) considérant que la prise de possession immédiate est indispensable,

Arrête :

Article unique. Il est indispensable pour cause d'utilité publique de prendre immédiatement possession des immeubles nécessaires à la construction, par la Région wallonne, d'une piste cyclable dans le cadre du RAVeL sur le territoire de la ville de Bastogne figurés par une teinte grise au plan n° G132/N874/3-82003 ci-annexé, visé par le Ministre de l'Aménagement du Territoire, de l'Equipement et des Transports.

En conséquence, la procédure en expropriation des immeubles précités sera poursuivie conformément aux dispositions de la loi du 26 juillet 1962 et leur occupation en location conformément aux alinéas 2 et suivants de l'article 13 de la loi du 9 août 1955.

Namur, le 17 mai 1999.

M. LEBRUN

TABLEAU DES EMPRISES

N° du plan	Cadastre			Lieu-dit	Noms, prénoms, adresse des propriétaires	Nature de la parcelle	Contenance totale			Revenu cadastral	Superficie bâtie à acquérir			Observations
	S ^{on}	N°	Matrice				ha	a	ca		ha	a	ca	
E	159h	2883	Thier de Luzery	RIGAUX-WINANDY Gilbert, rue Gustave Delperdange 64, 6600 Bastogne	terre	00	49	13	900	00	00	55		

Le plan n° G132/N874/3-82003 peut être consulté auprès de la Direction des Routes du Luxembourg, D132, avenue J-B. Nothomb 52-54, 6700 Arlon.

REGION DE BRUXELLES-CAPITALE — BRUSSELS HOOFDSTEDELIJK GEWEST

MINISTERE
DE LA REGION DE BRUXELLES-CAPITALE

[C — 99/31180]

Administration de l'Aménagement du Territoire et du Logement

Plan particulier d'affectation du sol « Ancienne Eglise »
Approbation

Berchem-Sainte-Agathe. — Un arrêté du Gouvernement de la Région de Bruxelles-Capitale du 11 mars 1999 approuve le P.P.A.S. "Ancienne Eglise" (délimité par la rue Courte, l'avenue du Roi Albert, la rue des Fleuristes, la rue de Grand-Bigard, les parcelles desservies par la place de l'Eglise, la rue de l'Allée Verte, les parcelles desservies par les rues J.B. Van den Driesch et de l'Eglise - côté pair -) de la commune de Berchem-Sainte-Agathe comportant un plan de localisation, un plan de situation existante de droit, un plan de situation existante de fait, un plan des prescriptions graphiques, ainsi que les prescriptions littérales et le rapport d'incidences.

Ce P.P.A.S. modifie partiellement les P.P.A.S. "Plateau du Village" et "Vallée du Molenbeek" approuvés respectivement par arrêtés royaux des 29 avril 1957 et 2 juillet 1957 dont certaines dispositions ont été suspendues en raison de leur défaut de conformité au projet de P.R.A.S.

Commune de Jette. — Plan particulier d'affectation du sol
Approbation

Un arrêté du Gouvernement de la Région de Bruxelles-Capitale du 21 janvier 1999 approuve le plan particulier d'affectation du sol n° 8.04 « Quartier Albert » de la commune de Jette (délimité par l'avenue de Jette, l'avenue de Laeken, la chaussée de Jette, l'avenue Odon Warland, la rue Herreweghe, la rue de Moranville et l'avenue Carton de Wiart) comportant un plan de localisation, un plan de la situation existante de droit, un plan de la situation existante de fait, un plan des prescriptions graphiques ainsi que les prescriptions littérales et le rapport d'incidences.

Un arrêté du Gouvernement de la Région de Bruxelles-Capitale du 25 février 1999 approuve le plan particulier d'affectation du sol n° 8.05 « Quartier Albert » de la commune de Jette (délimité par la rue F. Lenoir, l'avenue C. Woeste, l'avenue O. Warland, la rue E. Faes et l'axe de boulevard De Smet de Naeyer) comportant un plan de localisation, un plan de situation existante de droit, un plan de situation existante de fait, un plan des prescriptions graphiques ainsi que les prescriptions littérales et le rapport d'incidences.

MINISTERIE
VAN HET BRUSSELS HOOFDSTEDELIJK GEWEST

[C — 99/31180]

Bestuur voor Ruimtelijke Ordening en Huisvesting

Bijzonder bestemmingsplan « Oude Kerk »
Goedkeuring

Sint-Agatha-Berchem. — Bij besluit van 11 maart 1999 hecht de Brusselse Hoofdstedelijke Regering haar goedkeuring aan het B.B.P "Oude Kerk" (begrensd door de Kortestraat, de Koning Albertlaan, de Bloemkwekerstraat, de Groot-Bijgaardenstraat, de percelen aanpalend aan het Kerkplein, de Groendreefstraat, de percelen aanpalend aan de J.B. Van Den Drieschstraat en de Kerkstraat - even zijde -) van de gemeente Sint-Agatha-Berchem bestaande uit een liggingsplan, een plan van de bestaande rechtstoestand, een plan van de bestaande feitelijke toestand, een plan van de grafische voorschriften alsook uit de geschreven voorschriften en het effectenverslag.

Dit BBP beoogt de gedeeltelijke wijziging van de BBP's "Dorpvlak" en "Molenbeekvallei" die respectievelijk zijn goedgekeurd bij de koninklijke besluiten van 29 april 1957 en 2 juli 1957 waarvan sommige bepalingen werden geschorst omdat deze niet in overeenstemming zijn met het ontwerp van GBP.

Gemeente Jette. — Bijzonder bestemmingsplan
Goedkeuring

Bij besluit van de Brusselse Hoofdstedelijke Regering van 21 januari 1999 wordt goedkeuring gehecht aan het bijzonder bestemmingsplan nr. 8.04 « Albertwijk » van de gemeente Jette (begrensd door de Jettelaan, de Lakenlaan, de Jetsesteenweg, de Odon Warlandlaan, de Herreweghestraat, de Moranvillestraat en de Carton de Wiartlaan) bestaande uit een liggingsplan, een plan van de bestaande rechtstoestand, een plan van de bestaande feitelijke toestand, een plan van de grafische voorschriften alsook uit de geschreven voorschriften en het effectenverslag.

Bij besluit van de Brusselse Hoofdstedelijke Regering van 25 februari 1999 wordt goedkeuring gehecht aan het bijzonder bestemmingsplan nr. 8.05 « Albertwijk » van de gemeente Jette (begrensd door de F. Lenoirstraat, de Ch. Woestelaan, de O. Warlandlaan, de E. Faesstraat en de van de De Smet De Nayerlaan) bestaande uit een liggingsplan, een plan van de bestaande rechtstoestand, een plan van de bestaande feitelijke toestand, een plan van de grafische voorschriften alsook uit de geschreven voorschriften en het effectenverslag.

AVIS OFFICIELS — OFFICIELE BERICHTEN

COUR D'ARBITRAGE

[C — 99/21361]

Avis prescrit par l'article 74 de la loi spéciale du 6 janvier 1989 sur la Cour d'arbitrage

Par jugement du 20 avril 1999 en cause de J. Grégoire contre l.a.s.b.l. Hôpital du Sacré-Coeur de Mol, dont l'expédition est parvenue au greffe de la Cour d'arbitrage le 28 avril 1999, le Tribunal de première instance de Namur a posé les questions préjudicielles suivantes :

« 1. L'article 4, § 1^{er}, de la loi du 9 mars 1953 relative aux pensions militaires viole-t-il les articles 10 et 11 de la Constitution en ce que, en disposant que "les faits dommageables survenus en temps de paix après le 25 août 1947 tombent sous l'application des dispositions légales en matière de pension de réparation dont bénéficient les invalides de la guerre 1940-1945", il rend applicable à l'indemnisation du préjudice physique résultant de faits dommageables survenus aux militaires en temps de paix, durant le service et par le fait du service, les lois sur les pensions de réparation coordonnées par l'arrêté du Régent du 5 octobre 1948, modifié par la loi du 26 juillet 1952 et, plus spécialement, l'article 1^{er}, alinéa final, destitués [lire :desdites] lois (lequel dispose comme suit depuis sa modification, par l'article 31, § 1^{er}, de la loi du 7 juin 1989 instaurant de nouvelles mesures en faveur des victimes de guerre: "Toutes les pensions et allocations attribuées en exécution de la présente loi constituent une réparation forfaitaire couvrant

l'intégralité du préjudice corporel, qu'il soit matériel ou moral. L'octroi de la pension exclut l'attribution ultérieure pour le même fait dommageable d'une indemnisation à charge du trésor public qui résulterait de l'application des articles 1382 et suivants du Code civil; si une telle indemnisation a déjà été accordée, elle vient en déduction du montant de la pension et des indemnités. Ces dispositions couvrent la responsabilité de l'organe de l'Etat, agent matériel de l'accident qui a donné lieu à l'attribution de la pension d'invalidité", et prive dès lors la victime d'un fait dommageable survenu durant son service militaire et par le fait de celui-ci et dont la responsabilité est imputable à un organe de l'Etat, de la possibilité d'intenter une action en responsabilité de droit commun contre l'Etat Belge afin d'obtenir la réparation intégrale du dommage subi et doit, dès lors, se contenter d'une indemnisation forfaitaire de celui-ci dès le moment où une pension de réparation lui a été allouée, alors que le même fait dommageable survenu à la même personne, dans le même contexte militaire mais dont la responsabilité est imputable à une personne qui n'a pas la qualité d'organe de l'Etat serait susceptible non seulement de donner lieu à l'octroi d'une pension de réparation mais également à une réparation intégrale et non forfaitaire, selon le droit commun des article 1382 et suivants du Code civil ?

2. L'article 4, § 1^{er}, de la loi du 9 mars 1953 relative aux pensions militaires, viole-t-il les articles 10 et 11 de la Constitution, en ce que, en disposant que "les faits dommageables survenus en temps de paix après le 25 août 1947 tombent sous l'application des dispositions légales en matière de pension de réparation dont bénéficient les invalides de la guerre 1940-1945", il rend applicable à l'indemnisation du préjudice physique résultant de faits dommageables survenus aux militaires en temps de paix, durant le service et par le fait du service, les lois sur les pensions de réparation coordonnées par l'arrêté du Régent du 5 octobre 1948, modifié par la loi du 7 juin 1989 et, plus spécialement, l'article 1^{er}, alinéa final, desdites lois, ainsi libellé: "Toutes les pensions et allocations attribuées en exécution de la présente loi constituent une réparation forfaitaire couvrant l'intégralité du préjudice corporel, qu'il soit matériel ou moral. L'octroi de la pension exclut l'attribution ultérieure pour le même fait dommageable d'une indemnisation à charge du trésor public qui résulterait de l'application des articles 1382 et suivants du Code civil; si une telle indemnisation a déjà été accordée, elle vient en déduction du montant de la pension et des indemnités. Ces dispositions couvrent la responsabilité de l'organe de l'Etat, agent matériel de l'accident qui a donné lieu à l'attribution de la pension d'invalidité", alors que le même fait dommageable survenu à la même personne, en dehors de tout contexte militaire serait susceptible, selon le droit commun des articles 1382 et suivants du Code civil, d'une réparation intégrale et non forfaitaire ?

3. L'article 1^{er}, alinéa final, des lois coordonnées du 5 octobre 1948 modifié par l'article 31, § 1^{er}, de la loi du 7 juin 1989, rendu applicable aux faits dommageables survenus en temps de paix après le 25 août 1947 par l'article 4, § 1^{er}, de la loi du 9 mars 1953 relative aux pensions militaires, en ce qu'il est interprété en ce sens qu'il ne permet pas à la personne susceptible de bénéficier de la pension militaire d'opter entre le régime forfaitaire et le régime de réparation de droit commun, ou interprété en ce sens qu'il ne permet pas à cette personne, lorsqu'elle sollicite sans réserve ou a obtenu la réparation prévue par le régime forfaitaire, de solliciter ensuite la réparation de son dommage ou du solde de son dommage selon les règles du droit commun, en ce qu'il s'applique de façon identique dans l'une ou l'autre de ces hypothèses tant aux militaires de carrière qu'aux miliciens, alors que les premiers bénéficient d'un statut et d'une rémunération professionnelles et que les seconds ne bénéficient pas d'un tel statut et d'une telle rémunération, viole-t-il les articles 10 et 11 de la Constitution ? »

Cette affaire est inscrite sous le numéro 1664 du rôle de la Cour.

Le greffier,
L. Potoms.

ARBITRAGEHOF

[C – 99/21361]

Bericht voorgescreven bij artikel 74 van de bijzondere wet van 6 januari 1989 op het Arbitragehof

Bij vonnis van 20 april 1999 in zake J. Grégoire tegen de v.z.w. Heilig-Hartziekenhuis van Mol, waarvan de expeditie ter griffie van het Arbitragehof is ingekomen op 28 april 1999, heeft de Rechtbank van eerste aanleg te Namen de volgende prejudiciële vragen gesteld :

« 1. Schendt artikel 4, § 1, van de wet van 9 maart 1953 betreffende de militaire pensioenen de artikelen 10 en 11 van de Grondwet, doordat het, door te bepalen dat ' op de schadelijke feiten die zich in vredestijd na 25 augustus 1947 hebben voorgedaan, [...] de wetsbeperkingen in zake vergoedingspensioenen, welke voor de invaliden van de oorlog 1940-1945 gelden, [van toepassing zijn] ' de wetten op de vergoedingspensioenen gecoördineerd bij het besluit van de Régent van 5 oktober 1948, gewijzigd bij de wet van 26 juli 1952, en meer in het bijzonder artikel 1, laatste lid, van de genoemde wetten (dat sedert de wijziging ervan bij artikel 31, § 1, van de wet van 7 juni 1989 houdende instelling van nieuwe maatregelen ten behoeve van de oorlogsslachtoffers bepaalt als volgt : ' Al de krachtens deze wet toegekende pensioenen en vergoedingen vormen een forfaitaire vergoeding die de lichamelijke schade, zowel de materiële als de morele, volledig dekt. De toekenning van het pensioen sluit de latere toekenning uit, voor hetzelfde schadelijk feit, van een vergoeding ten laste van de Openbare Schatkist die zou voortvloeien uit de toepassing van de artikelen 1382 en volgende van het Burgerlijk Wetboek; indien een dergelijke vergoeding reeds werd toegekend, wordt zij in mindering gebracht van het bedrag van het pensioen en van de vergoedingen. Deze beperkingen dekken de verantwoordelijkheid van het Staatsorgaan, materieel verwekker van het ongeval dat aanleiding gegeven heeft tot de toekenning van het invaliditeitspensioen ') toepasbaar maakt op de schadeloosstelling voor een fysiek nadeel dat voortvloeit uit schadelijke feiten die de militairen in vredestijd, tijdens de dienst en door het feit van de dienst zijn overkomen, en derhalve het slachtoffer van een schadelijk feit dat zich tijdens zijn militaire dienst en door het feit van die dienst heeft voorgedaan en waarvan de verantwoordelijkheid toe te rekenen is aan een staatsorgaan, de mogelijkheid ontzegt een gemeenrechtelijke aansprakelijkheidsvoerdering in te stellen tegen de Belgische Staat teneinde de integrale vergoeding te verkrijgen van de geleden schade, zodat het slachtoffer genoegen moet nemen met een forfaitaire vergoeding voor die schade zodra hem een vergoedingspensioen is toegekend, terwijl hetzelfde schadelijk feit dat aan dezelfde persoon is overkomen, in dezelfde militaire context, maar waarvan de verantwoordelijkheid toe te rekenen is aan een persoon die niet de hoedanigheid van staatsorgaan heeft, van die aard zou zijn dat het niet alleen aanleiding kan geven tot de toekenning van een vergoedingspensioen maar ook tot een integrale en niet forfaitaire vergoeding, volgens het gemeen recht van de artikelen 1382 en volgende van het Burgerlijk Wetboek ?

2. Schendt artikel 4, § 1, van de wet van 9 maart 1953 betreffende de militaire pensioenen de artikelen 10 en 11 van de Grondwet, doordat het, door te bepalen dat ' op de schadelijke feiten die zich in vredestijd na 25 augustus 1947 hebben voorgedaan, [...] de wetsbepalingen in zake vergoedingspensioenen, welke voor de invaliden van de oorlog 1940-1945 gelden, [van toepassing zijn]' de wetten op de vergoedingspensioenen gecoördineerd bij het besluit van de Regent van 5 oktober 1948, gewijzigd bij de wet van 7 juni 1989, en meer in het bijzonder artikel 1, laatste lid, van de genoemde wetten, dat als volgt luidt : ' Al de krachtens deze wet toegekende pensioenen en vergoedingen vormen een forfaitaire vergoeding die de lichamelijke schade, zowel de materiële als de morele, volledig dekt. De toekenning van het pensioen sluit de latere toekenning uit, voor hetzelfde schadelijk feit, van een vergoeding ten laste van de Openbare Schatkist die zou voortvloeien uit de toepassing van de artikelen 1382 en volgende van het Burgerlijk Wetboek; indien een dergelijke vergoeding reeds werd toegekend, wordt zij in mindering gebracht van het bedrag van het pensioen en van de vergoedingen. Deze bepalingen dekken de verantwoordelijkheid van het staatsorgaan, materieel verwekker van het ongeval dat aanleiding gegeven heeft tot de toekenning van het invaliditeitspensioen, toepasbaar maakt op de schadeloosstelling voor een fysiek nadeel dat voortvloeit uit schadelijke feiten die de militairen in vredestijd, tijdens de dienst en door het feit van de dienst zijn overkomen, terwijl hetzelfde schadelijk feit dat aan dezelfde persoon is overkomen, buiten elke militaire context om, wel aanleiding zou kunnen geven, overeenkomstig het gemeen recht van de artikelen 1382 en volgende van het Burgerlijk Wetboek, tot de toekenning van een integrale en niet forfaitaire vergoeding ?'

3. Schendt artikel 1, laatste lid, van de gecoördineerde wetten van 5 oktober 1948, gewijzigd bij artikel 31, § 1, van de wet van 7 juni 1989, op de schadelijke feiten die zich in vredestijd na 25 augustus 1947 hebben voorgedaan toepasbaar gemaakt bij artikel 4, § 1, van de wet van 9 maart 1953 betreffende de militaire pensioenen, in zoverre het in die zin wordt geïnterpreteerd dat het de persoon die een militair pensioen kan genieten niet toestaat te kiezen tussen de forfaitaire regeling en de gemeenrechtelijke vergoedingsregeling, of in die zin geïnterpreteerd dat het die persoon, wanneer hij zonder voorbehoud verzoekt om de vergoeding bepaald in de forfaitaire regeling of deze heeft verkregen, niet toestaat later de vergoeding te vragen voor zijn schade of het saldo van zijn schade overeenkomstig de regels van het gemeen recht, doordat het op identieke wijze van toepassing is in het ene en in het andere geval zowel op de beroepsmilitairen als op de dienstplichtigen, terwijl de eerstgenoemden een beroepsstatuut en een beroepsbezoldiging genieten en de laatstgenoemden een dergelijk statuut en een dergelijke bezoldiging niet genieten, de artikelen 10 en 11 van de Grondwet ? »

Die zaak is ingeschreven onder nummer 1664 van de rol van de rol van het Hof.

De griffier,
L. Potoms.

SCHIEDSHOF

[C – 99/21361]

Bekanntmachung vorgeschrieben durch Artikel 74 des Sondergesetzes vom 6. Januar 1989 über den Schiedshof

In seinem Urteil vom 20. April 1999 in Sachen J. Grégoire gegen die VoE Heilig-Hartziekenhuis van Mol, dessen Ausfertigung am 28. April 1999 in der Kanzlei des Schiedshofes eingegangen ist, hat das Gericht erster Instanz Namur folgende präjudizielle Fragen gestellt:

« 1. Verstößt Artikel 4 § 1 des Gesetzes vom 9. März 1953 über die Militärpensionen gegen die Artikel 10 und 11 der Verfassung, indem er insofern, als er bestimmt, daß ' die Gesetzesbestimmungen bezüglich der Entschädigungspensionen, die für die Kriegsversehrten des zweiten Weltkriegs gelten, auf die schadenstiftenden Ereignisse, die sich in Friedenszeiten nach dem 25. August 1947 zugetragen haben, anwendbar sind ', die Gesetze über die Entschädigungspensionen, koordiniert durch den Erlass des Regenten vom 5 Oktober 1948, abgeändert durch das Gesetz vom 26. Juli 1952, insbesondere Artikel 1 letzter Absatz dieser Gesetze (der nach seiner Abänderung durch Artikel 31 § 1 des Gesetzes vom 7. Juni 1989 zur Einführung neuer Maßnahmen zugunsten der Kriegsopfer wie folgt lautet: ' Alle kraft dieses Gesetzes gewährten Pensionen und Zulagen stellen eine Pauschalentschädigung dar, die den gesamten Körperschaden - sowohl materiell als auch immateriell - deckt. Die Gewährung der Pension schließt die nachträgliche Gewährung - für dasselbe schadenstiftende Ereignis - einer Entschädigung zu Lasten der Staatskasse aus, die sich aus der Anwendung der Artikel 1382 ff. des Zivilgesetzbuches ergeben würde; falls eine solche Entschädigung bereits gewährt worden ist, wird sie vom Betrag der Pension und von den Entschädigungen abgezogen. Diese Bestimmungen decken die Haftung des Staatsorgans als Urheber des Unfalls, der zur Gewährung der Invalidenpension Anlaß gegeben hat '), auf die Entschädigung für Körperschäden anwendbar macht, die sich aus schadenstiftenden Ereignissen ergeben, welche Militärpersonen in Friedenszeiten, im Dienst und infolge des Dienstes widerfahren sind, und daher dem Opfer eines schadenstiftenden Ereignisses, welches sich während seines Militärdienstes und infolge des Dienstes zugetragen hat und für das ein Staatsorgan haftbar zu machen ist, die Möglichkeit versagt, gegen den Belgischen Staat eine gemeinrechtliche Haftungsklage zu erheben, um die völlige Entschädigung für den erlittenen Schaden zu erhalten, so daß das Opfer sich mit einer Pauschalentschädigung für diesen Schaden abfinden muß, sobald ihm eine Entschädigungspension gewährt worden ist, wohingegen das gleiche schadenstiftende Ereignis, das der gleichen Person widerfahren ist, und zwar im selben militärischen Rahmen, für das aber eine Person haftbar zu machen ist, die nicht die Eigenschaft als Staatsorgan besitzt, so beschaffen wäre, daß es nicht nur zur Gewährung einer Entschädigungspension Anlaß geben kann, sondern auch zur völligen und nicht pauschalen Entschädigung nach dem gemeinen Recht der Artikel 1382 ff. des Zivilgesetzbuches?

2. Verstößt Artikel 4 § 1 des Gesetzes vom 9. März 1953 über die Militärpensionen gegen die Artikel 10 und 11 der Verfassung, indem er insofern, als er bestimmt, daß ' die Gesetzesbestimmungen bezüglich der Entschädigungspensionen, die für die Kriegsversehrten des zweiten Weltkriegs gelten, auf die schadenstiftenden Ereignisse, die sich in Friedenszeiten nach dem 25. August 1947 zugetragen haben, anwendbar sind ', die Gesetze über die Entschädigungspensionen, koordiniert durch den Erlass des Regenten vom 5 Oktober 1948, abgeändert durch das Gesetz vom 7. Juni 1989, insbesondere Artikel 1 letzter Absatz dieser Gesetze, der folgendermaßen lautet: ' Alle kraft dieses Gesetzes gewährten Pensionen und Zulagen stellen eine Pauschalentschädigung dar, die den Körperschaden - sowohl materiell als auch immateriell - deckt. Die Gewährung der Pension schließt die nachträgliche Gewährung - für dasselbe schadenstiftende Ereignis - einer Entschädigung zu Lasten der Staatskasse aus, die sich aus der Anwendung der Artikel 1382 ff. des Zivilgesetzbuches ergeben würde; falls eine solche Entschädigung bereits gewährt worden ist, wird sie vom Betrag der Pension und von den Entschädigungen abgezogen. Diese Bestimmungen decken die Haftung des Staatsorgans als Urheber des Unfalls, der zur Gewährung der Invalidenpension Anlaß gegeben hat ', auf die Entschädigung für Körperschäden anwendbar macht, die sich aus schadenstiftenden Ereignissen ergeben, welche Militärpersonen in Friedenszeiten, im Dienst und infolge des Dienstes widerfahren sind, wohingegen für das gleiche schadenstiftende Ereignis, das der gleichen Person außerhalb des militärischen Rahmens widerfährt, sehr wohl nach dem gemeinen Recht der Artikel 1382 ff. des Zivilgesetzbuches zur Gewährung einer völligen und nicht pauschalen Entschädigung Anlaß geben könnte?

3. Verstößt Artikel 1 letzter Absatz der koordinierten Gesetze vom 5. Oktober 1948, abgeändert durch Artikel 31 § 1 des Gesetzes vom 7. Juni 1989, auf die schadenstiftenden Ereignisse, die sich in Friedenszeiten nach dem 25. August 1947 zugetragen haben, anwendbar gemacht durch Artikel 4 § 1 des Gesetzes vom 9. März 1953 über die Militärpensionen, insofern er dahingehend ausgelegt wird, daß er es einer Person, die eine Militärpension genießen kann, nicht erlaubt, zwischen der Pauschalregelung und der gemeinrechtlichen Entschädigungsregelung zu wählen, oder dahingehend ausgelegt, daß er es dieser Person, wenn sie vorbehaltlos die nach der Pauschalregelung vorgesehene Entschädigung beantragt bzw. sie erhalten hat, nicht erlaubt, nachher die Wiedergutmachung ihres Schadens bzw. des Restschadens nach den Regeln des gemeinen Rechts zu beantragen, indem er im einen wie im anderen Fall gleichermaßen anwendbar ist, sowohl auf Berufssoldaten als auch auf Wehrpflichtige, wohingegen erstere ein Berufsstatut und ein Berufsentgelt genießen, letztere ein solches Statut und ein solches Entgelt aber nicht genießen, gegen die Artikel 10 und 11 der Verfassung? »

Diese Rechtssache wurde unter der Nummer 1664 ins Geschäftsverzeichnis des Hofes eingetragen.

Der Kanzler,
L. Potoms.



ARBITRAGEHOF

[C – 99/21360]

Bericht voorgescreven bij artikel 74 van de bijzondere wet van 6 januari 1989 op het Arbitragehof

Bij arrest nr. 79.916 van 26 april 1999 in zake J. Weyers en de n.v. Peers Export-Import tegen het Vlaamse Gewest, waarvan de expediteur griffie van het Arbitragehof is ingekomen op 11 mei 1999, heeft de Raad van State de volgende prejudiciële vraag gesteld :

« Schendt art. 21, 2e lid van de Gecoördineerde Wetten bij de Raad van State, de art. 10 en/of 11 van de Grondwet, en m.n. is dit art. wel in overeenstemming met deze grondwettelijke beginselen in zoverre dit art. aan de verzoekende partij de gekende sanctie (ontbreken van belang-onontvankelijkheid) oplegt bij het niet respecteren van de termijn van art. 7 van het Besluit van de Regent, terwijl het miskennen van de termijnen opgelegd in art. 14bis van ditzelfde besluit van de Regent aan het Auditoraat (art. 14bis, § 1, 1ste lid) en aan de Raad van State (art. 14bis, § 1, 2de lid) geen enkele sanctie zou geven, laat staan een sanctie van dezelfde strengheid, terwijl deze termijnen van art. 14bis nochtans hetzelfde doel beogen, nl. het inkorten van de duur van de rechtspleging? »

Die zaak is ingeschreven onder nummer 1673 van de rol van het Hof.

De greffier,
L. Potoms.

COUR D'ARBITRAGE

[C – 99/21360]

Avis prescrit par l'article 74 de la loi spéciale du 6 janvier 1989 sur la Cour d'arbitrage

Par arrêt n° 79.916 du 26 avril 1999 en cause de J. Weyers et de la s.a. Peers Export-Import contre la Région flamande, dont l'expédition est parvenue au greffe de la Cour d'arbitrage le 11 mai 1999, le Conseil d'Etat a posé la question préjudicelle suivante :

« L'article 21, alinéa 2, des lois coordonnées sur le Conseil d'Etat viole-t-il les articles 10 et/ou 11 de la Constitution et, plus particulièrement, cet article est-il bien conforme à ces principes constitutionnels, dans la mesure où il inflige à la partie requérante la sanction connue (absence d'intérêt-irrecevabilité) en cas de non-respect du délai prévu à l'article 7 de l'arrêté du Régent, alors que la méconnaissance des délais imposés par l'article 14bis de ce même arrêté du Régent n'infligerait pas à l'Auditorat (art. 14bis, § 1^{er}, alinéa 1^{er}) et au Conseil d'Etat (art. 14bis, § 1^{er}, alinéa 2) une sanction de la même sévérité, ni même aucune sanction, alors que ces délais prévus par l'article 14bis visent le même objectif, à savoir la réduction de la durée de la procédure? »

Cette affaire est inscrite sous le numéro 1673 du rôle de la Cour.

Le greffier,
L. Potoms.

SCHIEDSHOF

[C – 99/21360]

Bekanntmachung vorgeschrrieben durch Artikel 74 des Sondergesetzes vom 6. Januar 1989 über den Schiedshof

In seinem Urteil Nr. 79.916 vom 26. April 1999 in Sachen J. Weyers und Peers Export-Import AG gegen die Flämische Region, dessen Ausfertigung am 11. Mai 1999 in der Kanzlei des Schiedshofes eingegangen ist, hat der Staatsrat folgende präjudizielle Frage gestellt:

«Verstößt Artikel 21 Absatz 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat gegen die Artikel 10 und/oder 11 der Verfassung, bzw. ist dieser Artikel mit diesen verfassungsmäßigen Grundsätzen vereinbar, insofern dieser Artikel der klagenden Partei die übliche Sanktion (nichtvorhandenes Interesse - Unzuständigkeit) auferlegt, wenn sie nicht die Frist gemäß Artikel 7 des Erlasses des Regenten beachtet, während die Mißachtung der Fristen, die Artikel 14bis desselben Erlasses des Regenten dem Auditor (Artikel 14bis § 1 Absatz 1) und dem Staatsrat (Artikel 14bis § 1 Absatz 2) auferlegt, zu keiner Sanktion, geschweige denn zu einer gleich strengen Sanktion führen würde, während diese Fristen gemäß Artikel 14bis jedoch auf dasselbe abzielen, und zwar die Verkürzung der Verfahrensdauer?»

Diese Rechtssache wurde unter der Nummer 1673 ins Geschäftsverzeichnis des Hofes eingetragen.

Der Kanzler,
L. Potoms.

COUR D'ARBITRAGE

[C — 99/21362]

Avis prescrit par l'article 74 de la loi spéciale du 6 janvier 1989 sur la Cour d'arbitrage

Par chacun des jugements du 20 mai 1999 en cause de, d'une part, S. Moreau et, d'autre part, L. Meunier contre l'Office de sécurité sociale d'outre-mer, dont les expéditions sont parvenues au greffe de la Cour d'arbitrage le 3 juin 1999, le Tribunal du travail de Bruxelles a posé la question préjudicielle suivante :

« La loi du 17 juillet 1963 relative à la sécurité sociale d'outre-mer, spécialement en ses articles 17, 20, 21 et suivants, instaure-t-elle une discrimination en raison du sexe, et viole-t-elle par là les articles 10 et 11 de la Constitution, en ce qu'elle exclut les hommes du droit à une pension de survie du chef des droits constitués par leur épouse et donne une affectation différente aux cotisations versées au régime de sécurité sociale qu'elle organise, selon que l'assujetti est un homme ou une femme ? »

Ces affaires sont inscrites sous les numéros 1692 et 1693 du rôle de la Cour et ont été jointes.

Le greffier,
L. Potoms.

—
ARBITRAGEHOF

[C — 99/21362]

Bericht voorgeschreven bij artikel 74 van de bijzondere wet van 6 januari 1989 op het Arbitragehof

Bij elk der vonnissen van 20 mei 1999 in zake, enerzijds, S. Moreau en, anderzijds, L. Meunier tegen de Dienst voor overzeese sociale zekerheid, waarvan de expedities ter griffie van het Arbitragehof zijn ingekomen op 3 juni 1999, heeft de Arbeidsrechtbank te Brussel de volgende prejudiciële vraag gesteld :

« Stelt de wet van 17 juli 1963 betreffende de overzeese sociale zekerheid, inzonderheid in de artikelen 17, 20, 21 en volgende, een discriminatie op grond van het geslacht in en schendt die wet daardoor de artikelen 10 en 11 van de Grondwet, doordat zij de mannen uitsluit van het recht op een overlevingspensioen uit hoofde van de rechten gevestigd door hun echtgenote en een verschillende bestemming geeft aan de bijdragen gestort in de socialezekerheidsregeling die zij organiseert, al naargelang de bijdrageplichtige een man of een vrouw is ? »

Die zaken zijn ingeschreven onder de nummers 1692 en 1693 van de rol van het Hof en werden samengevoegd.

De griffier,
L. Potoms.

—
SCHIEDSHOF

[C — 99/21362]

Bekanntmachung vorgeschrieben durch Artikel 74 des Sondergesetzes vom 6. Januar 1989 über den Schiedshof

In jedem seiner Urteile vom 20. Mai 1999 in Sachen S. Moreau einerseits und L. Meunier andererseits gegen das Amt für überseeische Sozialsicherheit, deren Ausfertigungen am 3. Juni 1999 in der Kanzlei des Schiedshofes eingegangen sind, hat das Arbeitsgericht Brüssel folgende präjudizielle Frage gestellt:

«Schafft das Gesetz vom 17. Juli 1963 über die überseeische soziale Sicherheit, insbesondere in seinen Artikeln 17, 20, 21 ff., eine Diskriminierung aufgrund des Geschlechts und verstößt es insofern gegen die Artikel 10 und 11 der Verfassung, indem es die Männer vom Recht auf eine Hinterbliebenenpension aufgrund der durch ihre Ehegattin aufgebauten Pensionsansprüche ausschließt und den im Rahmen der dadurch organisierten Sozialsicherheitsregelung geleisteten Beiträgen eine unterschiedliche Zweckbestimmung zuteilt, je nachdem, ob der Beitragspflichtige ein Mann oder eine Frau ist?»

Diese Rechtssachen wurden unter den Nummern 1692 und 1693 ins Geschäftsverzeichnis des Hofes eingetragen und verbunden.

Der Kanzler,
L. Potoms.



COUR D'ARBITRAGE

[C — 99/21359]

Présidence

Le 11 mai 1999, M. Michel Melchior a été élu, conformément à l'article 33 de la loi spéciale du 6 janvier 1989 sur la Cour d'arbitrage, président d'expression française de la Cour jusqu'au 31 juillet 2006.

ARBITRAGEHOF

[C — 99/21359]

Voorzitterschap

Overeenkomstig artikel 33 van de bijzondere wet van 6 januari 1989 op het Arbitragehof is op 11 mei 1999 de heer Michel Melchior gekozen tot Franstalig voorzitter van het Hof tot 31 juli 2006.

SERVICES DU PREMIER MINISTRE

[C — 99/21345]

Services fédéraux des affaires scientifiques, techniques et culturelles**Bibliothèque royale de Belgique. — Emploi à conférer**

Un emploi d'agent scientifique, accessible à des candidats pouvant être inscrits au rôle linguistique français, est à conférer à la Bibliothèque royale de Belgique, boulevard de l'Empereur 4, 1000 Bruxelles.

Les candidats doivent remplir les conditions suivantes :

- être Belge ou citoyen de l'Union européenne;
- jouir des droits civils et politiques;
- avoir satisfait aux lois sur la milice;
- être d'une conduite répondant aux exigences de l'emploi sollicité;
- les candidats doivent être porteurs du diplôme de licencié ou docteur en sciences humaines au sens large du terme.

Le profil général, auquel les candidats doivent répondre par leurs aptitudes scientifiques, a été déterminé comme suit :

les candidats doivent posséder :

- une expérience en bibliothèques en général;
- une connaissance du logiciel dans le domaine de l'automatisation des bibliothèques et de la technologie de l'information;
- une connaissance suffisante de langues étrangères;
- ils doivent faire preuve d'aptitudes sociales et communicatives;
- ils doivent pouvoir diriger.

Les diplômes exigés doivent être des diplômes de fin d'études délivrés après quatre ans d'études au moins par une université ou par un établissement y assimilé par une des Communautés ou par un jury institué par l'Etat ou une des Communautés pour la collation des grades académiques.

En cas de recrutement d'un citoyen de l'Union européenne porteur d'un diplôme visé au paragraphe précédent, délivré par un établissement d'enseignement autre qu'un établissement belge, le Jury de Recrutement et de Promotion de la Bibliothèque royale de Belgique vérifiera préalablement, conformément à la procédure statutaire définie, la validité du diplôme présenté par le candidat.

Les candidats doivent remplir la condition de nationalité le dernier jour du délai fixé pour l'introduction des candidatures au plus tard. Le même jour, ils doivent :

1° avoir obtenu le diplôme requis; il est également nécessaire qu'en tous cas le candidat dont la langue véhiculaire des études n'était pas le français ou le néerlandais, ait obtenu au plus tard à cette date le certificat de connaissances linguistiques délivré par le Secrétariat permanent de Recrutement (boulevard Pachéco 19, bte 4, 1010 Bruxelles) prouvant qu'il a la connaissance linguistique requise pour les emplois du niveau 1 du cadre linguistique où l'emploi sollicité est à conférer; ledit certificat de connaissances linguistiques est alors requis pour déterminer le rôle linguistique auquel le candidat peut être inscrit;

2° remplir les conditions fixées par rapport aux profil et aptitudes scientifiques spéciales requises.

Des renseignements complémentaires concernant cet emploi, le traitement, etc., peuvent être obtenus à l'établissement précité.

Les candidatures accompagnées d'un curriculum vitae, d'une copie certifiée conforme du diplôme exigé et d'une liste des travaux scientifiques éventuellement publiés, doivent être adressées par lettre recommandée, dans les 30 jours calendrier à compter de la publication du présent avis au *Moniteur Belge*, à Mme J. Decrock-Beyrus, chef des Service des établissements scientifiques fédéraux des Services fédéraux des affaires scientifiques, techniques et culturelles, rue de la Science 8 (1^{er} étage), 1000 Bruxelles.

(La presse est invitée à reproduire le présent avis.)

DIENSTEN VAN DE EERSTE MINISTER

[C — 99/21345]

Federale diensten voor wetenschappelijke, technische en culturele aangelegenheden**Koninklijke Bibliotheek van België. — Te begeven betrekking**

Bij de Koninklijke Bibliotheek van België, Keizerslaan 4, 1000 Brussel is één betrekking van wetenschappelijk personeelslid te begeven, toegankelijk voor kandidaten die kunnen ingeschreven worden op de Franse taalrol.

De kandidaten moeten de volgende voorwaarden vervullen :

- Belg zijn of burger van de Europese Unie;
- de burgerlijke en politieke rechten genieten;
- aan de dienstplichtwetten voldaan hebben;
- een gedrag hebben dat in overeenstemming is met de eisen van de gepostuleerde betrekking;

De kandidaten moetenhouder zijn van het diploma van licentiaat of doctor in het gebied van de humane wetenschappen in de brede betekenis.

Het algemeen profiel waaraan de kandidaten met hun wetenschappelijke geschiktheid moeten voldoen, werd als volgt vastgesteld :

de kandidaten moeten :

- ervaring hebben in het bibliotheekwezen in het algemeen;
- kennis hebben van de software inzake bibliotheekautomatisering en van de informatietechnologie;
- voldoende kennis hebben van vreemde talen;
- blijk geven van sociale en communicatieve vaardigheden;
- in staat zijn leiding te geven.

De vereiste diploma's moeten einddiploma's zijn, na ten minste vier jaar studie, uitgereikt door een universiteit of door een van de instellingen die ermee gelijkgesteld zijn door één van de Gemeenschappen of door een examencommissie die voor het toekennen van de academische graden door de Staat of één van de Gemeenschappen is ingesteld.

In geval van aanwerving van een burger van de Europese Unie, houder van een diploma zoals bedoeld in vorige alinea dat werd uitgereikt door een andere dan een Belgische instelling, zal de Commissie voor Werving en Bevordering van de Koninklijke Bibliotheek van België vooraf de geldigheid van het door de kandidaat voorgelegde diploma nagaan overeenkomstig de statutair vastgestelde procedure.

De kandidaten dienen de voorwaarde inzake nationaliteit te vervullen uiterlijk op de dag waarop de termijn voor het indienen der kandidaturen eindigt. Op die datum dienen zij tevens :

1° het vereiste diploma te hebben behaald; bovendien moet alleszins de kandidaat die noch in het Nederlands noch in het Frans zijn/haar onderwijs heeft genoten, op dezelfde datum tevens een door het Vast Wervingssecretariaat (Pachecolaan 19, bus 4, 1010 Brussel) afgeleverd bewijs van taalkennis hebben behaald waaruit blijkt dat hij/zij de taalkennis bezit welke vereist is voor de ambten van niveau 1 in het taalkader waar de gesolliciteerde betrekking te begeven is; dit bewijs van taalkennis is in dat geval vereist voor het bepalen van de taalrol waarop de kandidaat kan worden ingeschreven;

2° te voldoen aan de voorwaarden gesteld inzake profiel en vereiste speciale wetenschappelijke geschiktheid.

Nadere inlichtingen omtrent deze betrekking, de bezoldiging, enz., kunnen bij voormelde instelling ingewonnen worden.

De kandidaturen moeten, samen met een curriculum vitae, een voor eensluidend verklaard afschrift van het vereiste diploma en een lijst van de eventueel gepubliceerde wetenschappelijke werken, binnen 30 kalenderdagen volgend op de publicatie van dit bericht in het *Belgisch Staatsblad*, bij aangetekend schrijven gericht worden aan Mevr. J. Decrock-Beyrus, hoofd van de Dienst van de federale wetenschappelijke instellingen van de Federale diensten voor wetenschappelijke, technische en culturele aangelegenheden, Wetenschapsstraat 8 (1ste verdieping), 1000 Brussel.

(De pers wordt verzocht dit bericht op te nemen.)

[C - 99/21346]

[C - 99/21346]

Musées royaux d'Art et d'Histoire. — Emplois à conférer

Deux emplois d'agent scientifique sont à conférer aux Musées royaux d'Art et d'Histoire, Parc du Cinquantenaire 10, 1000 Bruxelles.

Les candidats doivent remplir les conditions suivantes :

- être Belge ou citoyen de l'Union européenne;
- jouir des droits civils et politiques;
- avoir satisfait aux lois sur la milice;
- être d'une conduite répondant aux exigences de l'emploi sollicité.

Les profils de ces emplois, y compris les aptitudes scientifiques spéciales auxquelles les candidats doivent répondre, ont été déterminés comme suit :

— 1° Un emploi d'agent scientifique pour un candidat, porteur d'un diplôme de licencié ou docteur du domaine d'études de l'art et archéologie, ayant une expérience muséologique, de préférence dans les activités en rapport avec le public. Il (elle) devra diriger le « Service éducatif et culturel » ainsi qu'une équipe de guides et faire preuve des connaissances et des capacités nécessaires pour ces tâches.

Cet emploi sera attribué à un candidat pouvant être inscrit au rôle linguistique français.

— 2° Un emploi d'agent scientifique pour un candidat, porteur d'un diplôme de licencié ou docteur du domaine d'études de l'art et archéologie spécialisé en arts décoratifs et industries d'art du XXème siècle, ayant de préférence une expérience muséologique et ayant fait preuve d'activités scientifiques dans le domaine concerné ; spécialement dans l'Art Nouveau et l'Art Déco belges.

Cet emploi sera attribué à un candidat pouvant être inscrit au rôle linguistique néerlandais.

Les diplômes exigés doivent être des diplômes de fin d'études délivrés après quatre ans d'études au moins par une université ou par un établissement y assimilé par une des Communautés ou par un jury institué par l'Etat ou une des Communautés pour la collation des grades académiques.

En cas de recrutement d'un citoyen de l'Union européenne porteur d'un diplôme visé au paragraphe précédent, délivré par un établissement d'enseignement autre qu'un établissement belge, le Jury de Recrutement et de Promotion des Musées royaux d'Art et d'Histoire vérifiera préalablement, conformément à la procédure statutaire définie, la validité du diplôme présenté par le candidat.

Les candidats doivent remplir la condition de nationalité le dernier jour du délai fixé pour l'introduction des candidatures au plus tard. Le même jour, ils doivent :

1° avoir obtenu le diplôme requis; il est également nécessaire qu'en tous cas le candidat dont la langue véhiculaire des études n'était pas le français ou le néerlandais, ait obtenu au plus tard à cette date le certificat de connaissances linguistiques délivré par le Secrétariat permanent de Recrutement (boulevard Pachéco 19, bte 4, 1010 Bruxelles) prouvant qu'il a la connaissance linguistique requise pour les emplois du niveau 1 du cadre linguistique où l'emploi sollicité est à conférer; ledit certificat de connaissances linguistiques est alors requis pour déterminer le rôle linguistique auquel le candidat peut être inscrit;

2° remplir les conditions fixées par rapport aux profil et aptitudes scientifiques spéciales requises.

Des renseignements complémentaires concernant cet emploi, le traitement, etc., peuvent être obtenus à l'établissement précité.

Les candidatures accompagnées d'un curriculum vitae, d'une copie certifiée conforme du diplôme exigé et d'une liste des travaux scientifiques éventuellement publiés, doivent être adressées par lettre recommandée, dans les 30 jours calendrier à compter de la publication du présent avis au Moniteur Belge, à Mme J. Decrock-Beyrus, chef du Service des établissements scientifiques fédéraux des Services fédéraux des affaires scientifiques, techniques et culturelles, rue de la Science 8 (1^{er} étage), 1000 Bruxelles.

(La presse est invitée à reproduire le présent avis.)

**Koninklijke Musea voor Kunst en Geschiedenis
Te begeven betrekkingen**

Bij de Koninklijke Musea voor Kunst en Geschiedenis, Jubelpark 10, 1000 Brussel, zijn twee betrekkingen van wetenschappelijk personeelslid te begeven.

De kandidaten moeten de volgende voorwaarden vervullen :

- Belg zijn of burger van de Europese Unie;
- de burgerlijke en politieke rechten genieten;
- aan de dienstplichtwetten voldaan hebben;
- een gedrag hebben dat in overeenstemming is met de eisen van de gepostuleerde betrekking.

Voor deze betrekkingen werden de profielen, met inbegrip van de speciale wetenschappelijke geschiktheid waaraan de kandidaten moeten voldoen, als volgt vastgesteld :

— 1° Een betrekking van wetenschappelijk personeelslid voor een kandidaat, houder van een diploma van licentiaat of doctor binnen het studiegebied van de kunstwetenschappen, met ervaring in museologie, bij voorkeur met activiteiten gericht op het publiek. Hij (zij) zal de « Service éducatif et culturel » moeten leiden, evenals een ploeg van gidsen en zal moeten blijk geven van de kennis en de bekwaamheden nodig voor deze taken.

Deze betrekking zal worden toegekend aan een kandidaat die kan ingeschreven worden op de Franse taalrol.

— 2° Een betrekking van wetenschappelijk personeelslid voor een kandidaat houder van een diploma van licentiaat of doctor in het studiegebied van de kunstwetenschappen, gespecialiseerd in de toegepaste kunsten en kunstnijverheden van de XXste eeuw, bij voorkeur met een museologische ervaring en blijk gevend van wetenschappelijke activiteiten op dat gebied ; meer speciaal de Belgische Art Nouveau en Art Deco.

Deze betrekking zal worden toegekend aan een kandidaat die kan ingeschreven worden op de Nederlandse taalrol.

De vereiste diploma's moeten einddiploma's zijn, na ten minste vier jaar studie, uitgereikt door een universiteit of door een van de instellingen die ermede gelijkgesteld zijn door één van de Gemeenschappen of door een examencommissie die voor het toekennen van de academische graden door de Staat of één van de Gemeenschappen is ingesteld.

In geval van aanwerving van een burger van de Europese Unie, houder van een diploma zoals bedoeld in vorige alinea dat werd uitgereikt door een andere dan een Belgische instelling, zal de Commissie voor Werving en Bevordering van de Koninklijke Musea voor Kunst en Geschiedenis vooraf de geldigheid van het door de kandidaat voorgelegde diploma nagaan overeenkomstig de statutair vastgestelde procedure.

De kandidaten dienen de voorwaarde inzake nationaliteit te vervullen uiterlijk op de dag waarop de termijn voor het indienen der kandidaturen eindigt. Op die datum dienen zij tevens :

1° het vereiste diploma te hebben behaald; bovendien moet alleszins de kandidaat die noch in het Nederlands noch in het Frans zijn/haar onderwijs heeft genoten, op dezelfde datum tevens een door het Vast Wervingssecretariaat (Pachecolaan 19, bus 4, 1010 Brussel) afgeleverd bewijs van taalkennis hebben behaald waaruit blijkt dat hij/zij de taalkennis bezit welke vereist is voor de ambten van niveau 1 in het taalkader waar de gesolliciteerde betrekking te begeven is; dit bewijs van taalkennis is in dat geval vereist voor het bepalen van de taalrol waarop de kandidaat kan worden ingeschreven;

2° te voldoen aan de voorwaarden gesteld inzake profiel en vereiste speciale wetenschappelijke geschiktheid.

Nadere inlichtingen omtrent deze betrekking, de bezoldiging, enz., kunnen bij voormalige instelling ingewonnen worden.

De kandidaturen moeten, samen met een curriculum vitae, een voor eensluidend verklaard afschrift van het vereiste diploma en een lijst van de eventueel gepubliceerde wetenschappelijke werken, binnen 30 kalenderdagen volgend op de publicatie van dit bericht in het *Belgisch Staatsblad*, bij aangetekend schrijven gericht worden aan Mevr. J. Decrock-Beyrus, hoofd van de Dienst van de federale wetenschappelijke instellingen van de Federale diensten voor wetenschappelijke, technische en culturele aangelegenheden, Wetenschapsstraat 8 (1e verdieping), 1000 Brussel.

(De pers wordt verzocht dit bericht op te nemen).

MINISTRE DE LA JUSTICE

[99/09802]

Examens permettant aux candidats-référendaires près la Cour de cassation de satisfaire au prescrit de l'article 43sexies de la loi du 15 juin 1935 concernant l'emploi des langues en matière judiciaire. — Session d'août 1999

Le Ministère de la Justice organisera prochainement des examens linguistiques spéciaux permettant aux lauréats des examens organisés pour les candidats référendaires près la Cour de cassation, de justifier de la connaissance de l'autre langue (connaissance de la langue française), conformément à la loi précitée.

Les demandes d'inscription doivent être adressées, par lettre recommandée, avant le 3 août 1999, à M. le Ministre de la Justice, Services généraux — Affaires générales, Examens linguistiques, boulevard de Waterloo 115, 1000 Bruxelles. Elles doivent mentionner l'identité complète du candidat (lieu et date de naissance, numéro de téléphone et une photocopie, recto-verso de la carte d'identité).

Les frais d'examen s'élèvent à 200 F. Cette somme doit être versée, au moment de l'inscription, au c.c.p. 679-2005505-30, du Ministère de la Justice, Services généraux, Examens linguistiques — Référendaires.

[99/09809]

Ordre judiciaire. — Places vacantes

- greffier au tribunal de première instance de :
 - Bruxelles : 1, à partir du 1^{er} janvier 2000 (*);
 - Termonde : 1;
 - Charleroi : 1, à partir du 1^{er} janvier 2000;
- secrétaire au parquet du procureur du Roi près le tribunal de première instance de Bruxelles : 1, à partir du 1^{er} janvier 2000;
- secrétaire adjoint au parquet du procureur du Roi près le tribunal de première instance de Bruxelles : 1, à partir du 1^{er} août 1999.

Les candidatures à une nomination dans l'Ordre judiciaire doivent être adressées par lettre recommandée à la poste à M. le Ministre de la Justice, Direction générale de l'Organisation judiciaire, Service du Personnel, 3/P/O.J. II., boulevard de Waterloo 115, 1000 Bruxelles, dans un délai d'un mois à partir de la publication de la vacance au *Moniteur belge* (article 287 du Code judiciaire).

Les candidats sont priés de joindre une copie de l'attestation de réussite de l'examen organisé par le Ministre de la Justice, pour les greffes et les parquets des cours et tribunaux et ce pour l'emploi qu'ils postulent.

La connaissance de la langue française et de la langue néerlandaise est exigée des candidats aux emplois vacants dans le greffe des juridictions marquées d'une astérisque (*), conformément aux dispositions des articles 53 et 54bis de la loi du 15 juin 1935 sur l'emploi des langues en matière judiciaire.

MINISTERIE VAN JUSTITIE

[99/09802]

Examens waarbij de kandidaat-referendarissen bij het Hof van Cassatie de mogelijkheid wordt geboden te voldoen aan de bepalingen van artikel 43sexies van de wet van 15 juni 1935 betreffende het gebruik der talen in gerechtszaken. — Zittijd van augustus 1999

Het Ministerie van Justitie zal binnenkort bijzondere taalexamens organiseren waarbij de laureaten van de examens, ingericht voor kandidaat-referendarissen bij het Hof van Cassatie, het bewijs moeten leveren van de kennis van de andere landstaal (kennis van de Franse taal), overeenkomstig voormelde wet.

De aanvragen tot inschrijving moeten vóór 3 augustus 1999, bij aangetekend schrijven, gericht worden aan de heer Minister van Justitie, Algemene Diensten — Algemene Zaken, Taalexamens, Waterloolaan 115, 1000 Brussel. Zij dienen melding te maken van de volledige identiteit van de examinandus (geboorteplaats en -datum, telefoonnummer en een fotocopy recto-verso van de identiteitskaart).

Het examengeld bedraagt 200 F. Dit bedrag dient bij de inschrijving gestort te worden op prk. 679-2005505-30 van het Ministerie van Justitie, Algemene Diensten, Taalexamens — Referendarissen.

[99/09809]

Rechterlijke Orde. — Vacante betrekkingen

- griffier bij de rechbank van eerste aanleg te :
 - Brussel : 1, vanaf 1 januari 2000 (*);
 - Dendermonde : 1;
 - Charleroi : 1, vanaf 1 januari 2000;
- secretaris bij het parket van de procureur des Konings bij de rechbank van eerste aanleg te Brussel : 1, vanaf 1 januari 2000;
- adjunct-secretaris bij het parket van de procureur des Konings bij de rechbank van eerste aanleg te Brussel : 1, vanaf 1 augustus 1999.

De kandidaturen voor een benoeming in de Rechterlijke Orde moeten bij een ter post aangetekend schrijven aan de heer Minister van Justitie, Directoraat-Generaal, Rechterlijke Organisatie, Dienst Personeelszaken, 3/P/R.O. II., Waterloolaan 115, 1000 Brussel, worden gericht binnen een termijn van één maand na de bekendmaking van de vacature in het *Belgisch Staatsblad* (artikel 287 van het Gerechtelijk Wetboek).

De kandidaten dienen een afschrift bij te voegen van het bewijs dat zij geslaagd zijn voor het examen voor de griffies en parketten van hoven en rechtkassen, ingericht door de Minister van Justitie, en dit voor het ambt waarvoor zij kandidaat zijn.

De kennis van het Nederlands en van het Frans is vereist van de kandidaten voor de vacante plaatsen in de griffie van de gerechten die aangeduid zijn met een sterretje (*), overeenkomstig de bepalingen van de artikelen 53 en 54bis van de wet van 15 juni 1935 op het gebruik der talen in gerechtszaken.

MINISTRE DES AFFAIRES ETRANGERES,
DU COMMERCE EXTERIEUR
ET DE LA COOPERATION AU DEVELOPPEMENT

[99/15160]

Administration générale de la Coopération au Développement**Appel n° 10/99 : Recrutement d'un médecin spécialisé en santé publique pour la province d'Imbabura (Equateur)**

L'Administration générale de la Coopération au Développement (AGCD) procède au recrutement d'un médecin, spécialisé en santé publique, pour l'Unité de Coordination d'Aire de santé (UCA) d'Ibarra, province d'Imbabura (Equateur).

MINISTERIE VAN BUITENLANDSE ZAKEN,
BUITENLANDSE HANDEL
EN ONTWIKKELINGSSAMENWERKING

[99/15160]

Algemeen Bestuur van de Ontwikkelingssamenwerking**Oproep nr. 10/99 : Aanwerving van een geneesheer, gespecialiseerd in volksgezondheid voor de Imbabura-provincie (Ecuador)**

Het Algemeen Bestuur van de Ontwikkelingssamenwerking (ABOS) gaat over tot de aanwerving van een geneesheer, gespecialiseerd in volksgezondheid voor de Coördinatie-eenheid van de gezondheidszone van Ibarra, Imbabura-provincie (Ecuador).

Description de la fonction :

Le candidat sélectionné exercera la fonction de conseiller technique au sein du projet de renforcement du système de santé par l'application de la stratégie de soins de santé primaires.

L'objectif du projet est l'amélioration de l'état de santé de la population grâce à une meilleure organisation des services et à la coordination avec d'autres secteurs importants pour la santé, avec les résultats intermédiaires suivants :

- utilisation appropriée des ressources humaines;
- stimulation de la participation communautaire;
- amélioration de la gestion et de la coordination du système de santé;
- accroissement de l'accessibilité des services de santé;
- adéquation des infrastructures et disponibilité des équipements, produits et médicaments nécessaires;
- intégration des soins de santé.

Il appartiendra au candidat sélectionné, parmi les tâches spécifiques, de conseiller et d'encadrer, sous la surveillance des responsables de projet équatoriens et belges, les activités suivantes :

- formation du personnel de l'équipe du district;
- coordination avec le secteur de sécurité sociale et le gouvernement local;
- amélioration du système de gestion et d'utilisation des médicaments;
- renforcement de la participation communautaire;
- amélioration du système de supervision;
- mise en place d'un système de supervision;
- mise en place d'un système de référence/contre-référence;
- mise en place d'un système d'audit médical;
- élaboration d'un système pertinent d'évaluation du district de santé;
- amélioration de la gestion de l'hôpital provincial d'Imbabura;
- appui à la gestion générale du projet de soins de santé primaires, qui implique aussi les zones de l'Oriente et les provinces de Cañar et de Los Ríos.

Le candidat sélectionné participera aux organes de gestion du projet dans un esprit de collaboration et de concertation avec les différentes institutions impliquées dans le secteur santé.

Diplôme requis :

- diplôme de docteur en médecine, chirurgie et accouchements;
- maîtrise en santé publique;
- diplôme en médecine tropicale.

Expérience requise :

Expérience d'au moins cinq ans de gestion de districts ou zones de santé dans les pays en voie de développement, de préférence en Amérique latine :

- expérience en formation de médecins en santé publique;
- expérience en recherche opérationnelle en santé publique;
- expérience en administration hospitalière;
- capacité à travailler en équipe, à dialoguer avec le personnel de santé et avec les représentants de communauté.

Connaissances linguistiques :

l'espagnol.

Lieu d'affectation :

Ibarra, province d'Imbabura (Equateur).

Durée de l'affectation :

deux ans (renouvelable)

Niveau des deux fonctions :

2e catégorie - 2e échelon

Les candidats ayant acquis un grade dans le secteur public belge ou ayant la qualité de personnel d'Afrique ou ayant déjà fait partie de la Coopération technique belge seront rangés compte tenu de cette situation.

Conditions particulières :

Pour être admissible, le candidat doit avoir suivi avec succès le cycle de formation organisé par l'Administration générale de la Coopération au Développement, ou en avoir été dispensé par le Ministre.

Ambtsbeschrijving :

De geselecteerde kandidaat zal het ambt uitoefenen van technisch raadgever voor het project ter versterking van het gezondheidsstelsel door de toepassing van de strategie voor de basisgezondheidszorg.

De doelstelling van het project is de verbetering van de gezondheidstoestand van de bevolking dank zij een betere organisatie van de diensten en een coördinatie met andere, voor de gezondheid, belangrijke sectoren met volgende tussentijdse resultaten :

- aangepaste aanwendig van de « human resources »;
- stimulering van de gemeenschappelijke deelname;
- verbetering van het beheer en de coördinatie van het gezondheidsstelsel;
- toename van de toegankelijkheid van de gezondheidsdiensten;
- adequatie van de infrastructuren en beschikbaarheid van de nodige uitrusting, producten en geneesmiddelen;
- ingegratatie van de gezondheidszorg.

De geselecteerde kandidaat dient onder al de specifieke opdrachten, onder het toezicht van de verantwoordelijken van de Ecuadoraanse en Belgische projecten, de volgende activiteiten aan te bevelen en te begeleiden :

- opleiding van het personeel van de districtsploeg;
- coördinatie met de sector van de sociale zekerheid en de lokale overheid;
- verbetering van het systeem voor het beheer en de aanwending van de geneesmiddelen;
- versterking van de gemeenschappelijke deelname;
- verbetering van het systeem qua toezicht;
- invoering van een systeem van refertes/contra-refertes;
- invoering van een systeem voor medische hoorzitting;
- uitwerking van een relevant evaluatiesysteem van het gezondheidsdistrict;
- verbetering van het beheer van het provinciaal ziekenhuis van Imbabura
- steun aan het algemeen beheer van het project voor de basisgezondheidszorg dat ook de zones van de Oriente en de provincies Cañar en Los Ríos omvat.

De geselecteerde kandidaat zal deelnemen aan de beheersinstanties van het project in een optiek van samenwerking en overleg met de verschillende instellingen die zich bezighouden met de gezondheidssector.

Vereist diploma :

- diploma van doctor in de genees-, heel- en verloskunde;
- « master's degree » in volksgezondheid;
- diploma van tropische geneeskunde.

Vereiste ervaring :

Ervaring van ten minste vijf jaar in het beheer van gezondheidsdistricten of -zones in ontwikkelingslanden, bij voorkeur in Latijns-Amerika :

- ervaring in opleiding van geneesheren in volksgezondheid;
- ervaring in operationele research in volksgezondheid;
- ervaring in ziekenhuisbeheer;
- kunnen werken in ploegverband, dialogeren met het personeel van de gezondheidssector en met de vertegenwoordigers van de gemeenschap.

Taalkennis :

Spaans.

Tewerkstellingsplaats :

Ibarra, Imbabura (Ecuador).

Tewerkstellingsduur :

Twee jaar (hernieuwbaar).

Ambtspeil :

Categorie 2 - trap 2.

Voor de kandidaten die een graad verworven hebben in de Belgische openbare sector of de hoedanigheid bezitten van personeel van Afrika of vroeger reeds deel hebben uitgemaakt van de Belgische technische samenwerking, zal bij hun rangschikking hiermee rekening gehouden worden.

Bijzondere voorwaarden :

Om aanvaard te worden, dient de kandidaat met succes de vormingscyclus te hebben gevolgd die door het Algemeen Bestuur van de Ontwikkelingssamenwerking georganiseerd wordt, of er door de Minister van zijn vrijgesteld.

L'engagement se fera en qualité d'agent complémentaire conformément au statut du personnel de la coopération avec les pays en développement, fixé par l'arrêté royal du 10 avril 1967, tel que modifié à ce jour.

Cet emploi est accessible tant aux candidats masculins que féminins.

Dépôt des candidatures :

Pour être recevable, la candidature devra être adressée par lettre recommandée à : l'Administration générale de la Coopération au Développement, Service du personnel de la Coopération, rue Brederode 6, 1000 Bruxelles,

dans les trente jours qui suivent la date de la publication du présent avis au *Moniteur belge*.

La sélection des candidats sera opérée par un Comité de sélection sur la base de l'examen de leur curriculum vitae et de leur adéquation aux conditions prescrites par cet appel.

Cette première phase sera complétée, si nécessaire, par une interview des postulants que le Comité aura jugés les plus aptes à remplir la fonction.

(*La presse et la radio sont invitées à bien vouloir reproduire cet avis.*)

De aanwerving zal gebeuren als aanvullend personeelslid overeenkomstig het statuut van het personeel van de samenwerking met de ontwikkelingslanden, bepaald door het koninklijk besluit van 10 april 1967, zoals tot op heden gewijzigd.

Deze betrekking is toegankelijk zowel voor mannelijke als vrouwelijke kandidaten.

Indienen der kandidaturen :

Om in aanmerking te komen, dient de kandidatuur per aangetekend schrijven te worden gestuurd naar het : Algemeen Bestuur van de Ontwikkelingssamenwerking, Dienst Samenwerkingspersoneel, Brederodestraat 6, 1000 Brussel,

binnen de dertig dagen volgend op de datum waarop deze oproep in het *Belgisch Staatsblad* verschijnt.

De keuze van de kandidaten zal gemaakt worden door een Selectiecomité op basis van het onderzoek van hun curriculum vitae en van de mate waarin ze aan de in de oproep voorgeschreven voorwaarden beantwoorden.

Indien nodig, zal deze eerste fase aangevuld worden met een interview met de kandidaten die het Comité het meest geschikt acht om de post te bekleden.

(*Pers en Radio worden verzocht dit bericht over te nemen.*)

**MINISTÈRE DES AFFAIRES SOCIALES,
DE LA SANTE PUBLIQUE ET DE L'ENVIRONNEMENT**

[99/22628]

**Office national de Sécurité sociale
Vacance d'emploi de conseiller général
Appel aux candidats**

Il est porté connaissance que le Comité de Gestion de l'O.N.S.S. a déclaré vacant un emploi de conseiller général responsable de la Direction générale des services de l'Immatriculation et de la Perception.

Peuvent se porter candidate à l'emploi précité :

— les agents de l'Etat ainsi que les agents définitifs des organismes d'intérêt public visés à l'article 1^{er} de l'arrêté royal du 8 janvier 1973 fixant le statut du personnel de certains organismes d'intérêt public, titulaires d'un rang 15;

— les agents définitifs de l'O.N.S.S. titulaires d'un grade du rang 13 et qui comptent au moins un an d'ancienneté de grade et douze ans d'ancienneté dans le niveau 1.

Les actes de candidatures — mentionnant les titres que les candidats estiment pouvoir faire valoir et notamment leur aptitude et leur expérience en matière de gestion d'une administration, d'un service public ainsi qu'en matière d'application de la sécurité sociale — doivent être introduits auprès du Présidente du Comité de Gestion de l'Office national de Sécurité sociale, boulevard de Waterloo 76, à 1000 Bruxelles, par lettre recommandée et dans un délai de vingt jours qui commence à courir le premier jour qui suit la publication du présent avis au *Moniteur belge*.

L'attention des candidats est attirée sur le fait que tant le Conseil de Direction de l'Office, appelé à formuler un avis sur les candidatures, que le Comité de Gestion de l'Office, appelé à procéder à la nomination, tiendront compte pour l'appréciation de ces candidatures :

- a) du profil général d'agent responsable d'une Direction générale tel qu'il est précisé ci-après sous I;
- b) du profil spécifique de Conseiller général responsable de la Direction générale des services de l'Immatriculation et de la Perception, tel qu'il est précisé ci-après sous II;
- c) du programme personnel de travail proposé pour les trois années à venir dans la Direction générale concernée.

**MINISTERIE VAN SOCIALE ZAKEN,
VOLKSGEZONDHEID EN LEEFMILIEU**

[99/22628]

**Rijksdienst voor Sociale Zekerheid
Vacante betrekking van adviseur-generaal
Oproep tot de kandidaten**

Er wordt u meegedeeld dat het Beheerscomité van de R.S.Z. een betrekking van adviseur-generaal verantwoordelijk voor de Algemene Directie van Immatriculatie- en Inningdiensten, vacant verklaard heeft.

Kunnen zich kandidaat stellen voor de genoemde betrekking :

— de rijksambtenaren alsmede de vastbenoemde ambtenaren van de instellingen van openbaar nut genoemd in artikel 1 van het koninklijk besluit van 8 januari 1973 tot vaststelling van het statuut van het personeel van sommige instellingen van openbaar nut, die titularis zijn van een graad van rang 15;

— de vastbenoemde ambtenaren van de R.S.Z. die titularis zijn van een graad van rang 13 en die minstens één jaar graadancienniteit alsmede twaalf jaar ancienniteit in niveau 1 tellen.

De kandidaturen — met opgave van de aanspraken die de kandidaten menen te kunnen laten gelden en meer bepaald van hun bekwaamheid en ervaring inzake het beheer van een administratie, een openbare dienst en inzake de toepassing van de sociale zekerheid — moeten worden ingediend bij de Voorzitter van het Beheerscomité van de Rijksdienst voor Sociale Zekerheid, Waterloolaan 76, te 1000 Brussel, bij aangetekend schrijven binnen een termijn van twintig dagen, die begint te lopen vanaf de eerste dag die volgt op de bekendmaking van onderhavig bericht in het *Belgisch Staatsblad*.

De aandacht van de kandidaten wordt gevestigd op het feit dat zowel de Directieraad van de R.S.Z., die verzocht wordt om de kandidaturen een advies uit te brengen, als het Beheerscomité van de instelling, dat verzocht wordt tot de benoeming over te gaan, voor de beoordeling van deze kandidaturen rekening zullen houden met :

- a) het algemene profiel van een ambtenaar verantwoordelijk voor een Algemene Directie zoals hierna beschreven onder I;
- b) de functiebeschrijving van adviseur-generaal verantwoordelijk voor de Algemene Directie van de Immatriculatie- en Inningdiensten, zoals hierna beschreven onder II;
- c) het persoonlijk werkprogramma dat door de kandidaat voorgesteld wordt voor de drie volgende jaren in de betrokken Algemene Directie.

Les candidats sont donc notamment invités à expliquer en quoi ils ou elles ont par le passé manifesté les compétences ou aptitudes nécessaires pour répondre auxdits profils.

I. Profil général d'un agent responsable d'une Direction générale de l'Office (rang 15 ou 16) :

1. Etre capable d'inscrire son action dans la ligne de la « Déclaration d'identité de l'Office national de Sécurité sociale » dont le texte peut être obtenu sur demande adressée au Secrétariat de l'Administrateur général ou consultée soit dans le *Moniteur belge* du 11 juillet 1995, pp. 19316 et 19317, soit sur le site Web de l'Office (adresse : www.onss.fgov.be). Cette déclaration rappelle la mission sociale de l'O.N.S.S. ses tâches prioritaires et ses préoccupations principales. Chaque responsable d'une Direction générale accordera la priorité aux objectifs généraux et aux intérêts de l'Institution et aura donc pour comportement premier la collégialité dans le travail.

2. Etre capable de mener son action de telle manière qu'elle réponde aux Attentes de l'Administration générale en ce qui concerne les responsables de chaque Direction générale de l'O.N.S.S.», attentes dont le texte peut être obtenu sur demande adressée au Secrétariat de l'Administrateur général. Ces attentes renvoient à des aspects très concrets du travail et de la fonction de chef d'une direction générale. Elles définissent leur responsabilité dans la gestion d'une telle Direction générale et la forme que cette responsabilité prend au sein de l'équipe dirigeante de l'Office. Elles servent de lignes directrices dans la pratique quotidienne.

3. Disposer d'une expertise approfondie et actuelle de la Sécurité sociale des travailleurs salariés et des pratiques administratives qui s'y rapportent en ce, dans leurs divers aspects (juridiques, financiers, informatiques, économiques, ...)

4. Etre capable de bien gérer et de bien diriger un nombre important d'agents et, entre autres :

- savoir mener avec succès des projets d'innovation;
- savoir confier la résolution des problèmes aux personnes capables de les maîtriser et savoir les soutenir de façon adéquate;
- savoir transmettre aux collaborateurs, aux responsables hiérarchiques et aux collègues l'information nécessaire, rapidement, correctement et de la manière la plus appropriée;
- savoir s'adapter et dès lors savoir mettre en pratique de nouvelles formes de management ou d'organisation;
- savoir impliquer ses collaborateurs, en déléguant, en motivant et en veillant à ce qu'ils reçoivent ou pratiquent les formations requises;
- savoir promouvoir l'esprit d'équipe;
- rester attentif aux conditions et à l'ambiance de travail et rester accessible à tous ses collaborateurs.

5. Etre capable d'engagement personnel important entre autres par :

- sa force de travail;
- son sens des responsabilités;
- sa capacité à constituer, à temps et d'initiative, les dossiers synthétiques pertinents;
- sa créativité et sa faculté à stimuler celle des autres.

6. Etre capable de s'impliquer activement dans des activités nationales et internationales répondant aux priorités et aux stratégies de son organisation.

II. Profil spécifique de conseiller général responsable de la Direction générale des services de l'Immatriculation et de la Perception de l'Office :

1. Etre capable de veiller à ce que la Direction générale remplit correctement sa fonction directement liée à la mission et au fonctionnement de l'Office national de sécurité sociale. Par la gestion du répertoire général des employeurs, cette Direction générale assure l'immatriculation des employeurs et son suivi, en vue de leur permettre d'établir correctement leurs déclarations trimestrielles et d'effectuer le paiement des cotisations de sécurité sociale sur des bases correctes.

De kandidaten worden dus verzocht aan te geven op welk vlak ze in het verledenelijk hebben gegeven van de nodige vaardigheden en competentie zodat ze menen aan de functiebeschrijving te beantwoorden.

I. Het algemene profiel van een verantwoordelijke van een Algemene Directie van de R.S.Z. (rang 15 of 16) :

1. Kunnen handelen in de lijn van de « Identiteitsverklaring van de Rijksdienst voor Sociale Zekerheid », waarvan de tekst op verzoek bekomen kan worden bij het Secretariaat van de Administrateur-generaal of geraadpleegd kan worden in het *Belgisch Staatsblad* van 11 juli 1995, blz. 19316 en 19317, of op de website van de R.S.Z. (adres : www.rsz.fgov.be). Deze verklaring formuleert de sociale opdracht van de R.S.Z., haar prioritaire taken en haar belangrijkste bekommernissen. Elk verantwoordelijke van een Algemene Directie zal de algemene doelstellingen en de belangen van de Instelling voorrang verlenen en dus collegialiteit in het werk bij voorrang nastreven.

2. Zo handelen dat beantwoord wordt aan de « Verwachtingen van het Algemeen Beheer ten aanzien van de verantwoordelijken van elke Algemene Directie van de Rijksdienst », waarvan de tekst op verzoek bekomen kan worden bij het Secretariaat van de Administrateur-generaal. Deze verwachtingen verwijzen naar zeer concrete aspecten van het werk en van de functie van hoofd van een algemene directie. Ze beschrijven de verantwoordelijkheid voor het beheer van een dergelijke Algemene Directie en de manier waarop deze gestalte krijgt in de leidende ploeg van de Rijksdienst. Ze dienen als leidraad voor de dagelijkse praktijk.

3. Over een actuele en diepgaande expertise beschikken inzake de Sociale Zekerheid der werknemers, en inzake de administratieve praktijk die eraan verbonden is in haar diverse aspecten (wetgeving, financiën, informatica, economie, ...).

4. In staat zijn om een grote groep ambtenaren goed te beheren en te leiden, met name :

- succesvol ondernemen van vernieuwende initiatieven;
- het oplossen van problemen weten toe te vertrouwen aan de personen die ze kunnen beheersen en de betrokkenen daarbij adequaat weten te ondersteunen;
- snel, juist en in de gepaste vorm de nodige informatie laten doorstromen naar de medewerkers, de hiërarchische verantwoordelijken en de collega's;
- blijk geven van zin voor aanpassing en aldus nieuwe vormen van management of organisatie weten in te voeren;
- zijn medewerkers bij het werk weten te betrekken, door hen bevoegdheden en taken te delegeren, door hen te motiveren en door erover te waken dat ze de gepaste opleiding krijgen en in de praktijk omzetten;
- de teamgeest weten te bevorderen;
- waakzaam blijven voor de werkomstandigheden en de werksfeer, en toegankelijk blijven voor alle medewerkers.

5. Het bewijs leveren van een hoge persoonlijke inzet, met name inzake :

- werkkracht;
- verantwoordelijkheidszin;
- het vermogen om tijdig en op eigen initiatief relevante dossiers voor te bereiden en samen te vatten;
- de eigen creativiteit en het aanmoedigen van creativiteit bij werknemers.

6. Zijn actieve medewerking verlenen aan nationale en internationale contacten in functie van de prioriteiten en de strategie van de organisatie.

II. Bijzonder profiel van de adviseur-generaal verantwoordelijk voor de Algemene Directie van de Immatriculatie- en Inningsdiensten van de R.S.Z.

1. Er kunnen voor zorgen dat de Algemene Directie correct haar functie vervult in verband met de opdracht en de werking van de Rijksdienst. Door het beheer van het algemeen werkgeversrepertorium, zorgt deze Algemene Directie voor de inschrijving van de werkgevers en voor de opvolging ervan, zodat die hun kwartaalaangiften juist kunnen opstellen en de sociale zekerheidsbijdragen kunnen betalen op een correcte basis.

Elle assume, d'autre part, la tenue et de la surveillance des comptes individuels des employeurs qui sont actuellement au nombre d'environ 270 000.

Elle doit assurer le recouvrement administratif des montants impayés, et le cas échéant établir les documents en vue de recouvrement judiciaire de ces créances. Elle assume également toute la mise en pratique des dispositions de l'article 30bis de la loi du 27 juin 1969.

2. Etre capable de répartir d'une manière efficace les moyens matériels et humains en vue de l'accomplissement des missions incombant à la Direction Générale, d'assurer toutes les coordinations nécessaires tant au niveau interne qu'au niveau externe en concertation avec ses collaborateurs et avec l'Administration Générale.

3. Etre capable de veiller à ce que la Direction Générale garantisse l'enregistrement correct et la maintenance de toutes les données de base liées à l'identification des employeurs ainsi qu'à leurs obligations en matière de paiement, fixées par la loi du 27 juin 1969.

4. Etre capable d'intégrer les missions de la Direction Générale dans les projets de modernisation de la sécurité sociale par notamment une organisation et une utilisation optimales des moyens techniques et humains dont elle dispose.

5. Posséder et maintenir une bonne connaissance des missions incombant aux autres Directions générales de l'Institution et plus spécialement à celles incombant aux Directions générales des Services du Contrôle et des Services Juridiques qui sont complémentaires à celles dont il a la charge.

6. Pouvoir en conséquence travailler en toute collaboration avec ces deux Directions générales afin de coordonner et d'adapter rapidement les procédures de travail en fonction d'une analyse concertée des éventuelles nouvelles dispositions légales ou administratives à mettre en place.

7. Avoir une connaissance approfondie du fonctionnement des banques de données utilisées dans la Direction et une bonne connaissance des autres banques de données utilisées principalement dans les services en relation directe avec sa Direction Générale.

8. Etre capable de travailler en étroite collaboration avec les équipes techniques de la SMALS et d'effectuer correctement les analyses fonctionnelles indispensables à la création de nouvelles applications informatiques et à leur intégration harmonieuse et fonctionnelle dans la politique informatique développée au sein de l'Institution.

9. Etre particulièrement soucieux de la protection contre toutes les atteintes à la vie privée portant sur les données sociales relatives aux personnes et donc veiller à ce que les données ne soient communiquées que dans le respect strict des dispositions légales ou des avis donnés par le Comité de Surveillance de la B.C.S.S.

10. Etre capable de garantir une application identique des dispositions réglementaires et administratives par les deux directions linquistiques du Service de Perception et pour la Direction du Service de l'Immatriculation et d'assurer en conséquence une mise en œuvre égale dans tout le pays.

11. Garantir en toutes circonstances l'indépendance et l'objectivité de traitement des dossiers de sa Direction Générale.

Ze zorgt ook voor het bijhouden van en het toezicht op de individuele werkgeversrekeningen, waarvan er momenteel zo'n 270 000 zijn.

Ze moet zorgen voor de administratieve invordering van de niet-betaalde bedragen en eventueel de documenten opstellen met het oog op de gerechtelijke invordering van de bedragen. Ze is ook belast met de uitvoering van de bepalingen van artikel 30bis van de wet van 27 juni 1969.

2. Efficiënt de materiële en menselijke middelen kunnen verdelen, zodat de opdrachten van de Algemene Directie vervuld kunnen worden en alle nodige coördinatie gebeurt, zowel intern als extern, dit in overleg met zijn medewerkers en het Algemeen Beheer.

3. Er kunnen voor zorgen dat de Algemene Directie de correcte invoering en het onderhoud waarborgt van alle basisgegevens in verband met de identificatie van de werkgevers en met hun betalingsverplichtingen, zoals vastgelegd in de wet van 27 juni 1969.

4. De opdrachten van de Algemene Directie kunnen integreren in de projecten van modernisering van de sociale zekerheid, met name door de optimale organisatie en het optimaal gebruik van de beschikbare materiële en menselijke middelen.

5. Een goede kennis hebben en behouden van de opdrachten van de andere Algemene Directies van de RSZ, meer in het bijzonder de opdrachten van de Algemene Directies van de Controlediensten en de Juridische Diensten; deze opdrachten vormen namelijk een aanvulling op die van de Algemene Directie van de Immatriculatie- en Inningsdiensten.

6. Aldus volop kunnen samenwerken met deze twee Algemene Directies zodat de werkprocedures vlug gecoördineerd en aangepast kunnen worden in functie van een gezamenlijke analyse van de eventuele nieuwe wettelijke of administratieve bepalingen die voorzien moeten worden.

7. Een uitgebreide kennis hebben van de werking van de in de Directie gebruikte gegevensbanken en een goede kennis van de andere gegevensbanken die in de andere diensten hoofdzakelijk gebruikt worden, dit in een directe relatie met de Algemene Directie.

8. Nauw kunnen samenwerken met de technische ploegen van de MvM en correct de functionele analyses uitvoeren die nodig zijn om nieuwe informaticatoepassingen aan te maken en ze harmonieus en functioneel te integreren in het « informaticabeleid » zoals dit in de Instelling ontwikkeld wordt.

9. In het bijzonder bekommert zijn om de bescherming tegen elke inbrauk op de persoonlijke levenssfeer met betrekking tot de sociale persoonsgegevens; er dus voor zorgen dat de gegevens slechts meegedeeld worden met strikte inachtneming van de wettelijke bepalingen of rekening houdend met de adviezen van het Toezichtscomité van de KSZ.

10. Een identieke toepassing kunnen waarborgen van de reglementaire en administratieve bepalingen door de twee taaldirecties van de Inningsdienst, alsmede voor de Directie van de Immatriculatie; aldus een gelijke uitvoering in het gans land kunnen garanderen.

11. In alle omstandigheden de onafhankelijkheid en objectiviteit waarborgen bij de behandeling van de dossiers in de Algemene Directie.

MINISTERE DES FINANCES

Administration de la trésorerie

CODE
401

EMPRUNT A LOTS 1922

émis par la Fédération
des Coopératives pour Dommages de Guerre*Liste officielle du tirage n° 398 (quarante et unième année)
du 10 juin 1999*

OBLIGATIONS A AMORTIR

Deux groupes à rembourser par lot ou à 1 250 francs
à partir du 1^{er} juin 2000*Numéros des obligations sorties par lot :*

UN LOT DE EEN LOT VAN	}	100 000	{ FRANCS FRANK	Numéro Nummer	}	248 672
UN LOT DE EEN LOT VAN	}	1 000 000	{ DE FRANCS FRANK	Numéro Nummer	}	239 254

Les obligations faisant partie des groupes sortis, à savoir :

239 251 à (tot) 239 260

et auxquelles il n'est pas attribué de lot, sont remboursables à
1 250 francs.

MINISTERIE VAN FINANCIEN

[99/03423]

Administratie der thesaurie

LOTENLENING 1922

uitgegeven door het Verbond
der Samenwerkende Vennootschappen voor Oorlogsschade*Officiële lijst van de loting n° 398 (eenenveertigste jaar)
van 10 juni 1999*

AF TE LOSSEN OBLIGATIES

Twee groepen terug te betalen met lot of tegen 1 250 frank
vanaf 1 juni 2000

Nummers van de met lot uitgekomen obligaties :

UN LOT DE EEN LOT VAN	}	100 000	{ FRANCS FRANK	Numéro Nummer	}	248 672
UN LOT DE EEN LOT VAN	}	1 000 000	{ DE FRANCS FRANK	Numéro Nummer	}	239 254

De obligaties behorende tot de uitgelote groepen, zegge :

248 671 à (tot) 248 680

en waaraan geen lot toegewezen is, zijn terugbetaalbaar tegen
1 250 frank.

Administration de la trésorerie

CODE
402

Administratie der thesaurie

LOTENLENING 1923

uitgegeven door het Verbond
der Samenwerkende Vennootschappen voor Oorlogsschade*Officiële lijst van de loting n° 517 (drieënveertigste jaar)
van 18 juni 1999*

AF TE LOSSEN OBLIGATIES

20 obligaties van 1 050 frank elk, terug te betalen met lot
of tegen 1 150 frank vanaf 15 juni 2000

Nummers van de met lot uitgekomen obligaties :

UN LOT DE EEN LOT VAN	50 000	{ FRANCS FRANK	Numéro Nummer	719 026
UN LOT DE EEN LOT VAN	1 000 000	{ DE FRANCS FRANK	Numéro Nummer	58 027

De obligaties behorende tot de uitgelote groepen, zegge :

719 021 à (tot) 719 030

en waaraan geen lot toegewezen is, zijn terugbetaalbaar tegen
1 150 frank.

EMPRUNT A LOTS 1923

émis par la Fédération
des Coopératives pour Dommages de Guerre*Liste officielle du tirage n° 517 (quarante-quatrième année)
du 18 juin 1999*

OBLIGATIONS A AMORTIR

20 obligations de 1 050 francs chacune, à rembourser par lot
ou à 1 150 francs à partir du 15 juin 2000

Numéros des obligations sorties par lot :

UN LOT DE EEN LOT VAN	50 000	{ FRANCS FRANK	Numéro Nummer	719 026
UN LOT DE EEN LOT VAN	1 000 000	{ DE FRANCS FRANK	Numéro Nummer	58 027

Les obligations faisant partie des groupes sortis, à savoir :

58 021 à (tot) 58 030

et auxquelles il n'est pas attribué de lot, sont remboursables à
1 150 francs.

[99/03421]

Administration de la trésorerie

CODE
375**EMPRUNT A LOTS 1932***Liste officielle du tirage n° 508 (quarante-troisième année) du 25 juin 1999*

OBLIGATIONS A AMORTIR

6 groupes, soit 60 obligations de 1 050 francs chacune, à rembourser par lot à partir du 15 mars 2000

CINQ LOTS DE
VIJF LOTEN VAN } 50 000 { FRANCS
FRANK

Administratie der thesaurie

LOTENLENING 1932*Officiële lijst van de loting n° 508 (drieënveertigste jaar) van 25 juni 1999*

AF TE LOSSEN OBLIGATIES

6 groepen, zegge 60 obligaties van 1 050 frank elk, terug te betalen met lot vanaf 15 maart 2000

GROUPES
GROEPEN } 52 861 à (tot) 52 870
130 931 " 130 940
198 201 " 198 210
316 131 " 316 140
359 331 " 359 440UN LOT DE
EEN LOT VAN } 100 000 { FRANCS
FRANKGROUPE
GROEP } 131 691 à (tot) 131 700*Liste des groupes d'obligations sortis par lot aux tirages de la quarante-troisième année (n° 505 à 508) et remboursables à partir du 15 mars 2000.**Lijst van de groepen obligaties uitgekomen met lot bij de lotingen van het drieënveertigste jaar (n° 505 tot 508) en terugbetaalbaar vanaf 15 maart 2000.*

3 161	à (tot)	3 170	105 781	à (tot)	105 790	153 811	à (tot)	153 820	207 861	à (tot)	207 870	362 311	à (tot)	362 320
3 271	"	3 280	110 581	"	110 590	161 271	"	161 280	296 151	"	296 160	362 681	"	362 690
6 421	"	6 430	130 931	"	130 940	161 821	"	161 830	316 131	"	316 140	480 701	"	480 710
52 861	"	52 870	131 421	"	131 430	198 201	"	198 210	345 501	"	345 510	507 661	"	507 670
85 841	"	85 850	131 691	"	131 700	204 751	"	204 760	359 431	"	359 440			

Administration de la trésorerie

CODE
376**EMPRUNT A LOTS 1933***Liste officielle du tirage n° 489 (quarante et unième année) du 18 juin 1999*

OBLIGATIONS A AMORTIR

11 groupes, soit 90 obligations de 1 050 francs chacune, à rembourser par lot à partir du 1^{er} octobre 1999DIX LOTS DE
TIEN LOTEN VAN } 50 000 { FRANCS
FRANK

Administratie der thesaurie

Officiële lijst van de loting n° 489 (eenenveertigste jaar) van 18 juni 1999

AF TE LOSSEN OBLIGATIES

11 groepen, zegge 90 obligaties van 1 050 frank elk, terug te betalen met lot vanaf 1 oktober 1999

GROUPES
GROEPEN } 56 201 à (tot) 56 210
218 801 " 218 810
408 311 " 408 320
654 411 " 654 420
671 111 " 671 120
693 301 " 693 310
704 581 " 704 590
749 971 " 749 980
772 761 " 772 770
814 071 " 814 080UN LOT DE
EEN LOT VAN } 500 000 { FRANCS
FRANKGROUPE
GROEP } 368 651 à (tot) 368 660

[99/03420]

Liste des groupes d'obligations sortis par lot aux tirages de la quarante et unième année (n° 481 à 489) et remboursables à partir du 1^{er} octobre 1999.

23 511 à (tot)	23 520	107 691 à (tot)	107 700	279 861 à (tot)	279 870	531 621 à (tot)	531 630	747 271 à (tot)	747 280
24 191 "	24 200	109 391 "	109 400	298 671 "	298 680	557 731 "	557 740	748 411 "	748 420
25 111 "	25 120	130 911 "	130 920	303 491 "	303 500	557 881 "	557 890	749 971 "	749 980
26 341 "	26 350	121 221 "	121 230	313 781 "	313 790	576 481 "	576 490	763 041 "	763 050
26 501 "	26 510	144 681 "	144 690	316 061 "	316 070	577 191 "	577 200	771 861 "	771 870
37 471 "	37 480	151 821 "	151 830	316 091 "	316 100	606 471 "	606 480	772 761 "	772 770
43 761 "	43 770	155 561 "	155 570	368 651 "	368 660	608 731 "	608 740	773 831 "	773 840
44 691 "	44 700	158 951 "	158 960	379 251 "	379 260	650 141 "	650 150	780 921 "	780 930
53 191 "	53 200	161 581 "	161 590	380 621 "	380 630	654 411 "	654 420	783 291 "	783 300
56 201 "	56 210	169 101 "	169 110	394 521 "	394 530	657 491 "	657 500	791 791 "	791 800
67 571 "	67 580	218 801 "	218 810	408 311 "	408 320	659 131 "	659 140	796 781 "	796 790
72 651 "	72 660	221 861 "	221 870	422 031 "	422 040	671 111 "	671 120	802 681 "	802 690
77 401 "	77 410	222 761 "	222 770	428 381 "	428 390	667 001 "	667 010	807 101 "	807 110
94 391 "	94 400	229 821 "	229 830	487 261 "	487 270	693 301 "	693 310	814 071 "	814 080
105 571 "	105 580	237 411 "	237 420	504 381 "	504 390	698 491 "	698 500	815 841 "	815 850
105 991 "	106 000	262 901 "	262 910	504 431 "	504 440	704 581 "	704 590	835 591 "	835 600
107 151 "	107 160	268 751 "	268 760	528 161 "	528 170	732 351 "	732 360	835 691 "	835 700

Lijst van de groepen obligaties uitgekomen met lot bij de lotingen van het eenenveertigste jaar (nrs 481 tot 489) en terugbetaalbaar vanaf 1 oktober 1999.

Administration de la trésorerie

Administratie der thesaurie

CODE
377

EMPRUNT A LOTS 1938

Liste officielle du tirage n° 501 (quarante-deuxième année) du 18 juin 1999

OBLIGATIONS À AMORTIR

6 groupes, à rembourser par lot à partir du 15 octobre 1999

Les obligations faisant partie d'un groupe sorti ont droit chacune à la moitié ou au dixième du lot échu à ce groupe selon que celui-ci comprend des obligations de 5 000 francs ou des obligations de 1 000 francs.

CINQ LOTS DE
VIJF LOTEN VAN } 50 000 { FRANCS

UN LOT DE
EEN LOT VAN } 100 000 { FRANCS

Liste des groupes d'obligations sortis par lot aux tirages de la quarante-deuxième année (n° 493 à 501) et remboursables à partir du 15 octobre 1999.

LOTENLENING 1938

Officiële lijst van de loting n° 501 (tweeënveertigste jaar) van 18 juni 1999

AF TE LOSSEN OBLIGATIES

6 groepen, terug te betalen met lot vanaf 15 oktober 1999

De obligaties die tot een uitgelote groep behoren, hebben ieder recht op de helft of op het tiende van het lot dat aan de groep is toegekend, naargelang deze obligaties van 5 000 frank of obligaties van 1 000 frank bevat.

GROUPES GROEPEN	{	1 069 et (en)	1 070
		11 457 "	11 458
		41 559 "	41 560
		89 311 à (tot)	89 320
378 971 "	378 980		

GROUPE GROEP	{	33 137 et (en)	33 138
-----------------	---	----------------	--------

Lijst van de groepen obligaties uitgekomen met lot bij de lotingen van het tweeënveertigste jaar (nrs 493 tot 501) en terugbetaalbaar vanaf 15 oktober 1999.

285 et (en)	286	13 909 et (en)	13 910	40 517 et (en)	40 518	95 301 à (tot)	95 310	295 271 à (tot)	295 280
1 065 "	1 066	15 769 "	15 770	41 559 "	41 560	117 401 "	117 410	303 551 "	303 560
1 069 "	1 070	16 785 "	16 786	41 833 "	41 834	128 761 "	128 770	304 591 "	304 600
1 089 "	1 090	19 563 "	19 564	43 765 "	43 766	167 251 "	167 260	325 441 "	325 450
3 153 "	3 154	21 027 "	21 028	46 511 à (tot)	46 520	205 451 "	205 460	334 231 "	334 240
4 741 "	4 742	21 797 "	21 798	57 001 "	57 010	242 251 "	242 260	376 071 "	376 080
9 117 "	9 118	26 907 "	26 908	62 951 "	62 960	269 631 "	269 640	378 971 "	378 980
10 853 "	10 854	28 947 "	28 948	74 811 "	74 820	273 991 "	274 000	397 111 "	397 120
11 457 "	11 458	31 993 "	31 994	77 891 "	77 900	279 181 "	279 190	412 961 "	412 970
12 527 "	12 528	33 137 "	33 138	77 941 "	77 950	289 791 "	289 800	431 321 "	431 330
13 223 "	13 224	35 357 "	35 358	89 311 "	89 320	290 181 "	290 190		

PUBLICATIONS LEGALES ET AVIS DIVERS

WETTELIJKE BEKENDMAKINGEN EN VERSCHILLENDEN BERICHTEN

UNIVERSITE LIBRE DE BRUXELLES

Ouverture de vacance

L'Université libre de Bruxelles annonce l'ouverture de la vacance, à l'Institut du Travail, à partir du 1^{er} octobre 1999, pour le cours :

DROI 871 - Introduction au droit (Théorie 30 h) (1^{re} licence en sciences du travail, orientation développement social (à horaire décalé), 1^{re} licence en sciences du travail, orientation gestion de la formation et de la transition professionnelle (à horaire décalé)).

Poste au cadre : 98-A-CCO-269 (KC) (0.10 ETP).

Les candidatures doivent parvenir, accompagnées d'un *curriculum vitae* (selon le modèle standard disponible auprès de Mme R. Vanwinckel, tél. : 02/650 41 21, Fax : 02/650 38 25.) à M. le recteur de l'Université, avenue F.D. Roosevelt 50, 1050 Bruxelles, en deux exemplaires.

Une copie de la candidature doit parvenir à Mme la présidente de l'Institut du Travail, C.P. 187, avenue F.D. Roosevelt 50, 1050 Bruxelles, avant le 31 juillet 1999. (19594)

L'Université libre de Bruxelles annonce l'ouverture de la vacance, au 1^{er} octobre 1999, des postes suivants :

Institut supérieur d'éducation physique et de kinésithérapie

Services : IE010 - Pratique de l'éducation physique

IE020 - Pratiques physiques spécifiques.

1 poste d'assistant à temps plein

àuprès de Mme R. Vanfraechem-Raway.

Poste au cadre : 99-B-ASS-001 (I) (1 ETP).

Service : IE040 - Neurophysiologie générale, humaine et spéciale.

1 poste d'assistant chargé d'exercices temps partiel (60 h/an)

àuprès de M. K. Hainaut.

Poste au cadre : 99-B-ASS-053 (I) (0,09 ETP).

Service : ID080 - Biochimie.

1 poste d'assistant chargé d'exercices temps partiel (40 h/an)

àuprès de Mme C. Delporte.

Postes au cadre : 99-B-ASS-053 (I) (0,04 ETP)

99-B-ASS-093 (I) (0,01 ETP)

99-B-ASS-066 (I) (0,01 ETP).

Service : GB 170 - Histologie.

1 poste d'assistant chargé d'exercices temps partiel (60 h/an)
àuprès de M. J.L. Pasteels.

Poste au cadre : 99-B-ASS-093 (I) (0,09 ETP).

Service : IE080 - Kinésithérapie et réadaptation.

1 poste d'assistant chargé d'exercices temps partiel (30 h/an)

1 poste d'assistant chargé d'exercices temps partiel (30 h/an)

1 poste d'assistant chargé d'exercices temps partiel (45 h/an)
àuprès de M. A. Leduc.

Postes au cadre : 99-B-ASS-095 (I) (0,04 ETP)

99-B-ASS-095 (I) (0,04 ETP)

99-B-ASS-095 (I) (0,06 ETP).

Les demandes des candidat(e)s devront parvenir à M. le recteur de l'Université, avenue F.D. Roosevelt 50, 1050 Bruxelles, accompagnées de quatre exemplaires du *curriculum vitae* qui sera formé selon le modèle réglementaire, et ce avant le 31 juillet 1999.

Un exemplaire du modèle réglementaire de *curriculum vitae* sera obtenu par demande au téléphone 02/650 40 59 ou télécopieur 02/650 37 45, ou E-mail mligon@admin.ulb.ac.be). (19595)

L'Université libre de Bruxelles annonce l'ouverture de la vacance, au 1^{er} octobre 1999, du poste suivant :

Faculté de philosophie et lettres

Service : BG070 - Philologie néerlandaise

1 poste d'assistant chargé d'exercices adjoint à un titulaire de langue vivante (100 h/année)

Cours concernés :

GERM019 - Pratique du néerlandais contemporain I (ex. 30 h)

Titulaire : M. Michel Dupuis

Poste au cadre : 99-A-ASS-014 (B) (0,15 ETP).

Les candidat(e)s sont invité(e)s à retirer au secrétariat de la Faculté un modèle de présentation du *curriculum vitae*; ce dernier doit être adressé en trois exemplaires à M. le recteur de l'Université, avenue F.D. Roosevelt 50, 1050 Bruxelles, avant le 30 juillet 1999. (19597)

L'Université libre de Bruxelles annonce l'ouverture de la vacance, à partir du 1^{er} octobre 1999, des postes suivants :

Faculté de philosophie et lettres

Centre de Méthodologie universitaire et de Didactique du Français

2 postes d'assistants chargés d'exercices ATLV 165 h/année
àuprès de M. J.M. Rosier.

Poste au cadre : 99-Z-ASS-029 (NV) (0,50 ETP).

Les candidat(e)s sont invité(e)s à retirer au secrétariat de la Faculté un modèle de présentation du *curriculum vitae*, ce dernier doit être adressé en trois exemplaires à M. le recteur de l'Université, avenue F.D. Roosevelt 50, 1050 Bruxelles, avant le 30 juillet 1999. (19598)

L'Université libre de Bruxelles annonce l'ouverture de la vacance, au 1^{er} octobre 1999, du poste suivant :

Faculté de philosophie et lettres

Service : BI010 : Journalisme : Présidence

1 poste d'assistant chargé d'exercices temps partiel (163 h/année)

Cours concernés :

JOUR021 - Méthodologie et exercices de journalisme écrit II
(Th. 30 h.) partim 15 h.

JOUR008 - Méthodologie et exercices de journalisme écrit I
(Th. 30 h.).

Titulaire : M. Jean-Claude Vantroyen

Poste au cadre : 99-A-ASS-025 (B) (0,24 ETP).

Les candidat(e)s sont invité(e)s à retirer au secrétariat de la Faculté un modèle de présentation du *curriculum vitae*; ce dernier doit être adressé en trois exemplaires à M. le recteur de l'Université, avenue F.D. Roosevelt 50, 1050 Bruxelles, avant le 30 juillet 1999. (19601)

L'Université libre de Bruxelles annonce l'ouverture de la vacance, au 1^{er} octobre 1999, du poste suivant :

Faculté de philosophie et lettres

Service : BM010 - Slavistique : Présidence

1 poste d'assistant chargé d'exercices adjoint à un titulaire de langue vivante (120 h/année)

Cours concernés :

SLAV013 - Langue russe IV (ex. 60 h)

SLAV014 - Langue russe III (ex. 60 h)

Titulaire : M. Alain Van Crugten

Poste au cadre : 99-A-ASS-393 (B) (0,18 ETP).

Les candidat(e)s sont invité(e)s à retirer au secrétariat de la Faculté un modèle de présentation du *curriculum vitae*; ce dernier doit être adressé en trois exemplaires à M. le recteur de l'Université, avenue F.D. Roosevelt 50, 1050 Bruxelles, avant le 30 juillet 1999. (19602)

L'Université libre de Bruxelles annonce l'ouverture de la vacance, au 1^{er} octobre 1999, du poste suivant :

Faculté de philosophie et lettres

Service : BI010 - Journalisme : Présidence

1 poste d'assistant chargé d'exercices temps partiel (20 h/année)

Sous la responsabilité du Doyen ex-officio

Cours concerné :

DROI062 - Introduction au droit, y compris les aspects sociologiques du droit (Th. 30 h).

Poste au cadre : 99-A-ASS-033 (B) (0,03 ETP).

Les candidat(e)s sont invité(e)s à retirer au secrétariat de la Faculté un modèle de présentation du *curriculum vitae*; ce dernier doit être adressé en trois exemplaires à M. le recteur de l'Université, avenue F.D. Roosevelt 50, 1050 Bruxelles, avant le 30 juillet 1999. (19603)

L'Université libre de Bruxelles annonce l'ouverture de la vacance, au 1^{er} octobre 1999, du poste suivant :

Faculté de philosophie et lettres

Service : BI010 - Journalisme : Présidence

1 poste d'assistant chargé d'exercices temps partiel (165 h/année)

Rattachement au président de section (ex-officio) de communication, information et journalisme

Pour Radio Campus

Poste au cadre : 99-C-CTR-011 (G) (0,25 ETP).

Les candidat(e)s sont invité(e)s à retirer au secrétariat de la Faculté un modèle de présentation du *curriculum vitae*; ce dernier doit être adressé en trois exemplaires à M. le recteur de l'Université, avenue F.D. Roosevelt 50, 1050 Bruxelles, avant le 30 juillet 1999. (19604)

L'Université libre de Bruxelles annonce l'ouverture de la vacance, au 1^{er} octobre 1999, du poste suivant :

Faculté de philosophie et lettres

Service : BI010 - Journalisme : Présidence

1 poste d'assistant chargé d'exercices temps partiel (165 h/année)

Cours concerné :

FILO003 - Droit de l'information et de la communication (Th. 60 h)

Titulaire : Mme Mireille Buydens

Poste au cadre : 99-A-ASS-334 (B) (0,25 ETP).

Les candidat(e)s sont invité(e)s à retirer au secrétariat de la Faculté un modèle de présentation du *curriculum vitae*; ce dernier doit être adressé en trois exemplaires à M. le recteur de l'Université, avenue F.D. Roosevelt 50, 1050 Bruxelles, avant le 30 juillet 1999. (19605)

L'Université libre de Bruxelles annonce l'ouverture de la vacance, au 1^{er} octobre 1999, du poste suivant :

Faculté de philosophie et lettres

Service : BI010 - Journalisme : Présidence

1 poste d'assistant chargé d'exercices (90 h/année)

Cours concerné :

FILO003 - Droit de l'information et de la documentation (Th. 60 h)

Titulaire : Mme Mireille Buydens

Poste au cadre : 99-A-ASS-334 (B) (0,13 ETP).

Les candidat(e)s sont invité(e)s à retirer au secrétariat de la Faculté un modèle de présentation du *curriculum vitae*; ce dernier doit être adressé en trois exemplaires à M. le recteur de l'Université, avenue F.D. Roosevelt 50, 1050 Bruxelles, avant le 30 juillet 1999. (19606)

L'Université libre de Bruxelles annonce l'ouverture de la vacance, au 1^{er} octobre 1999, du poste suivant :

Faculté de philosophie et lettres

Service : BG050 - Littératures anglaise et américaine

1 poste d'assistant temps plein

Cours concernés :

FILO006 - Initiation à la langue anglaise à partir de textes philosophiques (Ex. 60 h tous les deux ans)

LITT010 - Analyse de textes littéraires anglais contemporains et exercices (y compris composition) (Th. 60 h)

LITT011 - Analyse de textes littéraires anglais modernes et contemporains et exercices (y compris composition) (Th. 60 h)

LITT012 - Histoire approfondie de la littérature anglaise (Th. 60 h)

GERM002 - Lecture de textes anglais (Th. 30 h)

Titulaire : M. Marc Maufort

Poste au cadre : 99-A-ASS-151 (B) (1,00 ETP).

Les candidat(e)s sont invité(e)s à retirer au secrétariat de la Faculté un modèle de présentation du *curriculum vitae*; ce dernier doit être adressé en trois exemplaires à M. le recteur de l'Université, avenue F.D. Roosevelt 50, 1050 Bruxelles, avant le 30 juillet 1999. (19607)

L'Université libre de Bruxelles annonce l'ouverture de la vacance, au 1^{er} octobre 1999, du poste suivant :

Faculté de philosophie et lettres

Service : BI010 - Journalisme : Présidence

1 poste d'assistant temps partiel (50 %)

Cours concerné :

HIST121 - Eléments d'histoire générale du XVIII^e siècle à nos jours (y compris les éléments d'histoire de Belgique) (Th. 60 h)

Titulaire : M. Jean Puissant

Poste au cadre : 99-A-ASS-118 (B) (0,50 ETP).

Les candidat(e)s sont invité(e)s à retirer au secrétariat de la Faculté un modèle de présentation du *curriculum vitae*; ce dernier doit être adressé en trois exemplaires à M. le recteur de l'Université, avenue F.D. Roosevelt 50, 1050 Bruxelles, avant le 30 juillet 1999. (19608)

Réouverture de vacance

L'Université libre de Bruxelles annonce la vacance d'un poste de chargé de cours temps plein en « Construction des machines », à la Faculté des sciences appliquées, à partir du 1^{er} octobre 1999. Ce poste est rattaché au Service de Mécanique appliquée (directeur : Professeur B. Leduc).

Cette charge comporte les enseignements suivants :

MECA206 - Description et construction des machines (Théorie 60 h - T.P. 60 h) (2^e année du grade d'ingénieur civil mécanicien, 2^e année du grade d'ingénieur civil électricien (spécialisation : électrotechnique - automatique) et 2^e année du grade d'ingénieur civil électromécanicien).

MECA326 - Exercices de machines (Exercices 30 h) (2^e année du grade d'ingénieur civil mécanicien).

MECA357 - Description des machines (Théorie 30 h - T.P. 60 h) (2^e année du grade d'ingénieur civil des constructions, 2^e année du grade d'ingénieur civil chimiste, métallurgiste et en science des matériaux, 2^e année du grade d'ingénieur civil physicien, 2^e année du grade d'ingénieur civil électricien, orientations électronique et télécommunications, 2^e année du grade d'ingénieur civil informaticien, 2^e année du grade d'ingénieur civil électricien (spécialisation : systèmes électroniques), 2^e année du grade d'ingénieur agronome, 2^e année du grade d'ingénieur chimiste et des bio-industries, passerelle du grade d'ingénieur agronome au grade d'ingénieur civil).

MECA348 - Thermodynamique générale et technique (Théorie 30 h - Exercices 30 h) (1^{re} année du grade d'ingénieur agronome et 1^{re} année du grade d'ingénieur chimiste et des bioindustries).

MECA345 - Visites d'entreprises (Excursions 16 h) (2^e année du grade de candidat ingénieur civil).

MECA106 - Stage social (2^e année du grade d'ingénieur civil des constructions, 2^e année du grade d'ingénieur civil chimiste, métallurgiste et en science des matériaux, 2^e année du grade d'ingénieur civil physicien, 2^e année du grade d'ingénieur civil électricien, orientations électronique et télécommunications, 2^e année du grade d'ingénieur civil informaticien, 2^e année du grade d'ingénieur civil mécanicien, 2^e année du grade d'ingénieur civil électricien (spécialisation : électrotechnique-automatique), 2^e année du grade d'ingénieur civil électromécanicien, 2^e année du grade d'ingénieur civil électricien (spécialisation : systèmes électroniques); cours à option du Certificat 599).

MECA320 - Stage technique (T.P. 30 h) (cours à option du Certificat 599).

Poste au cadre : 99-C-CCO-194 (H) (1.00 ETP).

Le chargé de cours assurera les enseignements théoriques et sera aidé d'assistants pour les exercices et travaux pratiques.

« Si le candidat retenu n'appartient ni au personnel enseignant, ni au personnel scientifique, ni au personnel définitif du Fonds national de la Recherche scientifique (travaillant à l'U.L.B.), il sera engagé pour un terme fixé ne pouvant pas être supérieur à cinq ans. A l'issue de cette période et moyennant une décision du conseil d'administration de l'Université, son engagement fera l'objet d'une nomination à durée indéterminée sur le budget de fonctionnement de l'Université. »

Les candidat(e)s sont invité(e)s à prendre contact avec le secrétariat de la Faculté (Mme Françoise Gilot, Tél. : 650 40 94, E-mail : fgilot@admin.ulb.ac.be) pour obtenir un modèle de présentation de *curriculum vitae*.

La candidature et le *curriculum vitae* doivent être adressés en deux exemplaires :

un exemplaire à M. le recteur de l'Université, avenue F.D. Roosevelt 50, 1050 Bruxelles;

un exemplaire au Doyen de la Faculté des sciences appliquées, C.P. 165/01, avenue F.D. Roosevelt 50, 1050 Bruxelles.

(Les candidat(e)s qui ont répondu à la déclaration de vacance précédente ne doivent pas réintroduire leur dossier), (19600) avant le 31 août 1999.

L'Université libre de Bruxelles annonce la réouverture de vacance, à la Faculté des sciences appliquées, à partir du 1^{er} octobre 1999, pour les cours :

MATH213 - Systèmes d'exploitation I (Théorie 30 h - T.P. 30 h) (partim Théorie 30 h) (2^e année du grade d'ingénieur civil électricien (spécialisations : électrotechnique-automatique, systèmes électroniques), 2^e année du grade d'ingénieur civil électricien, orientations électronique et télécommunications, 2^e année du grade d'ingénieur civil informaticien, 2^e année du grade d'ingénieur civil électromécanicien).

Poste au cadre : 98-C-CCO-252 (H) (0.15 ETP).

MATH309 - Systèmes d'exploitation II (Théorie 15 h - T.P. 60 h) (partim Théorie 15 h) (2^e année du grade d'ingénieur civil informatien).

Poste au cadre : 98-C-CCO-252 (H) (0.15 ETP).

INFO367 - Développement des applications distribuées (Théorie 30 h - T.P. 60 h) (partim Théorie 30 h) (3^e année du grade d'ingénieur civil informatien).

Poste au cadre 98-B-ORD-059 (H) (0.10 ETP).

Les candidat(e)s peuvent postuler à chaque cours séparément.

Les candidat(e)s sont invité(e)s à prendre contact avec le secrétariat de la Faculté (Mme Françoise Gilot, Tél. : 650 40 94, e-mail : fgilot@admin.ulb.ac.be) pour obtenir un modèle de présentation de *curriculum vitae*.

La candidature et le *curriculum vitae* doivent être adressés en deux exemplaires :

un exemplaire à M. le recteur de l'Université, avenue F.D. Roosevelt 50, 1050 Bruxelles;

un exemplaire au doyen de la Faculté des Sciences appliquées, C.P. 165/01, avenue F.D. Roosevelt 50, 1050 Bruxelles.

(Les candidat(e)s qui ont répondu à la déclaration de vacance précédente ne doivent pas réintroduire leur dossier), (19596) avant le 31 août 1999.

FACULTE POLYTECHNIQUE DE MONS

Thèse de doctorat en sciences appliquées

M. Yun Xin Wu défendra, en séance publique, le lundi 12 juillet 1999, à 10 h 30 m, à la Salle académique, boulevard Dolez 31, à Mons, sa thèse de doctorat intitulée : « Sensitivity-based finite element model updating methods with application to electronic equipments ». (19617)

UNIVERSITEIT GENT

Administratief en technisch personeel

De Universiteit Gent organiseert vanaf september wervingsexamens voor onderstaande vacante betrekkingen :

99/DR13L/09 - Een voltijdse betrekking bij het Adviescentrum voor studenten in graad 9 als statisticus (m/v) - Salarisschaal 9 (1 047 141-1 546 562)

Profiel van de kandidaat :

Academisch diploma van de tweede cyclus;

Kennis van de structuren en de functionering van het universitair onderwijs;

Ervaring met het opstellen van statistieken en het verwerken van enquêtes;

Grondige ervaring met de inhoudelijke omschrijving van de functie;

Actieve beheersing van het Engels;

Autonomo kunnen werken.

Inhoud van de functie :

Database-management en database-warehouse i.v.m. cijfermatige gegevens over instroom, doorstroom en uitstroom van studenten in het universitair onderwijs;

Verwerking van cijfermatige gegevens tot functioneel statistisch materiaal ten behoeve van diverse academische organen;

Verwerking van de resultaten van systemen van interne kwaliteitszorg onderwijs tot functionele rapporten;

Ondersteuning van de redactie van de zelfstudierapporten in het kader van de externe kwaliteitszorg door het opstellen van relevant statistisch materiaal en begeleidende commentaren;

Verwerking van enquêtes onder diverse doelpublieken ten behoeve van het secretariaat van de onderwijsraad en het Adviescentrum voor studenten.

99/VKGLOD/07 - Zes voltijdse betrekkingen in graad 7 als statisticus (m/v) bij diverse vakgroepen en logistieke diensten - Salaris-schaal 7.1 (849 885-1 310 759)

N.B. Het betreft de vakgroepen Zuivere wiskunde en computer-algebra, Toegepaste wiskunde en informatica, Geografie, Toegepaste wiskunde, biometrie en procesregeling, diverse vakgroepen van de Faculteit Toegepaste wetenschappen en het decanaat van de Faculteit Letteren en wijsbegeerte.

Profiel van de kandidaat :

Academische diploma van de tweede cyclus of diploma van industriel ingenieur;

Kennis van TCP/IP-netwerken (architectuur en beheer);

Kennis van UNIX, WINDOWS en DOS-besturingssystemen;

Kennis van INTERNET (ftp, html...)

Bereid zijn bijscholing te volgen.

Inhoud van de functies :

Betrekking 1 (vakgroep Zuivere wiskunde en computeralgebra) :

Logistieke steun voor de vakgroep, o.m. :

Netwerkbeheer : Unix-systemen, PC-systemen, back-up, nieuwe releases, cd-roms, gebruikerssoftware (installatie en follow up), onderhoud accounts, installatie nieuwe PC's, viruscheck;

Beheer van alarm- en toegangssysteem;

Ondersteuning van internet-applicaties, beheer van de home page;

Dienstverlening aan ZAP/AAP/ATP van de vakgroep.

Betrekking 2 (vakgroep Toegepaste wiskunde en informatica) :

Logistieke steun voor de vakgroep, o.m. :

Netwerkbeheer : Unix-systemen, PC-systemen, back-up, nieuwe releases, cd-roms;

Installatie en follow up van gebruikerssoftware en van nieuwe computerapparatuur;

Beheer en onderhoud van multimedia-apparatuur;

Ondersteuning van internet-applicaties, beheer van de home page;

Dienstverlening aan ZAP/AAP/ATP van de vakgroep.

Betrekking 3 (vakgroep Geografie) :

Uitbouw en beheer van computernetwerken ten behoeve van onderwijs en onderzoek;

Informaticatoepassingen in het domein van CAD en GIS (Geografische informatiesystemen);

Ondersteuning van internet-applicaties, beheer van de home page.

Betrekking 4 (vakgroep Toegepaste wiskunde, biometrie en procesregeling) :

Dagelijks beheer van de server van de PC-klassen (Unix met Windows NT);

Algemene informaticaondersteuning bij het gebruik van de PC-klassen;

Hulp en ondersteuning van de studenten bij de oefeningen in informatica;

Informaticaondersteuning binnen de vakgroep.

Betrekking 5 (ten behoeve van 2 of 3 vakgroepen van de Faculteit toegepaste wetenschappen) :

Beheer van netwerken;

Configuratie van hard- en software;

Beheer van home pages;

Bijstand bij de informatica-aspecten van het onderwijs.

Betrekking 6 (decanaat Faculteit letteren en wijsbegeerte) :

Ondersteuning van informatica binnen de faculteit in samenwerking met de informaticacel;

Informaticaondersteuning op het vlak van onderwijs in de faculteit;

Bijscholingscursussen informatica verstrekken aan personeel en studenten;

Maximale beschikbaarheid tijdens examenperiodes;

Bereidheid tijdens bepaalde periodes te werken volgens een variërende dienstregeling.

99/WE05V/07 - Eén betrekking in graad 7 als industrieel ingenieur (m/v) bij de vakgroep Subatomaire en stralingsfysica - Salarisschaal 7.1 (849 885-1 310 759)

Profiel van de kandidaat :

Diploma van industrieel ingenieur elektriciteit, optie elektronica;

Kennis van hoogfrequenttechnieken, pulsmodulatoren en vermomselektronica.

Inhoud van de functie :

Ontwerp en bouw van speciale analoge en digitale schakelingen;

Ondersteuning van het netwerkbeheer (met nadruk op PC-hardware) en van de versnellersfaciliteiten met bijhorende randapparatuur;

Ondersteuning van onderzoeksprojecten (ook in het kader van internationale samenwerkingsverbanden) en van het onderwijs.

99/GE09V/07 - Eén betrekking in graad 7 als industrieel ingenieur (m/v) bij de vakgroep Farmacologie - Salarisschaal 7.1 (849 885-1 310 759)

Profiel van de kandidaat :

Diploma van industrieel ingenieur scheikunde;

Goede kennis van HPLC i.v.m. biomedische analyses;

Vertrouwdheid met kwaliteitscontrole van analyses (GLP);

Goede kennis van Engels en van courante softwarepakketten voor PC.

Inhoud van de functie :

Analytische ondersteuning van de wetenschappelijke onderzoeksprojecten;

Uitvoeren en op punt stellen van analytische methodes;

Verantwoordelijke voor de kwaliteitscontrole van de analyses;

Logistieke ondersteuning van computernetwerk;

Technisch beheer van het laboratorium.

99/TW05V/07 - Eén betrekking in graad 7 als industrieel ingenieur (m/v) bij de vakgroep Informatietechnologie - Salarisschaal 7.1 (849 885-1 310 759)

Profiel van de kandidaat :

Diploma van industrieel ingenieur elektromechanica of elektronica of elektrotechniek;

Kennis van elektronische en elektrische (stuur)schakelingen;

Kennis van technologische aspecten binnen de micro-elektronica;

Praktische aanleg.

Inhoud van de functie :

Het onderhoud en de veiligheidsaspecten van de apparatuur en installaties gebruikt in de stofvrije kamers van de vakgroep. In die stofvrije kamers worden micro-elektronicaprocessen uitgevoerd.

99/TW17V/07 - Eén betrekking in graad 7 als bestuurssecretaris (m/v) bij de vakgroep Toegepaste fysica - Salarisschaal 7.1 (849 885-1 310 759)

Profiel van de kandidaat :

Diploma van licentiaat in de natuurkunde of van industrieel ingenieur;

Ruime kennis van informatica en kennis van Internet (ftp, html,...);

Belangstelling voor experimenteel onderzoek en bereidheid zich bij te scholen;

Zin voor initiatief om taken zelfstandig uit te voeren.

Inhoud van de functie :

Ondersteuning van de onderwijs- en onderzoekstaken van de vakgroep;

Meewerken aan het testen en ontwikkelen van multimediale middelen voor het onderwijs in de fysica;

Onderhoud en installatie van informaticavoorzieningen (hard- en software);

Ondersteuning van ZAP en AAP bij experimenten en dataverwerking, evenals de zorg voor ijkprocedures.

99/CD11L/07 - Twee voltijdse betrekkingen in graad 7 als bestuurssecretaris (m/v) bij het Academisch Rekencentrum - Salarisschaal 7.1 (849 885-1 310 759)

Profiel van de kandidaat :

Academisch diploma van de tweede cyclus;

Kennis van gangbare PC-toepassingen;

Grondige kennis van Windows NT en de integratie ervan in een TCP/IP-netwerk;

Kennis van het Unix-besturingssysteem;

Inhoud van de functie :

Ondersteuning van de facultaire PC-knooppunten;
 Ondersteuning van de PC-apparatuur gebruikt door de facultaire studentenadministraties.
 99/DR05L/07 - Eén betrekking in graad 7 als persattaché (m/v) bij de dienst Public relations.

Salarisschaal 7.1 (849 885-1 310 759)

Profiel van de kandidaat :

Academisch diploma van de tweede cyclus;
 Kennis van het medialandschap in Vlaanderen/België;
 Grondige kennis van gesproken en geschreven Nederlands;
 Goede kennis van het Frans en het Engels;
 Goede communicatieve vaardigheden, zowel geschreven als gesproken;
 Kennis van courante gebruikerssoftware (tekstverwerking, gegevensverwerking, e-mail, internet);

Zowel zelfstandig kunnen werken als in teamverband kunnen functioneren;

Goede organisatorische vaardigheden, zin voor initiatief, flexibiliteit.

Inhoud van de functie :

In nauwe samenwerking met de rector en de academisch beheerder optreden als woordvoerder inzake het beleidsnieuws van de Universiteit Gent;

Dagelijkse perscontacten, o.m. redactie van de algemene persberichten;

Verantwoordelijke voor het dagelijkse persoverzicht (knipselkrant);

Voorbereiding van de persconferenties;

Medewerking aan de realisatie van publicaties van de dienst public relations.

99/DR12L/07 - Eén voltijdse betrekking in graad 7 als bestuurssecretaris (m/v) bij de dienst Studieprogramma's en studentenadministratie - Salarisschaal 7.1 (849 885-1 310 759)

Profiel van de kandidaat :

Academisch diploma van de tweede cyclus;
 Zeer grondige kennis van Engels;
 Actieve kennis van Frans en Duits;
 Bereid zijn om veelvuldig met informaticamiddelen te werken;
 Goede kennis van tekstverwerking;
 Elementaire kennis van html en bereid zijn om dat met zelfstudie uit te diepen;

Kennis en interesse voor de problematiek van het universitair onderwijs;

Zowel zelfstandig als in teamverband kunnen werken;

Vlot kunnen communiceren;

Inhoud van de functie :

Voorbereiding van de administratieve dossiers van de programmwijzigingen;

Beheren contracten i.v.m. interuniversitaire opleidingen;

Meewerken aan het uitgeven van het jaarlijks programmaboek van de RUG (volledig te hernieuwen uitgave) en de internationalisering daarvan.

99/DR16L/07/2 - Eén voltijdse betrekking in graad 7 als bestuurssecretaris technologietransfer (m/v) bij de dienst Onderzoeksbeleid - Salarisschaal 7.1 (849 885-1 310 759)

Profiel van de kandidaat :

Een academisch diploma van de tweede cyclus;
 Functierelevante ervaring;
 Goede communicatieve vaardigheden in het Nederlands en het Engels;
 Nuttige kennis van het Frans;

Courante toepassingsprogramma's voor PC kunnen gebruiken.**Inhoud van de functie :**

Bijstand in de contacten met de industrie, de beroepsfederaties, gewestelijke ontwikkelingsmaatschappijen, e.d., met het oog op het tot stand brengen van nieuwe onderzoeksovereenkomsten en/of dienstverleningscontracten.

Ondersteuning van technologieoverdracht tussen de universiteit en de industrie.

Begeleiding van de opstart van spin-off-bedrijven.

99/DR20L/07bis - Eén voltijdse betrekking bij het kabinet van de logistiek beheerder in graad 7 als bestuurssecretaris beheerscontrole (m/v) - Salarisschaal 7.1 (849 885-1 310 759)

Profiel van de kandidaat :

Academisch diploma van de tweede cyclus;
 Kennis op gebruikersniveau van tekstverwerking en elektronisch rekenblad;

Kennis van doelmatigheidsanalyse en kostprijsanalyse.

Inhoud van de functie :

Deze medewerker zal advies verlenen rond de opportuniteit van voorgenomen projecten via het uitvoeren van investeringsbeoordelingen, van efficiëntiestudies, van kostprijsanalyses van interne dienstverleningen, van prestatiemeetsystemen en rapporteringsystemen. Hij zal tevens deelnemen aan de preventieve interne beheerscontrole.

99/DR22L/07/1 - Eén betrekking in graad 7 als industrieel ingenieur HVAC (m/v) bij de dienst Gebouwen, beheer en onderhoud - Salarisschaal 7.1 (849 885-1 310 759)

Profiel van de kandidaat :

Diploma van industrieel ingenieur elektromechanica;
 Kennis van automatiserings- en beheerssystemen;
 Kennis van autocad;
 Kennis van courante gebruikerssoftware (tekstverwerking en rekenblad).

Inhoud van de functie :

Voorbereiden en controleren van opdrachten van werken, leveringen en diensten inzake HVAC (heating, ventilation, automatisation, cooling);

Leiding geven aan medewerkers inzake de studie, het ontwerp en de controle van die opdrachten.

99/DR22L/07/2 - Eén betrekking in graad 7 als industrieel ingenieur bouwkunde (m/v) bij de dienst Gebouwen, beheer en onderhoud - Salarisschaal 7.1 (849 885-1 310 759)

Profiel van de kandidaat :

Diploma van industrieel ingenieur in bouwkunde;
 Vlot gebruik van Word, Excel en Autocad.

Inhoud van de functie :

Ontwerpen, opmaken van studies en controle op de uitvoering van o.m. infrastructuurwerken, technische lokalen en industriële installaties....;

Projectleider van bovengenoemde werken en van studies opgemaakt door externe studiebureaus;

Opmaken auditstudies en bestemmingsplans van de bestaande gebouwen en de daaruit voortvloeiende verbouwingswerken.

99/GE01L/04 - Eén voltijdse betrekking in graad 4 als gegradeerd technicus (m/v) bij het decanaat van de Faculteit Geneeskunde ten behoeve van de faculteit en de Faculteitsbibliotheek - Salarisschaal 4.1 (634 696-975 420)

Profiel van de kandidaat :

Diploma van hogeschoolonderwijs van één cyclus of van een gelijkwaardige vorm van hoger onderwijs;
 Vertrouwdheid met het werken met computergestuurde audiovisuele apparatuur;

Algemene kennis van PC-gebruik;

Basiskennis van hardware en courante administratieve software;

Zelfstandig kunnen werken;

Basiskennis Frans en Engels.

Inhoud van de functie :

Beheer en technische ondersteuning (installatie, onderhoud herstelling) van audiovisuele en multimedia-apparatuur van de faculteit en faculteitsbibliotheek, inclusief digitale dia-apparatuur, foto CD-, LCD-projecties, e.d.

99/GE05V/04/1 - Eén deeltijdse betrekking (50 %) in graad 4 als gegradeerd technicus (m/v) bij de vakgroep Anatomie, embryologie en histologie - Salarisschaal 4.1 (634 696-975 420)

Profiel van de kandidaat :

Gegradueerde in de medische laboratoriumtechnologie;

Kunnen omgaan met computer Macintosh of Windows en Internet;

Inhoud van de functie :

Hulp bij praktische oefeningen anatomie en bij het balsemen van kadavers;

Voorbereiden van weefsels en maken van coupes voor licht- en elektronenmicroscopie en voor immunocytochemie.

99/GE05V/04/2 - Eén deeltijdse betrekking (50 %) in graad 4 als gegradeerd klinisch chemicus (m/v) bij de vakgroep Anatomie, embryologie en histologie - salarisschaal 4.1 (634 696-975 420)

Profiel van de kandidaat :

Diploma van hogeschoolonderwijs van één cyclus of van een gelijkwaardige vorm van hoger onderwijs;

Grondige kennis van histologische, histochemische en immunohistochemische technieken;

Vertrouwdheid met het onderhouden en werken met weefsel- en celculturen.

Inhoud van de functie :

Verantwoordelijk voor preparatie van cel- en weefselmateriaal immunochemische en histochemische technieken;

Technische assistentie bij het wetenschappelijk onderzoek verricht in de afdeling Histologie.

99/TW14V/04 - Eén betrekking in graad 4 als gegradeerd elektro-nicus (m/v) bij de vakgroep Bouwkundige constructies - Salarisschaal 4.1 (634 696-975 420)

Profiel van de kandidaat :

Diploma van gegradeerde in elektronica;

Vlot gebruik van PC en gebruikerssoftware;

Inhoud van de functie :

Uitvoeren van elektronische metingen met en zonder PC;

Aanpassen van software voor het uitvoeren van elektronische metingen;

Herstellen van defecten aan elektronische apparatuur;

Medewerking aan diverse laboratoriumproeven.

99/DI02V/04 - Eén betrekking in graad 4 als gegradeerd technicus (m/v) bij de vakgroep Farmacologie, farmacie en toxicologie - Salarisschaal 4.1 (634 696-975 420)

Profiel van de kandidaat :

Diploma van gegradeerde in chemie;

Kennis van de analyse van geneesmiddelen uit biologisch materiaal;

Grondige kennis van immunologische technieken;

Kennis van chromatografische technieken;

Kennis van courante software pakketten (Word, Excel, Filemaker Pro).

Inhoud van de functie :

Analyse van dopeermiddelen uit plasma en urine

Assistentie dierexperimenten (landbouwhuisdieren).

99/DI06V/04 - Eén betrekking in graad 4 als gegradeerd technicus (m/v) bij de vakgroep Diergeneeskundig toezicht op eetwaren - Salarisschaal 4.1 (634 696-975 420)

Profiel van de kandidaat :

Diploma van hogeschoolonderwijs van één cyclus of van een gelijkwaardige vorm van hoger onderwijs;

Goede kennis van microbiologische analysetechnieken van voedingsmiddelen;

Basiskennis van moleculaire biologie;

Basiskennis van kwaliteitssystemen (EN45001);

Kennis van courante buroticasoftware (Word, Excel);

Kunnen werken in groepsverband.

Inhoud van de functie :

Voorbereiding en microbiologisch onderzoek van voedingsmiddelen van dierlijke oorsprong, inzonderheid m.b.t. voedselpathogenen (klassieke en moleculaire technieken met inbegrip van genetische typering);

Ondersteuning bij praktische oefeningen voedingsmiddelenmicrobiologie;

Werken binnen een geaccrediteerd laboratorium voor voedingsmiddelenmicrobiologie.

99/PP09V/04 - Eén betrekking in graad 4 als maatschappelijk assistent (m/v) bij de vakgroep Personeelsbeleid, arbeids- en organisatiepsychologie - Salarisschaal 4.1 (634 696-975 420)

Profiel van de kandidaat :

Diploma van maatschappelijk assistent of van gegradeerde assistent in de psychologie;

Enige vertrouwdheid met psychologische tests, enquêtes en VTO (vorming, training, opleiding);

Kennis van courante softwarepakketten voor PC (tekstverwerking, rekenblad, database).

Inhoud van de functie :

Bijstand verlenen in de voorbereiding van de labo's en practica i.v.m. de psychodiagnostiek, toegepaste groepsdynamica, organisatiepsychologie;

Bijstand verlenen in het administratief technisch gedeelte van het wetenschappelijk onderzoek in de arbeids- en organisatiepsychologie;

Vakgroepsecretariaat : correspondentie, communicatie, administratie en budget.

99/LA06V/04 - Eén betrekking in graad 4 als gegradeerd technicus (m/v) bij de vakgroep Biochemische en microbiële technologie - Salarisschaal 4.1 (634 696-975 420)

Profiel van de kandidaat :

Diploma van gegradeerde in chemie;

Goede kennis van microbiologie en biochemie;

Interesse voor diverse aspecten van de microbiologie en de milieuverontreiniging;

Kunnen werken in teamverband.

Inhoud van de functie :

Uitvoering in een gecertificeerd laboratorium (EN 45001) van analyses m.b.t. de parameters vermeld in de vergunningen voor water en diverse afvalstoffen. Het betreft analyses ter ondersteuning van diverse onderzoeks- en dienstverleningsprojecten.

99/LA07V/04 - Eén betrekking in graad 4 als gegradeerd technicus (m/v) bij de vakgroep Levensmiddelentechnologie en voeding - Salarisschaal 4.1 (634 696-975 420)

Profiel van de kandidaat :

Diploma van gegradeerde in chemie of van gegradeerde in elektromechanica of van gegradeerde in mechanica of van gegradeerde in landbouw en biotechnologie.

Inhoud van de functie :

Uitvoeren van testen in de piloothal;

Uitvoeren van analyses;

Ondersteuning bij praktische oefeningen;

Onderhoud van apparatuur in de piloothal, inclusief hygiëne.

99/DR04L/04 - Drie betrekkingen in graad 4 als gegradeerd medewerker boekhouding (m/v) bij de Financiële dienst - Salarisschaal 4.1 (634 696-975 420)

Profiel van de kandidaat :

Diploma van gegradeerde in bedrijfsbeheer, optie accountancy-fiscaliteit;

Goede kennis van boekhouden en noties van handelscorrespondentie;

Kennis van tekstverwerking en rekenblad;

Kennis van Frans en Engels.

Inhoud van de functie :

Betrekkingen 1 en 2 (debiteurenadministratie) :

Het verantwoorden en opvolgen van kredieten;

Afboeken van de uittreksels van de financiële rekeningen en opvolging van de vorderingen;

Ondersteuning bij het inbrengen van de gegevens m.b.t. de kredieten en fondsen.

Betrekking 3 (crediteurenadministratie) :

Inbrengen van schuldvorderingen in het boekhoudpakket en het in betaling stellen ervan;

Opvolging van de bursalen;

Controle in het kader van het reisreglement van schuldvorderingen i.v.m. dienstreizen;

Opvolging van de kostensoortenlijst;

Controle van de bestaande kredieten;

Andere administratieve taken.

99/DR15L/04 - Eén betrekking in graad 4 als maatschappelijk assistent (m/v) bij de dienst Internationale betrekkingen - Salarisschaal 4.1 (634 696-975 420)

Profiel van de kandidaat :

Diploma van maatschappelijk assistent;

Naast zeer goede kennis van het Nederlands, zeer goede praktische kennis van Engels en goede praktische kennis van Frans;

Organisatorische vaardigheden;

Vlotte mondelinge en schriftelijke communicatieve vaardigheden;

Praktijk van sociale wetgeving;

Goede kennis van buroticasoftware op gebruikersniveau.

Inhoud van de functie :

Informatie en advies verstrekken aan buitenlandse uitwisselingsstudenten en bezoekers én aan promotoren omtrent verblijfsvoorraarden, sociale voorzieningen en praktische aspecten van het verblijf aan de RUG;

In nauwe samenwerking met de bevoegde diensten en personen binnen en buiten de RUG instaan voor de institutionele ondersteuning van de RUG-activiteiten inzake ontwikkelingssamenwerking en in het kader van Socrates/Erasmus.

99/DR22L/04 - Eén betrekking in graad 4 als gegradeerd medewerker bouwkunde (m/v) bij de dienst Gebouwen, beheer en onderhoud - Salarisschaal 4.1 (634 696-975 420)

Profiel van de kandidaat :

Diploma van gegradeerde in bouw;

Vlot gebruik van Word, Excel en Autocad.

Inhoud van de functie :

Ontwerpen, opmaken van studies en controle op de uitvoering van o.m. sanitaire werken en restauratie daken.

99/WE04L/03 - Twee voltijdse betrekkingen in graad 3 als tuinier (m/v) bij de Plantentuin - Salarisschaal 3.1 (559 550-888 755)

Profiel van de kandidaat :

Diploma van hoger secundair technisch of beroepsonderwijs : richting tuin- of landbouw;

Vlotte sociale omgang, zin voor verantwoordelijkheid;

Bereid zijn op onregelmatige tijdstippen te werken (weekend dienst).

Inhoud van de functie :

Algemeen onderhoud in de plantentuin;

Onderhoud van de wetenschappelijke plantencollecties;

Dienstverlening in de plantentuin.

99/WE07V/03 - Eén betrekking in graad 3 als technicus (m/v) bij de vakgroep Organische chemie - Salarisschaal 3.1 (559 550-888 755)

Profiel van de kandidaat :

Diploma, getuigschrift of bekwaamheidsbewijs van een afdeling van volledig secundair technisch onderwijs;

Praktische kennis van informatica;

Elementaire kennis van chemie;

Elementaire kennis van de Engelse taal.

Inhoud van de functie :

Organisatie en operationeel houden van (audiovisuele)-apparatuur, lokalen, bibliotheek, documentatieverzameling van de vakgroep;

Beheer van magazijn : chemicaliën, glaswerk en apparatuur;

Administratieve taken.

99/WE11V/03 - Een betrekking in graad 3 als technicus (m/v) bij de vakgroep Biologie - Salarisschaal 3.1 (559 550-888 755)

Profiel van de kandidaat :

Diploma, getuigschrift of bekwaamheidsbewijs van volledig secundair onderwijs of gelijkwaardig niveau;

Basiskennis biologie;

Basiskennis PC;

Polyvalente handvaardigheid.

Inhoud van de functie :

Assistentie bij biologische oefeningen, zowel op het terrein als in het laboratorium;

Bediening rasterelektronenmicroscoop

Eenvoudige administratieve taken.

99/GE05V/03 - Eén betrekking in graad 3 als technicus (m/v) bij de vakgroep Anatomie, embryologie en histologie - Salarisschaal 3.1 (559 550-888 755)

Profiel van de kandidaat :

Diploma, getuigschrift of bekwaamheidsbewijs van volledig secundair onderwijs of gelijkwaardig niveau;

Goede communicatieve vaardigheden;

Basiskennis Frans;

Basiskennis tekstverwerking.

Inhoud van de functie :

Balsemen van lichamen geschenken aan de universiteit, ontleding voor onderwijs en navorsing;

Contacten met de familie van de overledene, met de burelen van de burgerlijke stand en met de begrafenisondernemers;

Verzorging van kleine proefdieren;

Bijzonder onderhoud van de lokalen;

Telefonische wachtdienst tijdens weekends en feestdagen.

99/TW11V/03 - Eén betrekking in graad 3 als technicus (m/v) bij de vakgroep Textielkunde - Salarisschaal 3.1 (559 550-888 755)

Profiel van de kandidaat :

Diploma, getuigschrift of bekwaamheidsbewijs van volledig secundair onderwijs, afdelingen elektriciteit of elektronica of elektromechanica of textiel;

Praktische kennis van mechanische bewerkingen (lassen, frezen, draaien);

Kunnen werken met PC (Windows 95, MS Office, Autocad);

Kennis van Engels.

Inhoud van de functie :

Assistentie bij het onderhoud en de herstelling van de infrastructuur en machines (mechanisch, elektrisch, elektronisch,...);

Uitwerken van voorstellen voor het ontwerp van proefstanden en uitvoering van deze ontwerpen;

Specifiek textielgericht uitvoerend werk (spinnen, weven,...);

Plaatsen van bestellingen.

99/DI05V/03 - Een voltijdse betrekking in graad 3 als technicus (m/v) bij de vakgroep Pathologie, bacteriologie en pluimveeziekten - Salarisschaal 3.1 (559 550-888 755)

Profiel van de kandidaat :

Diploma, getuigschrift of bekwaamheidsbewijs van volledig secundair onderwijs of gelijkwaardig;

Vertrouwdheid met het bereiden en steriliseren van bacteriologische media;

Computerkennis op gebruikersniveau;

Vertrouwdheid in de verzorging van proefdieren.

Inhoud van de functie :

Bereiden van bacteriologische media;

Gebruik en onderhoud van sterilisatieapparatuur;

Verzorging van proefdieren;

Receptie, telefonie en secretariaatswerk.

99/DI08V/03 - Een voltijdse betrekking in graad 3 als technicus (m/v) bij de vakgroep Voortplanting, verloskunde en bedrijfsdiergeneeskunde - Salarisschaal 3.1 (559 550-888 755)

Profiel van de kandidaat :

Diploma, getuigschrift of bekwaamheidsbewijs van volledig secundair onderwijs of gelijkwaardig niveau;

Inhoud van de functie :

Facturatie van de buitenpraktijk;

Begeleiding van de studenten bij het verrichten van eenvoudig labo-onderzoek (van melk, mest en bloed) en bij het verwerken en beoordelen van sperma van alle diersoorten;

Coördinatie van de bedrijfsbezoeken en van het uitwerken van bepaalde bedrijfsgegevens.

99/DI09V/03 - Een betrekking in graad 3 als technicus (m/v) bij de vakgroep Geneeskunde en klinische biologie van de kleine huisdieren - Salarisschaal 3.1 (559 550-888 755)

Profiel van de kandidaat :

Diploma, getuigschrift of bekwaamheidsbewijs van volledig secundair onderwijs, richting verpleegkundige A2;

De nodige affectie bezitten voor zieke honden en katten;

Zelfstandig kunnen werken.

Inhoud van de functie :

Verantwoordelijke voor de technische uitrusting en werking van de consultatielokalen en de operatiezalen voor honden en katten;

Reinigen, onderhouden, opruimen, ontsmetten en sterilisatie van medische toestellen, instrumentarium en technische onderdelen;

Voorraadbeheer;

Technische hulp bij ingrepen (fixatie van dieren, voorbereiding van operaties);

Sorteren en wegbrengen van medisch bedrijfsafval.

99/DI10V/03 - Een betrekking in graad 3 als technicus-hoefsmid (m/v) bij de vakgroep Heelkunde en anesthesie van de huisdieren - Salarisschaal 3.1 (559 550-888 755)

Profiel van de kandidaat :

Diploma, getuigschrift of bekwaamheidsbewijs van volledig secundair onderwijs of gelijkwaardig niveau;

Getuigschrift van beroepsleergangen : afdeling hoefsmederij;

Goede kennis van metaalbewerking en mechanica;

Goede kennis en ervaring in de omgang met paarden.

Inhoud van de functie :

Metaalbewerking in de werkplaats van de faculteit;

Uitvoeren van normaal en orthopedisch hoefbeslag.

99/LA09V/03 - Eén betrekking in graad 3 als technicus (m/v) bij de vakgroep Toegepaste ecologie en milieubiologie - Salarisschaal 3.1 (559 550-888 755)

Profiel van de kandidaat :

Diploma van volledig secundair onderwijs, richting elektronica;

Informaticakennis : gangbare softwarepakketten, PLC-sturingen en programmatie, geautomatiseerde meetsystemen, basiskennis van één hogere programmeertaal, installatie van hardware;

Basiskennis Engels.

Inhoud van de functie :

Algemene ondersteuning van de technische noden in de vakgroep;

Ontwerp en realisatie van geautomatiseerde meetsystemen;

Ondersteuning van de meetopstellingen gebruikt tijdens de practica;

Ondersteuning van het onderzoek op het vlak van meteorologie, microklimatologie en ecophysiology;

Terreinwerk.

99/LA08V/03 - Eén betrekking in graad 3 als technicus (m/v) bij de vakgroep Toegepaste analytische en fysische chemie - Salarisschaal 3.1 (559 550-888 755)

Profiel van de kandidaat :

Diploma, getuigschrift of bekwaamheidsbewijs van volledig secundair onderwijs of gelijkwaardig niveau;

Kennis van analytische chemie.

Inhoud van de functie :

Uitvoeren van chemische analyses;

Ondersteuning bij serre- en veldexperimenten;

Hulp bij de voorbereiding en begeleiding van de practica;

Technische ondersteuning en onderhoud van het materiaal en de toestellen.

99/LA13V/03 - Eén betrekking in graad 3 als technicus (m/v) bij de vakgroep Dierlijke productie - Salarisschaal 3.1 (559 550-888 755)

Profiel van de kandidaat :

Diploma, getuigschrift of bekwaamheidsbewijs van volledig secundair onderwijs of gelijkwaardig niveau;

Bijzondere kennis van elektriciteit en elektronica;

Kennis van gangbare PC-software;

Kennis van elektrische installaties en van constructies in kunststof;

Basiskennis Frans en Engels.

Inhoud van de functie :

Uitvoeren van kweekproeven met aquatische organismen : opzetten van proefopstellingen, analyse waterkwaliteit, monstername en monstervoorbereiding;

Logistieke hulp bij het onderwijs in de afdeling aquacultuur van de vakgroep;

Onderhoud van computernetwerk;

Onderhoud stockculturen van aquatische organismen en onderhoud zeewaterinstallatie;

Beschikbaar zijn voor noodinterventies en voor weekendprestaties.

99/DR25L/03 - Eén betrekking in graad 3 als maître d'hôtel (m/v) bij de Gastendienst van de dienst Studentenvoorzieningen - Salarisschaal 3.1 (559 550-888 755)

Profiel van de kandidaat :

Diploma A2 Hotelopleiding;

Goede theoretische en praktische kennis van de zaal- en keuken-technieken en deze ook in de praktijk kunnen toepassen;

Een flinke dosis werklust en doorzettingsvermogen bezitten;

Een verzorgd voorkomen hebben en zich houden aan de regels van wellevendheid en etiquette naar de klant toe;

Een correct taalgebruik hanteren en bij voorkeur meertalig zijn;

Stiptheid maar ook bereid zijn flexibele uren te presteren.

Inhoud van de functie :

Zelfstandig instaan voor de organisatie en de goede werking van het avondrestaurant en de cateringactiviteiten binnen het Pand in het algemeen. Zowel working, bediening, planning, hygiëne, contact klant, en de administratie waar nodig. En voor het Pand in zijn geheel instaan voor de goede gang van zaken tijdens de overuren.

Indien nodig : instaan voor de productie en de organisatie en werking van de keuken bij noodzakelijkheid (afwezigheid kok).

Toezien op de goede gang van zaken in het Pand tijdens de avonduren.

Specifiek uurrooster : van maandag tot vrijdag van 15 uur tot 17 u. 30 m. en van 18 uur tot 23 u. 6 m.

Algemene beschikkingen voor al deze betrekkingen :**a) Wervingsexamens :**

Zij zijn functiegericht, staan op het peil van het niveau en de graad van de vacante betrekking en bestaan uit drie gedeelten :

1° een eerste gedeelte, een schiftingsexamen over functie-relevante kennis; onder de geslaagden wordt een aantal kandidaten tot de tweede proef toegelaten dat beperkt wordt door het hoogste van de drie volgende getallen :

twintig procent van het aantal deelnemers aan de eerste proef; dit getal wordt naar boven afgerond;

het viervoudige van het aantal te begeven betrekkingen;

de eerste twintig geslaagde kandidaten.

Indien er zich ten hoogste twintig kandidaten aandienen, mag de betrekking begeven worden na een examen dat enkel loopt over het tweede en derde gedeelte;

2° een schriftelijk gedeelte dat tot doel heeft de vaardigheden tot schriftelijke communicatie te evalueren; de examencommissie bepaalt wie in de tweede proef geslaagd is en tot de derde proef wordt toegelaten;

3° een gedeelte bestaande uit een aangepaste proef die tot doel heeft na te gaan of het profiel van de kandidaat overeenstemt met de specifieke vereisten van de functie. De examencommissie bepaalt wie geslaagd is in de derde proef.

b) Indexering salarisschalen : de wedden worden thans uitbetaald aan 121,90 %.

c) Lichamelijke geschiktheid :

De kandidaten moeten lichamelijk geschikt bevonden worden in een geneeskundig onderzoek bij de Universitaire Gezondheidsdienst.

d) De kandidaten moeten het genot hebben van de burgerlijke en politieke rechten en de mannelijke kandidaten moeten voldaan hebben aan de dienstplichtwetten.

e) Indiening kandidaturen :

Zij moeten per aangetekend schrijven gericht worden aan de Universiteit Gent, Personeelsdienst, Sint-Pietersnieuwstraat 25, 9000 Gent, uiterlijk tegen 16 augustus 1999.

Bij de sollicitatie moet een *curriculum vitae* en een kopie van het vereiste diploma gevoegd worden.

f) Bijkomende inlichtingen over de functieinhoud en de selectieproeven kunnen opgevraagd worden bij de Personeelsdienst van de Universiteit Gent - tel. 09/264 30 97, 09/264 30 52, 09/264 30 53, 09/264 30 98, 09/264 30 54 en 09/264 30 59.

N.B. De universiteit is gesloten van 19 t/m 26 juli 1999. (19627)

Bij de Universiteit Gent is volgende betrekking vacant :

99/DR16L/10 - Eén voltijdse betrekking in graad 10 als adviseur technologietransfer bij de dienst Onderzoeksbeleid.

Profiel van de kandidaat :

Een academisch diploma van de tweede cyclus;

Aantonbare functierelevante ervaring:

Goede communicatieve vaardigheden in het Nederlands en het Engels;

Goede kennis van het Frans;

Courante toepassingsprogramma's voor PC kunnen gebruiken.

Inhoud van de functie :

Coördinatie en bevorderen van de contacten met de industrie, de beroepsfederaties, gewestelijke ontwikkelingsmaatschappijen, e.d., met het oog op het tot stand brengen van nieuwe onderzoeksvereenkomen en/of dienstverleningscontracten.

Organisatie en ondersteuning van technologie-overdracht tussen de universiteit en de industrie, met inbegrip van het uitwerken van een actieve octrooipolitiek en van het octrooibeheer.

Stimulering en begeleiding van de opstart van spin-off bedrijven.

Secretariaat van de RUG-stuurgroep Onderneming - Universiteit.

Instaan voor de contacten met de bedrijven die gevestigd zijn op het RUG-wetenschapspark, met inbegrip van de bedrijven gevestigd in de N.V. Incubatie en innovatiecentrum (IIC).

Het betreft een arbeidsvereenkomen voor onbepaalde tijd.

Indexering salarisschaal : de wedde wordt thans uitbetaald aan 121,90 %.

Indiening kandidaturen : Zij moeten per aangetekend schrijven gericht worden aan de Universiteit Gent, Personeelsdienst, Sint-Pietersnieuwstraat 25, 9000 Gent, uiterlijk tegen 16 augustus 1999.

Bij de sollicitatie moet een *curriculum vitae* en een kopie van het vereiste diploma gevoegd worden.

Bijkomende inlichtingen kunnen opgevraagd worden bij de Personeelsdienst van de Universiteit Gent, tel. 09/264 30 97, 09/264 30 52, 09/264 30 53, 09/264 30 98, 09/264 30 54 en 09/264 30 59.

N.B. De universiteit is gesloten van 19 t/m 26 juli 1999. (19628)

Loi du 29 mars 1962 (articles 9 et 21)**Wet van 29 maart 1962 (artikelen 9 en 21)****Gemeente Zandhoven****Aanneming van plannen van aanleg
Bekendmaking van het onderzoek**

Het college van burgemeester en schepenen,

Overeenkomstig de bepalingen van de wet van 29 maart 1962, houdende organisatie van de ruimtelijke ordening en van de stedenbouw, gewijzigd bij de wetten van 22 april 1970 en van 22 december 1970,

Brengt ter kennis van de bevolking dat het bijzonder plan van aanleg « Bruyneel », gemeente Zandhoven, met bijgaande stedenbouwkundige voorschriften, opgemaakt overeenkomstig de wettelijke bepalingen en door de gemeenteraad voorlopig aangenomen in de vergadering van 24 juni 1999, op het gemeentehuis voor eenieder ter inzage ligt van 18 juli 1999, te 9 uur tot 16 augustus 1999, te 12 uur.

Al wie omrent dat plan bezwaren of opmerkingen te maken heeft, moet die schriftelijk aan het schepencollege laten geworden, uiterlijk op 16 augustus 1999, te 12 uur.

Zandhoven, 5 juli 1999.

(21100)

Announces – Aankondigingen

SOCIETES – VENNOOTSCHAPPEN

**Kroemmer, société anonyme,
voie de la Liberté 80, 6717 Attert**

R.C. Arlon 21540 – T.V.A. 448.891.848

L'assemblée générale ordinaire se réunira au siège social, le 19 juillet 1999, à 20 heures. — Ordre du jour : 1. Rapport de gestion du conseil d'administration. 2. Approbation des comptes annuels. 3. Affection des résultats. 4. Décharge aux administrateurs. 5. Divers. Pour assister à l'assemblée, se conformer à l'art. 12 des statuts. (21009)

**Micro Channel Hardware Support and Maintenance,
société anonyme,
rue Gaucheret 90-94, 1030 Bruxelles**

R.C. Bruxelles 567419 – T.V.A. 449.532.840

Assemblée du 20 juillet 1999, à 18 heures. — Ordre du jour : 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Approbation et affection des comptes de 1998. 3. Divers. Dépôt des titres : conformément aux statuts. (21010)

**Garage Vanderheyden, société anonyme,
chaussée de Liège 60, 4841 Welkenraedt**

R.C. Verviers 44470 – T.V.A. 415.595.906

L'assemblée du 28 juin 1999 n'ayant pas réuni le quorum, une seconde assemblée se réunira au siège social, le 19 juillet 1999, à 18 heures.

Ordre du jour :

1. Rapport de gestion du conseil d'administration et approbation.
2. Approbation des comptes annuels.
3. Affection des résultats.
4. Décharge aux administrateurs.
5. Divers.

Pour assister à l'assemblée, dépôt des titres au siège social, cinq jours francs avant la réunion. (21011)

**Accountantskantoor Bufalex, naamloze vennootschap,
Brusselsesteenweg 19, 1500 Halle**

H.R. Brussel 466268 – BTW 426.577.591

Op de buitengewone algemene vergadering van 25 juni 1999 werd het aanwezigheidsquorum niet bereikt. De aandeelhouders worden uitgenodigd op een tweede buitengewone algemene vergadering die zal gehouden worden op 20 juli 1999, om 15 uur, ter studie van Mr. André Derkinderen, notaris te Halle (Buizingen) en dewelke geldig zal kunnen beraadslagen en besluiten nopens volgende agenda :

1. Wijziging van de huidige benaming in « Bufalex ».
2. Verhoging van het maatschappelijk kapitaal met BEF 1 250 000 om het kapitaal te brengen van BEF 1 250 000 tot BEF 2 500 000, door incorporatie van beschikbare reserves ten belope van BEF 1 250 000, zonder creatie van nieuwe aandelen.

3. Aanpassing der statuten aan de genomen beslissingen.

4. Aanpassing aan de statuten om ze aan te passen aan de vennootschappenwet.

5. Coördinatie der statuten. (21012)

**Madec, naamloze vennootschap,
Ondankstraat 27, 8840 Staden**

H.R. Kortrijk 126958 – BTW 447.221.765

De jaarvergadering zal gehouden worden op de zetel, op 19 juli 1999, te 15 uur. — Dagorde : 1. Nazicht verslag raad van bestuur. 2. Goedkeuring van de jaarrekening. 3. Bestemming van het resultaat. 4. Kwijting aan de bestuurders. 5. Diversen. (21013)

**Pek Beheersmaatschappij, naamloze vennootschap, in vereffening,
Joe Englishstraat 54, 2140 Borgerhout-Antwerpen**

H.R. Antwerpen 201590

De aandeelhouders worden uitgenodigd de buitengewone algemene vergadering bij te wonen die zal gehouden worden op de zetel van de N.V. Van Hool, te Lier (Koningshooikt), Bernard Van Hoolstraat 58, op 19 juli 1999, te 10 uur, met als agenda :

1. Bespreking verslag van de vereffenaar die benoemd werd door de buitengewone algemene vergadering van 5 mei 1998 omtrent het gebruik van de waarden van de vennootschap en bespreking van de vereffeningssrekening met de stukken tot staving.

2. Benoeming van een commissaris-verificateur om de stukken voorgelegd door de vereffenaars te onderzoeken en vaststelling van de termijn waarbinnen de commissaris-verificateur het verslag van zijn onderzoek dient over te maken aan de algemene vergadering.

3. Beslissing een laatste algemene vergadering bijeen te roepen met de volgende agendapunten :

Bespreking verslag van de commissaris-verificateur.

Bespreking en goedkeuring van de rekeningen van de vereffening, afgesloten op 30 juni 1999, en van de bestemming van het saldo dat erin vermeld is evenals de liquidatie-uitkeringen uiteengezet in het verslag van de vereffenaar.

Kwijting aan de vereffenaar.

Afsluiting van de vereffening.

Om toegelaten te worden tot deze vergadering of om er zich te laten vertegenwoordigen worden de aandeelhouders verzocht zich te schikken naar de bepalingen van de artikels 17 en 18 van de statuten en hun aandelen vóór de vergadering neer te leggen op de zetel van de vennootschap of één der kantoren van de KBC Bank. (21014)

**Parc Palace, société anonyme,
chaussée de Wavre 1683, 1160 Bruxelles**

R.C. Bruxelles 570372 – T.V.A. 450.119.095

Convocation à l'assemblée générale extraordinaire du 30 juillet 1999, à 9 heures, en l'étude du notaire Gyselinck, avenue Louise 422, à 1050 Bruxelles. — Ordre du jour : 1. Rapport spécial du conseil d'administration rédigé conformément à l'article 103 des lois coordonnées sur les sociétés commerciales. 2. Dissolution éventuelle de la société. 3. Ou continuation des activités de la société suivant les propositions contenues dans le rapport du conseil d'administration prévanté qui prévoit de réduire les frais généraux et d'obtenir une hausse de prix ce qui augmentera les recettes. (21015)

**Immobilière des Scarabées, société anonyme,
square Vergote 19, 1200 Bruxelles**

NN 401.973.740

L'assemblée générale extraordinaire convoquée le 28 juin 1999 n'ayant pas pu délibérer faute de quorum, MM. les actionnaires sont priés d'assister à l'assemblée générale extraordinaire qui se tiendra le lundi 19 juillet 1999, à 10 heures, rue du Pinson 36, à 1170 Bruxelles, à l'effet de délibérer sur l'ordre du jour suivant :

1. A défaut de décision contraire de l'AGE, cette dernière approuve les comptes de l'exercice clôturé au 31 décembre 1998 tels qu'ils ont été établis et transmis à l'administration fiscale.

2. A défaut de décision contraire de l'AGE, cette dernière approuve l'affectation du résultat de l'exercice clôturé au 31 décembre 1998 tels qu'ils ont été établis et transmis à l'administration fiscale.

3. A défaut de décision contraire de l'AGE, cette dernière décharge les administrateurs pour l'exercice clôturé au 31 décembre 1998.

4. A défaut de décision contraire de l'AGE, cette dernière confirme les pouvoirs du conseil d'administration de procéder au changement du siège social rue du Pinson 36, à 1170 Bruxelles.

Pour assister à l'assemblée, les actionnaires sont priés de déposer leur titres au porteur au siège social de la société cinq jours avant la date de l'assemblée. (21016)

**Indocam Korea Fund, société anonyme,
Société d'investissement à capital variable,
rue Montagne du Parc 3, 1000 Bruxelles**

Faute d'avoir atteint le quorum requis, l'assemblée générale ordinaire du 21 juin 1999 a été postposée.

Les actionnaires sont invités, par la présente, à assister à la nouvelle assemblée générale des actionnaires qui se tiendra au siège social du Crédit Agricole Indosuez Luxembourg, allée Scheffer 39, à 2520 Luxembourg, le 19 juillet 1999, à 15 heures, et examinera l'ordre du jour suivant :

1. Rapport de gestion du conseil d'administration sur l'exercice se terminant au 31 mars 1999.

2. Rapport du commissaire-réviseur sur l'exercice se terminant au 31 mars 1999.

3. Approbation des comptes annuels de l'exercice se terminant au 31 mars 1999. Proposition de décision : approbation des comptes en ce compris le report du résultat entier.

4. Décharge aux administrateurs pour l'exercice se terminant au 31 mars 1999. Proposition de décision : donner décharge aux administrateurs.

5. Décharge au commissaire-réviseur pour l'exercice se terminant au 31 mars 1999. Proposition de décision : donner décharge au commissaire-réviseur.

6. Nominations.

7. Divers.

Les actionnaires qui détiennent des actions nominatives et sont désireux d'assister à l'assemblée générale sont priés d'informer le Crédit Agricole Indosuez Luxembourg, allée Scheffer 39, L-2520 Luxembourg, par écrit pour le 14 juillet 1999 au plus tard en indiquant le nombre d'actions pour lesquelles ils désirent voter.

Les investisseurs de Hong Kong peuvent informer le représentant local.

Les actionnaires détenteurs d'actions au porteur qui désirent participer à l'assemblée générale ordinaire doivent déposer leurs actions auprès du Crédit Agricole Indosuez Luxembourg, allée Scheffer 39, L-2520 Luxembourg, pour le 14 juillet 1999 au plus tard. (21017)

**Compogravure Guy, naamloze vennootschap,
Albert I-laan 115, 1800 Vilvoorde**

H.R. Brussel 475219 – BTW 428.033.086

Betalung coupon nr. 1

Vanaf 1 september 1999 wordt coupon nr. 1 betaalbaar gesteld aan de loketten van de Generale Bank, voor een brutobedrag van 800 frank per aandeel. (21096)

**« P.A.G. Procédés des Arts graphiques »,
Etablissements Bindels & Weyenberg, société anonyme,
rue des Fuchsias 22, 1080 Bruxelles**

R.C. Bruxelles 194915 – T.V.A. 401.827.349

Le dividende brut de BEF 2 826 sous déduction du précompte mobilier de BEF 706,50, soit BEF 2 119,50 par action sera payable à partir du 26 juillet 1999, à l'agence de la Générale de Banque, chaussée de Gand 453, à 1080 Bruxelles, contre remise du coupon n° 15. (21098)

**Société anonyme Nouvelle pour l'Application du Caoutchouc,
in het kort : « S.A.N.A.C. », naamloze vennootschap, in vereffening,
Kleinbijgaardenstraat 27, 1600 Sint-Pieters-Leeuw**

H.R. Brussel 218667 – BTW 406.408.323

Buitengewone algemene vergadering op woensdag 28 juli 1999. — Dagorde : Beslissingen te nemen voor de sluiting van de N.V. in vereffening. (21099)

**Bergdal, naamloze vennootschap,
Nieuwpoortstraat 8, bus 5, 8300 Knokke-Heist**

H.R. Brugge 78448 — NN 450.704.659

Jaarvergadering op 20 juli 1999, te 19 u. 30 m., op de zetel.

Agenda :

1. Verslag raad van bestuur.
 2. Goedkeuring jaarrekening per 31 december 1998.
 3. Bestemming resultaat.
 4. Kwijting bestuurders.
 5. Benoeming nieuwe bestuurders.
 6. Rondvraag.
- Zich schikken naar de statuten. (82614)

**Thuisverpleging Grosemans Agnes, burgerlijke vennootschap
onder de vorm van een naamloze vennootschap,
Stationstraat 5, 3545 Halen**

NN 454.270.596

De aandeelhouders worden uitgenodigd tot de jaarvergadering, die zal gehouden worden op 23 juli 1999, te 14 uur, op de maatschappelijke zetel.

Agenda :

1. Verslag van de raad van bestuur.
2. Goedkeuring van de jaarrekening afgesloten op 31 december 1998.
3. Bestemming van het resultaat.
4. Kwijting te verlenen aan de bestuurders.
5. Rondvraag.

De aandeelhouders worden verzocht zich te schikken naar de bepalingen van de statuten. (82615)

**Wallays, naamloze vennootschap,
Sint-Bernardsesteenweg 568, 2660 Hoboken (Antwerpen)**
H.R. Antwerpen 200318 — BTW 412.507.148

De aandeelhouders worden uitgenodigd op de gewone algemene vergadering, die uitzonderlijk zal doorgaan op 19 juli 1999, te 15 uur, op de maatschappelijke zetel.

Agenda :

1. Verslagen van de raad van bestuur en de commissaris-revisor.
2. Goedkeuring van de jaarrekening afgesloten per 31 december 1998.
3. Bestemming van het resultaat van het boekjaar.
4. Herbenoemingen.
5. Decharge aan de bestuurders.
6. Allerlei. (82616)

**CD Group, commanditaire vennootschap op aandelen,
Kastelein 86, 2300 Turnhout**
H.R. Turnhout 69484 — BTW 447.411.708

De aandeelhouders worden uitgenodigd op de buitengewone algemene vergadering, die zal gehouden worden op het kantoor van notaris Jozef Coppens, te Vosselaar, Cingel 12, op 20 juli 1999, om 9 u. 30 u., met als agenda :

1. Verhoging van het maatschappelijk kapitaal met acht miljoen frank, om het te brengen van dertig miljoen frank op achttien miljoen frank door de creatie van tachtig nieuwe aandelen zonder vermelding van waarde, die dezelfde rechten en voordelen zullen genieten als de bestaande aandelen en die in de winsten zullen delen vanaf de effectieve inschrijving van deze kapitaalverhoging. Op deze tachtig nieuwe aandelen zal worden ingeschreven in speciën tegen de prijs van honderdduizend frank per aandeel en zij zullen volledig worden afbetaald.
2. Vaststelling van de voorwaarden van uitgifte en afbetaling van de nieuwe aandelen, onder meer vaststelling van de termijn binnen welke het voorkeurrecht kan uitgeoefend worden overeenkomstig artikel 34bis van de Vennootschappenwet.
3. Conversie van het kapitaal in Euro.
4. Volledige herwerking van de statuten, om ze aan te passen aan voormelde agendapunten en aan de bepalingen van de wet van 13 april 1995, houdende wijzigingen van de vennootschappenwet.

De aandeelhouders worden verzocht zich te schikken naar artikel 21 van de statuten. (82617)

**Deknudt Frames, naamloze vennootschap,
Nijverheidslaan 3, 8540 Deerlijk**
H.R. Kortrijk 103052 — BTW 423.864.759

De aandeelhouders worden uitgenodigd tot de buitengewone algemene vergadering, die gehouden wordt ten kantore van notaris Ignace Saey, gelegen te 8540 Deerlijk, in de Harelbekestraat 81, op 19 juli 1999, om 9 uur, met volgende agenda :

1. Kennisneming en besprekking door de aandeelhouders van het fusievoorstel, opgesteld overeenkomstig artikel 174/2, § 1, Vennootschappenwet, ter inzage van en kosteloos verkrijgbaar door de aandeelhouders op de zetel van de vennootschap.
2. Fusie door overneming van de B.V.B.A. « Brumath », met zetel te 8540 Deerlijk, Nijverheidslaan 3, door de naamloze vennootschap « Deknudt Frames », met toepassing van de vereenvoudigde procedure, opgenomen in de artikelen 174/24 en 174/25, Vennootschappenwet.
3. Kwijting aan de zaakvoerders van de B.V.B.A. « Brumath ».
4. Schrapping van de tekst van de tweede alinea van artikel 6 van de statuten.

5. Kapitaalverhoging met 118.432 frank, om het kapitaal te brengen van 35.300.000 frank op 35.418.432 frank, door incorporatie in het kapitaal van de beschikbare reserves ten bedrage van 118.432 frank, zonder creatie van nieuwe aandelen, maar met verhoging van de fractiewaarde van elk aandeel.

6. Beslissing om het kapitaal uit te drukken in euro; vaststelling dat het kapitaal 878.000 euro bedraagt.

7. Aanpassing van artikel 6 van de statuten aan de te nemen besluiten.

8. Machtiging van de raad van bestuur om de te nemen besluiten uit te voeren en de formaliteiten in verband met de fusie te vervullen.

9. Goedkeuring van de tekst van de gecoördineerde statuten.

Een eerste buitengewone algemene vergadering met dezelfde agenda is bijeengekomen ten kantore van voornoemde notaris Ignace Saey, op 28 juni 1999, om 9 u. 30 m., doch heeft niet geldig kunnen beraadslagen vermits het wettelijk quorum niet bereikt werd.
(82618)

De raad van bestuur.

**Owel Ghys, naamloze vennootschap,
Trekweg Linkeroever 1, 9700 Oudenaarde**

H.R. Oudenaarde 31027 — BTW 429.472.458

De aandeelhouders worden uitgenodigd tot de buitengewone algemene vergadering op 20 juli 1999, om 16 uur, op de maatschappelijke zetel.

Dagorde :

Ontslag - benoeming bestuurder.

De aandeelhouders worden verzocht zich te richten naar de statuten.
(82619)

Administration publiques et Enseignement technique

Openbare Besturen en Technisch Onderwijs

PLACES VACANTES – OPENSTAANDE BETREKKINGEN

Commune de Seraing

Appel aux candidatures en vue de la présentation par le conseil communal d'une liste de deux candidat(e)s commissaire de police en vue de la nomination, par le Roi, d'un commissaire de police.

1. Conditions générales :

être de nationalité belge;

être de conduite irréprochable;

jouir de ses droits civils et politiques;

être en règle à l'égard des lois sur la milice (candidats masculins);

établir son domicile dans la commune dans les six mois qui suivent la nomination;

être titulaire d'un permis de conduire de la catégorie B minimum.

2. Conditions particulières et pièces à annexer à la candidature :

Voir notice explicative.

3. Candidature :

Les candidatures, accompagnées de tous les documents requis (voir notice explicative), doivent être envoyées par pli recommandé pour le vendredi 13 août 1999 (le cachet de la poste faisant foi) à M. le bourgmestre, service du personnel, 4100 Seraing.

Toute candidature ou autre pièce qui arrivera après le 13 août 1999 (le cachet de la poste faisant foi) sera rejetée.

Remarque : pour tous renseignements complémentaires : service du personnel, rue de Colard-Trouillet 12 (2^e étage), 4100 Seraing, tél. 04/330 83 66 ou 330 83 36.

Notice explicative sur simple demande.

(21018)

Gemeente Zoersel

De gemeente Zoersel werft aan (m/v) : directeur gemeentelijke basis-school.

Uw profiel.

U kunt uw school beheren, leiding geven, coördineren en communiceren met het oog op het verschaffen van een kwaliteitsvol basisonderwijs door alle leden van het schoolteam.

U bezit een gedreven persoonlijkheid, bent pedagogisch onderlegd, hebt een duidelijke visie op onderwijs, bezit een aantal vaardigheden en voert opdrachten uit vanuit een interne motivatie en met grote inzet.

U voldoet aan de voorwaarden :

diploma van onderwijzer/kleuteronderwijzer of gelijkgesteld diploma (voldoende geacht diploma);

tien jaar dienst tellen als lesgever in het basisonderwijs;

houder zijn van het DHOS-diploma (diploma hogere opvoedkundige studies), of dit diploma behalen binnen vijf jaar na de aanstelling;

bereid zijn tot het volgen van door OVSG (Onderwijssecretariaat van de Vlaamse Steden en Gemeenten) georganiseerde directiecusussen;

het getuigschrift « remedial Teaching » wordt aanbevolen, doch is niet vereist.

Uw reactie.

Uw sollicitatiebrief, kopie van uw diploma's en *curriculum vitae* stuurt u vóór 23 juli 1999 naar het college van burgemeester en schepenen, Kasteeldreef 55, 2980 Zoersel.

Meer informatie en het functieprofiel kunt u bekomen bij de dienst secretariaat, tel. 03/380 13 13. (21019)

Gemeente Zomergem

Het college van burgemeester en schepenen van de gemeente Zomergem brengt ter kennis dat ingevolge de overschakeling van een landelijk naar stedelijk politiekorps wordt overgegaan tot de aanwerving van een commissaris van politie (m/v).

Algemene voorwaarden :

1. Belg zijn;

2. van onberispelijk gedrag en de burgerlijke en politieke rechten genieten;

3. aan de dienstplichtwetten voldoen.

Bijzondere voorwaarden :

1. lid zijn van een gemeentepolitiekorps : krachten het koninklijk besluit van 25 juni 1991 moeten de kandidaten titularis zijn van één van de graden vermeld in de artikelen 1, 2 en 4 van het koninklijk besluit van 13 oktober 1986;

2. ten minste vijf jaar graadancienniteit tellen sedert de vaste benoeming;

3. houder zijn van een diploma of getuigschrift dat in aanmerking genomen wordt voor de aanwerving in de betrekkingen van niveau 2 bij de rijksbesturen;

4. houder zijn van het brevet van kandidaat-commissaris en adjunct-commissaris van politie bedoeld in het koninklijk besluit van 12 april 1965 ofwel houder zijn van het brevet van officier van de gemeentepolitie bepaald bij koninklijk besluit van 25 juni 1991.

Voor de voordracht voor de eerste bezetting van het ambt van commissaris van politie zijn de kandidaten vrijgesteld van het organiek voorgeschreven examen.

De kandidaturen dienen ten laatste op vrijdag 23 juli 1999 (poststempel geldt als bewijs) samen met een afschrift van de nodige bewijsstukken, per post aangetekend verstuurd te worden aan het college van burgemeester en schepenen, Markt 1, te 9930 Zomergem. (21020)

**Karel de Grote-Hogeschool V.Z.W.
Katholieke Hogeschool Antwerpen****Vacatures academiejaar 1999-2000**

Het hogeschoolbestuur van de Karel de Grote-Hogeschool verklaart volgende ambten binnen het statutair personeelskader open. De toewijzing voor deze ambten kan gebeuren door werving, ambtswijziging of bevordering.

Departement Sociaal Agogisch Werk (SAW)

Nummer vacature : KdG/1999/1/SAW

Toewijzing : werving

Titel van de functie (v/m) : praktijklector optie maatschappelijk werk

Functie- & taakomschrijving :

Stagecoördinatie optie maatschappelijk werk

Informaticaondersteuning van de opleiding

Praktijkverkenning en sociale vaardigheidstraining leergroep 1e jaar

Supervisie 2e en 3e jaar

Toelatingsvooraarden :

Diploma : maatschappelijk assistent

Gewenste nuttige beroepservaring : minimum 3 jaar o.a. in werken met groepen

Bijkomende vereisten : goede kennis van informatica (MS Office producten)

Categorie : onderwijzend personeel

Opdrachtgrootte : voltijds (100 %)

Ambt/salarisschaal (voor OP) :

Ambt : praktijklector

Salarisschaal : 316

Statuut : tijdelijk in vacante uren (met mogelijkheid tot verlenging)

Ingangsdatum/tijdsduur : bepaalde duur : van 1 september 1999 tot en met 31 augustus 2000 (volledig werkjaar).

Nummer vacature : KdG/1999/2/SAW

Toewijzing : werving

Titel van de functie (v/m) :

praktijklector opleiding orthopedagogie

Functie- & taakomschrijving :

Praktijkverkenning 1e jaar

Groepswerk 2e jaar

Stagebegeleiding

Toelatingsvooraarden :

Diploma : maatschappelijk assistent

Gewenste nuttige beroepservaring : in de sector zwaar mentaal gehandicapten

Categorie : onderwijzend personeel

Opdrachtgrootte : deeltijds (50 %)

Ambt/salarisschaal (voor OP) :

Ambt : praktijklector

Salarisschaal : 316

Statuut : tijdelijk in vacante uren (met mogelijkheid tot verlenging)

Ingangsdatum/tijdsduur : bepaalde duur : van 1 september 1999 tot en met 31 augustus 2000 (volledig werkjaar).

Departement Industriële Wetenschappen & Technologie (IWT)

Nummer vacature : KdG/1999/3/IWT

Toewijzing : werving

Titel van de functie (v/m) : assistent informatie- en communicatietechnologie

Functie- & taakomschrijving :

Assisteren bij didactische taken in de vakgroep ICT (computertalen, databanken, besturingsprogramma's, netwerkverbindingen, computerarchitectuur)

Beheer van een UNIC-computernetwerk

Definiëren en uitvoeren van onderzoeks- en dienstverleningsopdrachten in de vakgroep ICT

Profiel :

Sterke motivatie om een loopbaan als docent uit te bouwen in de hogeschool

Zin voor initiatief en zelfstandig werk, gecombineerd met organisatiotenttal en teamgeest

Didactische en praktijkgerichte aanpak

Toelatingsvoorraarden :

Diploma : doctor in de toegepaste wetenschappen (elektronica of computerwetenschappen) of doctor in de wetenschappen (informatica)

Categorie : onderwijszend personeel

Opdrachtgrootte : voltijds (100 %)

Ambt/salarisschaal :

Ambt OP : assistent

Salarisschaal : 502

Statuut : tijdelijk in vacante uren (met mogelijkheid tot verlenging)

Ingangsdatum/tijdsduur : bepaalde duur : van 1 september 1999 tot en met 31 augustus 2000 (volledig werkjaar)

Nummer vacature : KdG/1999/4/IWT

Toewijzing : werving

Titel van de functie (v/m) : lector/praktijklector fotografische vakken

Functie- & taakomschrijving :

Het doceren van zowel theoretische als praktische opleidingsonderdelen in de fotografie inclusief digitale beeldverwerking aan studenten van de studie tot gegradueerde hoger onderwijs (1 cyclus)

Profiel :

De kandidaat bezit de nodige kennis over zowel analoge en digitale fotografie als over beeldverwerking

Het is gewenst dat de kandidaat de nodige ervaring bezit op fotografisch gebied om studenten te kunnen motiveren tijdens hun studieloopbaan. De kandidaat moet in staat zijn in teamverband te werken met collega's

Toelatingsvoorraarden :

Diploma : hoger onderwijs van academisch niveau Audiovisuele & Beeldende Kunst optie fotografie/hoger onderwijs van 1 cyclus Audiovisuele technieken optie fotografie

Gewenste nuttige beroepservaring op fotografisch gebied van enkele jaren. Bijkomende vereisten : D-diploma of getuigschrift pedagogische bekwaamheid (GPB-opleiding) gewenst

Categorie : onderwijszend personeel

Opdrachtgrootte : voltijds (100 %)

Ambt/salarisschaal :

Ambt : lector/praktijklector

Salarisschaal : 502/316

Statuut : tijdelijk in vacante uren (met mogelijkheid tot verlenging)

Ingangsdatum/tijdsduur : bepaalde duur : van 1 september 1999 tot en met 31 augustus 2000 (volledig werkjaar).

Departement Gezondheidszorg (GEZ)

Nummer vacature : KdG/1999/5/GEZ

Toewijzing : door werving

Categorie : onderwijszend personeel

Titel van de functie (v/m) : lector vroedkunde

Functie- & taakomschrijving :

Les- & stageopdracht in de opleiding Vroedkunde

Studie- & studentenbegeleiding

Organisatie van de opleiding

Profiel :

Getuigen van een pedagogische en didactische visie, die aansluit bij de visie van het Departement Gezondheidszorg, zoals weergegeven in het huidig schoolwerkplan en curriculum vitae

Zeer brede interesse voor en flexibele benadering van verpleegkundige en vroedkundige vaardigheden

Bereid zijn tot permanente vorming

Zelfstandig kunnen functioneren en beschikken over goede contactvaardigheden

Toelatingsvoorraarden :

Diploma : vroedvrouw + lic. Medisch-sociale wetenschappen

Gewenste nuttige beroepservaring : één jaar

Bijkomende vereisten : in aanmerking komen voor vervanging van loopbaanonderbreking

Opdrachtgrootte : voltijds (100 %)

Ambt/salarisschaal :

Ambt OP : lector

Salarisschaal : 502

Statuut :

Tijdelijk in vacante uren : 25 %

Tijdelijk in interimaire uren (vervanging LBO) : 75 %

Ingangsdatum/tijdsduur : bepaalde duur : van 1 september 1999 tot en met 31 augustus 2000 (volledig werkjaar).

Departement Handelswetenschappen & Bedrijfskunde (H&B)

Nummer vacature : KdG/1999/6/H&B

Toewijzing : door werving

Categorie : administratief & technisch personeel

Titel van de functie (v/m) : administratief medewerker

Functie- & taakomschrijving :

In het team Studie- en studentenbegeleiding (verantwoordelijke Sociale Dienst, ombuds, coördinator studiebegeleiding) onder coördinatie van het adjunct-departementshoofd, verantwoordelijke Studentenzaken en Sociale Voorzieningen

Ontwikkelen en organiseren van de studie- en studentenbegeleiding binnen het departement + begeleiding van studenten

Ontvangen van studenten + inspringen op piekmomenten op het secretariaat

Studentenzaken

De werkplek is het secretariaat Studentenzaken van het departement

Profiel :

Zelfstandig werken + efficiënt en effectief in team kunnen samenwerken

Hulpverlener met een therapeutische basishouding, gekenmerkt door neutraliteit en respect, actieve luisterbekwaamheid en empathie, afgestemd op het ritme van de hulpvrager

Leergierig + bereid om bij te scholen en te vormen

Diplomatisch + discreet	Ambt/salarisschaal :
Ruimdenkend, professioneel ingesteld en flexibel (ook in uurregelingen)	Ambt ATP : C1
Stressbestendig, enthousiast met gevoel voor humor	Salarisschaal : 577
Kennis van het courante MS-Office pakket	Statuut : tijdelijk in vacante uren (met mogelijkheid tot verlenging)
Ervaring strekt tot aanbeveling	Ingangsdatum/tijdsduur : bepaalde duur : van 1 september 1999 tot en met 31 augustus 2000 (volledig werkjaar).
Toelatingsvoorraarden :	Nummer vacature : KdG/1999/9/H&B
Diploma : lic. Pedagogische Wetenschappen of Orthopedagogiek (bij voorkeur met keuzepakket leerlingbegeleiding of leerbegeleiding m.i.v. studie- en beroepsoriëntering) of lic. Psychologie (bij voorkeur met keuzepakket Schoolpsychologie)	Toewijzing : door werving
Opdrachtgrootte : voltijds (100 %)	Categorie : administratief & technisch personeel
Ambt/salarisschaal :	Titel van de functie (v/m) : administratief medewerker
Ambt ATP : A1	Functie- & taakomschrijving :
Salarisschaal : 585	Instaan voor algemeen administratief werk
Statuut : tijdelijk in vacante uren (met mogelijkheid tot verlenging)	Profiel :
Ingangsdatum/tijdsduur : bepaalde duur : van 1 september 1999 tot en met 31 augustus 2000 (volledig werkjaar).	Nauwkeurig werken met grote inzet en een professionele aanpak
Nummer vacature : KdG/1999/7/H&B	Bereid om bij te scholen in het MS-Office pakket (aantoonbaar via cursuscertificatie)
Toewijzing : door werving	Discreet, stressbestendig + met gevoel voor humor
Categorie : administratief & technisch personeel	Toelatingsvoorraarden :
Titel van de functie (v/m) : administratief medewerker, assistent voor het departementshoofd	Diploma : Hoger Secundair Onderwijs
Functie- & taakomschrijving :	Opdrachtgrootte : voltijds (100 %)
Organiseren van het gegevensbeheer van het departement, m.n. data-beheer met bestaande programmatuur (studenten, oud-studenten, personeel) (Access)	Ambt/salarisschaal :
Instaan voor algemeen administratief werk	Ambt ATP : D1
Profiel :	Salarisschaal : 574
Nauwkeurig werken met grote inzet en een professionele aanpak	Statuut : tijdelijk in vacante uren (met mogelijkheid tot verlenging)
Bereid om bij te scholen (aantoonbaar via cursuscertificatie) in Word, Excel en Accessprogrammatie	Ingangsdatum/tijdsduur : bepaalde duur : van 1 september 1999 tot en met 31 augustus 2000 (volledig werkjaar).
Discreet, stressbestendig + met gevoel voor humor	Nummer vacature : KdG/1999/10/H&B
Toelatingsvoorraarden :	Toewijzing : door werving
Diploma : graduaatsdiploma Hoger Onderwijs	Categorie : onderwijszend personeel
Opdrachtgrootte : voltijds (100 %)	Titel van de functie (v/m) : praktijklector
Ambt/salarisschaal :	Functie- & taakomschrijving :
Ambt ATP : B1	Lesgever software
Salarisschaal : 581	Dossierbeheer
Statuut : tijdelijk in vacante uren (met mogelijkheid tot verlenging)	Profiel :
Ingangsdatum/tijdsduur : bepaalde duur : van 1 september 1999 tot en met 31 augustus 2000 (volledig werkjaar).	U wil een onderwijsloopbaan uitbouwen
Nummer vacature : KdG/1999/8/H&B	Inzet en doorzettingsvermogen zijn uw eigenschappen
Toewijzing : door werving	U weet dat lesgeven meer is dan lessen voorbereiden en geven : u schakelt zich in het departementsleven in naar studenten en collega's
Categorie : administratief & technisch personeel	Nauwkeurig werken met grote inzet en een professionele aanpak
Titel van de functie (v/m) : administratief medewerker algemene administratie	Bereid om bij te scholen
Functie- & taakomschrijving : uitvoeren van algemeen administratief werk	Toelatingsvoorraarden :
Profiel :	Diploma : graduaatsdiploma Hoger Onderwijs.
Nauwkeurig werken met grote inzet en een professionele aanpak	Opdrachtgrootte : deeltijds (80 %)
Bereid om bij te scholen in het MS-Office pakket (aantoonbaar via cursuscertificatie)	Ambt/salarisschaal :
Stressbestendig + met gevoel voor humor	Ambt OP : praktijklector
Toelatingsvoorraarden :	Salarisschaal : 316
Diploma : Hoger Secundair Onderwijs	Statuut : tijdelijk in vacante uren (met mogelijkheid tot verlenging)
Opdrachtgrootte : voltijds (100 %)	Ingangsdatum/tijdsduur : bepaalde duur : van 1 september 1999 tot en met 31 augustus 2000 (volledig werkjaar).
	Nummer vacature : KdG/1999/11/H&B
	Toewijzing : door werving, ambtswijziging of bevordering
	Categorie : administratief & technisch personeel
	Titel van de functie (v/m) : administratief medewerker studenten-administratie & algemene administratie

<p>Functieomschrijving :</p> <p>Verantwoordelijk voor de studentenadministratie van het departement, inclusief de studentenfacturatie</p> <p>Instaan voor algemeen administratief werk</p> <p>Profiel :</p> <p>Nauwkeurig werken met grote inzet en een professionele aanpak</p> <p>Zelfstandig werk leveren</p> <p>Stressbestendig met gevoel voor humor</p> <p>Bekend met de programmatuur voor de studentenadministratie en de hogeschoolwetgeving dienaangaande. Bereidheid de opgedane kennis inzake de programmatuur « studentenadministratie » en de daarover handelende hogeschoolwetgeving voortdurend te actualiseren</p> <p>Grondige kennis van tekstverwerking, spreadsheet en database of bereidheid deze kennis op termijn gecertificeerd te verwerven</p> <p>Toelatingsvooraarden :</p> <p>Diploma : graduatsdiploma of een gelijkwaardig diploma Hoger Onderwijs</p> <p>Opdrachtgroot : voltijds (100 %)</p> <p>Ambt/salarisschaal :</p> <p>Ambt ATP : B1</p> <p>Barema : 581</p> <p>Statuut :</p> <p>Bij werving : tijdelijk in vacante uren met mogelijkheid tot benoeming</p> <p>Bij bevordering : benoemd zijn</p> <p>Ingangsdatum : de eerste van de maand volgend op de beslissing door het hogeschoolbestuur.</p> <p>Nummer vacature : KdG/1999/12/H&B</p> <p>Toewijzing : door werving, ambtwijziging of bevordering</p> <p>Categorie : administratief & technisch personeel</p> <p>Titel van de functie (v/m) : administratief medewerker studenten-administratie & algemene administratie</p> <p>Functieomschrijving :</p> <p>Verantwoordelijk voor de puntenadministratie van het departement</p> <p>Instaan voor het beheer van de cursusdienst</p> <p>Uitvoeren van algemeen administratief werk</p> <p>Profiel :</p> <p>Nauwkeurig werken met grote inzet en een professionele aanpak</p> <p>Stressbestendig met gevoel voor humor</p> <p>Zin voor orde en voor detail</p> <p>Toelatingsvooraarden :</p> <p>Diploma : Hoger Secundair Onderwijs</p> <p>Opdrachtgroot : voltijds (100 %)</p> <p>Ambt/salarisschaal :</p> <p>Ambt ATP : C1</p> <p>Barema : 577</p> <p>Statuut :</p> <p>Bij werving : tijdelijk in vacante uren met mogelijkheid tot benoeming</p> <p>Bij bevordering : benoemd zijn</p> <p>Ingangsdatum : de eerste van de maand volgend op de beslissing door het hogeschoolbestuur.</p> <p>Departement Industriële Wetenschappen & Technologie (IWT)</p> <p>Nummer vacature : KdG/1999/13/IWT</p> <p>Toewijzing : door werving</p> <p>Categorie : administratief & technisch personeel</p>	<p>Titel van de functie (v/m) : administratief medewerker financiën</p> <p>Functie- & taakschrijving :</p> <p>Instaan voor financieel administratief werk</p> <p>Profiel :</p> <p>Nauwkeurig werken met grote inzet en een professionele aanpak</p> <p>Bereid om bij te scholen</p> <p>Discreet, zin voor orde en detail</p> <p>Toelatingsvooraarden :</p> <p>Diploma : gegradeerde Hoger Onderwijs boekhouding</p> <p>Opdrachtgroot : deeltijds (80 %)</p> <p>Ambt/salarisschaal :</p> <p>Ambt ATP : B1</p> <p>Salarisschaal : 581</p> <p>Statuut : tijdelijk in vacante uren (met mogelijkheid tot verlenging)</p> <p>Ingangsdatum/tijdsduur : bepaalde duur : van 1 september 1999 tot en met 31 augustus 2000 (volledig werkjaar).</p> <p>Nummer vacature : KdG/1999/14/IWT</p> <p>Toewijzing : door werving</p> <p>Categorie : administratief & technisch personeel</p> <p>Titel van de functie (v/m) : administratief medewerker</p> <p>Functie- & taakschrijving :</p> <p>Instaan voor departementaal administratief werk</p> <p>Profiel :</p> <p>Nauwkeurig werken met grote inzet en een professionele aanpak</p> <p>Bereid om bij te scholen</p> <p>Discreet, zin voor orde en detail</p> <p>Toelatingsvooraarden :</p> <p>Diploma : gegradeerde Hoger Onderwijs</p> <p>Opdrachtgroot : voltijds (100 %)</p> <p>Ambt/salarisschaal :</p> <p>Ambt ATP : B1</p> <p>Salarisschaal : 581</p> <p>Statuut : tijdelijk in vacante uren (met mogelijkheid tot verlenging)</p> <p>Ingangsdatum/tijdsduur : bepaalde duur : van 1 september 1999 tot en met 31 augustus 2000 (volledig werkjaar).</p> <p>Nummer vacature : KdG/1999/15/IWT</p> <p>Toewijzing : door werving, ambtwijziging of bevordering</p> <p>Categorie : administratief & technisch personeel</p> <p>Titel van de functie (v/m) : administratief medewerker</p> <p>Functieomschrijving :</p> <p>Verantwoordelijk voor de administratie van de onderwijsorganisatie in het departement</p> <p>Bereidheid om in te springen bij de studentenadministratie</p> <p>Profiel :</p> <p>Grondige beheersing van het Nederlands + praktische kennis van Frans, Engels en Duits</p> <p>Communicatief ingesteld, vriendelijk en positieve uitstraling</p> <p>Discreet en diplomatisch, flexibel inzake werkafspraken bij onvoorziene omstandigheden</p> <p>Zin voor orde</p> <p>Vertrouwd met het MS-Office pakket of bereid hiermee vertrouwd te raken</p> <p>Toelatingsvooraarden :</p> <p>Diploma : Gradueerde of HSO met de nodige ervaring terzake</p> <p>Opdrachtgroot : voltijds (100 %)</p>
---	--

Ambt/salarisschaal :	Toelatingsvooraarden :
Ambt ATP : C2	Diploma : Hoger Secundair Onderwijs met de nodige ervaring terzake
Barema : 579	Opdrachtgrootte : deeltijds (50 %)
Statuut :	Ambt/salarisschaal :
Bij werving : tijdelijk in vacante uren met mogelijkheid tot benoeming	Ambt ATP : C2
Bij bevordering : benoemd zijn	Barema : 579
Ingangsdatum : de eerste van de maand volgend op de beslissing door het hogeschoolbestuur.	Statuut :
Nummer vacature : KdG/1999/16/IWT	Bij werving : tijdelijk in vacante uren met mogelijkheid tot benoeming
Toewijzing : door werving, ambtwijziging of bevordering	Bij bevordering : benoemd zijn
Categorie : administratief & technisch personeel	Ingangsdatum : de eerste van de maand volgend op de beslissing door het hogeschoolbestuur.
Titel van de functie (v/m) : administratief medewerker onthaal en administratie	Nummer vacature : KdG/1999/18/IWT
Functieomschrijving :	Toewijzing : door werving, ambtwijziging of bevordering
Onthaalwerk	Categorie : administratief & technisch personeel
Bereid de administratie voor studenten, personeelszaken en financiën bij te staan	Titel van de functie (v/m) : administratief medewerker secretariaat departementshoofd
Profiel :	Functieomschrijving :
Grondige beheersing van Nederlands + praktische kennis van Frans, Engels en Duits	Verantwoordelijk voor de administratie van het departementshoofd : secretariaat, agendabeheer, archivering, correspondentie, administratieve opvolging van verslagen
Communicatief ingesteld, vriendelijk en een positieve uitstraling	Bereid, indien nodig, andere diensten bij te staan in de administratie
Discreet en diplomatisch, flexibel inzake werkafspraken bij onvoorzien omstandigheden	Profiel :
Zin voor orde	Grondige beheersing van het Nederlands + praktische kennis van Frans, Engels en Duits
Goed vertrouwd met het MS-Office pakket of bereid hiermee vertrouwd te raken	Communicatief ingesteld, vriendelijk en een positieve uitstraling
Toelatingsvooraarden :	Discreet en diplomatisch, flexibel inzake werkafspraken bij onvoorzien omstandigheden
Diploma : Gradueerde of HSO met de nodige ervaring terzake	Zin voor orde
Opdrachtgrootte : deeltijds (50 %)	Goed vertrouwd met het MS-Office pakket of bereid hiermee vertrouwd te raken
Ambt/salarisschaal :	Toelatingsvooraarden :
Ambt ATP : C2	Diploma : Hoger Secundair Onderwijs met de nodige ervaring terzake
Barema : 579	Opdrachtgrootte : deeltijds (50 %)
Statuut :	Ambt/salarisschaal :
Bij werving : tijdelijk in vacante uren met mogelijkheid tot benoeming	Ambt ATP : C2
Bij bevordering : benoemd zijn	Barema : 580
Ingangsdatum : de eerste van de maand volgend op de beslissing door het hogeschoolbestuur.	Statuut :
Nummer vacature : KdG/1999/17/IWT	Bij werving : tijdelijk in vacante uren met mogelijkheid tot benoeming
Toewijzing : door werving, ambtwijziging of bevordering	Bij bevordering : benoemd zijn
Categorie : administratief & technisch personeel	Ingangsdatum : de eerste van de maand volgend op de beslissing door het hogeschoolbestuur.
Titel van de functie (v/m) : administratief medewerker secretariaat departementshoofd	Departement Gezondheidszorg (GEZ)
Functieomschrijving :	Nummer vacature : KdG/1999/20/GEZ
Verantwoordelijk voor de administratie van het departementshoofd : secretariaat, agendabeheer, archivering, correspondentie, administratieve opvolging van verslagen	Toewijzing : door werving, ambtwijziging of bevordering
Bereid, indien nodig, andere diensten bij te staan in de administratie	Categorie : administratief & technisch personeel
Profiel :	Titel van de functie (v/m) : administratief medewerker personeels- & studentenadministratie
Grondige beheersing van het Nederlands + praktische kennis van Frans, Engels en Duits	Functieomschrijving :
Communicatief ingesteld, vriendelijk en een positieve uitstraling	Verantwoordelijk voor de correcte administratieve invulling en opvolging van de personeelsdossiers binnen het departement
Discreet en diplomatisch, flexibel inzake werkafspraken bij onvoorzien omstandigheden	Instaan voor de verwerking van de examenresultaten in samenwerking met de studentenadministratie
Zin voor orde	
Goed vertrouwd met het MS-Office pakket of bereid hiermee vertrouwd te raken	

Profiel :

Grondige beheersing van het gesproken en geschreven Nederlands
 Communicatief ingesteld
 Ordelijk werken en zin voor detail
 Discrete opstelling bij dossierbehandeling
 Diplomatisch te werk gaan
 Flexibele opstelling inzake werkafspraken bij onvoorziene omstandigheden
 Vlot werken met de MS-Office producten

Toelatingsvoorraarden :

Diploma : Gegradeerde Hoger Onderwijs
 Nodige ervaring vereist in de betrokken materies

Opdrachtgrootte : deeltijds (50 %)

Ambt/salarisschaal :

Ambt ATP : B2

Barema : 583

Statuut :

Bij werving : tijdelijk in vacante uren met mogelijkheid tot benoeming
 Bij bevordering : benoemd zijn

Ingangsdatum : de eerste van de maand volgend op de beslissing door het hogeschoolbestuur.

Departement Sociaal Agogisch Werk (SAW)

Nummer vacature : KdG/1999/21/SAW

Toewijzing : werving

Titel van de functie (v/m) : praktijklector optie maatschappelijk werk

Functie- & taakomschrijving :

Stagecoördinatie

Informaticaondersteuning

Stagebegeleiding

Toelatingsvoorraarden :

Diploma : maatschappelijk assistent

Gewenste nuttige beroepservaring : o.a. in het werken met ouderen

Categorie : onderwijzend personeel

Opdrachtgrootte : deeltijds (50 %)

Ambt/salarisschaal (voor OP) :

Ambt : praktijklector

Salarisschaal : 316

Statuut : tijdelijk in vacante uren (met mogelijkheid tot verlenging)

Ingangsdatum/tijdsduur : bepaalde duur : van 1 september 1999 tot en met 31 augustus 2000 (volledig werkjaar).

Nummer vacature : KdG/1999/22/SAW

Toewijzing : werving

Titel van de functie (v/m) : praktijklector optie personeelswerk

Functie- & taakomschrijving :

Praktijkverkenning en sociale vaardigheidstraining 1e jaar

Stagebegeleiding

Vorming, training en opleiding 3e jaar

Toelatingsvoorraarden :

Diploma : maatschappelijk assistent

Gewenste nuttige beroepservaring : als personeelswerker

Categorie : onderwijzend personeel

Opdrachtgrootte : voltijds (100 %)

Ambt/salarisschaal (voor OP) :

Ambt : praktijklector

Salarisschaal : 316

Statuut : tijdelijk in vacante uren (met mogelijkheid tot verlenging)

Ingangsdatum/tijdsduur : bepaalde duur : van 1 september 1999 tot en met 31 augustus 2000 (volledig werkjaar).

Schriftelijke gemotiveerde kandidaturen met *curriculum vitae* uiterlijk tegen 16 augustus 1999 (met vermelding van het vacaturenummer) te richten aan : Karel de Grote-Hogeschool, t.a.v. Eric Offeciers, personeelsdirecteur, Van Schoonbekestraat 143, 2018 Antwerpen. (21021)

Katholieke Universiteit Leuven

Voor DUO (Dienst Universitair Onderwijs) zoeken wij een secretariaatsmedewerker (m/v), graad 4 (VB/A/99/34/P).

Doel van de functie.

U bent lid van een team dat verantwoordelijk is voor het in stand houden en verhogen van de kwaliteit van het onderwijs. Binnen dit team verzorgt u samen met de andere secretariaatsmedewerkers de gehele administratieve ondersteuning.

Opdrachten.

Voorbereiden van de activiteiten van de evaluatiecommissies en meer organiseren van studietijdmetingen.

Verzorgen van cursussen en publicaties door het aanmaken van lay-out, figuren en transparanten.

Instaan voor onthaal en informatieverschaffing in samenwerking met de andere secretariaatsmedewerkers.

Algemene secretariaatstaken zoals het verzorgen van agenda, kopieerwerk en correspondentie.

Profiel.

U hebt een diploma hoger onderwijs van het korte type.

U bent vertrouwd met tekstverwerking, bestandsbeheer (Office Pro), e-mail en internet.

Kennis van basisbegrippen van statistiek is een pluspunt.

Uitstekende mondelinge en schriftelijke communicatieve vaardigheden, ook in het Engels en het Frans, zijn essentieel.

U hebt zin voor organisatie.

Selectieproeven.

Preselectie op basis van elementen uit het profiel.

Proeven en/of interviews in verband met bovengenoemde taken.

Het betreft.

Een voltijdse tewerkstelling voor bepaalde duur, van 1 oktober 1999 tot 30 september 2000, met mogelijkheid tot verlenging tot 30 september 2002.

Hoe solliciteren ?

Interesse ? Stuur dan uw gemotiveerde sollicitatie met *curriculum vitae* naar de Personeelsdienst ATP, ter attentie van Noor Seghers, Willem de Croylaan 54, te 3001 Heverlee, tel. 016/32 22 79, fax 016/32 29 98, e-mail: Noor.Seghers@pers.kuleuven.ac.be

De kandidaturen moeten binnen zijn op de Personeelsdienst ATP, uiterlijk op 4 augustus 1999. (21022)

Voor de Centrale Bibliotheek zoeken wij een magazijnier (m/v), graad 3 (VB/A/99/37/W).

Doel van de functie.

Beheer van het magazijn, met name het geordend plaatsen van publicaties, het opzoeken en aanbrengen van in lezing of leen gevraagde publicaties, boekverzorging en verhuiswerk, zodanig dat de werking van het magazijn zo optimaal en efficiënt mogelijk verloopt.

<p>Opdrachten.</p> <p>Geordend plaatsen van nieuw verworven publicaties (inclusief bijhouden van groeistatistieken) en van publicaties die terugkomen uit de leeszalen.</p> <p>Opzoeken en aanbrengen van gevraagde publicaties.</p> <p>Aanpassingen van exemplaarinfo in LIBIS.</p> <p>Bezitscontrole t.b.v. de passieve collectievorming plus eventueel administratieve verwerking en signaleren van zoekgeraakte publicaties.</p> <p>Verzorging van de uiterlijke staat van publicaties, hetzij preventief, hetzij achteraf, door beschadigde publicaties te signaleren aan de hoofdmagazijnier.</p> <p>Zorg voor orde en netheid in het magazijn.</p> <p>Verhuiswerk van boeken, tijdschriften en bibliotheek- en tentoonstellingsmeubilair.</p> <p>Reservechauffeur.</p> <p>Profiel.</p> <p>U bezit een diploma hoger secundair onderwijs of u voldoet aan de CAO-bepalingen.</p>	<p>U hebt een elementaire kennis van Frans en Engels.</p> <p>U kunt nauwkeurig werken.</p> <p>U bent in het bezit van een rijbewijs en u heeft een zeer goede fysieke conditie.</p> <p>U bent bereid avond- en zaterdagprestaties te leveren volgens beurtrol.</p> <p>Selectieproeven.</p> <p>Preselectie op basis van elementen uit het profiel.</p> <p>Proeven en/of interviews in verband met bovengenoemde taken.</p> <p>Wij bieden.</p> <p>Een voltijdse tewerkstelling voor onbepaalde duur.</p> <p>Hoe solliciteren ?</p> <p>Interesse ? Stuur dan uw gemotiveerde sollicitatie met <i>curriculum vitae</i> naar de Personeelsdienst ATP, ter attentie van Noor Seghers, Willem de Crolylaan 54, te 3001 Heverlee, tel. 016/32 22 79, fax 016/32 29 98, e-mail: Noor.Seghers@pers.kuleuven.ac.be</p> <p>De kandidaturen moeten binnen zijn op de Personeelsdienst ATP, uiterlijk op 4 augustus 1999. (21024)</p> <hr/> <p>Voor de Faculteit rechtsgeleerdheid, afdeling publiekrecht, zoeken wij een administratief medewerker (m/v), graad 3 (VB/C/99/26/W).</p> <p>Doel van de functie.</p> <p>Zorgen voor de administratieve ondersteuning van het onderwijs, het onderzoek en de wetenschappelijke dienstverlening voor het Instituut Gerechtelijk Recht en het Centrum voor Rechtsmethodiek.</p> <p>Opdrachten.</p> <p>Het verwerken en verdelen van de inkomende correspondentie en het zelfstandig opstellen en verwerken van eenvoudige uitgaande correspondentie.</p> <p>Het beantwoorden van telefoons en het verzorgen van de receptie.</p> <p>Tekstverwerking : correspondentie, rapporten en wetenschappelijke bijdragen.</p> <p>Het bijhouden van het klassement en het aanvullen van losbladige publicaties.</p> <p>Het opvolgen en beheren van de voorraad kantoor- en keukenbenodigheden.</p> <p>Het verzorgen van het kredietbeheer.</p> <p>Het verzorgen van de loketfunctie ten aanzien van studenten : de receptie, informeren (mondeling en schriftelijk).</p> <p>Helpen bij de administratie en organisatie van examens, studiedagen, congressen...</p> <p>Het opzoeken, uitprinten en aanvullen van informatie via internet, bibliotheek...</p> <p>Profiel.</p> <p>Kandidaten bezitten minimum een diploma hoger secundair onderwijs.</p> <p>Enige administratieve bagage, alsook enige ervaring in het werken met verschillende PC-toepassingen (tekstverwerking en bestandsbeheer) is noodzakelijk.</p> <p>Kandidaten zijn plichtsbewust en kunnen zelfstandig en nauwkeurig werken.</p> <p>Kandidaten zijn contactvaardig, bezitten uitstekende communicatieve vaardigheden en kunnen zich, zowel mondeling als schriftelijk, vlot uitdrukken in het Nederlands, Frans en Engels.</p> <p>Het betreft.</p> <p>Een halftijdse tewerkstelling voor onbepaalde duur.</p>
---	--

Hoe solliciteren ?

Interesse ? Stuur dan uw gemotiveerde sollicitatie met *curriculum vitae* naar de Personeelsdienst ATP, ter attentie van Ann Schillemans, personeelsconsulent, Willem de Croylan 54, te 3001 Heverlee, tel. 016/32 20 11, fax 016/32 29 98, e-mail: Ann.Schillemans@pers.kuleuven.ac.be

De kandidaturen moeten binnen zijn op de Personeelsdienst ATP, uiterlijk op 30 juli 1999. (21025)

Voor de Faculteit rechtsgeleerdheid, afdeling strafrecht, strafvordering en criminologie, zoeken wij een administratief medewerker (m/v), graad 3 (VB/C/99/25/W).

Doel van de functie.

In samenwerking met een aantal collega's zorgen voor de administratieve ondersteuning van de afdeling strafrecht, strafvordering en criminologie.

Opdrachten.

Het ondersteunen van de administratie van bovenvermelde afdeling.

Tekstverwerking, lay-out werk en bestandsbeheer.

Het helpen bij de praktische en administratieve ondersteuning van studiedagen, congressen.

Het financieel beheer van een subafdeling.

Het verzorgen van de postbedeling.

Het bijhouden van het klassemant.

Profiel.

Kandidaten bezitten minimum een diploma hoger secundair onderwijs.

Enige administratieve bagage, alsook enige ervaring in het werken met verschillende PC-toepassingen (tekstverwerking en bestandsbeheer) is noodzakelijk.

Kandidaten zijn plichtsbewust en kunnen zelfstandig en nauwkeurig werken.

Kandidaten zijn vlot in de omgang, erg communicatief en kunnen vlot samenwerken.

Selectieproeven.

Preselectie op basis van elementen uit het profiel.

Proeven en/of interviews in verband met bovengenoemde taken.

Het betreft.

Een deeltijdse (60 %) tewerkstelling voor onbepaalde duur.

Hoe solliciteren ?

Interesse ? Stuur dan uw gemotiveerde sollicitatie met *curriculum vitae* naar de Personeelsdienst ATP, ter attentie van Ann Schillemans, personeelsconsulent, Willem de Croylan 54, te 3001 Heverlee, tel. 016/32 20 11, fax 016/32 29 98, e-mail: Ann.Schillemans@pers.kuleuven.ac.be

De kandidaturen moeten binnen zijn op de Personeelsdienst ATP, uiterlijk op 30 juli 1999. (21026)

Stad Mechelen

De stad Mechelen werft volgend personeelslid aan :

vormingsambtenaar.

Voorwaarden :

houder zijn van een universitair diploma, psychologische of pedagogische wetenschappen of politieke en sociale wetenschappen.

Functieomschrijving :

directe leiding sectie vorming:

verantwoordelijk uitbouw, ontwikkeling en realisatie van het opleidings- en vormingsbeleid van de stad;

opvolgen wetgeving, documentatie, literatuur;

assistentie bij het opstellen van college- en raadsverslagen;

beleidsondersteunend onderzoek;

contacten en overleg met externe vormingsinstellingen;

jaarlijks opstellen evaluatieverslag...

Nettobeginwedde (ongehuwd) : 51 003 frank.

Nettobeginwedde (gehuwd) : 50 003 frank.

Inlichtingen en volledige functiebeschrijving :

dienst personeel, administratie en wedden, Reuzenstraat, 2800 Mechelen, tel. 015/29 78 32.

Inschrijvingen : uiterlijk 14 augustus 1999. (21097)

**Actes judiciaires
et extraits de jugements**
**Gerechtelijke akten
en uittreksels uit vonnissen**

**Publication faite en exécution de l'article 488bis e, § 1^{er}
du Code civil**

**Bekendmaking gedaan overeenkomstig artikel 488bis e, § 1
van het Burgerlijk Wetboek**

*Désignation d'administrateur provisoire
Aanstelling voorlopig bewindvoerder*

Justice de paix du deuxième canton de Bruxelles

Par ordonnance du 30 juin 1999, le juge de paix du deuxième canton de Bruxelles a décidé de désigner en qualité d'administrateur provisoire de M. Jacques Escaloni, né à Bruxelles le 29 mars 1938, et domicilié à 1000 Bruxelles, rue Watteau 29, M. Antonin Escaloni, sans profession, domicilié à 1190 Bruxelles, avenue de la Jonction 60, avec mission de gérer les biens de cette personne, avec les pouvoirs et devoirs repris à l'article 488bis, f, du Code civil.

Pour extrait conforme : le greffier en chef, (signé) Monique Robberechts. (64505)

Justice de paix du quatrième canton de Bruxelles

Par ordonnance rendue le 29 juin 1999, par M. le juge de paix Pierre Oliviers, juge de paix du quatrième canton de Bruxelles, Mme Van Hulst, Blanche, née à Beauvechain le 1^{er} mars 1926, de nationalité belge, domiciliée à 1000 Bruxelles, rue Ortélieus 32, bte 3, mais résidant à la Clinique Europe Saint-Michel, square Marie-Louise 59, à 1000 Bruxelles, a été déclarée inapte à gérer ses biens et a été pourvue d'un administrateur provisoire, étant : Me Rosenoer, Yves, avocat, domicilié à 1050 Bruxelles, rue J.B. Colyns 98.

Pour extrait conforme : le greffier adjoint délégué, (signé) Davide Tempio. (64506)

Justice de paix du canton de Châtelet

Par ordonnance de M. le juge de paix du canton de Châtelet en date du 24 juin 1999, le nommé Dehon, Georges, né le 14 novembre 1943, domicilié à 6280 Gerpignes, au Home « La Biesmelle », rue F. Bernard 1, a été déclaré incapable de gérer ses biens et a été pourvu d'un administrateur provisoire, étant : Me Nathalie Leusden, avocat, dont le cabinet est situé à 6020 Dampremy, rue de Namur 29A, requête déposée et visée au greffe le 8 juin 1999.

Pour extrait conforme : le greffier adjoint principal, (signé) Christian Tholet. (64507)

Justice de paix du canton de Fexhe-Slins

Par ordonnance du juge de paix du canton de Fexhe-Slins rendue le 24 juin 1999, sur requête déposée le 3 juin 1999, Mme Lejeune, Renée, née le 21 décembre 1941, domiciliée voie de Melen 10, à 4042 Liens, a été déclarée incapable de gérer ses biens et a été pourvue d'un administrateur provisoire en la personne de M. Masset, Marc, avocat, domicilié rue Saint-Hadelin 11b, à 4600 Visé.

Pour extrait conforme : le greffier en chef, (signé) Galasse, Roger. (64508)

Justice de paix du canton de Fontaine-l'Evêque

Par ordonnance du juge de paix du canton de Fontaine-l'Evêque en date du 29 juin 1999, le nommé Vandeloise, Claude Nicolas Aimé, né à Châtelet le 13 juillet 1948, domicilié et résidant actuellement à 6182 Souvret, rue de la Science 17, a été déclaré incapable de gérer ses biens et a été pourvu d'un administrateur provisoire, étant : Haegeman, Chantal, avocat, dont le cabinet est sis à 6230 Pont-à-Celles, rue de l'Arsenal 124.

Pour extrait conforme : le greffier, (signé) Fabienne Bastien. (64509)

Par ordonnance de M. le juge de paix du canton de Fontaine-l'Evêque en date du 29 juin 1999, la nommée Castellana, Carmela, née à Péronnes-lez-Binche le 24 septembre 1952, domiciliée et résidant actuellement à 6150 Anderlues, chaussée de Charleroi 115, Résidence « Le Royal », a été déclarée incapable de gérer ses biens et a été pourvue d'un administrateur provisoire, étant : Me Isabelle Leclercq, avocat, dont le cabinet est établi à 6150 Anderlues, rue Paul Janson 70, requête déposée et visée le 9 juin 1999.

Pour extrait conforme : le greffier, (signé) Fabienne Bastien. (64510)

Justice de paix du canton de Hamoir

Suite à la requête déposée le 24 juin 1999, par ordonnance du juge de paix du canton de Hamoir rendue le 1^{er} juillet 1999, Mme Voland, Simonne, veuve de M. Yvan Simonis, née le 23 novembre 1925 à Grâce-Berleur, domiciliée rue des Ecoles 53, à 4171 Poulseur, a été déclarée incapable de gérer ses biens et a été pourvue d'un administrateur provisoire en la personne de M. Simonis, Michel, né le 8 août 1952 à Liège, promoteur de vente, domicilié rue de Mangombroux 236, à 4800 Verviers.

Pour extrait conforme : le greffier adjoint délégué, (signé) Demlenne, Jacqueline. (64511)

Justice de paix du second canton de Mons

Suite à la requête déposée le 7 juin 1999, par ordonnance du juge de paix du second canton de Mons rendue le 29 juin 1999, Mme Marthe Penen, née le 2 mars 1912, domiciliée à 7022 Harmignies, rue d'Harveng 18, mais résidant à 7041 Givry, rue Montiaux 98, a été déclarée incapable de gérer ses biens et a été pourvue d'un administrateur provisoire en la personne de Me De Ghouy, Dominique, avocate, domiciliée boulevard Dolez 21, 7000 Mons.

Pour extrait conforme : le greffier adjoint délégué, (signé) Blaïron, Etienne. (64512)

Suite à la requête déposée le 1^{er} juin 1999, par ordonnance du juge de paix du second canton de Mons rendue le 29 juin 1999, M. Emile Stoquart, né le 6 avril 1918, domicilié à 7033 Cuesmes, allée des Champs de Blé 47, mais résidant à la Résidence Van Gogh, rue de l'Etang Derbaix 46, à 7033 Cuesmes, a été déclaré incapable de gérer ses biens et a été pourvu d'un administrateur provisoire en la personne de Mme Stoquart, Marianne, née le 14 juin 1947 à Pâturages, secrétaire, domiciliée rue des Arts 27, 7301 Hornu.

Pour extrait conforme : le greffier adjoint délégué, (signé) Blaïron, Etienne. (64513)

Justice de paix du canton de Saint-Josse-ten-Noode

Par ordonnance du juge de paix du canton de Saint-Josse-ten-Noode en date du 29 juin 1999, la nommée Crabbeels, Anne-Marie, domiciliée à 1150 Bruxelles, avenue Roger Vandendriessche 39, résidant actuellement à la Seniorie d'Evere, avenue du Frioul 20, à 1140 Bruxelles, a été déclarée incapable de gérer ses biens et a été pourvue d'un administrateur provisoire, étant : Lefebvre-Bayot, Régine, avocat, domiciliée à 1050 Bruxelles, rue P.E. Janson 11.

Pour extrait certifié conforme : le greffier adjoint délégué, (signé) Decraux, V. (64514)

Par ordonnance du juge de paix du canton de Saint-Josse-ten-Noode en date du 1^{er} juillet 1999, la nommée Barette, Jeanne, née le 20 juillet 1913, résidant actuellement à 1140 Bruxelles, avenue du Frioul 20, a été déclarée incapable de gérer ses biens et a été pourvue d'un administrateur provisoire, étant : Moerens, Marcel-Henry, avocat, domicilié à 1050 Bruxelles, avenue du Pesage 61/18.

Pour extrait certifié conforme : le greffier adjoint délégué, (signé) Decraux, V. (64515)

Justice de paix du premier canton de Schaerbeek

Par ordonnance du juge de paix du premier canton de Schaerbeek en date du 29 juin 1999, la nommée Van Haecht, Renée, née à Schaerbeek le 13 décembre 1917, domiciliée et résidant actuellement à Schaerbeek, rue Vifquin 60, a été déclarée incapable de gérer ses biens et a été pourvue d'un administrateur provisoire, étant : Valvekens, Pierre, avocat, dont le cabinet est établi à 1050 Bruxelles, place Marie-José 6/36.

Pour extrait conforme : le greffier adjoint délégué, (signé) André Janssens. (64516)

Par ordonnance du juge de paix du premier canton de Schaerbeek en date du 29 juin 1999, le nommé Wauthieux, Auguste, né à Schaerbeek le 3 novembre 1918, domicilié et résidant actuellement à Schaerbeek, rue Vifquin 60, a été déclaré incapable de gérer ses biens et a été pourvu d'un administrateur provisoire, étant : Valvekens, Pierre, avocat, dont le cabinet est établi à 1050 Bruxelles, place Marie-José 6/36.

Pour extrait conforme : le greffier adjoint délégué, (signé) André Janssens. (64517)

Justice de paix du canton de Seraing

Suite à la requête déposée le 10 mai 1999, par ordonnance du juge de paix du canton de Seraing rendue le 23 juin 1999, Mme Ehlen, Berthe, veuve de Scheren, Raymond, de nationalité belge, née le 4 avril 1909 à Seraing, domiciliée avenue du Centenaire 400, à 4102 Ougrée, a été déclarée incapable de gérer ses biens et a été pourvue d'un administrateur provisoire en la personne de Me Clignet, Jean-Claude, avocat, juge de paix suppléant, boulevard de l'Est 4, à 4020 Liège.

Pour extrait conforme : le greffier en chef, (signé) Fouarge, Jean-Marie. (64518)

Justice de paix du canton de Soignies

Par ordonnance du juge de paix du canton de Soignies en date du 30 juin 1999, sur requête déposée au greffe le 23 juin 1999, la nommée Germaine Guilin, née à Courcelles le 3 avril 1901, résidant actuellement à 7060 Soignies, rue F. Vinet 86, étant domiciliée à 6180 Courcelles, rue E. Duploye 12, a été déclarée incapable de gérer ses biens et a été pourvue d'un administrateur provisoire en la personne de Mme Agnès Pierard, avocat, dont le cabinet est sis à 7060 Soignies, chemin du Tour 36.

Pour extrait certifié conforme : le greffier adjoint, (signé) Catherine Bodart. (64519)

Par ordonnance du juge de paix du canton de Soignies en date du 30 juin 1999, sur requête déposée au greffe le 23 juin 1999, la nommée Stéphanie Poncelet, née à Paliseul le 28 octobre 1927, résidant actuellement au C.H.R. de la Haute Senne, avenue de la Houssière 78, à 7090 Braine-le-Comte, étant domiciliée à 7060 Soignies, rue Clerbois 23, bte 4, a été déclarée incapable de gérer ses biens et a été pourvue d'un administrateur provisoire en la personne de Mme Agnès Pierard, avocat, dont le cabinet est sis à 7060 Soignies, chemin du Tour 36.

Pour extrait certifié conforme : le greffier adjoint, (signé) Catherine Bodart. (64520)

Par ordonnance du juge de paix du canton de Soignies en date du 22 juin 1999, sur requête déposée au greffe le 3 juin 1999, la nommée Claudine Mohymont, née à Auvelais le 9 février 1966, domiciliée à 7063 Neufvilles, rue de Neufvilles 455, et actuellement à 7063 Neufvilles, rue Caulier 52A, a été déclarée incapable de gérer ses biens et a été pourvue d'un administrateur provisoire en la personne de M. Robert Jacques, notaire, de résidence à 7800 Ath, rue de la Bienfaisance 7.

Pour extrait certifié conforme : le greffier adjoint, (signé) Catherine Bodart. (64521)

Vrederecht van het tweede kanton Brugge

Bij beschikking van 24 juni 1999 heeft de vrederechter van het tweede kanton Brugge, voor recht verklaard dat, De Nooze, Patrick, geboren te Gent op 14 augustus 1967, wonende te 8370 Blankenberge, Scharstraat 9, app. 6, niet in staat is zelf zijn goederen te beheren en heeft aangewezen als voorlopig bewindvoerder : Foulon, Renée, advocaat te 8490 Jabbeke, Aartrijksesteenweg 107, met de bevoegdheid zoals bepaald in artikel 488bis, f, § 1 tot en met § 5 van het Burgerlijk Wetboek.

Brugge, 5 juli 1999.

De hoofdgriffier, (get.) Marechal, Jozef. (64522)

Vrederecht van het derde kanton Brugge

Beschikking d.d. 5 juli 1999 :

Verklaart Duyvejonck, Albert, geboren te Hulste op 8 november 1913, wonende te 8300 Knokke-Heist, Bayauxlaan 8, doch verblijvende in het A.Z. O.L.V. Ter Linden, Graaf Jansdijk 162, te 8300 Knokke-Heist, niet in staat zijn goederen te beheren.

Voegt toe als voorlopig bewindvoerder Decoster, Christiane, advocaat te 8300 Knokke-Heist, A. Verweeplein 8.

Brugge, 5 juli 1999.

De adjunct-griffier, (get.) Gysen, Patrick. (64523)

Vrederecht van het kanton Dendermonde

Bij beschikking van de vrederechter van het kanton Dendermonde, verleend op 29 juni 1999, werd Heynderickx, Juliette, geboren te Lokeren op 28 april 1915, wonende te 9200 Grembergen, Rootjensweg 77, Sint-Antonius, niet in staat verklaard haar goederen te beheren en kreeg toegevoegd als voorlopig bewindvoerder : Peeters, Marc, advocaat, wonende te 9200 Dendermonde, Kerkstraat 52.

Er werd vastgesteld dat het verzoekschrift neergelegd werd op 27 mei 1999.

Dendermonde, 5 juli 1999.

De eerstaanwezend adjunct-griffier, (get.) Janssens, Magda. (64524)

Vrederecht van het kanton Diest

Bij beschikking van de vrederechter van het kanton Diest, verleend op 28 juni 1999, werd Van de Poel, Mariette, geboren te Antwerpen op 25 juli 1922, verblijvende in de Psych. Kliniek Sint-Annendaal, Vestenstraat 1, te 3290 Diest, gedomicilieerd te 3290 Diest (Schaffen), Wilgenlaan 12, niet in staat verklaard haar goederen te beheren of er over te beschikken zelfs bij testament of schenking, en kreeg toegevoegd als voorlopige bewindvoerder : Reynders, Annita, advocaat, Statiestraat 11-13, 3290 Diest.

Voor eensluidend uittreksel : de hoofdgriffier, (get.) Andrea Schoofs. (64525)

Vrederecht van het kanton Diksmuide

Bij beschikking van de vrederechter van het kanton Diksmuide, verleend op 30 juni 1999, werd Hosten, Sylvie, geboren te Werken op 8 februari 1911, wonende te 8650 Houthulst, Terreststraat 24, verblijvende in het R.V.T. Cassiers, 7e Geniestraat 3, te 8650 Houthulst, niet in staat verklaard zijn goederen te beheren en kreeg toegevoegd als voorlopig bewindvoerder : Leenknecht, Els, advocate, met kantoor te 8600 Diksmuide, Grauwe Broedersstraat 23.

Diksmuide, 5 juli 1999.

Voor eensluidend uittreksel : de hoofdgriffier, (get.) Vandamme, Jan. (64526)

Vrederecht van het kanton Herne

Bij beschikking van de vrederechter van het kanton Herne, verleend op 28 juni 1999, werd Peremans, Maria Josephina, geboren te Tollembeek op 4 januari 1913, verblijvende te 1570 Vollezele (Galmaarden), Rusthuis « De Zwaluw », Ninoofsesteenweg 46, niet in staat verklaard haar goederen te beheren en kreeg toegevoegd als voorlopig bewindvoerder : Berchmans, Marie Monique, Bruneaultsesteenweg 144, 7850 Edingen.

Herne, 2 juli 1999.

Voor eensluidend uittreksel : de e.a. adjunct-griffier, (get.) Frans Timmermans. (64527)

Vrederecht van het kanton Mol

Bij beschikking van de vrederechter van het kanton Mol, verleend op 24 juni 1999, werd Eyckmans, Martha, geboren te Herentals op 13 augustus 1931, weduwe, wonende te 2200 Herentals, Bovenrij 14/D, verblijvende in het O.P.Z., Pas 200, te 2440 Geel, niet in staat verklaard haar goederen te beheren en kreeg toegevoegd als voorlopige bewindvoerder : Schokkenbroek, Valérie Nathalie, wonende te 3024 AN Rotterdam, Coolhaven 226/D.

Mol, 5 juli 1999.

Voor eensluidend uittreksel : de hoofdgriffier, (get.) Paul Verhaert. (64528)

Vrederecht van het kanton Sint-Kwintens-Lennik

Bij beschikking van de vrederechter van het kanton Sint-Kwintens-Lennik, verleend op 11 juni 1999, werd Heylens, Magda, geboren te Asse op 4 juni 1946, gedomicilieerd te 1730 Asse, Bergestraat 75, verblijvende te 1602 Vlezenbeek, Inkendaalstraat 1, in « De Bijtjes », niet in staat verklaard haar goederen te beheren en kreeg toegevoegd als voorlopig bewindvoerder : Keymolen, Etienne, wonende Bergestraat 75, te 1730 Asse.

Het verzoekschrift werd ter griffie neergelegd op 31 mei 1999.

Voor eensluidend uittreksel : de hoofdgriffier, (get.) Vera De Gendt. (64529)

Vrederecht van het kanton Wolvertem

Bij beschikking van 23 juni 1999 van de vrederechter van het kanton Wolvertem, werd de heer Bogaerts, Josse, geboren te Merchtem op 27 juni 1955, en verblijvende in de V.Z.W. Levedale, De Biest 10, te 1861 Wolvertem, doch wonende te 1785 Merchtem, Lombardeveld 27, niet in staat verklaard zijn goederen te beheren en kreeg toegevoegd als voorlopig bewindvoerder : Mevr. Bogaerts, Danielle, arbeidster, wonende te 1785 Merchtem, Krekelendries 16, bus 3.

Voor eensluidend uittreksel : de hoofdgriffier, (get.) De Donder, N. (64530)

*Mainlevée d'administration provisoire
Opheffing voorlopig bewind*

Vrederecht van het kanton Brakel

Bij beschikking van de vrederechter van het kanton Brakel, verleend op 2 juli 1999, werd ambtshalve een einde gesteld aan de opdracht van Mertens, Gisèle, zonder beroep, wonende te 9660 Brakel, Kruisstraat 151, als voorlopig bewindvoerder (aangesteld bij beschikking door de vrederechter van het kanton Ronse, verleend op 15 januari 1997) (A.R.V. 2922 - Rep. nr. 105) over : Bentein, Maria-Ludovica, geboren te Bredene op 30 december 1908, laatst verblijvende in het rusthuis Sint-Franciscus, Sint-Martensstraat 3, te 9660 Brakel, en gedomicilieerd te 9660 Brakel, Kruisstraat 151, ingevolge het overlijden van deze laatste te Brakel op 5 juni 1999.

Voor eensluidend uittreksel : de hoofdgriffier, (get.) Armand Coppens. (64531)

Vrederecht van het kanton Geraardsbergen

Bij beschikking van de vrederechter van het kanton Geraardsbergen, verleend op 5 juli 1999, werd ambtshalve een einde gesteld aan het voorlopig bewind van Mr. De Troyer, Greet, advocaat te Geraardsbergen, er kantoorhoudende aan de Vredestraat 48, over de goederen van Antheunis, Julia Margaretha Albertina, geboren te Helderberg op 10 januari 1901, wonende Rusthuis « Stil Geluk », Leopoldlaan 52, 9500 Geraardsbergen, ingevolge het overlijden van de beschermd persoon op 24 juni 1999.

Voor eensluidend uittreksel : de hoofdgriffier, (get.) C. Borgenvon. (64532)

*Remplacement d'administrateur provisoire
Vervanging voorlopig bewindvoerder*

Justice de paix du troisième canton de Liège

Par ordonnance rendue en date du 25 juin 1999, le juge de paix du troisième canton de Liège a mis fin à la mission confiée par ordonnance du 7 janvier 1994, publiée au *Moniteur belge* du 28 janvier 1994, à M. Jacques Leclerc, en qualité d'administrateur provisoire de M. Leclerc, Michel, domicilié rue Sur la Fontaine 5, 4000 Liège.

A dès lors été désigné en remplacement du précédent administrateur provisoire et en la même qualité : Me Lacomblé, Marc, domicilié rue Louvrex 28, 4000 Liège.

Pour extrait conforme : le greffier adjoint délégué, (signé) Parizel, Myriam. (64533)

Justice de paix du canton de Neufchâteau

Par ordonnance rendue en date du 30 juin 1999, le juge de paix du canton de Neufchâteau a mis fin à la mission confiée par ordonnance du 12 novembre 1999, à Jacquet, Joseph, en qualité d'administrateur provisoire de M. Jacquet, Arthur, né le 1^{er} août 1918 à Neuvillers, domicilié route de Grandvoir 71, à 6800 Libramont-Chevigny (Neuvillers), résidant au home « Seniories Floradant », rue Fossé Moray 11, à 6800 Libramont-Chevigny (Saint-Pierre).

A dès lors été désigné en remplacement du précédent administrateur provisoire et en la même qualité : Me Fraipont, Sébastien, avocat, dont les bureaux sont établis avenue de la Gare 76c, à 6840 Neufchâteau.

Pour extrait conforme : le greffier en chef, (signé) Gouvinne, José. (64534)

Vrederechter van het kanton Roeselare

Bij beschikking van de vrederechter van het kanton Roeselare van 29 juni 1999, werd akte genomen van het ontslag van de voorlopig bewindvoerder, de heer Verdu, Lieven, aangesteld bij beschikking van de heer vrederechter over het kanton Torhout d.d. 8 oktober 1996, en werd als nieuwe bewindvoerder over Butaye, Marc, geboren te Veurne op 10 mei 1965, wonende te 8800 Roeselare, Spanjestraat 86, aangesteld : de heer Deboutte, Filip, advocaat, wonende te 8800 Roeselare, Stationsdreef 83.

Roeselare, 5 juli 1999.

Voor eensluidend uittreksel : de hoofdgriffier, (get.) Willy Boudens. (64535)

Publication prescrite par l'article 793 du Code civil

Bekendmaking voorgeschreven bij artikel 793 van het Burgerlijk Wetboek

Acceptation sous bénéfice d'inventaire
Aanvaarding onder voorrecht van boedelbeschrijving

Rechtbank van eerste aanleg te Turnhout

Bij akte, verleden ter griffie van de rechtbank van eerste aanleg te Turnhout, op 5 juli 1999, hebben :

1. Van Emmerick, François Maria Henricus, geboren te Turnhout op 25 januari 1956, en zijn echtgenote

2. Van Gorp, Godelieve Anna Joanna, geboren te Turnhout op 7 november 1956,

samenwonende te 2300 Turnhout, Broekstraat 66;

beiden handelende in eigen naam;

verklaard onder voorrecht van boedelbeschrijving, de nalatenschap te aanvaarden van wijlen, Van Emmerick, Guy Carolus Ludovica, geboren te Turnhout op 2 februari 1976, in leven laatst wonende te 2300 Turnhout, Voorzorgstraat 33, en overleden te Oud-Turnhout op 30 mei 1999.

De schuldeisers en legatarissen worden verzocht, binnen de drie maanden te rekenen van de datum van opneming in het *Belgisch Staatsblad*, hun rechten bij aangetekend schrijven te doen kennen op het kantoor van Mr. Dierckx, Louis, notaris met standplaats te 2300 Turnhout, Gasthuisstraat 7/1.

Turnhout, 5 juli 1999.

De griffier, (get.) W. Van der Veken. (21027)

Concordat judiciaire – Gerechtelijk akkoord

Tribunal de commerce de Huy

Par jugement du 30 juin 1999, le tribunal de commerce de Huy a accordé un sursis définitif à la société anonyme Ets Gonthier S.A.-N.V., entreprise de production, sélection et de négoce en gros ou détail de produits horticoles et agricoles, de matériel et outils liés au secteur de l'agriculture ainsi que toutes activités annexes, dont le siège est établi à 4520 Wanze, rue de Leumont 1A, R.C. Huy 42806, T.V.A. 456.546.633.

Ce sursis définitif expirera le 30 juin 2001, sous réserve de la prorogation prévue à l'article 34, alinéa 2, de la loi sur le concordat judiciaire.

M. Jean-François Hicter, avocat à 4500 Huy, rue des Vergiers 15, commissaire au sursis, exercera la surveillance et le contrôle de l'exécution du plan de redressement ou de paiement et du concordat.

Pour extrait conforme : le greffier, (signé) Mottet, Georgette. (21029)

Avis rectificatif

Tribunal de commerce de Nivelles

Il y a lieu de lire : « par jugement du 7 juin 1999 » (au lieu du 12 avril 1999), le tribunal de commerce de Nivelles a accordé le sursis provisoire à :

La S.P.R.L. U.C.M.S. United Converting Machines & Services, dont le siège social est établi à 1402 Thines (Nivelles), chaussée de Namur 99, R.C. Nivelles 78272, T.V.A. 430.389.889, exerçant l'activité de négoce et ventes de machines de cartonnage.

Les autres mentions sont inchangées.

Pour extrait conforme : (signé) M.P. Leleux, greffière. (21028)

Faillite – Faillissement

Tribunal de commerce de Bruxelles

Par jugement du 5 juillet 1999 a été déclarée ouverte, sur aveu, la faillite de Mme Marianne Dielis, née à Etterbeek le 4 octobre 1953, domiciliée à 1160 Auderghem, rue J.F. Leemans 47, y exploitant un salon de coiffure sous la dénomination « Le Salon de Marianne », R.C. Bruxelles 432251, T.V.A. 559.435.721, activité commerciale : salon de coiffure.

Juge-commissaire : M. Carlier.

Curateur : Me Frederik De Vulder, avocat, rue de Suisse 35, à 1060 Bruxelles.

Les créanciers doivent produire leurs créances au greffe du tribunal de commerce, palais de justice, place Poelaert, à 1000 Bruxelles, dans le délai de trente jours à dater du prononcé du jugement.

Clôture du procès-verbal de vérification des créances : le mercredi 18 août 1999, à 14 heures, à la salle A, du tribunal de commerce de Bruxelles, au palais de justice.

Pour extrait conforme : le curateur, (signé) F. De Vulder.

(Pro deo) (21030)

Rechtbank van koophandel te Brussel

Bij vonnis d.d. 5 juli 1999 werd geopend verklaard, op bekentenis, het faillissement van Mevr. Marianne Dielis, geboren te Etterbeek op 4 oktober 1953, gehuisvest te 1160 Oudergem, J.F. Leemansstraat 47, er een kapsalon onder de benaming « Le Salon de Marianne » uitbatend, H.R. Brussel 432251, BTW 559.435.721, handelsactiviteit : kapsalon.

Rechter-commissaris : de heer Carlier.

Curator : Mr. Frederik De Vulder, advocaat, Zwitserlandstraat 35, 1060 Brussel.

De schuldeisers worden uitgenodigd de verklaring van hun schuldborderingen te doen ter griffie van de rechtbank van koophandel, gerechtsgebouw, Poelaertplein, te 1000 Brussel, binnen de termijn van dertig dagen te rekenen vanaf de datum van uitspraak van het vonnis.

Sluiting van het proces-verbaal van nazicht der schuldborderingen : op woensdag 18 augustus 1999, te 14 uur, in zaal A, van de rechtbank van koophandel te Brussel, gerechtsgebouw.

Pour extrait conforme : de curator, (get.) F. De Vulder.

(Pro deo) (21030)

Tribunal de commerce de Bruxelles

Par jugement du 5 juillet 1999 a été déclarée ouverte, sur citation, la faillite de la société privée à responsabilité limitée Palais de Chine, dont le siège social est établi à 1000 Bruxelles, rue de Laeken 74, R.C. Neufchâteau 21667, T.V.A. 459.037.652, activité commerciale : restaurant.

Juge-commissaire : M. Carlier.

Curateur : Me Frederik De Vulder, avocat, rue de Suisse 35, à 1060 Bruxelles.

Les créanciers doivent produire leurs créances au greffe du tribunal de commerce, palais de justice, place Poelaert, à 1000 Bruxelles, dans le délai de trente jours à dater du prononcé du jugement.

Clôture du procès-verbal de vérification des créances : le mercredi 18 août 1999, à 14 heures, à la salle A, du tribunal de commerce de Bruxelles, au palais de justice.

Pour extrait conforme : le curateur, (signé) F. De Vulder.

(Pro deo) (21031)

Rechtbank van koophandel te Brussel

Bij vonnis d.d. 5 juli 1999 werd geopend verklaard, op dagvaarding, het faillissement van de besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid Palais de Chine, waarvan de maatschappelijke zetel gevestigd is te 1000 Brussel, Lakensestraat 74, H.R. Neufchâteau 21667, BTW 459.037.652, handelsactiviteit : restaurant.

Rechter-commissaris : de heer Carlier.

Curator : Mr. Frederik De Vulder, advocaat, Zwitserlandstraat 35, 1060 Brussel.

De schuldeisers worden uitgenodigd de verklaring van hun schuldborderingen te doen ter griffie van de rechtbank van koophandel, gerechtsgebouw, Poelaertplein, te 1000 Brussel, binnen de termijn van dertig dagen te rekenen vanaf de datum van uitspraak van het vonnis.

Sluiting van het proces-verbaal van nazicht der schuldborderingen : op woensdag 18 augustus 1999, te 14 uur, in zaal A, van de rechtbank van koophandel te Brussel, gerechtsgebouw.

Voor eensluidend uittreksel : de curator, (get.) F. De Vulder.

(Pro deo) (21031)

Tribunal de commerce de Bruxelles

Par jugement du 5 juillet 1999 a été déclarée ouverte, sur citation, la faillite de la société privée à responsabilité limitée Ard Bat, dont le siège social est établi à 1140 Evere, square P. Hauwaerts 3, R.C. Bruxelles 623175, T.V.A. 462.961.796, activité commerciale : société immobilière.

Juge-commissaire : M. Carlier.

Curateur : Me Frederik De Vulder, avocat, rue de Suisse 35, à 1060 Bruxelles.

Les créanciers doivent produire leurs créances au greffe du tribunal de commerce, palais de justice, place Poelaert, à 1000 Bruxelles, dans le délai de trente jours à dater du prononcé du jugement.

Clôture du procès-verbal de vérification des créances : le mercredi 18 août 1999, à 14 heures, à la salle A, du tribunal de commerce de Bruxelles, au palais de justice.

Pour extrait conforme : le curateur, (signé) F. De Vulder.

(Pro deo) (21032)

Rechtbank van koophandel te Brussel

Bij vonnis d.d. 5 juli 1999 werd geopend verklaard, op dagvaarding, het faillissement van de besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid Ard Bat, waarvan de maatschappelijke zetel gevestigd is te 1140 Evere, P. Hauwaertssquare 3, H.R. Brussel 623175, BTW 462.961.796, handelsactiviteit : onroerende maatschappij.

Rechter-commissaris : de heer Carlier.

Curator : Mr. Frederik De Vulder, advocaat, Zwitserlandstraat 35, 1060 Brussel.

De schuldeisers worden uitgenodigd de verklaring van hun schuldborderingen te doen ter griffie van de rechtbank van koophandel, gerechtsgebouw, Poelaertplein, te 1000 Brussel, binnen de termijn van dertig dagen te rekenen vanaf de datum van uitspraak van het vonnis.

Sluiting van het proces-verbaal van nazicht der schuldborderingen : op woensdag 18 augustus 1999, te 14 uur, in zaal A, van de rechtbank van koophandel te Brussel, gerechtsgebouw.

Voor eensluidend uittreksel : de curator, (get.) F. De Vulder.

(Pro deo) (21032)

Tribunal de commerce de Bruxelles

Par jugement du 5 juillet 1999 a été déclarée ouverte, sur citation, la faillite de la société privée à responsabilité limitée D.P. Plastic Industrie, en liquidation, dont le siège social est établi à 1170 Watermael-Boitsfort, avenue Emile Van Becelaere 24-37, R.C. Courtrai 101950, T.V.A. 423.130.925, activité commerciale : industrie chimique.

Juge-commissaire : M. Carlier.

Curateur : Me Frederik De Vulder, avocat, rue de Suisse 35, à 1060 Bruxelles.

Les créanciers doivent produire leurs créances au greffe du tribunal de commerce, palais de justice, place Poelaert, à 1000 Bruxelles, dans le délai de trente jours à dater du prononcé du jugement.

Clôture du procès-verbal de vérification des créances : le mercredi 18 août 1999, à 14 heures, à la salle A, du tribunal de commerce de Bruxelles, au palais de justice.

Pour extrait conforme : le curateur, (signé) F. De Vulder.

(Pro deo) (21033)

Rechtbank van koophandel te Brussel

Bij vonnis d.d. 5 juli 1999 werd geopend verklaard, op dagvaarding, het faillissement van de besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid D.P. Plastic Industrie, in vereffening, waarvan de maatschappelijke zetel gevestigd is te 1170 Watermaal-Bosvoorde, Emile Van Becelaerelaan 24-37, H.R. Kortrijk 101950, BTW 423.130.925, handelsactiviteit : chemische industrie.

Rechter-commissaris : de heer Carlier.

Curator : Mr. Frederik De Vulder, advocaat, Zwitserlandstraat 35, 1060 Brussel.

De schuldeisers worden uitgenodigd de verklaring van hun schuldborderingen te doen ter griffie van de rechtbank van koophandel, gerechtsgebouw, Poelaertplein, te 1000 Brussel, binnen de termijn van dertig dagen te rekenen vanaf de datum van uitspraak van het vonnis.

Sluiting van het proces-verbaal van nazicht der schuldborderingen : op woensdag 18 augustus 1999, te 14 uur, in zaal A, van de rechtbank van koophandel te Brussel, gerechtsgebouw.

Voor eensluidend uittreksel : de curator, (get.) F. De Vulder.

(Pro deo) (21033)

Tribunal de commerce de Bruxelles

Par jugement du 5 juillet 1999 a été déclarée ouverte, sur citation, la faillite de la société privée à responsabilité limitée Les Entreprises Horion-Horion Ondernemingen, dont le siège social est établi à 1000 Bruxelles, boulevard du Midi 84, R.C. Nivelles 87902, T.V.A. 411.617.817, activité commerciale : construction.

Juge-commissaire : M. Carlier.

Curateur : Me Frederik De Vulder, avocat, rue de Suisse 35, à 1060 Bruxelles.

Les créanciers doivent produire leurs créances au greffe du tribunal de commerce, palais de justice, place Poelaert, à 1000 Bruxelles, dans le délai de trente jours à dater du prononcé du jugement.

Clôture du procès-verbal de vérification des créances : le mercredi 18 août 1999, à 14 heures, à la salle A, du tribunal de commerce de Bruxelles, au palais de justice.

Pour extrait conforme : le curateur, (signé) F. De Vulder.

(Pro deo) (21034)

Rechtbank van koophandel te Brussel

Bij vonnis d.d. 5 juli 1999 werd geopend verklaard, op dagvaarding, het faillissement van de besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid Les Entreprises Horion-Horion Ondernemingen, waarvan de maatschappelijke zetel gevestigd is te 1000 Brussel, Zuidlaan 84, H.R. Nijvel 87902, BTW 411.617.817, handelsactiviteit : bouwwerk.

Rechter-commissaris : de heer Carlier.

Curator : Mr. Frederik De Vulder, advocaat, Zwitserlandstraat 35, 1060 Brussel.

De schuldeisers worden uitgenodigd de verklaring van hun schuldborderingen te doen ter griffie van de rechtbank van koophandel, gerechtsgebouw, Poelaertplein, te 1000 Brussel, binnen de termijn van dertig dagen te rekenen vanaf de datum van uitspraak van het vonnis.

Sluiting van het proces-verbaal van nazicht der schuldborderingen : op woensdag 18 augustus 1999, te 14 uur, in zaal A, van de rechtbank van koophandel te Brussel, gerechtsgebouw.

Voor een sluidend uittreksel : de curator, (get.) F. De Vulder.

(Pro deo) (21034)

Tribunal de commerce de Bruxelles

Par jugement du 5 juillet 1999 a été déclarée ouverte, sur aveu, la faillite de la société privée à responsabilité limitée Distri Service, avec siège social établi à 1000 Bruxelles, rue Stevin 162, R.C. Bruxelles 604011, T.V.A. 458.166.632, activité commerciale : distribution publicitaire.

Juge-commissaire : M. Carlier.

Curateur : Me Frederik De Vulder, avocat, rue de Suisse 35, à 1060 Bruxelles.

Les créanciers doivent produire leurs créances au greffe du tribunal de commerce, palais de justice, place Poelaert, à 1000 Bruxelles, dans le délai de trente jours à dater du prononcé du jugement.

Clôture du procès-verbal de vérification des créances : le mercredi 18 août 1999, à 14 heures, à la salle A, du tribunal de commerce de Bruxelles, au palais de justice.

Pour extrait conforme : le curateur, (signé) F. De Vulder.

(Pro deo) (21035)

Rechtbank van koophandel te Brussel

Bij vonnis d.d. 5 juli 1999 werd geopend verklaard, op bekentenis, het faillissement van de besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid Distri Service, met maatschappelijke zetel te 1000 Brussel, Stevinstraat 162, H.R. Brussel 604011, BTW 458.166.632, handelsactiviteit : publicitaire distributie.

Rechter-commissaris : de heer Carlier.

Curator : Mr. Frederik De Vulder, advocaat, Zwitserlandstraat 35, 1060 Brussel.

De schuldeisers worden uitgenodigd de verklaring van hun schuldborderingen te doen ter griffie van de rechtbank van koophandel, gerechtsgebouw, Poelaertplein, te 1000 Brussel, binnen de termijn van dertig dagen te rekenen vanaf de datum van uitspraak van het vonnis.

Sluiting van het proces-verbaal van nazicht der schuldborderingen : op woensdag 18 augustus 1999, te 14 uur, in zaal A, van de rechtbank van koophandel te Brussel, gerechtsgebouw.

Voor een sluidend uittreksel : de curator, (get.) F. De Vulder.

(Pro deo) (21035)

Tribunal de commerce de Bruxelles

Par jugement du 5 juillet 1999 a été déclarée ouverte, sur citation, la faillite de la société privée à responsabilité limitée Entreprisees Ucar, dont le siège social est établi à 1000 Bruxelles, rue Royale 35, R.C. Bruxelles 596131, T.V.A. 455.885.053, activité commerciale : import-export.

Juge-commissaire : M. Carlier.

Curateur : Me Frederik De Vulder, avocat, rue de Suisse 35, à 1060 Bruxelles.

Les créanciers doivent produire leurs créances au greffe du tribunal de commerce, palais de justice, place Poelaert, à 1000 Bruxelles, dans le délai de trente jours à dater du prononcé du jugement.

Clôture du procès-verbal de vérification des créances : le mercredi 18 août 1999, à 14 heures, à la salle A, du tribunal de commerce de Bruxelles, au palais de justice.

Pour extrait conforme : le curateur, (signé) F. De Vulder.

(Pro deo) (21036)

Rechtbank van koophandel te Brussel

Bij vonnis d.d. 5 juli 1999 werd geopend verklaard, op dagvaarding, het faillissement van de besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid Entreprisees Ucar, waarvan de maatschappelijke zetel gevestigd is te 1000 Brussel, Koningstraat 35, H.R. Brussel 596131, BTW 455.885.053, handelsactiviteit : invoer-uitvoer.

Rechter-commissaris : de heer Carlier.

Curator : Mr. Frederik De Vulder, advocaat, Zwitserlandstraat 35, 1060 Brussel.

De schuldeisers worden uitgenodigd de verklaring van hun schuldborderingen te doen ter griffie van de rechtbank van koophandel, gerechtsgebouw, Poelaertplein, te 1000 Brussel, binnen de termijn van dertig dagen te rekenen vanaf de datum van uitspraak van het vonnis.

Sluiting van het proces-verbaal van nazicht der schuldborderingen : op woensdag 18 augustus 1999, te 14 uur, in zaal A, van de rechtbank van koophandel te Brussel, gerechtsgebouw.

Voor een sluidend uittreksel : de curator, (get.) F. De Vulder.

(Pro deo) (21036)

Tribunal de commerce de Bruxelles

Par jugement de la sixième chambre, salle B, du tribunal de commerce de Bruxelles, du 24 juin 1999, a été déclarée close, pour absence d'actif, la faillite de la S.P.R.L. Cactus, ayant son siège social à 1070 Anderlecht, rue de l'Autonomie 32-34-36, R.C. Bruxelles A91823, T.V.A. 457.350.842.

La faillie n'a pas été déclarée excusable.

Le curateur : Me Vincent Terlinden, avocat à 1050 Bruxelles, avenue Louise 349, bte 17.

Pour extrait conforme : le curateur, (signé) Vincent Terlinden.

(Pro deo) (21037)

Rechtbank van koophandel te Brussel

Bij vonnis van de zesde kamer, zaal B, van de rechtbank van koophandel te Brussel, d.d. 24 juni 1999, werd gesloten verklaard, bij gebrek aan actief, het faillissement van de B.V.B.A. Cactus, met hoofdzetel hebbende te 1070 Anderlecht, Zelfbestuursstraat 32-34-36, H.R. Brussel A91823, BTW 457.350.842.

De gefailleerde werd niet verschoonbaar verklaard.

De curator : Mr. Vincent Terlinden, advocaat te 1050 Brussel, Louizalaan 349, bus 17.

Voor eensluidend uittreksel : de curator, (get.) Vincent Terlinden.

(Pro deo) (21037)

Tribunal de commerce de Bruxelles

Par jugement de la sixième chambre, salle B, du tribunal de commerce de Bruxelles, du 24 juin 1999, a été déclarée close, pour absence d'actif, la faillite de la S.C. Euro Sécurité, ayant son siège social à 1040 Etterbeek, rue Hydraulique 32, R.C. Bruxelles 541434, T.V.A. 442.924.368.

La faillie n'a pas été déclarée excusable.

Le curateur : Me Vincent Terlinden, avocat à 1050 Bruxelles, avenue Louise 349, bte 17.

Pour extrait conforme : le curateur, (signé) Vincent Terlinden.

(Pro deo) (21038)

Rechtbank van koophandel te Brussel

Bij vonnis van de zesde kamer, zaal B, van de rechtbank van koophandel te Brussel, d.d. 24 juni 1999, werd gesloten verklaard, bij gebrek aan actief, het faillissement van de C.V. Euro Sécurité, met hoofdzetel hebbende te 1040 Etterbeek, Waterkrachtstraat 32, H.R. Brussel 541434, BTW 442.924.368.

De gefailleerde werd niet verschoonbaar verklaard.

De curator : Mr. Vincent Terlinden, advocaat te 1050 Brussel, Louizalaan 349, bus 17.

Voor eensluidend uittreksel : de curator, (get.) Vincent Terlinden.

(Pro deo) (21038)

Tribunal de commerce de Bruxelles

Par jugement de la sixième chambre, salle B, du tribunal de commerce de Bruxelles, du 24 juin 1999, a été déclarée close, pour absence d'actif, la faillite de la S.P.R.L. J-Pro-Bat, ayant son siège social à 1030 Schaerbeek, rue Vandeweyer 64, R.C. Bruxelles 579099, T.V.A. 451.280.622.

La faillie n'a pas été déclarée excusable.

Le curateur : Me Vincent Terlinden, avocat à 1050 Bruxelles, avenue Louise 349, bte 17.

Pour extrait conforme : le curateur, (signé) Vincent Terlinden.

(Pro deo) (21039)

Rechtbank van koophandel te Brussel

Bij vonnis van de zesde kamer, zaal B, van de rechtbank van koophandel te Brussel, d.d. 24 juni 1999, werd gesloten verklaard, bij gebrek aan actief, het faillissement van de B.V.B.A. J-Pro-Bat, met hoofdzetel hebbende te 1030 Schaerbeek, Vandeweyerstraat 64, H.R. Brussel 579099, BTW 451.280.622.

De gefailleerde werd niet verschoonbaar verklaard.

De curator : Mr. Vincent Terlinden, advocaat te 1050 Brussel, Louizalaan 349, bus 17.

Voor eensluidend uittreksel : de curator, (get.) Vincent Terlinden.

(Pro deo) (21039)

Tribunal de commerce de Bruxelles

Par jugement de la sixième chambre, salle B, du tribunal de commerce de Bruxelles, du 24 juin 1999, a été déclarée close, pour absence d'actif, la faillite de M. Paternoster, Eddy, domicilié à 1740 Ternat, Nootestraat 15, R.C. Bruxelles 562615, T.V.A. 551.712.739.

Le failli n'a pas été déclaré excusable.

Le curateur : Me Vincent Terlinden, avocat à 1050 Bruxelles, avenue Louise 349, bte 17.

Pour extrait conforme : le curateur, (signé) Vincent Terlinden.

(Pro deo) (21040)

Rechtbank van koophandel te Brussel

Bij vonnis van de zesde kamer, zaal B, van de rechtbank van koophandel te Brussel, d.d. 24 juni 1999, werd gesloten verklaard, bij gebrek aan actief, het faillissement van de heer Paternoster, Eddy, met woonplaats te 1740 Ternat, Nootestraat 15, H.R. Brussel 562615, BTW 551.712.739.

De gefailleerde werd niet verschoonbaar verklaard.

De curator : Mr. Vincent Terlinden, advocaat te 1050 Brussel, Louizalaan 349, bus 17.

Voor eensluidend uittreksel : de curator, (get.) Vincent Terlinden.

(Pro deo) (21040)

Tribunal de commerce de Bruxelles

Par jugement de la sixième chambre, salle B, du tribunal de commerce de Bruxelles, du 24 juin 1999, a été déclarée close, pour insuffisance d'actif, la faillite de Mme Doresse, Josée (« Anne Noëlle »), domiciliée à 1190 Forest, square Larousse 32, bte 4, R.C. Bruxelles 371667, T.V.A. 554.246.122.

La faillie a été déclarée excusable.

Le curateur : Me Vincent Terlinden, avocat à 1050 Bruxelles, avenue Louise 349, bte 17.

Pour extrait conforme : le curateur, (signé) Vincent Terlinden.

(Pro deo) (21041)

Rechtbank van koophandel te Brussel

Bij vonnis van de zesde kamer, zaal B, van de rechtbank van koophandel te Brussel, d.d. 24 juni 1999, werd gesloten verklaard, wegens ontoereikend actief, het faillissement van Mevr. Doresse, Josée (« Anne Noëlle »), met woonplaats te 1190 Vorst, Larousseplein 32, bus 4, H.R. Brussel 371667, BTW 554.246.122.

De gefailleerde werd verschoonbaar verklaard.

De curator : Mr. Vincent Terlinden, advocaat te 1050 Brussel, Louizalaan 349, bus 17.

Voor een sluidend uittreksel : de curator, (get.) Vincent Terlinden.

(Pro deo) (21041)

Tribunal de commerce de Bruxelles

Par jugement de la sixième chambre, salle B, du tribunal de commerce de Bruxelles, du 24 juin 1999, a été déclarée close, pour insuffisance d'actif, la faillite de la S.C. International Renting Company, ayant son siège social à 1050 Ixelles, avenue de la Couronne 518, R.C. Bruxelles 523775, T.V.A. 438.467.813.

La faillie n'a pas été déclarée excusable.

Le curateur : Me Vincent Terlinden, avocat à 1050 Bruxelles, avenue Louise 349, bte 17.

Pour extrait conforme : le curateur, (signé) Vincent Terlinden.

(Pro deo) (21042)

Rechtbank van koophandel te Brussel

Bij vonnis van de zesde kamer, zaal B, van de rechtbank van koophandel te Brussel, d.d. 24 juni 1999, werd gesloten verklaard, wegens ontoereikend actief, het faillissement van de C.V. International Renting Company, met hoofdzetel hebbende te 1050 Elsene, Kroonlaan 518, H.R. Brussel 523775, BTW 438.467.813.

De gefailleerde werd niet verschoonbaar verklaard.

De curator : Mr. Vincent Terlinden, advocaat te 1050 Brussel, Louizalaan 349, bus 17.

Voor een sluidend uittreksel : de curator, (get.) Vincent Terlinden.

(Pro deo) (21042)

Tribunal de commerce de Bruxelles

Par jugement de la sixième chambre, salle B, du tribunal de commerce de Bruxelles, du 24 juin 1999, a été déclarée close, pour absence d'actif, la faillite de la S.P.R.L. Anaya's Company Coach, ayant son siège social à 1000 Bruxelles, avenue de Stalingrad 72, R.C. Bruxelles 589102.

La faillie n'a pas été déclarée excusable.

Le curateur : Me Vincent Terlinden, avocat à 1050 Bruxelles, avenue Louise 349, bte 17.

Pour extrait conforme : le curateur, (signé) Vincent Terlinden.

(Pro deo) (21043)

Rechtbank van koophandel te Brussel

Bij vonnis van de zesde kamer, zaal B, van de rechtbank van koophandel te Brussel, d.d. 24 juni 1999, werd gesloten verklaard, bij gebrek aan actief, het faillissement van de B.V.B.A. Anaya's Company Coach, met hoofdzetel hebbende te 1000 Brussel, Stalingradlaan 72, H.R. Brussel 589102.

De gefailleerde werd niet verschoonbaar verklaard.

De curator : Mr. Vincent Terlinden, advocaat te 1050 Brussel, Louizalaan 349, bus 17.

Voor een sluidend uittreksel : de curator, (get.) Vincent Terlinden.

(Pro deo) (21043)

Tribunal de commerce de Bruxelles

Par jugement du 2 juillet 1999 a été déclarée ouverte, sur aveu, la faillite de la S.P.R.L. Schaarbeekse Supermarket, avec siège social à 1000 Bruxelles, avenue du Port 71, R.C. Bruxelles 503591, T.V.A. 431.970.890, activité commerciale principale : supermarché.

Juge-commissaire : M. Knuets.

Curateur : Me Anne De Smeth, rue des Astronomes 14, à 1180 Bruxelles.

Les créanciers doivent produire leurs créances au greffe du tribunal de commerce, palais de justice, place Poelaert, à 1000 Bruxelles, dans le délai de trente jours à dater du prononcé du jugement.

Clôture du procès-verbal de vérification des créances : le mercredi 28 juillet 1999, à 14 heures, à la salle D.

Pour extrait conforme : le curateur, (signé) A. De Smeth. (21044)

Rechtbank van koophandel te Brussel

Bij vonnis d.d. 2 juli 1999 werd geopend verklaard, op bekentenis, het faillissement van de Schaarbeekse Supermarket B.V.B.A., met maatschappelijke zetel te 1000 Brussel, Havenlaan 71, H.R. Brussel 503591, BTW 431.970.890, voornaamste handelsactiviteit : supermarkt.

Rechter-commissaris : de heer Knuets.

Curator : Mr. Anne De Smeth, Sterrenkundigenstraat 14, 1180 Brussel.

De schuldeisers worden uitgenodigd de verklaring van hun schuldborderingen te doen ter griffie van de rechtbank van koophandel, gerechtsgebouw, Poelaertplein, te 1000 Brussel, binnen de termijn van dertig dagen te rekenen vanaf de datum van uitspraak van het vonnis.

Sluiting van het proces-verbaal van nazicht der schuldborderingen : op woensdag 28 juli 1999, te 14 uur, in zaal D.

Voor een sluidend uittreksel : de curator, (get.) A. De Smeth. (21044)

Tribunal de commerce de Bruxelles

Par jugement du 24 juin 1999, les opérations de la faillite de la S.P.R.L. ATK Food, avenue Dolez 76, à Uccle, ont été déclarées closes.

Le failli n'a pas été déclaré excusable.

Pour extrait conforme : le curateur, (signé) Roland Dupont.

(Pro deo) (21045)

Rechtbank van koophandel te Brussel

Bij vonnis d.d. 24 juni 1999 werd het faillissement van de B.V.B.A. ATK Food, Dolezlaan 76, Ukkel, gesloten verklaard.

De gefailleerde werd niet verschoonbaar verklaard.

Voor een sluidend uittreksel : de curator, (get.) Roland Dupont.

(Pro deo) (21045)

Tribunal de commerce de Bruxelles

Par jugement du 24 juin 1999, les opérations de la faillite de la S.P.R.L. Delpature, place Saint-Antoine 31, Etterbeek, ont été déclarées closes.

Le failli n'a pas été déclaré excusable.

Pour extrait conforme : le curateur, (signé) Roland Dupont.

(Pro deo) (21046)

Rechtbank van koophandel te Brussel

Bij vonnis d.d. 24 juni 1999 werd het faillissement van de B.V.B.A. Delpature, Sint-Antoniusplein 31, Etterbeek, gesloten verklaard.

De gefailleerde werd niet verschoonbaar verklaard.

Voor een sluidend uittreksel : de curator, (get.) Roland Dupont.

(Pro deo) (21046)

Tribunal de commerce de Bruxelles

Par jugement du 24 juin 1999, les opérations de la faillite de la S.P.R.L. Alev, rue Josaphat 110, à Schaerbeek, ont été déclarées closes.

Le failli n'a pas été déclaré excusable.

Pour extrait conforme : le curateur, (signé) Roland Dupont.

(Pro deo) (21047)

Rechtbank van koophandel te Brussel

Bij vonnis d.d. 24 juni 1999 werd het faillissement van de B.V.B.A. Alev, Josaphatstraat 110, Schaerbeek, gesloten verklaard.

De gefailleerde werd niet verschoonbaar verklaard.

Voor een sluidend uittreksel : de curator, (get.) Roland Dupont.

(Pro deo) (21047)

Tribunal de commerce de Bruxelles

Par jugement du 24 juin 1999, les opérations de la faillite de la S.C. Belexpress, place Graux 3, à Saint-Gilles, ont été déclarées closes.

Le failli n'a pas été déclaré excusable.

Pour extrait conforme : le curateur, (signé) Roland Dupont.

(Pro deo) (21048)

Rechtbank van koophandel te Brussel

Bij vonnis d.d. 24 juni 1999 werd het faillissement van de C.V. Belexpress, Charles Grauxplein 3, Sint-Gillis, gesloten verklaard.

De gefailleerde werd niet verschoonbaar verklaard.

Voor een sluidend uittreksel : de curator, (get.) Roland Dupont.

(Pro deo) (21048)

Tribunal de commerce de Bruxelles

Par jugement du 24 juin 1999, le tribunal de commerce de Bruxelles a déclaré closes faute d'actif les opérations de la faillite de la S.C. Le Wavrien 183, en liquidation, chaussée d'Anvers 357, à 1000 Bruxelles.

En outre, le tribunal dit que la partie faillie n'est pas excusable.

Pour extrait conforme : le curateur, (signé) N. Van der Borght.

(Pro deo) (21049)

Rechtbank van koophandel te Brussel

Bij vonnis van 24 juni 1999, van de rechtbank van koophandel te Brussel, werden de verrichtingen van het faillissement van de C.V. Le Wavrien 183, in liquidatie, Antwerpsesteenweg 357, te 1000 Brussel, afgesloten wegens gebrek van actief.

De rechtbank heeft beslist dat de gefailleerde niet verschoonbaar is.

Voor een sluidend uittreksel : de curator, (get.) N. Van der Borght.

(Pro deo) (21049)

Tribunal de commerce de Bruxelles

Par jugement du 24 juin 1999, le tribunal de commerce de Bruxelles a déclaré closes faute d'actif les opérations de la faillite de la S.C.R.I.S. Handosa Net Com, avenue Gribaumont 89, à 1200 Bruxelles.

En outre, le tribunal dit que la partie faillie n'est pas excusable.

Pour extrait conforme : le curateur, (signé) N. Van der Borght.

(Pro deo) (21050)

Rechtbank van koophandel te Brussel

Bij vonnis van 24 juni 1999, van de rechtbank van koophandel te Brussel, werden de verrichtingen van het faillissement van de C.V.O.S.A. Handosa Net Com, Gribaumontlaan 89, te 1200 Brussel, afgesloten wegens gebrek van actief.

De rechtbank heeft beslist dat de gefailleerde niet verschoonbaar is.

Voor een sluidend uittreksel : de curator, (get.) N. Van der Borght.

(Pro deo) (21050)

Tribunal de commerce de Bruxelles

Par jugement du 30 juin 1999, le tribunal de commerce de Bruxelles a déclaré closes les opérations de la faillite de la S.A. Etablissements JB, avenue Messidor 203, à 1180 Bruxelles.

En outre, le tribunal dit que la partie faillie est excusable.

Pour extrait conforme : le curateur, (signé) N. Van der Borght.

(21051)

Rechtsbank van koophandel te Brussel

Bij vonnis van 24 juni 1999, van de rechtsbank van koophandel te Brussel, werden de verrichtingen van het faillissement van de C.V. Ets JB, Messidorlaan 203, te 1180 Brussel, afgesloten.

De rechtsbank heeft beslist dat de gefailleerde verschoonbaar is.

Voor eensluidend uittreksel : de curator, (get.) N. Van der Borght.

(21051)

Tribunal de commerce de Bruxelles

Par jugement du tribunal de commerce de Bruxelles du 28 juin 1999, a été déclarée ouverte la faillite de la S.C. Burexcom, rue Paul Hankar 13, 1180 Bruxelles, R.C. Bruxelles 539635, activité commerciale principale : comptabilité.

Juge-commissaire : M. Carlier.

Curateur : Me Jean-Michel Derick, avenue Louise 391, bte 3, 1050 Bruxelles.

Les créanciers doivent produire leurs créances au greffe du tribunal de commerce, palais de justice, place Poelaert, à 1000 Bruxelles, dans les vingt jours à dater du jugement déclaratif de la faillite.

Clôture du procès-verbal de vérification des créances : le mercredi 28 juillet 1999, à 14 heures, à la salle A, du tribunal de commerce de Bruxelles, au palais de justice.

Pour extrait conforme : le curateur, (signé) J.-M. Derick.

(Pro deo) (21052)

Rechtsbank van koophandel te Brussel

Bij vonnis van de rechtsbank van koophandel te Brussel, d.d. 28 juni 1999 werd geopend verklaard het faillissement van de S.V. Burexcom, Paul Hankarstraat 13, 1180 Brussel, H.R. Brussel 539635, voornaamste handelsactiviteit : boekhouding.

Rechter-commissaris : de heer Carlier.

Curator : Mr. Jean-Michel Derick, Louisalaan 391, bus 3, 1050 Brussel.

De schuldeisers worden uitgenodigd hun verklaring van schuldbverding neer te leggen ter griffie van de rechtsbank van koophandel, justitiepaleis, Poelaertplein, te 1000 Brussel, binnen de twintig dagen van het vonnis van faillissement.

De afsluiting van het proces-verbaal van verificatie zal plaatsvinden : op woensdag 28 juli 1999, om 14 uur, in zaal A, van de rechtsbank van koophandel, justitiepaleis.

Voor eensluidend uittreksel : de curator, (get.) J.-M. Derick.

(Pro deo) (21052)

Tribunal de commerce de Huy

Par jugement du 30 juin 1999, a été clôturée la faillite de M. Pascal Jean Eugène Malherbe, né à Marchin le 26 juin 1966, entrepreneur, domicilié à 4570 Marchin, rue du Fourneau 83, R.C. Huy 36930.

La faillite avait été déclarée ouverte par un jugement du 29 octobre 1997.

Les opérations de la faillite sont déclarées closes et le curateur est déchargé de sa mission.

Au vu de l'article 80 de la loi du 8 août 1997, M. Pascal Malherbe est déclaré excusable.

Le curateur, (signé) L. Sacré, avocat à 4500 Huy, rue des Bons-Enfants 31. (21053)

Tribunal de commerce de Namur

Par jugement du 24 juin 1999, le tribunal de commerce de Namur a déclaré la faillite de Taverne de l'Orneau S.C., dont le siège social et l'adresse de l'établissement sont sis à 5190 Jemeppe-sur-Sambre, route d'Eghezée 297, exploitant un débit de boissons, R.C. Namur 61242, T.V.A. 440.436.247.

Le même jugement reporte à la date provisoire du 24 juin 1999, l'époque de la cessation des paiements.

Juge-commissaire : M. Danaux, Bernard, juge consulaire.

Curateur : Me Gerard Baudhuin, rue du Coquelet 24/D1, 5030 Gembloux.

Les créanciers doivent produire leurs créances au greffe du tribunal de commerce, rue du Collège 37, à Namur, dans les trente jours.

Clôture du procès-verbal de vérification des créances à l'audience publique du 18 août 1999, à 10 heures, au palais de justice de cette ville, premier étage.

Pour extrait conforme : le curateur, (signé) G. Baudhuin. (21054)

Tribunal de commerce de Verviers

Faillite : la société privée à responsabilité limitée I. H. M. (International Home Merchandising), dont le siège social est établi à 4802 Verviers (Heusy), avenue Hanlet 48, R.C. Verviers 69824, T.V.A. 456.386.879, pour l'activité d'intermédiaire commercial (spécialement en immobilier) exercée au siège social, déclarée en faillite, sur aveu, par jugement du 20 mai 1999.

Juge-commissaire : M. Deblanc, Jean-Pierre.

Curateur : Me Thiry, Jacques.

Par jugement du 24 juin 1999 le tribunal de commerce de Verviers a clôturé la faillite préqualifiée pour insuffisance d'actif.

Par le même jugement la société faillie a été déclarée non excusable.

Pour extrait conforme : le greffier en chef, (signé) Marc Duysinx. (21055)

Rechtsbank van koophandel te Brugge, afdeling Brugge

Bij vonnis van de rechtsbank van koophandel te Brugge, afdeling Brugge, bijzondere zitting van de eerste kamer, in datum van 5 juli 1998, werd, op dagvaarding, in staat van faillissement verklaard B.V.B.A. Nicolas, met maatschappelijke zetel te 8300 Knokke-Heist, Lippenslaan 141/1, H.R. Brugge 89239, enkel voor de maatschappelijke zetel, BTW 445.174.372 (19990083).

Bepaalt de aanvang van de termijn van staking van betalingen door de gefailleerde, in uitvoering van artikel 12, wet van 8 augustus 1997, op de faillissementen voorlopig op 5 juli 1999.

Rechter-commissaris : de heer Muylle, Gerald, rechter in handelszaken in deze rechtbank.

Curator : Mr. Snaeuwaert, Peter, advocaat, Gildestraat 2, te 8300 Knokke-Heist.

De aangiften van schuldbordering moeten ingediend worden ter griffie van de rechtbank van koophandel te Brugge, gerechtsgebouw, Kazernevest 3, te 8000 Brugge, vóór 4 augustus 1999.

Sluiting van het proces-verbaal van nazicht van de ingediende schuldborderingen : op 16 augustus 1999, om 9 uur, in de gehoorzaal van bovenstaande rechtbank, zaal N, op de eerste verdieping.

De curator, (get.) Peter Snaeuwaert. (Pro deo) (21056)

Bij vonnis van 30 juni 1999, van de rechtbank van koophandel te Brugge, afdeling Brugge, eerste kamer bis, werd de heer Raoul De Pauw, gezien zijn overlijden, vervangen als curator van het faillissement van Decorte Joseph Algemene Bouwondernemingen P.V.B.A., met zetel gevestigd te 8370 Blankenberge, failliet verklaard door deze rechtbank op 10 april 1979, door Mr. Annick De Pauw en Mr. Jean-Pierre Vandecasteele, beiden advocaat te 8370 Blankenberge, De Smet de Naeyerlaan 99.

Voor eensluidend verklaard uitreksel : de hoofdgriffier, (get.) L. Demets. (21057)

Bij vonnis van 30 juni 1999, van de rechtbank van koophandel te Brugge, afdeling Brugge, eerste kamer bis, werd de heer Raoul De Pauw, gezien zijn overlijden, vervangen als curator van het faillissement van Sint-Augustinus Drukkerij Desclee-De Brouwer N.V., met zetel gevestigd te 8000 Brugge, Houtkaai 23, failliet verklaard door deze rechtbank, door Mr. Annick De Pauw en Mr. Jean-Pierre Vandecasteele, beiden advocaat te 8370 Blankenberge, De Smet de Naeyerlaan 99.

Voor eensluidend verklaard uitreksel : de hoofdgriffier, (get.) L. Demets. (21058)

Bij vonnis van 30 juni 1999, van de rechtbank van koophandel te Brugge, afdeling Brugge, eerste kamer bis, werd de heer Raoul De Pauw, gezien zijn overlijden, vervangen als curator van het faillissement van Immobiliën Van Laeren H. P.V.B.A., met zetel gevestigd te 8370 Blankenberge en van het faillissement van de feitelijke vennootschap 1. P.V.B.A. Immobiliën Van Laeren H. en Van Laeren Hubert; 2. Van Laeren, Hubert, failliet verklaard door deze rechtbank, op 3 juli 1969, door Mr. Annick De Pauw en Mr. Jean-Pierre Vandecasteele, beiden advocaat te 8370 Blankenberge, De Smet de Naeyerlaan 99.

Voor eensluidend verklaard uitreksel : de hoofdgriffier, (get.) L. Demets. (21059)

Rechtbank van koophandel te Tongeren

De rechtbank van koophandel te 3700 Tongeren, gerechtsgebouw, Kielenstraat 22, heeft bij vonnis van 2 juli 1999, ingevolge dagvaarding, in staat van faillissement verklaard de heer Haesen, Pierre Hubert Nicolas, handelaar, geboren te Veldwezel op 23 mei 1934, en wonende te 3620 Lanaken, Heserstraat 81, H.R. Tongeren 77769, voor het bouwen van stellingen en invoegen en reinigen van gevels, BTW 697.389.623.

Tijdstip staking van betaling : 2 januari 1999.

Curatoren : Mrs. E. Vanbergen & S. Wissels, advocaten te 3700 Tongeren, Leopoldwal 4.

Indienen van de schuldborderingen : griffie rechtbank van koophandel, gerechtsgebouw, Kielenstraat 22, bus 4, te 3700 Tongeren, vóór 2 augustus 1999.

Sluiting proces-verbaal nazicht van de schuldborderingen : 9 augustus 1999, om 11 uur, Kielenstraat 22, te 3700 Tongeren, gerechtsgebouw.

Voor eensluidend uitreksel : de curatoren, (get.) E. Vanbergen; S. Wissels. (Pro deo) (21060)

De rechtbank van koophandel te 3700 Tongeren, gerechtsgebouw, Kielenstraat 22, heeft bij vonnis van 2 juli 1999, op bekentenis, in staat van faillissement verklaard Di Nezza, Romina, handelaarster, geboren te Leut op 12 april 1972, voorheen wonende te 3630 Maasmechelen, Rijksweg 227, thans te 3650 Dilsen-Stokkem, Stokkemeraan 44, handeldrijvende te 3630 Maasmechelen, Herderstraat 35, H.R. Tongeren 78478, superette, BTW 697.393.079.

Tijdstip staking van betaling : 2 januari 1999.

Curatoren : Mrs. E. Vanbergen & S. Wissels, advocaten te 3700 Tongeren, Leopoldwal 4.

Indienen van de schuldborderingen : griffie rechtbank van koophandel, gerechtsgebouw, Kielenstraat 22, bus 4, te 3700 Tongeren, vóór 2 augustus 1999.

Sluiting proces-verbaal nazicht van de schuldborderingen : 9 augustus 1999, om 11 uur, Kielenstraat 22, te 3700 Tongeren, gerechtsgebouw.

Voor eensluidend uitreksel : de curatoren, (get.) E. Vanbergen; S. Wissels. (Pro deo) (21061)

De rechtbank van koophandel te 3700 Tongeren, gerechtsgebouw, Kielenstraat 22, heeft bij vonnis van 2 juli 1999, op bekentenis, in staat van faillissement verklaard Machelesen, Maria, handelaarster, geboren te Swalmen op 14 maart 1953, en wonende te 3640 Kinrooi (Kessenich), Kerkstraat 16, H.R. Tongeren 85180, verhuren van visvijvers en drankgelegenheid te 3600 Genk, Bommeerstraat 18, BTW 638.701.646.

Tijdstip staking van betaling : 2 januari 1999.

Curatoren : Mrs. E. Vanbergen & S. Wissels, advocaten te 3700 Tongeren, Leopoldwal 4.

Indienen van de schuldborderingen : griffie rechtbank van koophandel, gerechtsgebouw, Kielenstraat 22, bus 4, te 3700 Tongeren, vóór 2 augustus 1999.

Sluiting proces-verbaal nazicht van de schuldborderingen : 9 augustus 1999, om 11 uur, Kielenstraat 22, te 3700 Tongeren, gerechtsgebouw.

Voor eensluidend uitreksel : de curatoren, (get.) E. Vanbergen; S. Wissels. (Pro deo) (21062)

De rechtbank van koophandel te 3700 Tongeren, gerechtsgebouw, Kielenstraat 22, heeft bij vonnis van 2 juli 1999, op bekentenis, in staat van faillissement verklaard de heer Ertan, Mustafa, handelaar, geboren te Izmir (Turkije) op 31 mei 1959, en wonende te 3600 Genk, Muggenbergstraat 23, H.R. Tongeren 67991, kleinhandel in allerlei textielwaren te 3600 Genk, Sint-Martinusplein 72B, shopping 3.

Tijdstip staking van betaling : 2 januari 1999.

Curatoren : Mrs. E. Vanbergen & S. Wissels, advocaten te 3700 Tongeren, Leopoldwal 4.

Indienen van de schuldborderingen : griffie rechtbank van koophandel, gerechtsgebouw, Kielenstraat 22, bus 4, te 3700 Tongeren, vóór 2 augustus 1999.

Sluiting proces-verbaal nazicht van de schuldborderingen : 9 augustus 1999, om 11 uur, Kielenstraat 22, te 3700 Tongeren, gerechtsgebouw.

Voor eensluidend uitreksel : de curatoren, (get.) E. Vanbergen; S. Wissels. (Pro deo) (21063)

De rechtbank van koophandel te 3700 Tongeren, gerechtsgebouw, Kielenstraat 22, heeft bij vonnis van 2 juli 1999, ingevolge dagvaarding, in staat van faillissement verklaard B.V.B.A. Het Reklameburo, met maatschappelijke zetel gevestigd te 3670 Meeuwen-Gruitrode (Gruitrode), Breekiezel 5, H.R. Tongeren 80760, publiciteitsonderneming, BTW 458.667.567.

Tijdstip staking van betaling : 2 januari 1999.

Curatoren : Mrs. E. Vanbergen & S. Wissels, advocaten te 3700 Tongeren, Leopoldwal 4.

Indienen van de schuldborderingen : griffie rechtbank van koophandel, gerechtsgebouw, Kielenstraat 22, bus 4, te 3700 Tongeren, vóór 2 augustus 1999.

Sluiting proces-verbaal nazicht van de schuldborderingen : 9 augustus 1999, om 11 uur, Kielenstraat 22, te 3700 Tongeren, gerechtsgebouw.

Voor eensluidend uittreksel : de curatoren, (get.) E. Vanbergen; S. Wissels. (Pro deo) (21064)

Rechtbank van koophandel te Kortrijk

Bij vonnis van de rechtbank van koophandel te Kortrijk, derde kamer, d.d. 25 juni 1999, werd, op dagvaarding, in staat van faillissement verklaard de N.V. L & V Construct, voorheen met maatschappelijke zetel te 8550 Zwevegem, Blokellestraat 157 J en thans te 6413 CK Heerlen (Nederland), Pappersjans 39, H.R. Kortrijk 133949 (hetwelk ter griffie werd doorgehaald op 29 september 1998) voor de handelswerkzaamheid van : onderneming in onroerende goederen, BTW 453.546.759.

Rechter-commissaris : de heer Johan Vanbervliet, rechter in handelszaken in deze rechtbank.

Curator : Mr. Claude Van Welden, advocaat, Leopoldstraat 34/4, 8550 Zwevegem.

Bepaalt de datum van ophouding van betalingen op 25 september 1998.

De schuldeisers moeten hun verklaring van schuldbordering indienen ter griffie van de rechtbank van koophandel te Kortrijk, vóór 19 juli 1999.

De sluiting van het proces-verbaal van onderzoek naar de echtheid van de schuldborderingen zal plaatshebben op woensdag 4 augustus 1999, te 10 u. 15 m.

De kosteloze rechtspleging wordt bevolen zoals voorzien door art. 666 van het Gerechtelijk Wetboek.

(Get.) Claude Van Welden, curator. (21065)

Rechtbank van koophandel te Ieper

Bij vonnis d.d. 1 juli 1999 werd, op aangifte, in staat van faillissement verklaard de besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid Paelinck, met maatschappelijke en uitbatingszetel te 8904 Ieper-Zuid-schote, Zuidschotedorp 21, H.R. Ieper 26848, met als handelsactiviteit : onderneming voor industriële runderteelt, varkensteelt en schapenteelt, in- en uitvoer, groothandel in vers of diepgevroren vlees en vleesconserven, slachten van vee, tussenhandelaar.

Tijdstip van ophouden van de betalingen : 28 juni 1999.

Rechter-commissaris : Mevr. D. Tytgat, rechter in handelszaken.

Curator : Mr. Francis Ver Elst, advocaat te 8900 Ieper, er kantoorhoudende Brugseweg 63.

De verklaringen van schuldbordering dienen ter griffie van de rechtbank van koophandel te zijn neergelegd vóór donderdag 22 juli 1999.

De opstelling en ondertekening van het proces-verbaal van verificatie der schuldborderingen heeft plaats op woensdag 22 september 1999, om 11 uur, in de gehoorzaal van voornoemde rechtbank.

De curator, (get.) Mr. Francis Ver Elst.

(21066)

Bij vonnis van de rechtbank van koophandel te Ieper, van 28 juni 1999 werd, op dagvaarding, in staat van faillissement verklaard de heer Rudy Gaudesabos, wonend te 8000 Brugge, Annuntiatiestraat 82/2, voorheen handeldrijvend te 8900 Ieper, Meenseweg 64, H.R. Ieper 37298, met als handelsactiviteit : metalen constructies, groot- en kleinhandel in old timers, restauratie van binnenbekleding van old timers (niet afzonderlijk vermeld), herstelling van old timers (met uitzondering van geregelmenteerde beroepsverwaardigheden), met als handelsbenaming « Brits Bits », BTW 704.492.885.

Tijdstip van het ophouden van de betalingen : 28 juni 1999.

Rechter-commissaris : de heer J. Top, rechter in handelszaken.

Curator : Mr. L. Billiet, advocaat te 8900 Ieper, er kantoorhoudende Rijselsestraat 140.

De verklaringen van schuldbordering dienen ter griffie van de rechtbank van koophandel te zijn neergelegd vóór 19 juli 1999.

Het nazicht van het proces-verbaal van onderzoek van de schuldborderingen heeft plaats : op woensdag 15 september 1999, om 11 uur.

De curator, (get.) Mr. L. Billiet.

(Pro deo) (21067)

Rechtbank van koophandel te Gent

Bij vonnis d.d. 5 juli 1999, op bekentenis, vakantiekamer, werd het faillissement vastgesteld inzake Ringzicht Eeklo B.V.B.A., spijshuis, restauratiehouder, met maatschappelijke zetel te 9900 Eeklo, Ringlaan 20, H.R. Gent 184546, BTW 459.835.329.

Rechter-commissaris : de heer Gerard Talloen.

Datum staking van de betalingen : 2 juli 1999.

Indienen schuldborderingen : griffie rechtbank van koophandel, Oude Schaapmarkt 22, 9000 Gent, vóór 2 augustus 1999.

Sluiting van het proces-verbaal van nazicht van de ingediende schuldborderingen : 16 september 1999, te 9 uur, in de rechtbank, gehoorzaal A, tweede verdieping.

De curator : Mr. Karin De Muer, avocaat, kantoorhoudende te 9900 Eeklo, Visstraat 20.

Voor eensluidend uittreksel : voor de hoofdgriffier, de griffier-hoofd van dienst, (get.) Y. Bils. (21068)

Bij vonnis d.d. 5 juli 1999, op bekentenis, vakantiekamer, werd het faillissement vastgesteld inzake Ramco Aluminium B.V.B.A., groot- en kleinhandel en fabricatie van metalen constructies, fabricatie van metalen rolluiken en metalen ramen, onderneming voor het plaatsen van plastic, plasticen vensterluiken en plasticen schijnwerker, onderneming voor het plaatsen van ruiten, glas, spiegelglas, gekleurde ramen en het aanwenden van alle doorschijnend en doorzichtig materiaal, met maatschappelijke zetel gevestigd te 9040 Sint-Amantsberg, Englebert van Arenbergstraat 71, H.R. Gent 117312, BTW 415.298.174.

Rechter-commissaris : de heer Firmin Bulte.

Datum staking van de betalingen : 5 juli 1999.

Indienen schuldvorderingen: griffie rechtbank van koophandel, Oude Schaapmarkt 22, 9000 Gent, vóór 2 augustus 1999.

Sluiting van het proces-verbaal van nazicht van de ingediende schuldvorderingen: 16 september 1999, te 9 uur, in de rechtbank, gehoorzaal A, tweede verdieping.

De curator: Mr. Hans De Meyer, avocat, kantoorhoudende te 9000 Gent, Coupure 373.

Voor een sluidend uittreksel: voor de hoofdgriffier, de griffier-hoofd van dienst, (get.) Y. Bils. (21069)

Régime matrimonial – Huwelijksvermogensstelsel

Par requête déposée le 22 juin 1999, au greffe du tribunal de première instance de Liège, M. Dessard, Vincent Jacques Anne Ghislain, informaticien et indépendant complémentaire immatriculé au R.C. Liège 187869, né à Rocourt le 4 février 1965, et son épouse, Mme Trinco, Geneviève Ginette Georgine, avocat, née à Liège le 4 mars 1966, domiciliés et demeurant à Liège, rue du Général Charles Collyns 102, ont demandé l'homologation de l'acte modificatif de leur régime matrimonial reçu par le notaire Denis de Neuville, substituant son confrère, Me Gérard Previnaire, notaire à Vottem, (Herstal), le 7 mai 1999.

Aux termes de cet acte, les époux Dessard-Trinco ont déclaré faire application de l'article 1394 du code civil et adopter le régime de la séparation de biens tel qu'il est organisé par les articles 1466 à 1469 du code civil.

(Signé) G. Trinco, avocat. (21070)

Suivant jugement prononcé le 17 mai 1999 par le tribunal de première instance de Mons, l'acte contenant modification du régime matrimonial des époux Augustin Philippe Vital Joseph Crusnaire, et Jeannine Henriette Clémence Limbourg, domiciliés à Soignies, chemin Tour Lette 55, dressé par acte du notaire Xavier Bricout, de résidence à Soignies, le 8 février 1999, a été homologué.

Cet acte contient ameublissement d'un bien propre au profit du patrimoine commun.

Pour extrait conforme : (signé) X. Bricout, notaire. (21071)

Suivant jugement prononcé le 28 juin 1999, par le tribunal de première instance de Namur, l'acte de modification de régime matrimonial entre M. Léon Joseph Ghislain Trémouroux, né à Denée le 5 mai 1950, et son épouse, Mme Nadine Julia Elvire Ghislaine Senzée, née à Dinant le 2 juin 1949, demeurant ensemble à 5640 Saint-Gérard, chemin des Fermes 7, dressé par le notaire Henri-M. Mattot, à Dinant, le 12 mai 1999, a été homologué; aux termes de cet acte, Mme Senzée a uniquement fait apport d'un immeuble propre à la communauté d'acquêts existant entre elle et son époux, conformément à la loi du 9 juillet 1998.

Pour M. et Mme Trémouroux-Senzée, (signé) Henri-M. Mattot, notaire à Dinant. (21072)

Bij verzoekschrift van 5 juli 1999 hebben de heer Kurt Louis Jozef Yskout, en zijn echtgenote, Mevr. Katrien Willems, samenwonende te Leuven, Mechelsevest 8/3, voor de rechtbank van eerste aanleg te Leuven, de homologatie gevraagd van de wijziging van hun huwelijksstelsel, zijnde een inbreng van een onroerend goed in de gemeenschap.

Voor de verzoekers, (get.) Peter Boogaerts, notaris te Rillaar (Aarschot). (21073)

Bij verzoekschrift van 3 juli 1999 hebben de heer Cluyse, Roger Joseph Julien, en zijn echtgenote, Mevr. Debailleul, Marie Paul Emilie Léontine, samenwoende te 8830 Hooglede-Gits, Bruggesteenweg 165, voor de rechtbank van eerste aanleg te Kortrijk een vraag ingediend tot homologatie van een akte verleden voor notaris Jean-Pierre Lesage, te Hooglede, op 3 juli 1999, waarin ze hun huwelijksstelsel in die zin hebben gewijzigd dat de heer Cluyse, Roger, een onroerend goed heeft gebracht in de huwgemeechschap en dat ze een verblijvingsbeding hebben toegevoegd aan hun huwelijkscontract.

Voor verzoekers, (get.) J.-P. Lesage, notaris.

(21074)

Bij vonnis uitgesproken op 29 juni 1999, door de rechtbank van eerste aanleg te Dendermonde, werd gehomologeerd de akte houdende wijziging van het huwelijksvermogensstelsel tussen Goossens, Ulrik Maria Hugo Helena, tuinbouwer, en zijn echtgenote, Mevr. Maes, Mieke Rachel Jozef, handelaarster, samenwonende te Wichelen (Schellebelle), Hoogstraat 55, verleden voor notaris Ignace Daelman, te Laarne, d.d. 22 maart 1999.

De akte houdt de inbreng in het gemeenschappelijk vermogen van volgend onroerend goed: gemeente Berlare, 1e afdeling, perceel grond met landbouwgrond aan de Pastoor Christiaensstraat 38, bekend ten kadaster sectie C, nrs. 822/a, 821a, 820/c en ex. nr. 817/b, groot 1 ha 11 a 5 ca 60 dm².

Voor de verzoekers, (get.) Ignace Daelman, notaris.

(21075)

Bij verzoekschrift neergelegd ter griffie van de rechtbank van eerste aanleg te Mechelen, op 23 juni 1999, hebben de heer Guido Heylen, bakker, geboren te Heist-op-den-Berg, op 23 mei 1962, en zijn echtgenote, Mevr. Christel Maria Louis Heylen, huisvrouw, geboren te Herentals op 23 september 1965, samenwonende te 2222 Wiekevorst, Dorp 45, de homologatie gevraagd van de notariële akte verleden voor Mr. Dirk Luyten, notaris te Mechelen, op 9 juni 1999, houdende de wijziging van hun huwelijksvermogensstelsel.

Voor de verzoekers, (get.) Dirk Luyten, notaris.

(21076)

Bij vonnis gewezen door de rechtbank van eerste aanleg te Leuven, op 28 juni 1999, werd de akte gehomologeerd verleden voor notaris Paul van den Hove d'Ertsenryck, te Zandhoven, vervangende zijn ambtgenoot notaris René Van Kerkhoven, te Broechem (Ranst), wettelijk belet op 2 maart 1999, waarbij de heer Michel, Guido Karel Emile Ivo, advocaat, en zijn echtgenote, Mevr. Van Kerkhoven, Martine Jenny Josée Nicole, psychologe, samenwonende te Linden (Lubbeek), Jeugdsquare 10, hun huwelijksvermogensstelsel wijzigden.

Bij gezegde wijziging hebben de echtgenoten Michel-Van Kerkhoven hun stelsel van gemeenschap van aanwinsten gewijzigd in het stelsel der zuivere scheiding van goederen.

(Get.) R. Van Kerkhoven, notaris.

(21077)

Bij vonnis d.d. 29 juni 1999 heeft de rechtbank van eerste aanleg te Dendermonde gehomologeerd, de akte verleden voor notaris Ingrid Evenepoel, te Ninove, d.d. 18 maart 1999, houdende wijziging van het huwelijksstelsel tussen de heer Luc Alfons De Cleer, beenhouwer, en Mevr. Denise Bertha De Cooman, arbeidster, wonende te 9406 Ninove (Outer), Lijsterlaan 3, wijziging houdende onder meer inbreng van een onroerend goed in huwgemeechschap.

Namens de verzoekers, (get.) Ingrid Evenepoel, notaris. (21078)

Bij verzoekschrift van 31 mei 1999 hebben de heer Raf Hubert Cuppens, bediende, geboren te Berchem op 31 maart 1970, en zijn echtgenote, Mevr. Nathalie Louisa Willy Ketelslegers, bediende, geboren te Hasselt op 20 januari 1974, wonende te 3500 Hasselt, Sint-Martinusplein 6, bus 8, voor de burgerlijke rechtkbank van eerste aanleg te Hasselt een vraag ingediend tot homologatie van het contract houdende wijziging van hun huwelijksvermogensstelsel, opgemaakt bij akte verleden voor notaris Bart Drieskens, te Houthalen, op 31 mei 1999.

Voor de verzoekers, (get.) B. Drieskens, notaris. (21079)

Bij verzoekschrift van 8 juni 1999 hebben de heer Marc Eerdekins, drukker, geboren te Hasselt op 14 september 1963, en zijn echtgenote, Mevr. Heidi Louisa Josette Rutten, kleuteronderwijzeres, geboren te Hasselt op 25 januari 1969, wonende te 3530 Houthalen-Helchteren, Overwegstraat 24, voor de burgerlijke rechtkbank van eerste aanleg te Hasselt een vraag ingediend tot homologatie van het contract houdende wijziging van hun huwelijksvermogensstelsel, opgemaakt bij akte verleden voor notaris Bart Drieskens, te Houthalen, op 8 juni 1999.

Voor de verzoekers, (get.) B. Drieskens, notaris. (21080)

Bij verzoekschrift van 8 juni 1999 hebben de heer Georges Alfons Bongaerts, riksambtenaar, geboren te Hechtel op 8 september 1934, en zijn echtgenote, Mevr. Liliane Louisa Josée Konings, arbeidster, geboren te Hasselt op 11 maart 1957, wonende te 3530 Houthalen-Helchteren, Smedenstraat 7, voor de burgerlijke rechtkbank van eerste aanleg te Hasselt een vraag ingediend tot homologatie van het contract houdende wijziging van hun huwelijksvermogensstelsel, opgemaakt bij akte verleden voor notaris Bart Drieskens, te Houthalen, op 8 juni 1999.

Voor de verzoekers, (get.) B. Drieskens, notaris. (21081)

Bij verzoekschrift neergelegd ter griffie op 15 juni 1999 hebben de heer Vandeplass, Philippe Paul Jos, zelfstandige, en zijn echtgenote, Mevr. De Roover, Majella Lucienne Elise, danspedagoog, samenwonende te 2018 Antwerpen, Haringrodestraat 95, ter homologatie voorgelegd aan de rechtkbank van eerste aanleg te Antwerpen, de akte verleden voor notaris Erik Celis, te Antwerpen, op 11 juni 1999, waarbij zij hun huwelijksvermogensstelsel wijzigden.

Namens de verzoekers, (get.) Erik Celis, notaris. (21082)

Volgens vonnis uitgesproken op 9 februari 1999, door de 27e kamer van de rechtkbank van eerste aanleg te Brussel, werd de akte houdende wijziging van het huwelijksvermogensstelsel tussen de heer Geert Koenraad Germis, automonteur, en zijn echtgenote, Mevr. An Joséé Vanderbeke, bediende, samenwonende te Beersel, Rollebeekstraat 45, verleden voor notaris Jozef Van Elslande, te Alsemberg, op 25 september 1998, gehomologeerd.

(Get.) J. Van Elslande, notaris. (21083)

Bij verzoekschrift tot homologatie van 9 april 1999, neergelegd op de griffie van de burgerlijke rechtkbank van eerste aanleg te Turnhout, op 16 juni 1999, hebben de heer Poels, Erik Maria Jacques, geboren op 28 november 1953, 4671 Blégny, rue Cahordy 1 (Kazerne De Cuyper Béniste), en Mevr. Delgoffe, Christiane Maria Bertha Florentine, geboren op 10 juli 1955, 2340 Beerse, Boudewijnstraat 51, een vraag ingediend strekkende tot homologatie van de akte verleden voor notaris Jan Van Roosbroeck, te Beerse, op 9 april 1999, waarbij genoemde echtgenoten, oorspronkelijk gehuwde onder het stelsel van scheiding van goederen na een procedure van scheiding van tafel en bed door onderlinge toestemming, hun huidig stelsel wensen te behouden. De wijziging van het huwelijkscontract, heeft alleen betrekking op de overgang van een onroerend goed dat in onverdeeldheid toebehoorde aan beide partijen, naar het vermogen van Mevr. Delgoffe.

Voor de echtgenoten Poels-Delgoffe, (get.) Jan Van Roosbroeck, notaris. (21084)

Bij verzoekschrift d.d. 21 juni 1999 hebben de echtgenoten De Meyere, Carlos Edmond Mauritz Marie, en Thiers, Hedwig Palmyre Paula Stephanie, wonende respectievelijk te 8000 Brugge, Garenmarkt 10, bus 60, en te 3080 Tervuren (Vossem), Jagerslaan 36, aan de rechtkbank van eerste aanleg te Leuven om homologatie gevraagd van de akte houdende wijziging van hun huwelijksvermogensstelsel van het wettelijk stelsel naar het stelsel van scheiding van goederen, verleden voor het ambt van notaris Luc Hertecant, vervangende zijn ambtgenoot notaris Eugène Vangoetsenhoven, belet, op 21 juni 1999.

Namens de echtgenoten De Meyere-Thiers, (get.) E. Vangoetsenhoven, notaris. (21085)

Bij verzoekschrift d.d. 17 juni 1999, ingediend bij de rechtkbank van eerste aanleg te Brugge, hebben de heer Blondeel, Geeraert Leo Firmin, gepensioneerde, en zijn echtgenote, Mevr. Ferdinand, Antoinetta Maria Hubertina, gepensioneerde, samenwonende te Brugge, Beenhouwersstraat 88, de homologatie gevraagd van de akte opgemaakt voor notaris Patrick Van Hoestenberghe, te Jabbeke, op 17 juni 1999, waarin ze een wijziging hebben verricht aan hun huwelijksvermogensstelsel, zijnde een inbreng van een onroerend goed in het gemeenschappelijk vermogen.

Jabbeke, 1 juli 1999.

(Get.) P. Van Hoestenberghe, notaris.

(21086)

Bij verzoekschrift van 23 maart 1999 hebben de heer Wittevrongel, Marc Jozef, bestuurder van vennootschappen, geboren te Herentals op 1 oktober 1960, en zijn echtgenote, Mevr. Van Camp, Brigitte Carina Maria Margareta, zonder beroep, geboren te Lier op 25 april 1960, samenwonende te Herentals, Langstraat 128, de homologatie gevraagd bij de rechtkbank van eerste aanleg te Turnhout van de wijziging van hun huwelijksvermogensstelsel, bedingende dat zij het stelsel van zuivere scheiding van goederen aannemen, waardoor alle roerende en onroerende goederen die voordien gemeenschappelijk waren eigen goederen zijn geworden van de echtgenoot aan wie ze werden toegewezen.

(Get.) Philippe Goossens, notaris.

(21087)

Bij vonnis van 29 juni 1999 heeft de rechtkbank van eerste aanleg te Dendermonde, de akte verlezen voor notaris Patrick Moyersoen, te Aalst, op 26 januari 1999, houdende wijziging van het huwelijksvermogensstelsel tussen de heer Jean-Pierre De Luyck, arbeider, en zijn echtgenote, Mevr. Martine Carine De Schryver, bediende, samenwonende te Aalst-Nieuwerkerken, Pijpenbeek 53, gehomologeerd, waarbij zij het stelsel der scheiding van goederen aannamen.

Aalst, 5 juli 1999.

Namens de echtgenoten De Luyck-De Schryver, (get.) Patrick Moyersoen, notaris.

(21088)

Ingevolge vonnis uitgesproken op 20 mei 1999, door de zesde kamer van de rechtkbank van eerste aanleg te Kortrijk, werd de akte houdende wijziging aan het huwelijksvermogensstelsel tussen de heer Synhaeve, Filip Christ Frank, en zijn echtgenote, Mevr. Devos, Veerle Clisse, samenwonende te Waregem (Beveren-Leie), Deken Debostraat 25, verlezen voor notaris Ignace Saey, te Deerlijk, op 16 maart 1999, gehomologeerd.

(Get.) Ignace Saey, notaris.

(21089)

Ingevolge vonnis uitgesproken op 20 mei 1999, door de zesde kamer van de rechtkbank van eerste aanleg te Kortrijk, werd de akte houdende wijziging aan het huwelijksvermogensstelsel tussen de heer Masschelein, Jan Georges, en zijn echtgenote, Mevr. Vandendriessche, Carine Maria Alice, samenwonende te Waregem (Desselgem), Meelstraat 53, verlezen voor notaris Ignace Saey, te Deerlijk, op 16 februari 1999, gehomologeerd.

(Get.) Ignace Saey, notaris.

(21090)

Bij verzoekschrift d.d. 10 juni 1999, hebben de heer Michiels, Ludo-vicus Edmondus Paulus Cornelius, zaakvoerder, en zijn echtgenote, Mevr. Van Eeckhout, Lieva Gabriella, zonder beroep, samenwonende te 9870 Zulte, Staatsbaan 349, voor de burgerlijke rechtkbank van Gent een vraag ingediend tot homologatie van het contract houdende wijziging aan hun huwelijksvermogensstelsel, opgemaakt bij akte verleden voor Ignace Saey, te Deerlijk, op 10 juni 1999.

Voor de verzoekers, (get.) Ignace Saey, notaris. (21091)

Bij vonnis van 17 mei 1999 heeft de rechtkbank van eerste aanleg te Leuven het wijzigend huwelijkscontract, verleden voor notaris Hugo Kuijpers, te Leuven-Heverlee, op 2 november 1998, tussen de echtge-noten Eddy Marie Guy Vanmeerbeek, zelfstandige, en Ann Danielle Laurence Ghislaine Ausloos, bediende, samen gehuisvest te Herent, Bijlokstraat 100, bekraftigd.

(Get.) H. Kuijpers, notaris. (21092)

Bij vonnis van 17 mei 1999 heeft de rechtkbank van eerste aanleg te Leuven het wijzigend huwelijkscontract, verleden voor notaris Hugo Kuijpers, te Leuven-Heverlee, op 18 december 1998, tussen de echtge-noten Norbert Emile Marcel Vits, gepensioneerde, en Lilian Ludovica Francine Spissens, huisvrouw, samen gehuisvest te Aarschot, Diestse-steenweg 73, bekraftigd.

(Get.) H. Kuijpers, notaris. (21093)

Succession vacante – Onbeheerde nalatenschap

Tribunal de première instance de Bruxelles

La douzième chambre du tribunal de première instance de Bruxelles a désigné le 16 juin 1999, Mme Bernadette Losseau, avocat et juge suppléant, avenue de Wavrans 17, à 1150 Bruxelles, en qualité de curateur à la succession de Stanojev, Vasil, né à Vrabca (Bulgarie) le 7 mars 1914, domicilié en son vivant à 1081 Koekelberg, rue de Neck 49, décédé à Koekelberg le 7 avril 1998.

Bruxelles, le 2 juillet 1999.

Le greffier adjoint délégué, (signé) Ch. Sauvage. (21094)

Tribunal de première instance de Namur

La troisième chambre du tribunal de première instance de Namur a désigné en date du 1^{er} juillet 1999, Me Cabus, Isabelle, avocat à 5002 Saint-Servais, rue Danhaive 6, en qualité de curateur à la suc-cession vacante de Hancre, Maria Julia Ghislaine, née à Court-Saint-Etienne le 21 avril 1907, de son vivant domiciliée à 5001 Belgrade, avenue Jean Pochet 80, et décédée à Belgrade le 24 février 1999.

Namur, le 1^{er} juillet 1999.

Le greffier, (signé) I. Rycken. (21095)